JOHANN GOTTFRIED WALTHER

(1684–1748)

Sämtliche Orgelwerke

Complete Organ Works

herausgegeben von / edited by

Klaus Beckmann

Band II / Volume II

Choralbearbeitungen A–G

Chorale Settings A–G

BREITKOPF & HÄRTEL

WIESBADEN · LEIPZIG · PARIS

Edition Breitkopf 8679

Printed in Germany

Inhalt / Contents

Band II EB 8679

Seite/Page

Einleitung 5
Introduction 6

Ach bleib mit deiner Gnade s. Nr. 17, 18
1. Ach Gott, erhör mein Seufzen und Wehklagen 7
2. Ach Gott, tu dich erbarmen 8
3. Ach Gott und Herr (7 Versus) 10
4. Ach Gott, vom Himmel sieh darein (2 Versus) 20
5. Ach Gott, wie manches Herzeleid 22
Ach Herr, mich armen Sünder s. Nr. 123
Ach, was ist doch unser Leben s. Nr. 12
6. Ach, was soll ich Sünder machen (5 Versus) 24
7. Allein Gott in der Höh sei Ehr (I) (8 Versus) (1738) 29
8. Allein Gott in der Höh sei Ehr (II) 42
9. Allein zu dir, Herr Jesu Christ (I) (3 Versus) 43
10. Allein zu dir, Herr Jesu Christ (II) 47
11. Alle Menschen müssen sterben 50
Am Sabbat früh s. Nr. 29, 30
12. Aus der Tiefe rufe ich (9 Versus) 51
13. Aus meines Herzens Grunde 60
14. Aus tiefer Not schrei ich zu dir 62
Befiehl du deine Wege s. Nr. 123
Bleib fromm und halt dich allzeit recht s. Nr. 83
Brunn alles Heils s. Nr. 97, 98
15. Christo, dem Osterlämmelein 64
16. Christum wir sollen loben schon (3 Versus) 66
17. Christus der ist mein Leben (I) (2 Versus) 70
18. Christus der ist mein Leben (II) 73
19. Christus, der uns selig macht (2 Versus) 74
20. Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich 78
21. Das alte Jahr vergangen ist 80
22. Der du bist drei in Einigkeit (2 Versus) 81
23. Dies sind die heilgen zehn Gebot 84
24. Durch Adams Fall ist ganz verderbt (2 Versus) 86
25. Ein feste Burg ist unser Gott (2 Versus) 90
26. Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld 93
27. Erbarm dich mein, o Herre Gott 96
28. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort 98
29. Erschienen ist der herrliche Tag (I) (5 Versus) 100
30. Erschienen ist der herrliche Tag (II) 108
31. Erstanden ist der heilige Christ 109
32. Es ist das Heil uns kommen her 110

Seite/Page

33. Es spricht der Unweisen Mund wohl 112
34. Es stehn vor Gottes Throne 114
35. Es woll uns Gott genädig sein (2 Versus) 116
36. Fahr nur hin, du schnöde Welt 119
37. Freu dich sehr, o meine Seele (2 Versus) 120
38. Fröhlich soll mein Herze springen 123
39. Gelobet seist du, Jesu Christ 124
40. Gott der Vater wohn uns bei 125
41. Gott des Himmels und der Erden 128
42. Gottes Sohn ist kommen (4 Versus) 130
43. Gott hat das Evangelium (4 Versus) 136
44. Gott ist mein Heil, mein Hilf und Trost 143

Revisionsbericht 144

Band III EB 8680

Einleitung 5
Introduction 6

Hast du denn, Jesu, dein Angesicht s. Nr. 74
45. Herr Christ, der einig Gottes Sohn (2 Versus) 8
46. Herr Gott, dich loben alle wir 10
47. Herr Gott, wir loben dich (Te Deum laudamus) (2 Versus) .. 12
48. Herr Gott, nun schleuß den Himmel auf (2 Versus) 15
49. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend (13 Variationen) 19
50. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut (I) 36
51. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut (II) (2 Versus) 38
52. Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl 43
53. Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht (2 Versus) 44
54. Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott (I) 48
55. Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott (II)
(4 Versus, 2 Fragmente) 49
56. Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott (III) (2 Versus) 57
Herzallerliebster Gott s. Nr. 99
57. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr (I) 59
58. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr (II) 62
59. Hilf, Gott, daß mir's gelinge 65
Ich hab in Gottes Herz und Sinn s. Nr. 113
60. In allen meinen Taten (2 Versus) 67
61. In dich hab ich gehoffet, Herr 70
62. In dulci jubilo 72

Seite/Page

Jesu, der du meine Seele s. Nr. 11
63. Jesu Leiden, Pein und Tod 74
64. Jesu, meine Freude (Partita. 10 Partiten) (1712) 76
65. Jesu, meine Freude 84
Jesu, meines Lebens Leben s. Nr. 11
66. Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod (3 Stanzen) 86
67. Jesus, meine Zuversicht (4 Versus) 89
68. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist (I) 93
69. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist (II) 94
70. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist (III) 96
71. Komm, Heiliger Geist, Herre Gott 97
72. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn (3 Versus) 100
73. Liebster Jesu, wir sind hier (4 Versus) 104
74. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren 107
75. Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich 109
76. Lob sei dem allmächtigen Gott (5 Versus) 112
77. Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich (8 Versus) 119
78. Lobt Gott in seinem Heiligtum 126
79. Mache dich, mein Geist, bereit (I) 128
80. Mache dich, mein Geist, bereit (II) (2 Versus) 130
81. Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt (I) (2 Versus) 132
82. Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt (II) (3 Versus) 135
83. Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt (III) 137
84. Meinen Jesum laß ich nicht (6 Versus) (1712) 138
85. Meine Seele erhebt den Herren (I) (2 Versus, 1 Fragment) ... 145
86. Meine Seele erhebt den Herren (II) 148
87. Meine Seele erhebt den Herren (III) 149
Mein schönste Zier und Kleinod bist s. Nr. 61
88. Mitten wir im Leben sind 150

Revisionsbericht 154

Band IV EB 8681

Einleitung 5
Introduction 6

89. Nun bitten wir den Heiligen Geist (I) 8
90. Nun bitten wir den Heiligen Geist (II) 10
91. Nun freut euch, Gottes Kinder all (4 Versus) 12
92. Nun komm, der Heiden Heiland (3 Versus) 18
93. Nun lob, mein Seel, den Herren 22
Nun singet und seid froh s. Nr. 62
94. O Ewigkeit, du Donnerwort 24
95. O Gott, du frommer Gott (2 Versus) 26

Seite/Page

96. O großer Gott von Macht 29
O Haupt voll Blut und Wunden s. Nr. 123
97. O Herre Gott, dein göttlich Wort (I) (2 Versus) 31
98. O Herre Gott, dein göttlich Wort (II) (2 Versus) 34
O Jesu Christ, meins Lebens Licht s. Nr. 5
99. O Jesu, meine Lust (I) 38
100. O Jesu, meine Lust (II) (3 Versus) 40
101. O Jesu, meine Wonne (4 Versus) 44
102. Puer natus in Bethlehem (2 Versus) 50
103. Sag, was hilft alle Welt 54
104. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz (2 Versus) 56
105. Schmücke dich, o liebe Seele (2 Versus) 59
Schwing dich auf zu deinem Gott s. Nr. 36
Sei gegrüßet, Jesu gütig s. Nr. 131
Te Deum laudamus s. Nr. 47
106. Vom Himmel hoch, da komm ich her (2 Versus) 60
107. Von Gott will ich nicht lassen (2 Versus) 63
108. Wachet auf, ruft uns die Stimme (I) 65
109. Wachet auf, ruft uns die Stimme (II) 66
110. Wär Gott nicht mit uns diese Zeit 68
111. Warum betrübst du dich, mein Herz 70
112. Warum sollt ich mich denn grämen (2 Versus) 72
113. Was Gott tut, das ist wohlgetan (2 Versus) 73
114. Was mein Gott will, das gscheh allzeit 76
115. Wend ab deinen Zorn, lieber Gott, in Gnaden 78
116. Wenn dich Unglück tut greifen an (I) 80
117. Wenn dich Unglück tut greifen an (II) 82
118. Wenn wir in höchsten Nöten sein 83
119. Werde munter, mein Gemüte (3 Versus) 84
120. Wer Gott vertraut 87
121. Wer ist der Herr 88
122. Wer nur den lieben Gott läßt walten (3 Versus) 90
123. Wie soll ich dich empfangen (10 Versus) (1740) 94
124. Wir Christenleut habn jetzund Freud (5 Versus) 106
125. Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer (I) 115
126. Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer (II) 116
127. Wir glauben all an einen Gott, Vater, Sohn (3 Versus) 119
128. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst (2 Versus) 122
129. Wo soll ich fliehen hin (3 Versus) 124

Anhang (Incerta)

130. Ach schönster Jesu, mein Verlangen 130
131. Ciacona sopra 'l Canto fermo „O Jesu, du edle Gabe" 135
132. Schmücke dich, o liebe Seele (2 Versus) 140

Revisionsbericht 145

Einleitung

Walthers Orgel,

Disposition :

Ober-Werck

(1) Principal 8. Fuß im Gesichte, von Zinn.
(2) Quintaden 16. Fuß Metall.
(3) Gemshorn 8. Fuß Metall.
(4) Gedackt 8. Fuß Metall.
(5) Octava 4. Fuß Metall.
(6) Viola di gamba 8 Fuß Metall.
(7) Octava 2. Fuß Metall.
(8) Quinta 3. Fuß Metall.
(9) Mixtur 4. Fach Metall.
(10) Cymbel Metall.
(11) Trompete 8. Fuß von weisen Blech.
(12) Tremulant.
(13) Coppel ins Pedal.

Rück-Positiv

(1) Principal 4. Fuß, Zinn.
(2) Gedackt 8. Fuß Metall.
(3) Kleingedackt 4. Fuß Metall.
(4) Octava 2. Fuß Metall.
(5) Sesquialtera Metall.
(6) Quintaden 8. Fuß Metall.
(7) Spiel-Flöte 4. Fuß Metall.
(8) Violadagamba 4. Fuß Metall.
(9) Sifflöte 2. Fuß Metall.
(10) Cymbel.
(11) Cymbel-Stern.
(12) Tremulant.
(13) Coppel ins Pedal.

Pedal

(1) Subbass 16. Fuß, von Holtz.
(2) Posaunen-Baß 16. Fuß, von Holtz.
(3) Trompeten-Baß 8. Fuß aus Blech.
(4) Cornet-Baß 2. Fuß aus Blech, und 6 Blase-Bälge.[9]

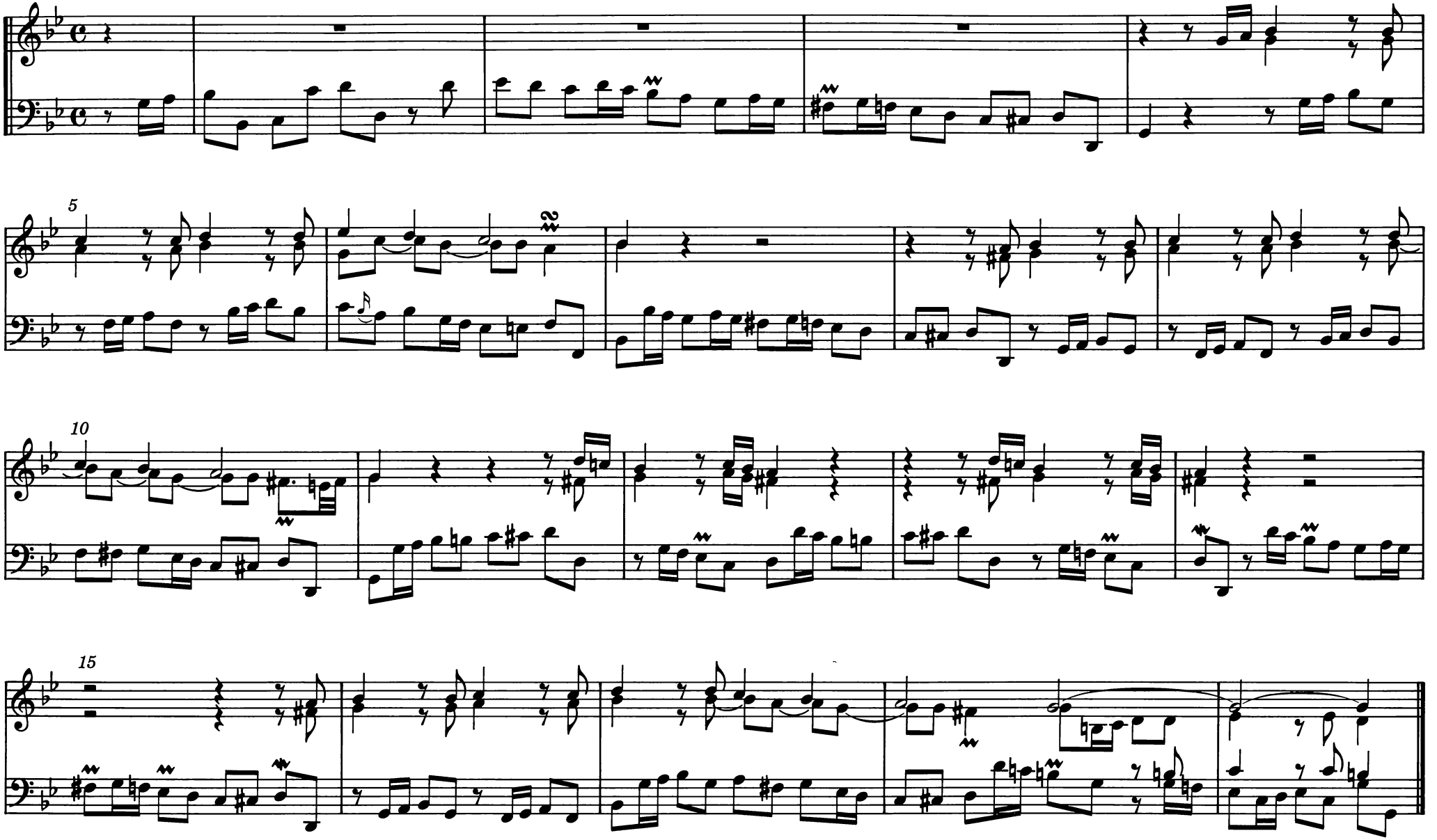
Herten, Herbst 1998

Klaus Beckmann

Sämtliche Orgelwerke

Johann Gottfried Walther
herausgegeben von Klaus Beckmann

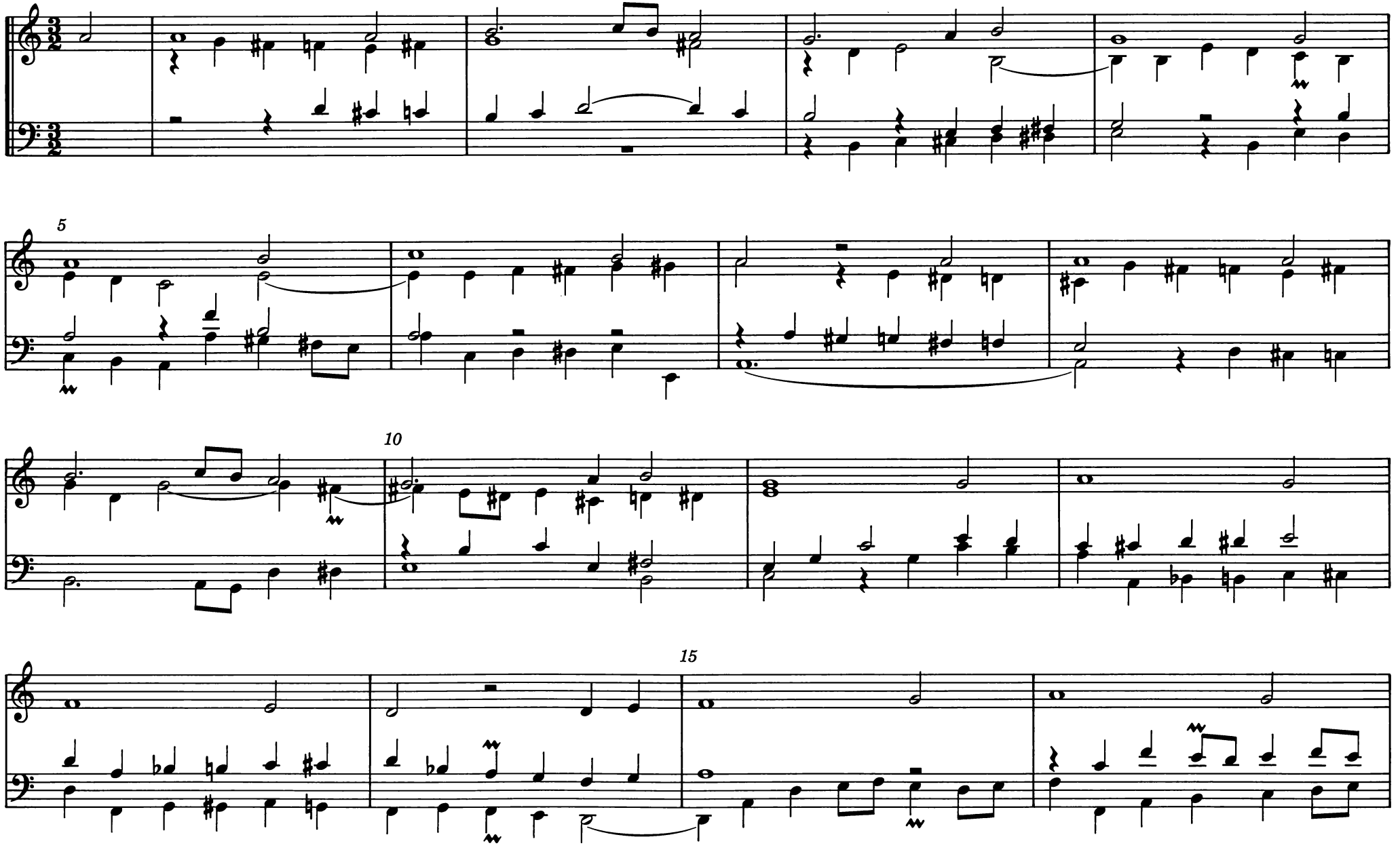
1. Ach Gott, erhör mein Seufzen und Wehklagen

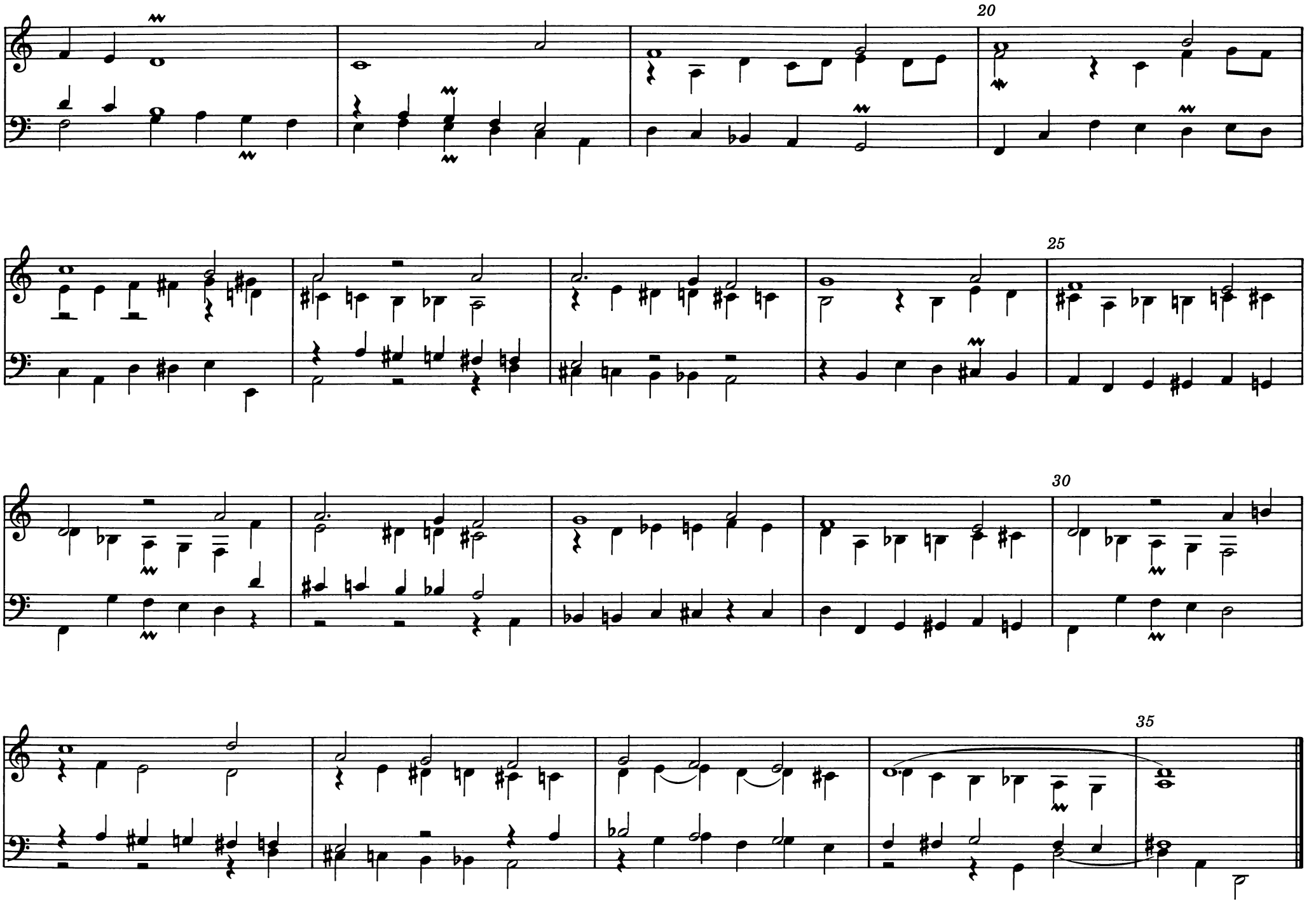


Edition Breitkopf 8679

© 1998 by Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

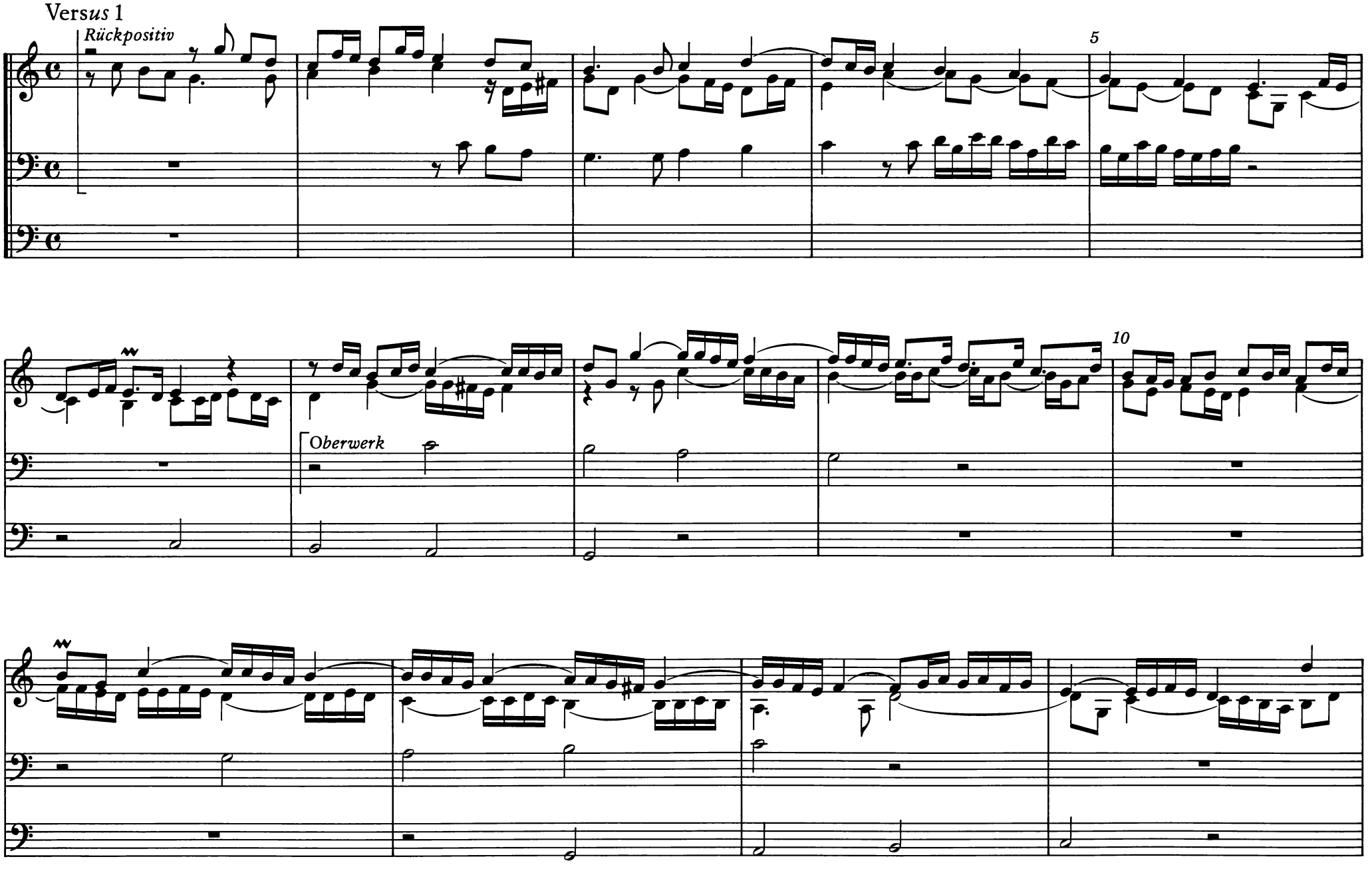
2. Ach Gott, tu dich erbarmen

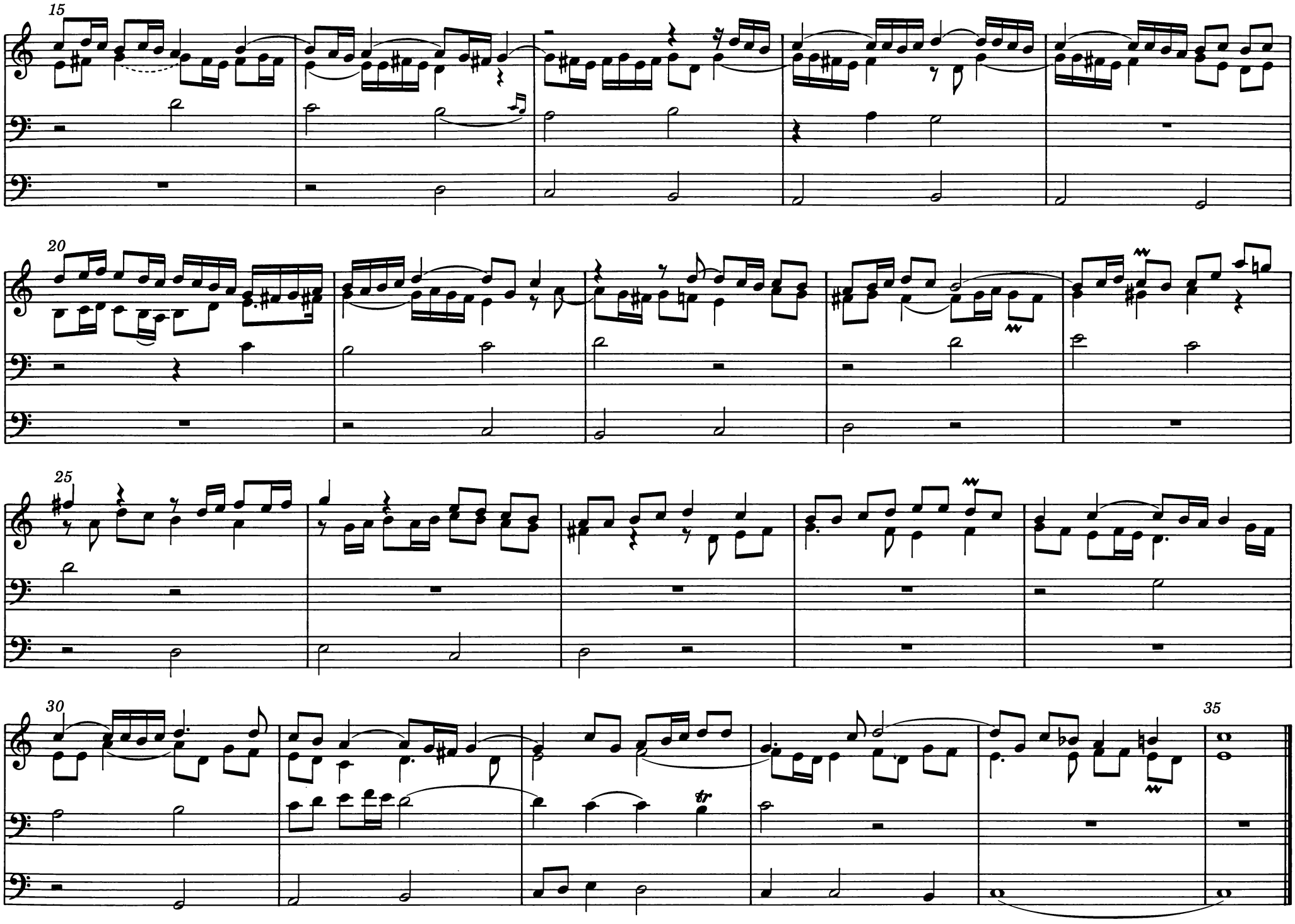



20
25
30
35

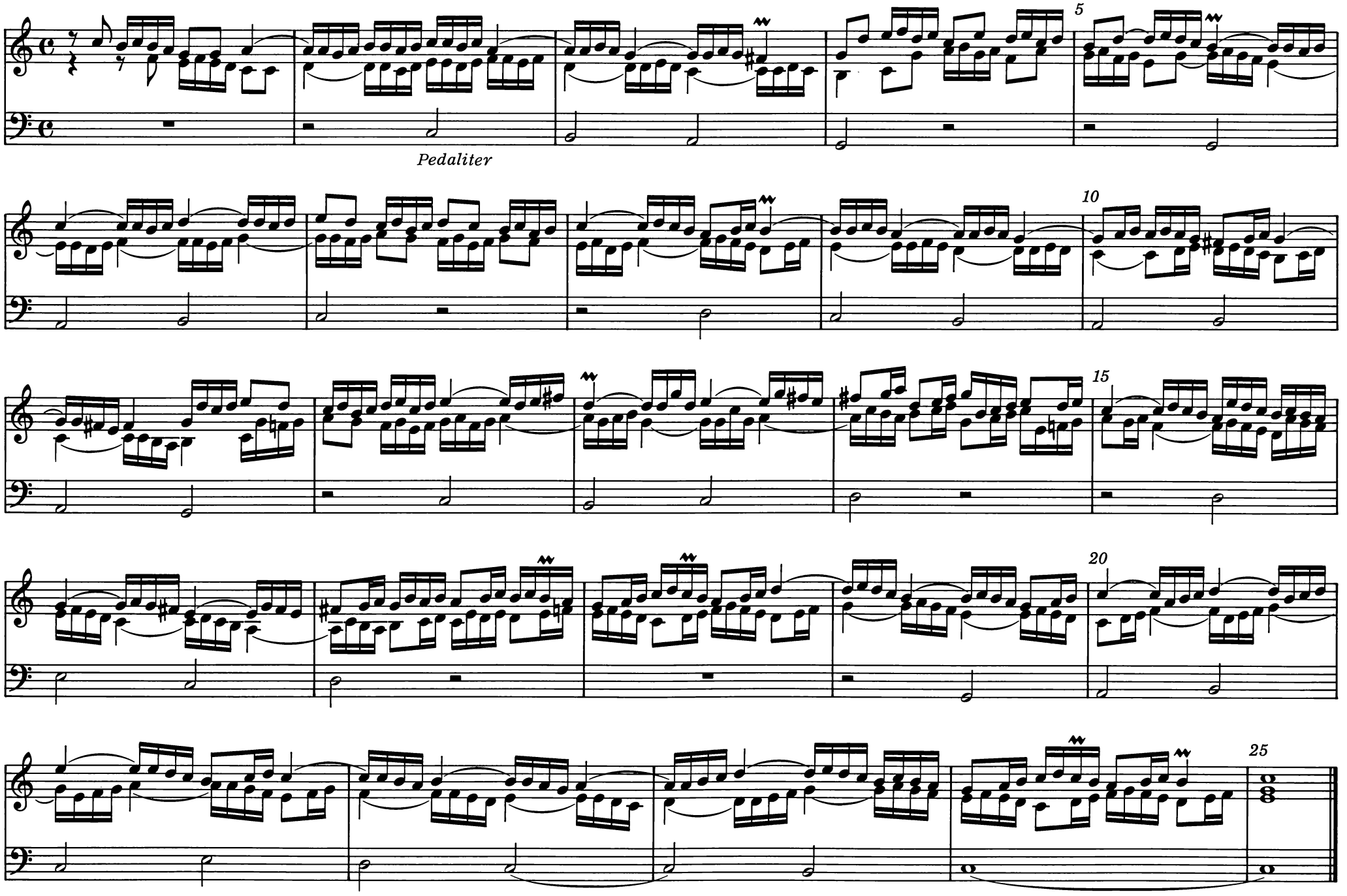
3. Ach Gott und Herr

(7 Versus)

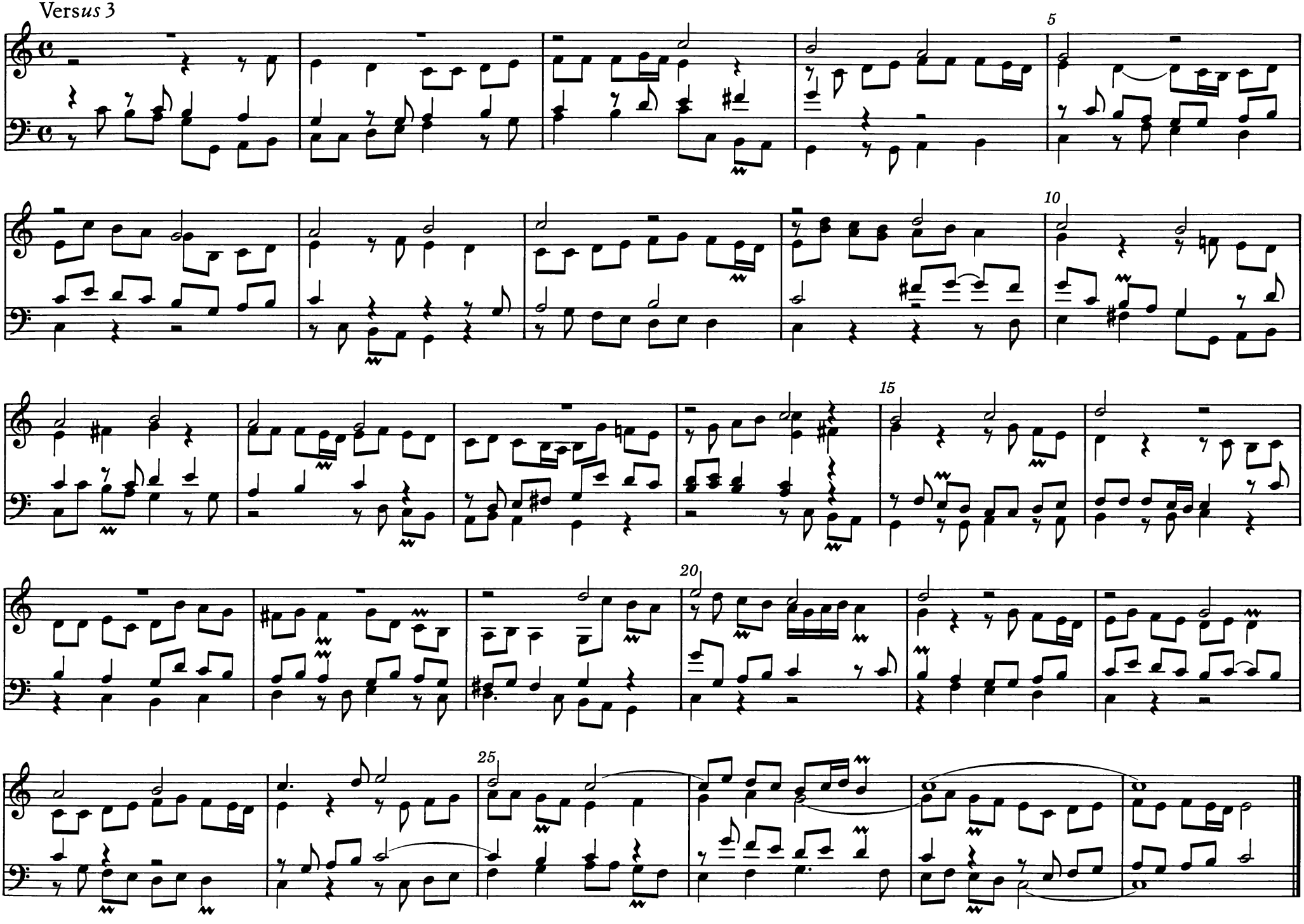



15
20
25
30
35

Vers*us* 2



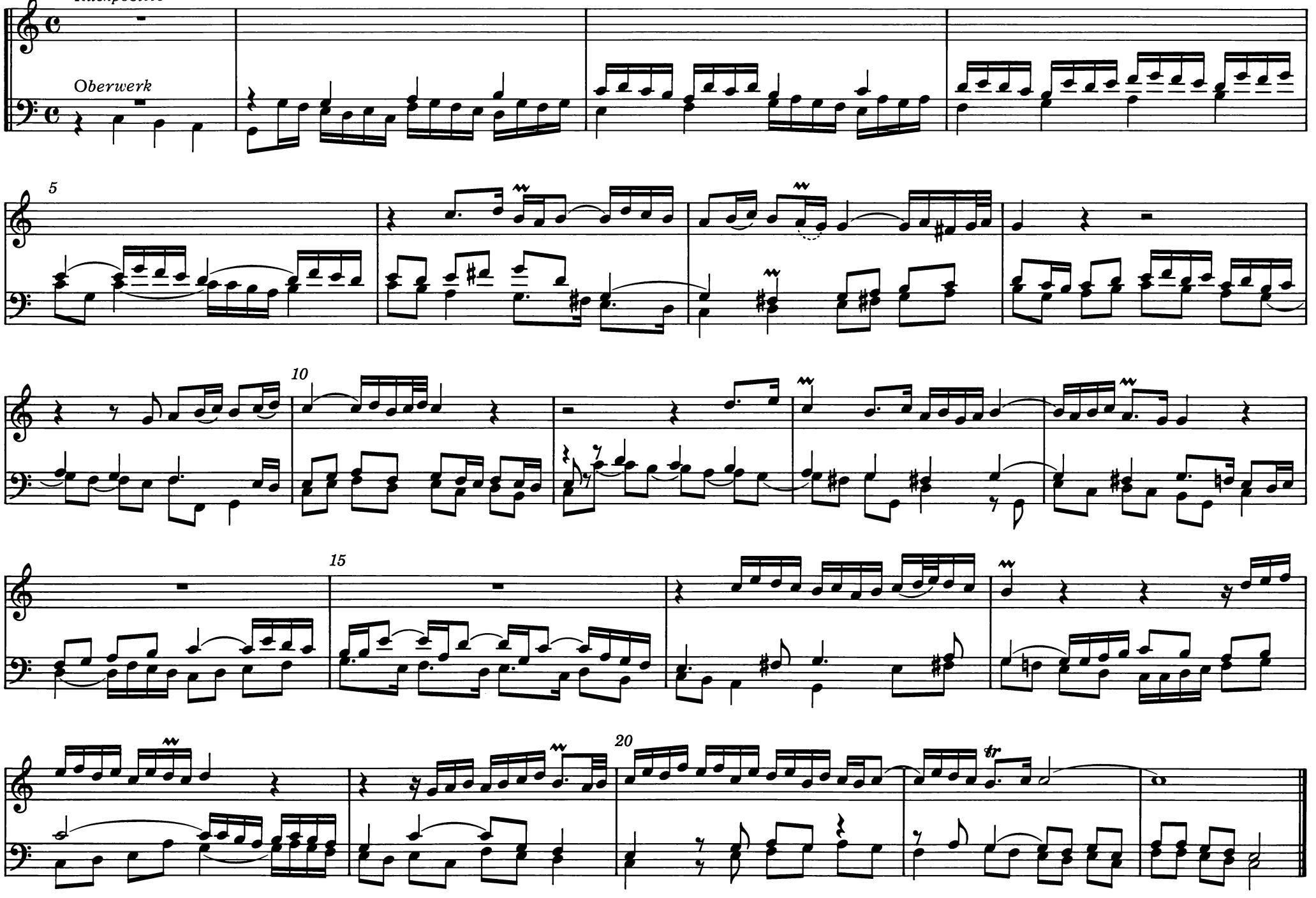
Versus 3

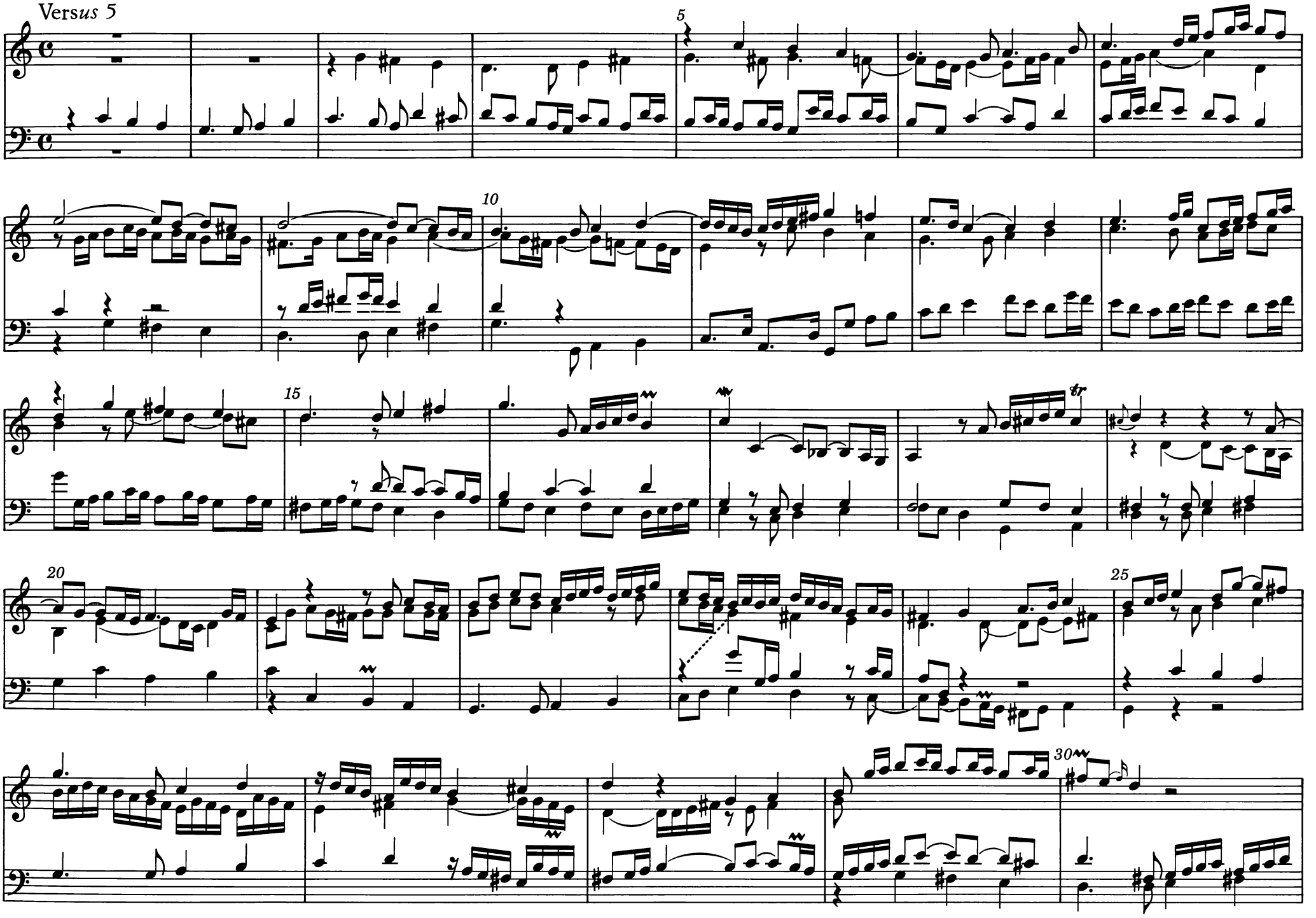


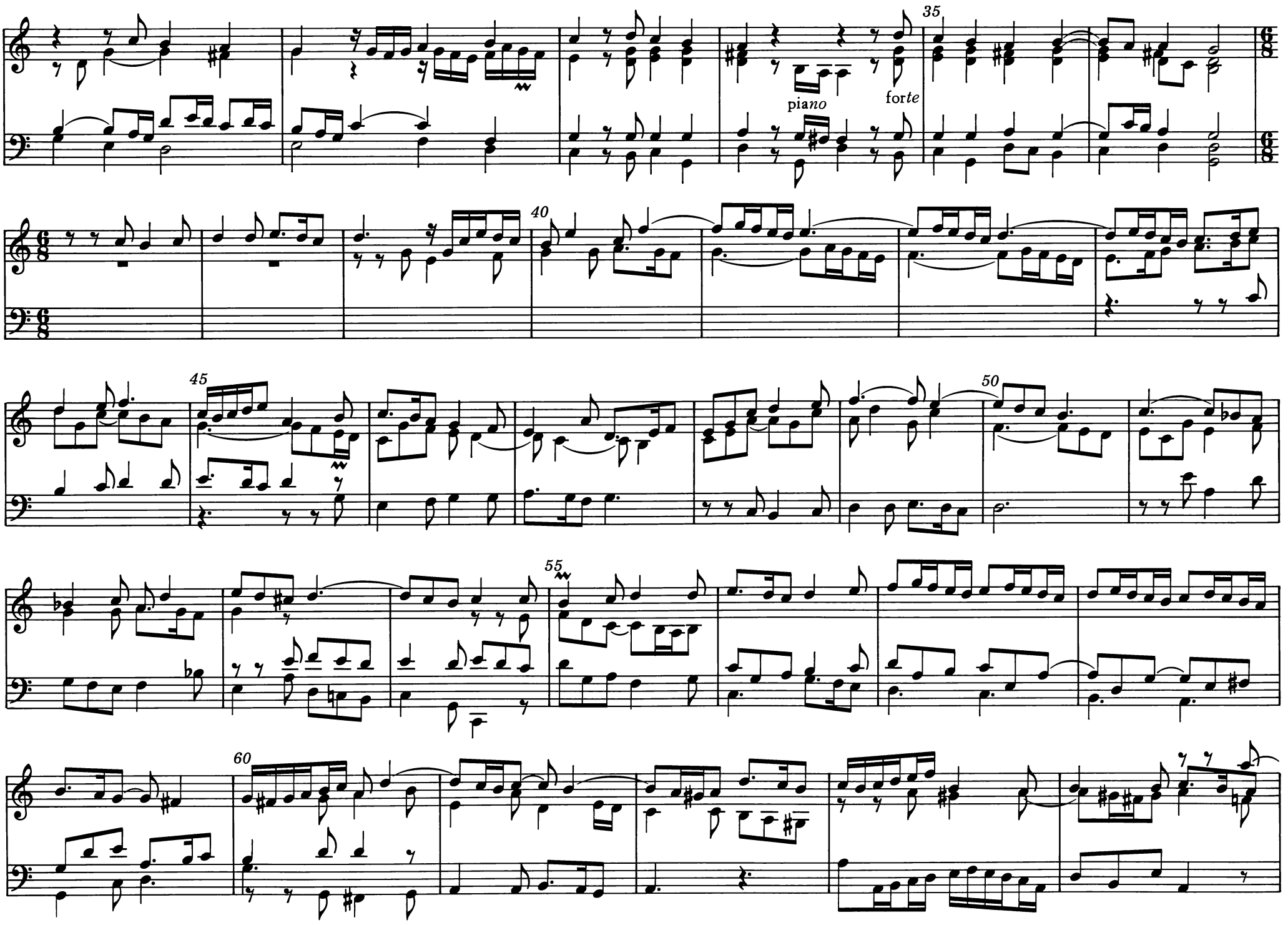
Versus 4

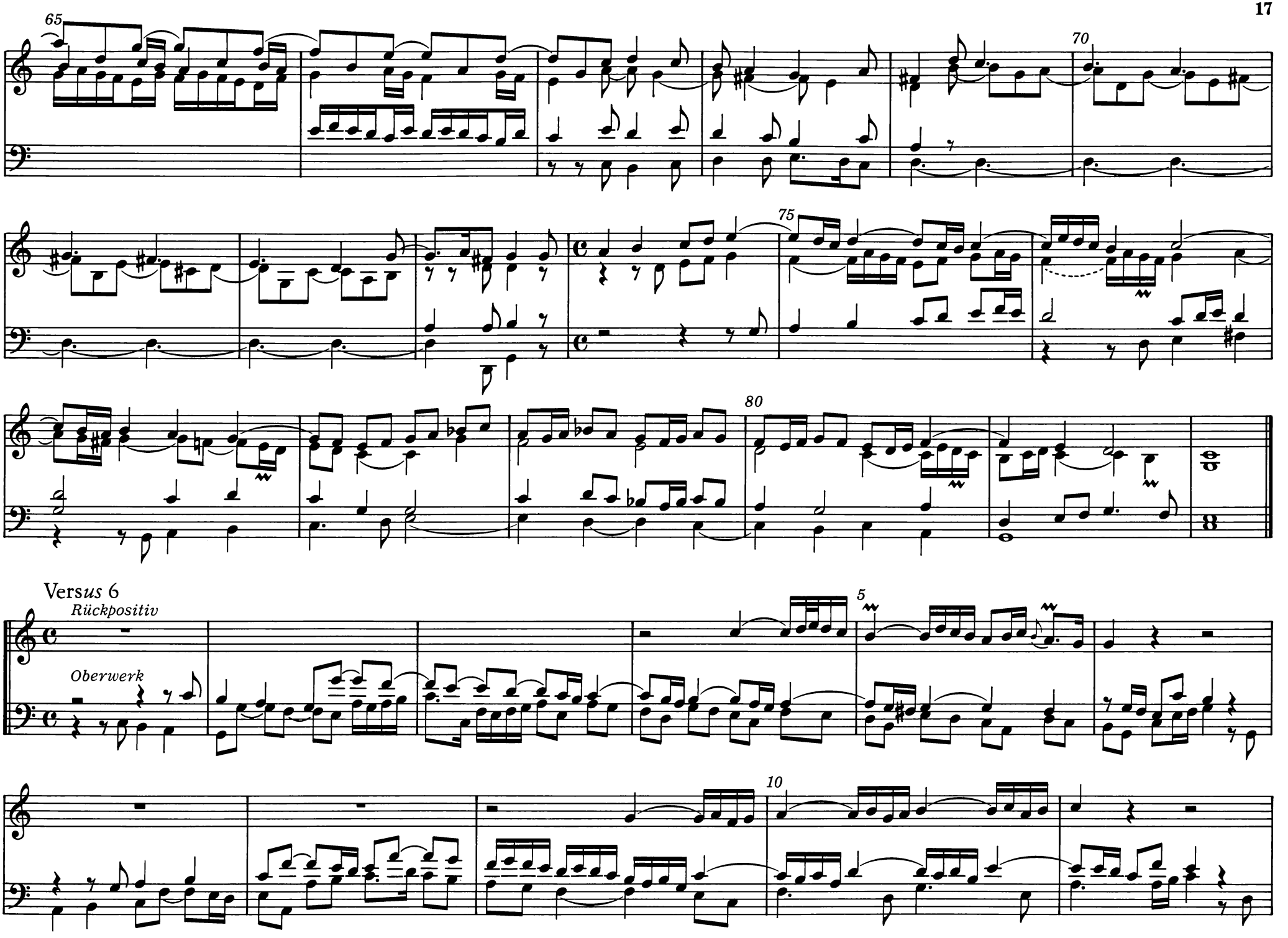
Rückpositiv

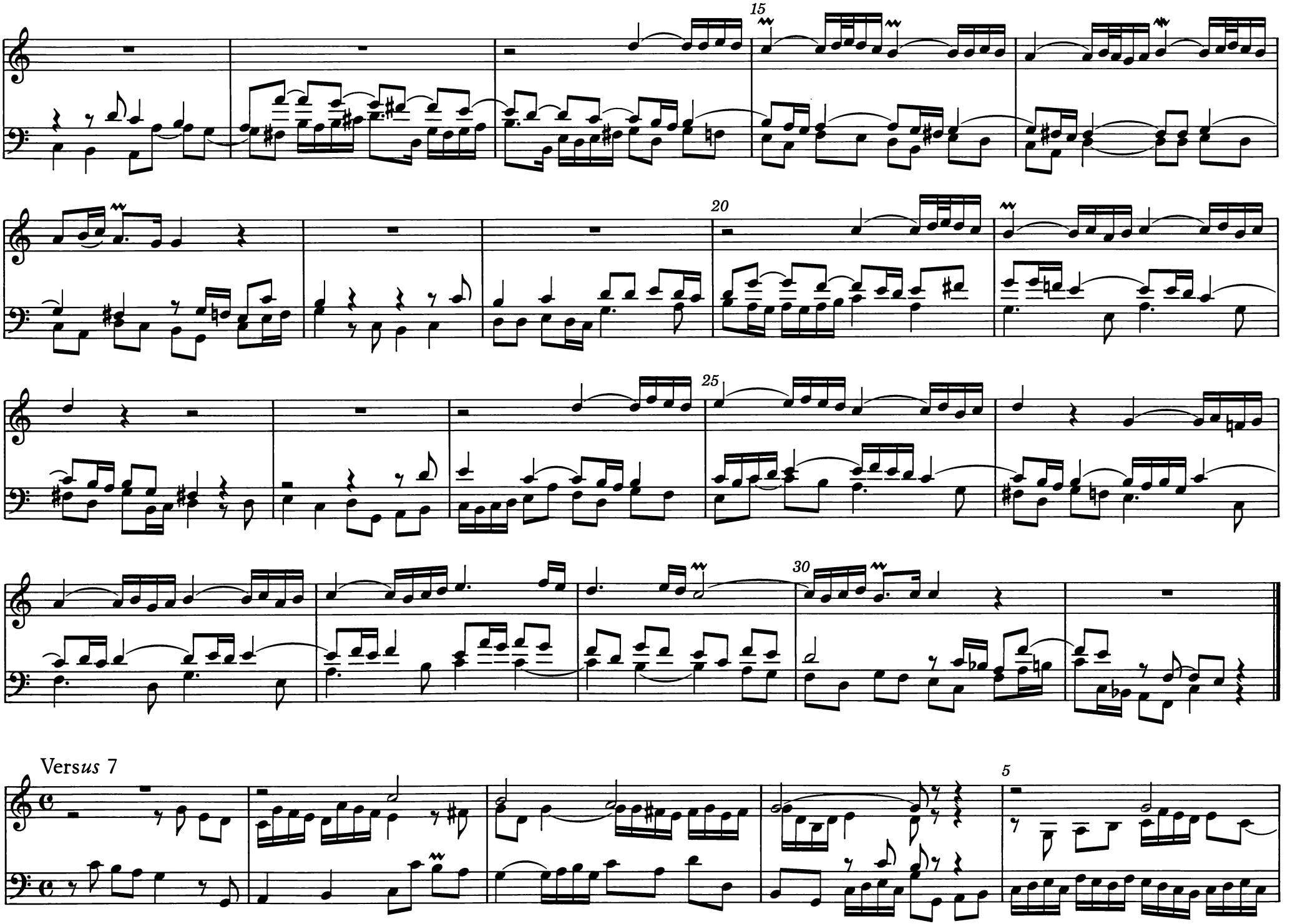
Oberwerk

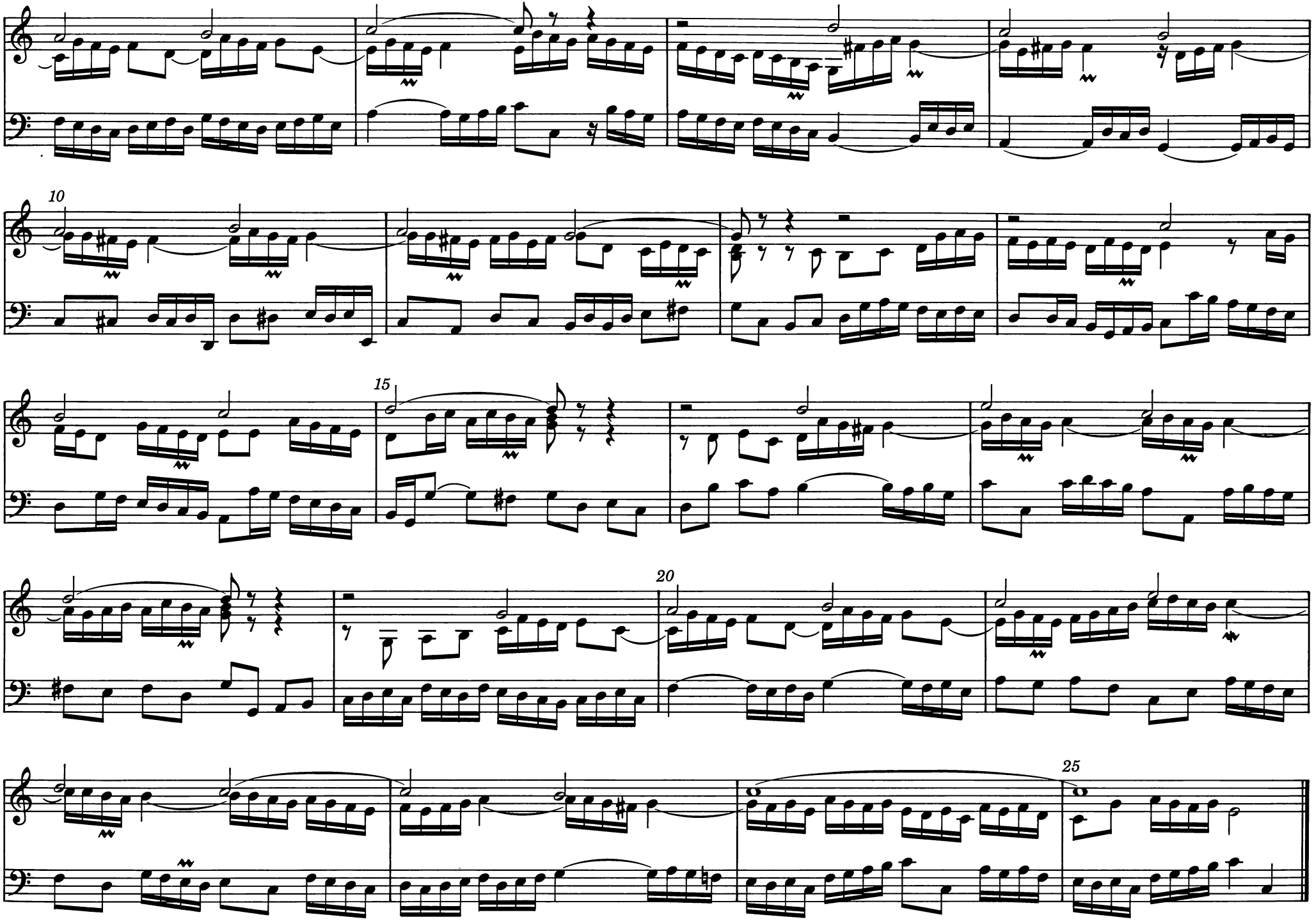



Versus 5
5
10
15
20
25
30


35
piano
forte
40
45
50
55
60


65
70
75
80
Versus 6
Rückpositiv
Oberwerk
5
10

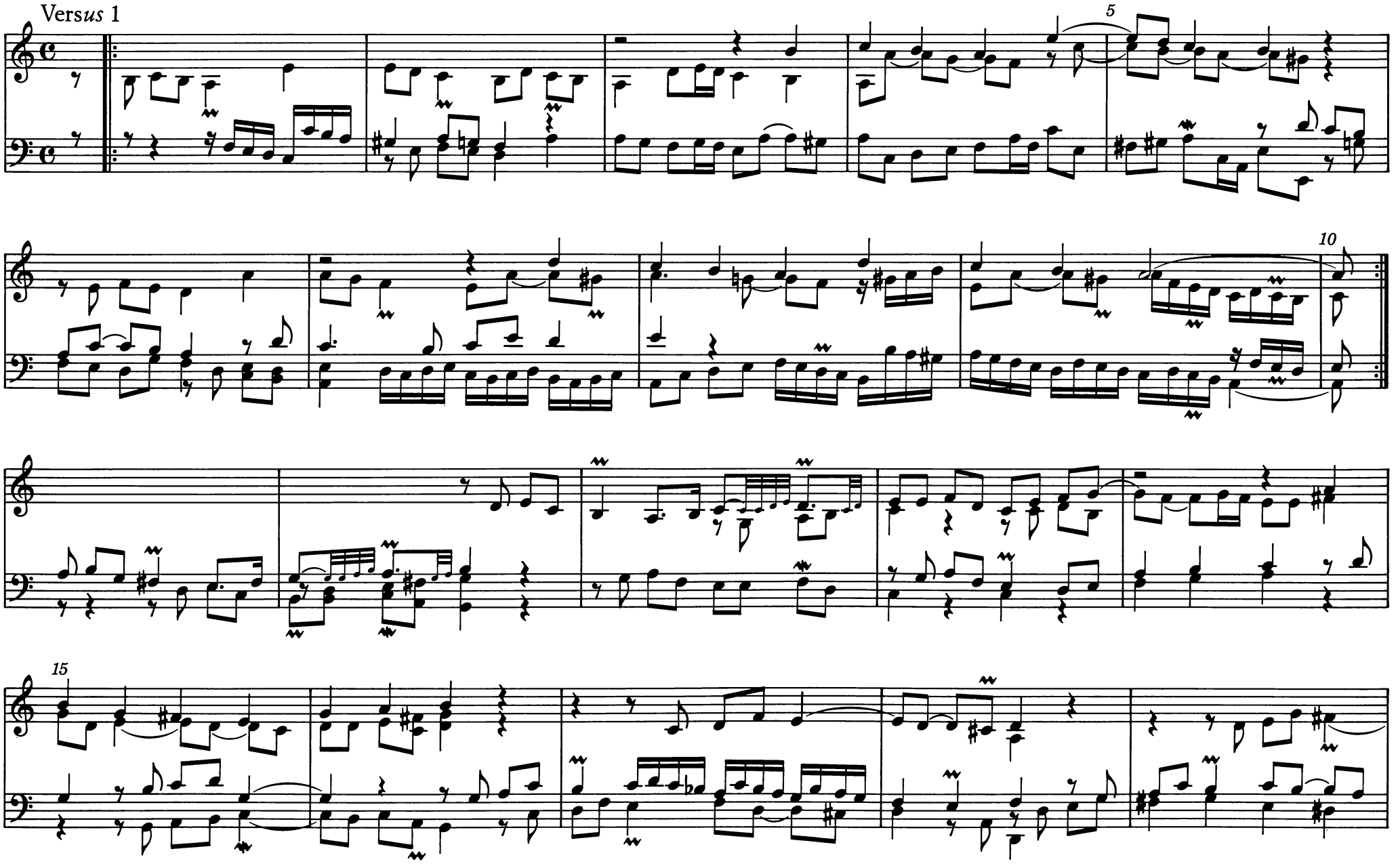

15
20
25
30
Versus 7
5

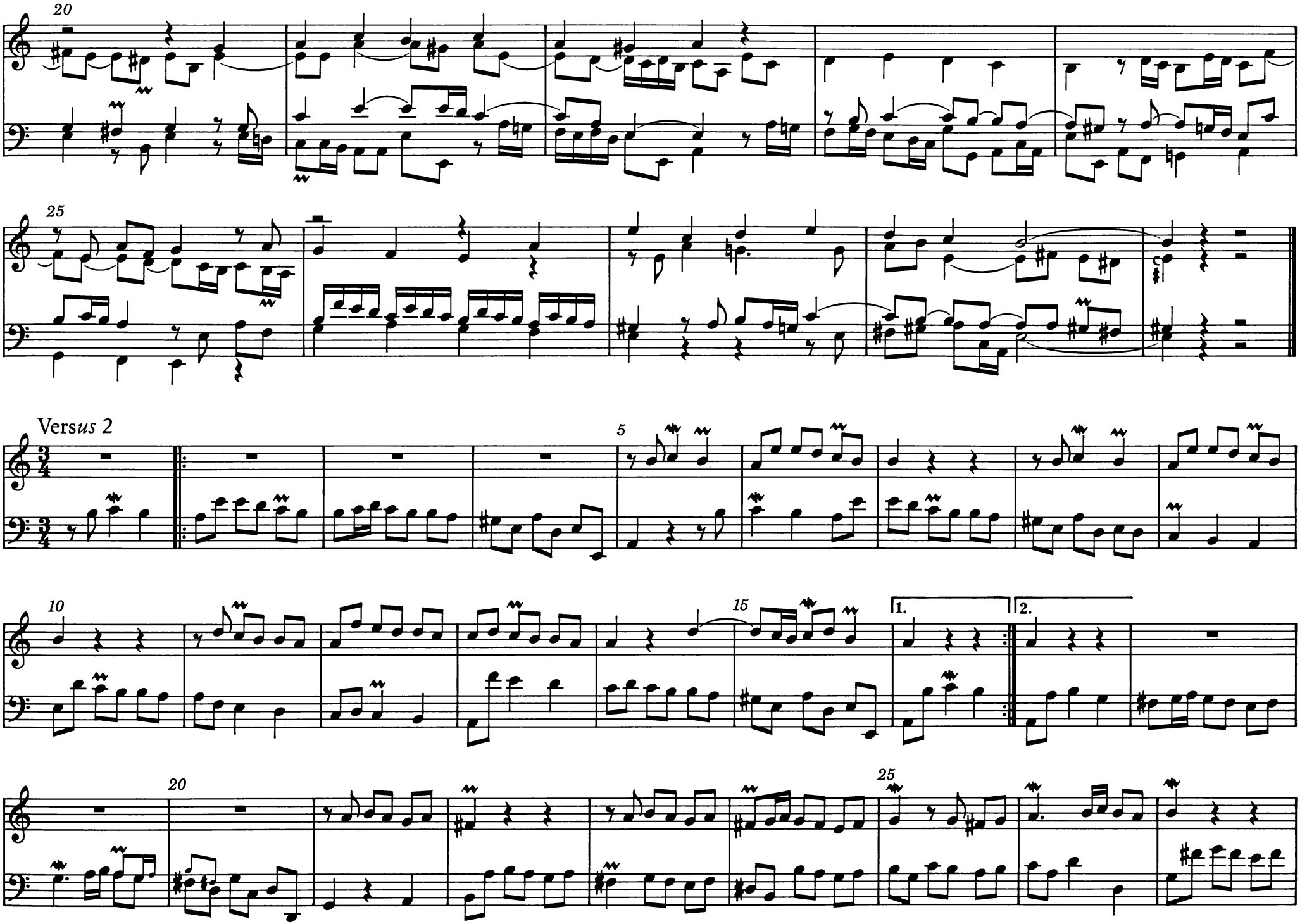

10
15
20
25

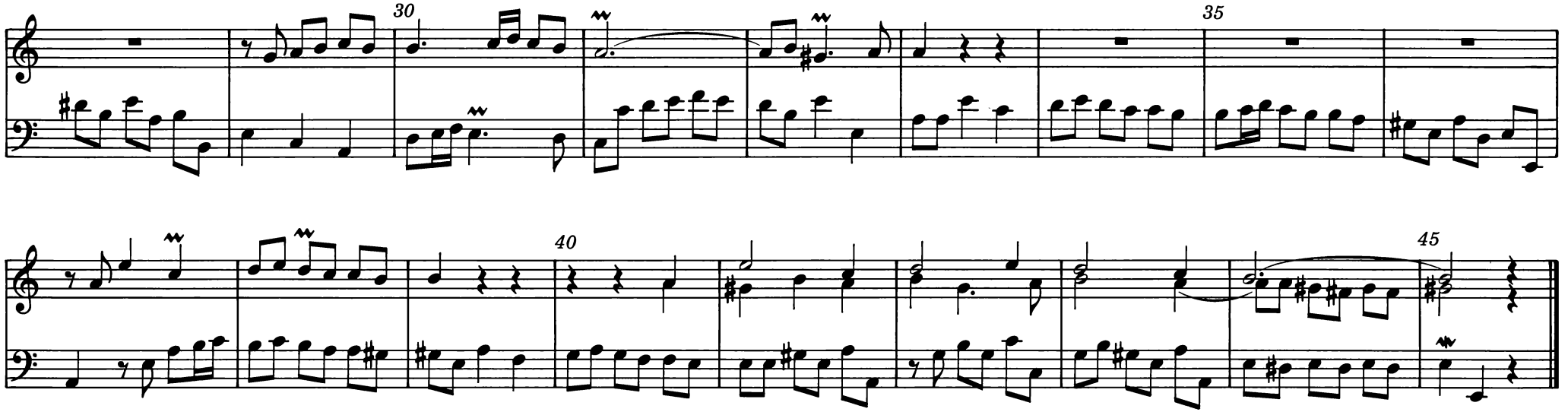
4. Ach Gott, vom Himmel sieh darein

(2 Versus)

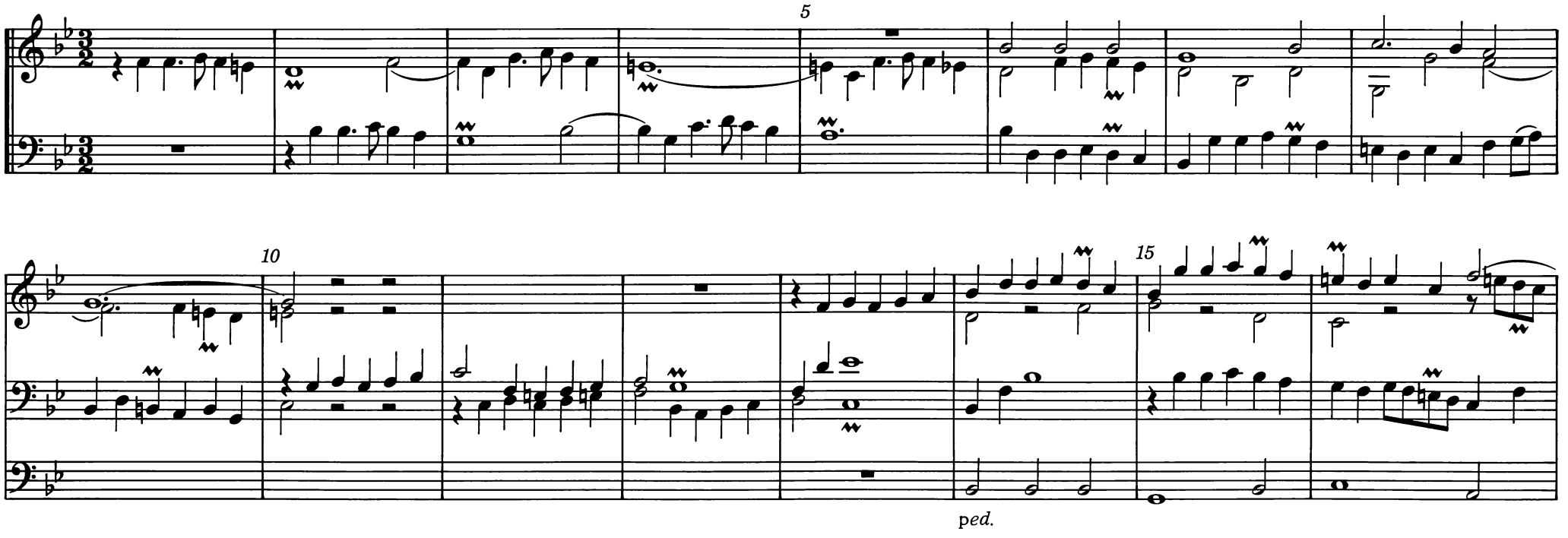
Versus 1

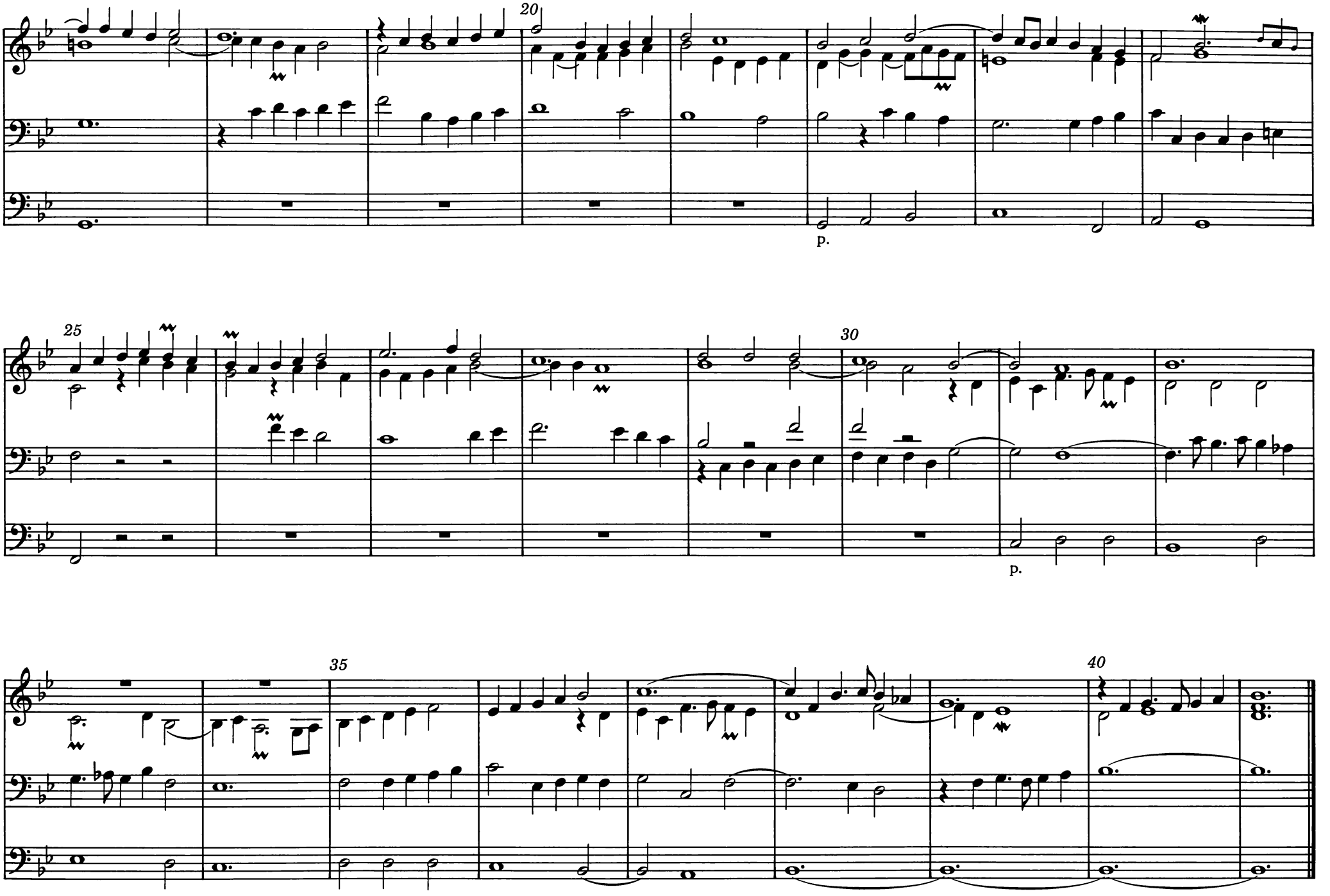



20
25
Versus 2
5
10
15
1.
2.
20
25



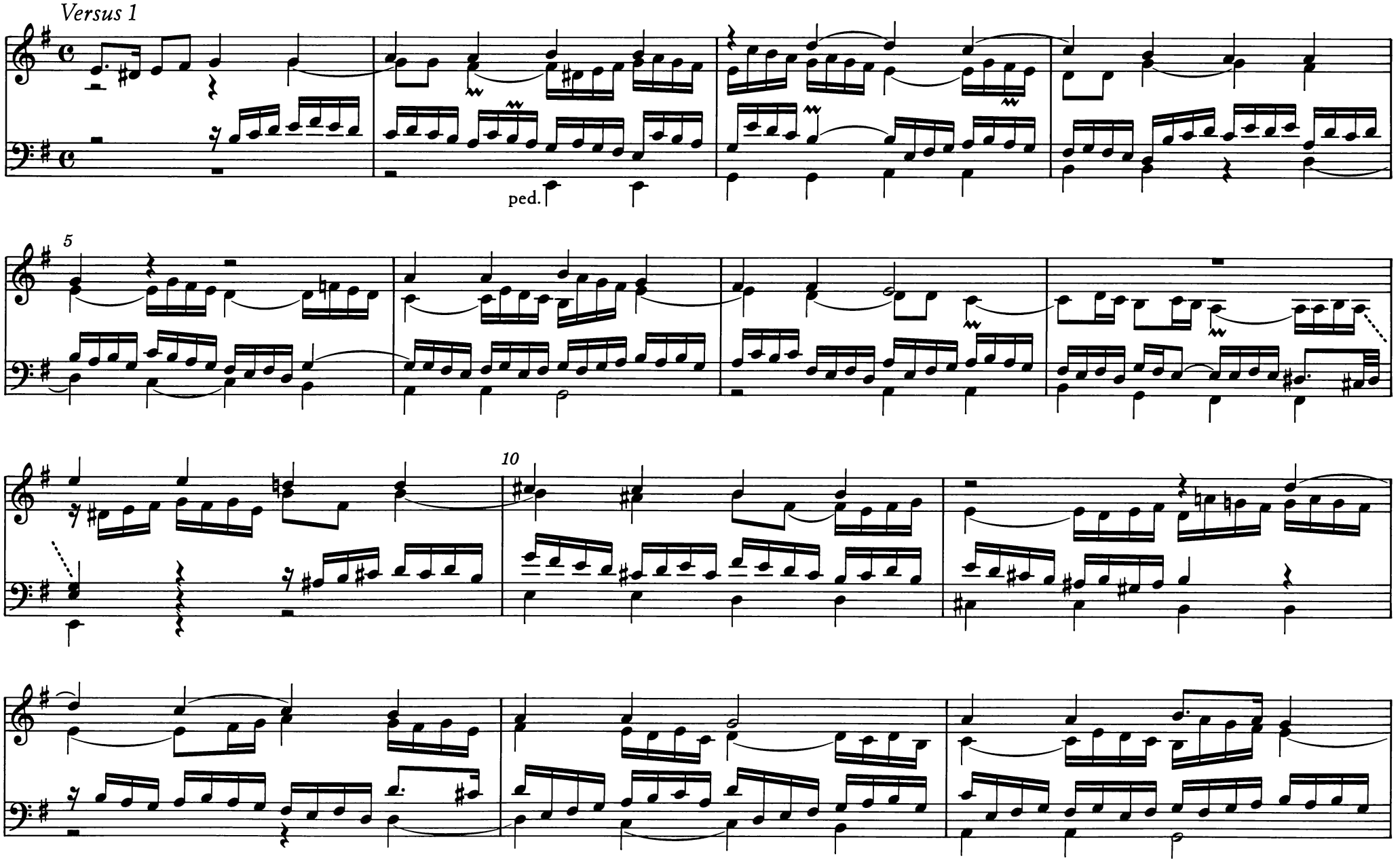
5. Ach Gott, wie manches Herzeleid

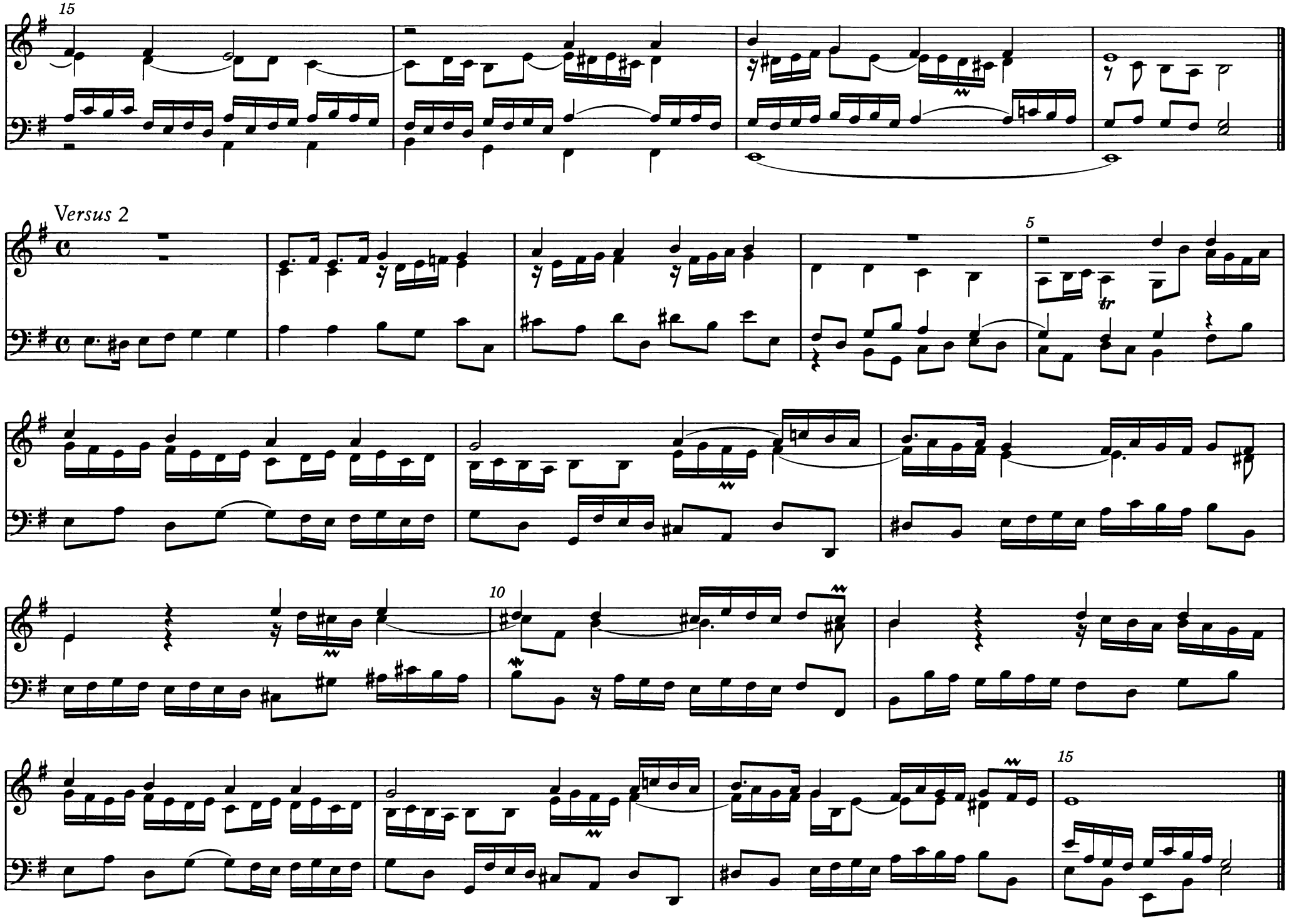


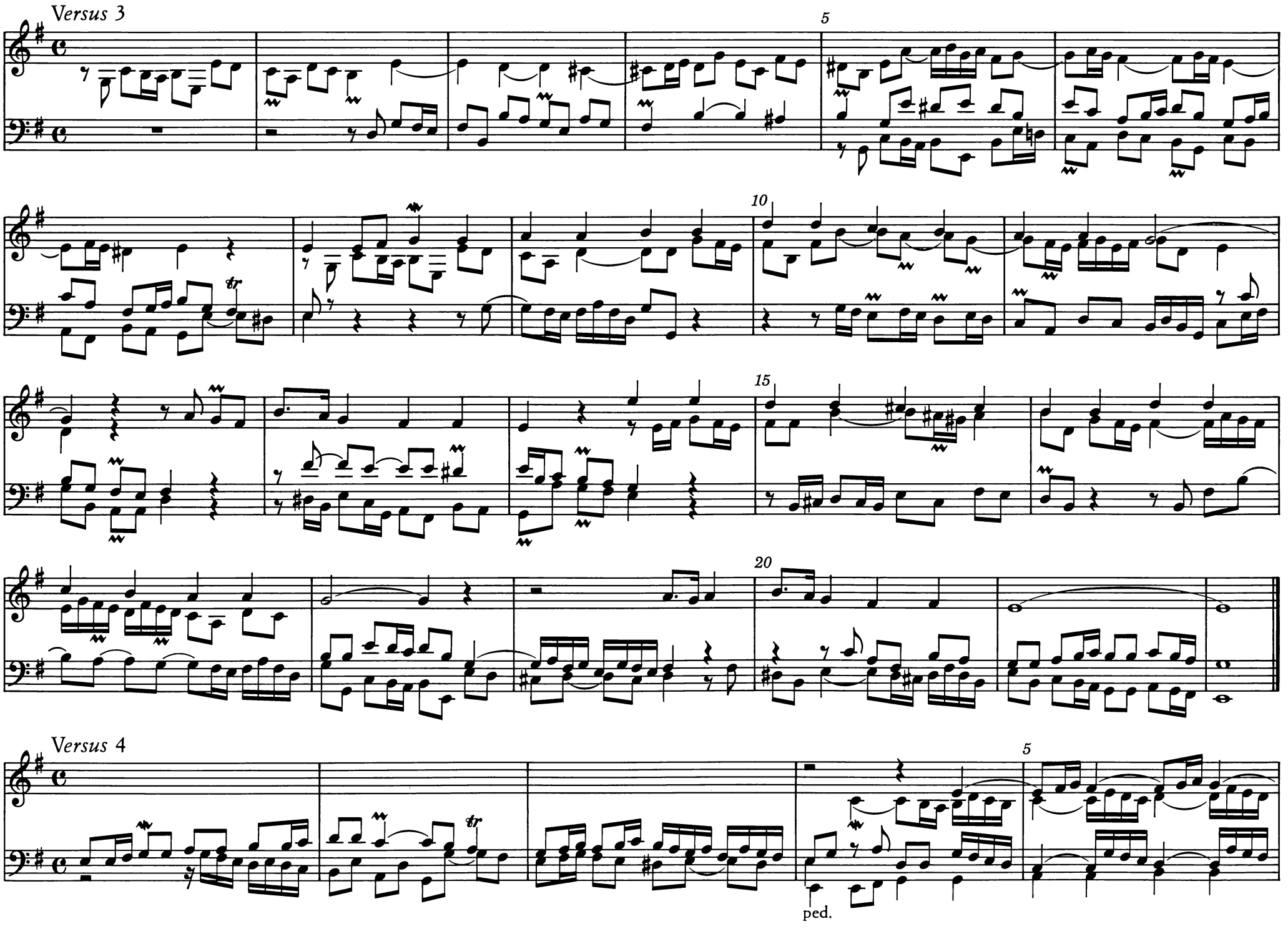

20
p.
25
30
p.
35
40

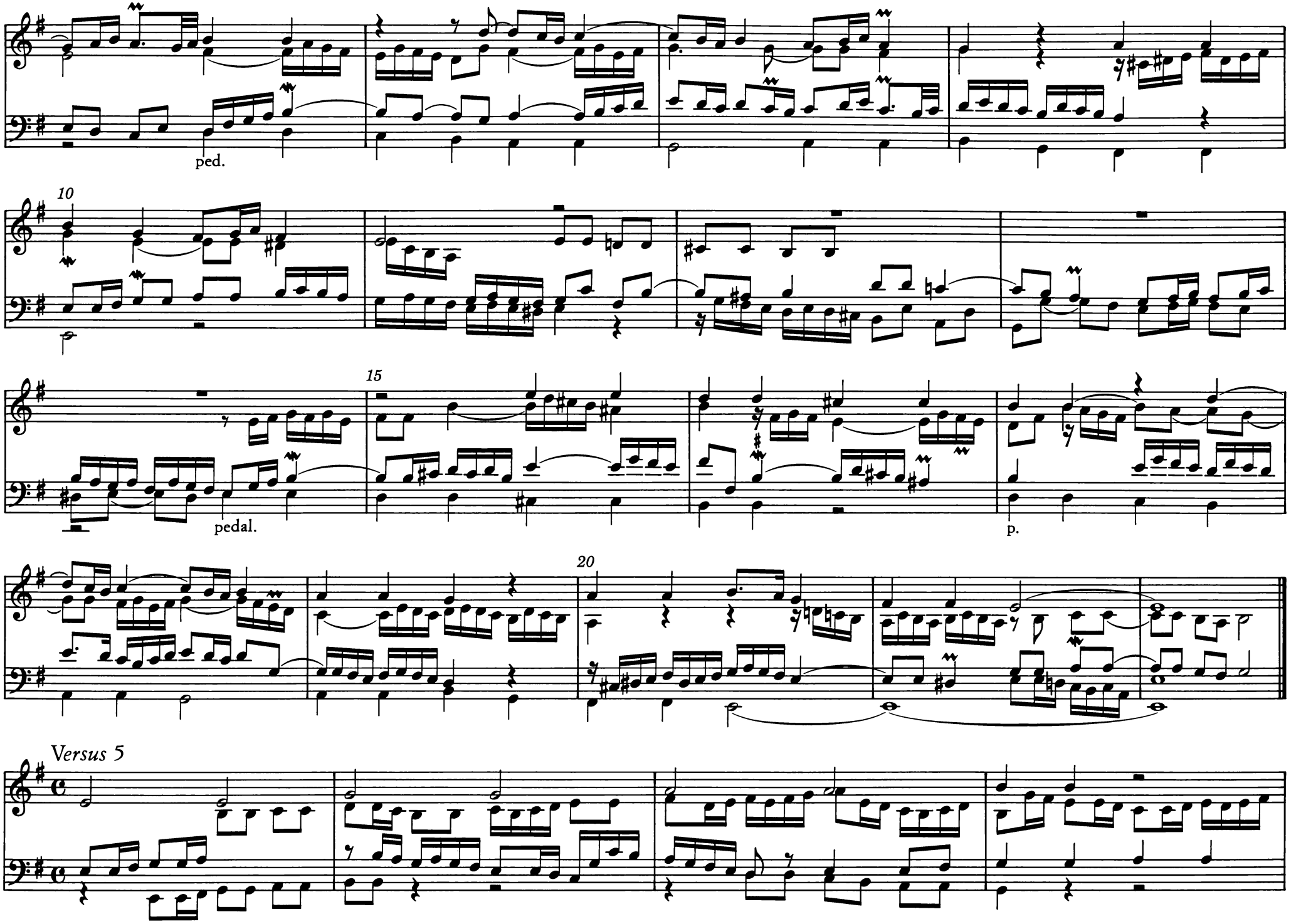
6. Ach, was soll ich Sünder machen

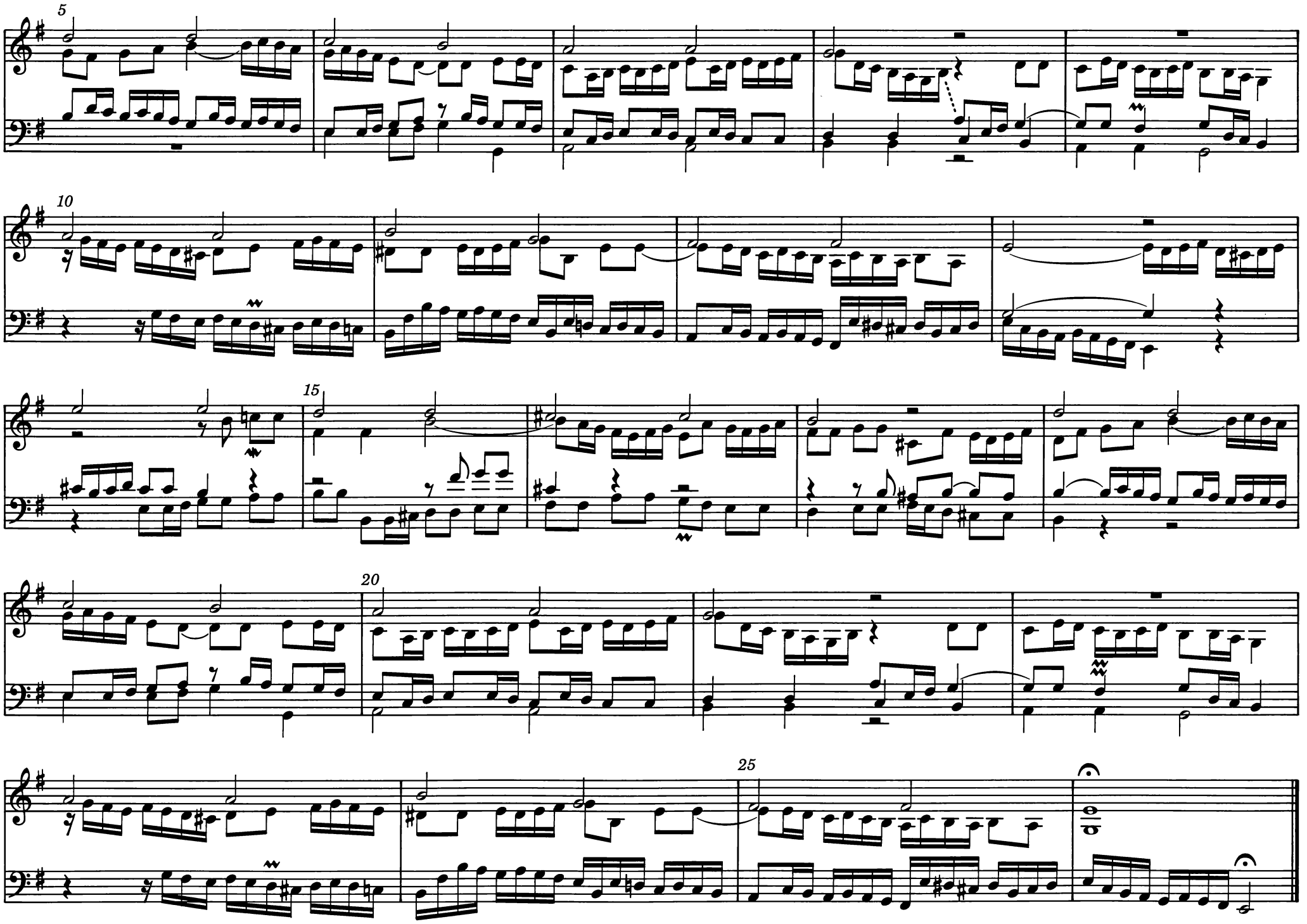
(5 Versus)




15
Versus 2
5
tr
10
15

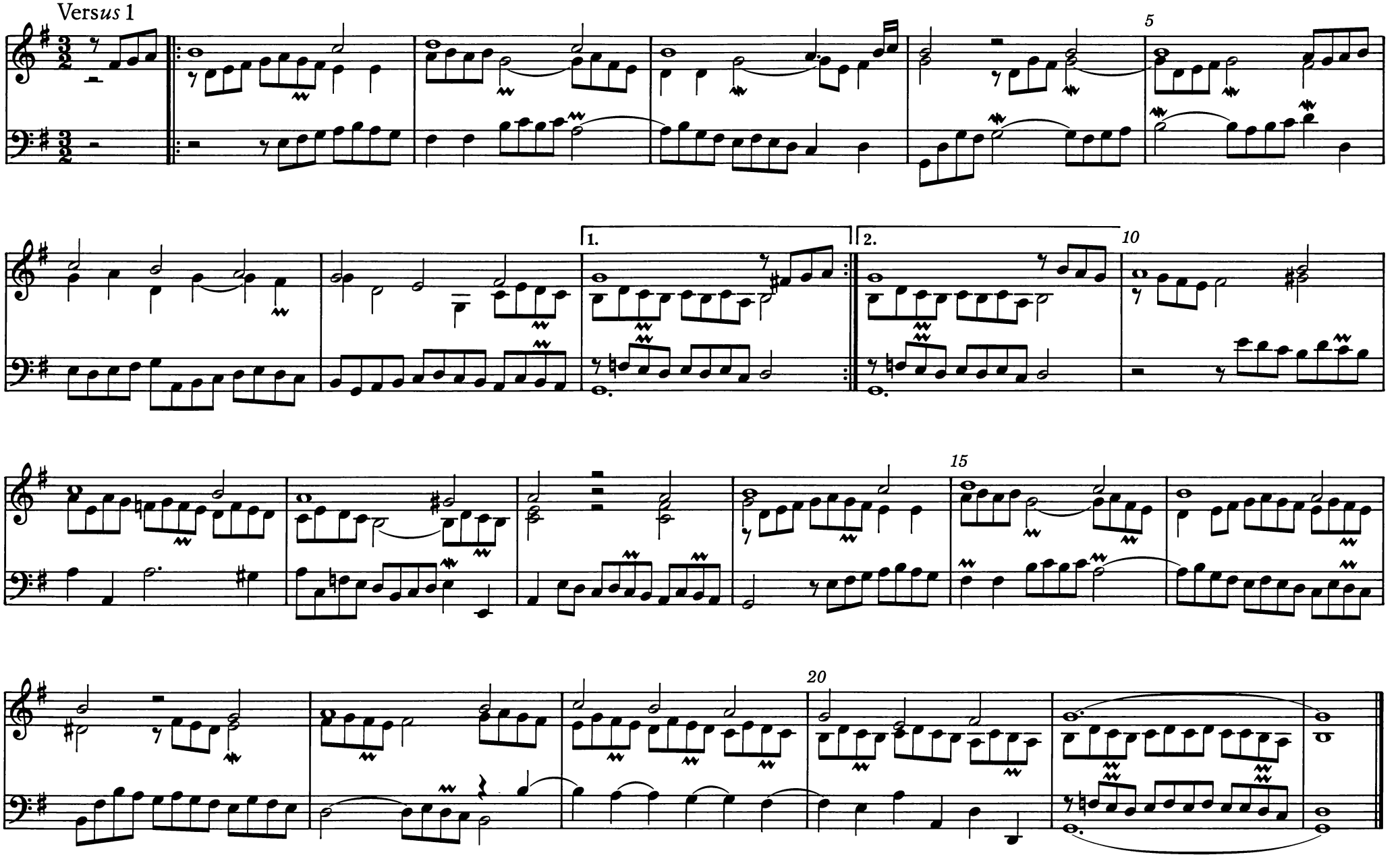

Versus 3
5
10
15
20
Versus 4
5
ped.

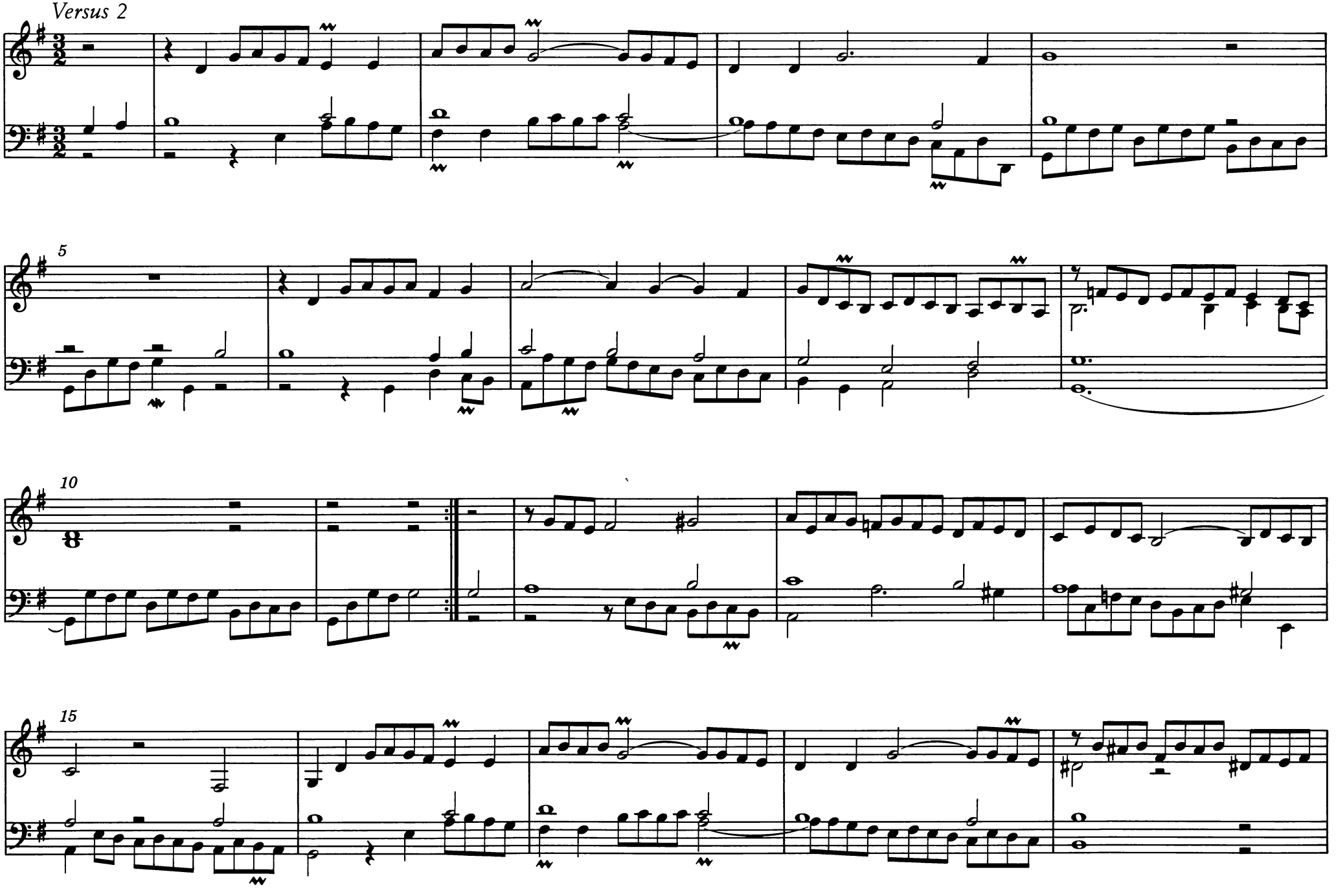

ped.
10
15
pedal.
p.
20
Versus 5

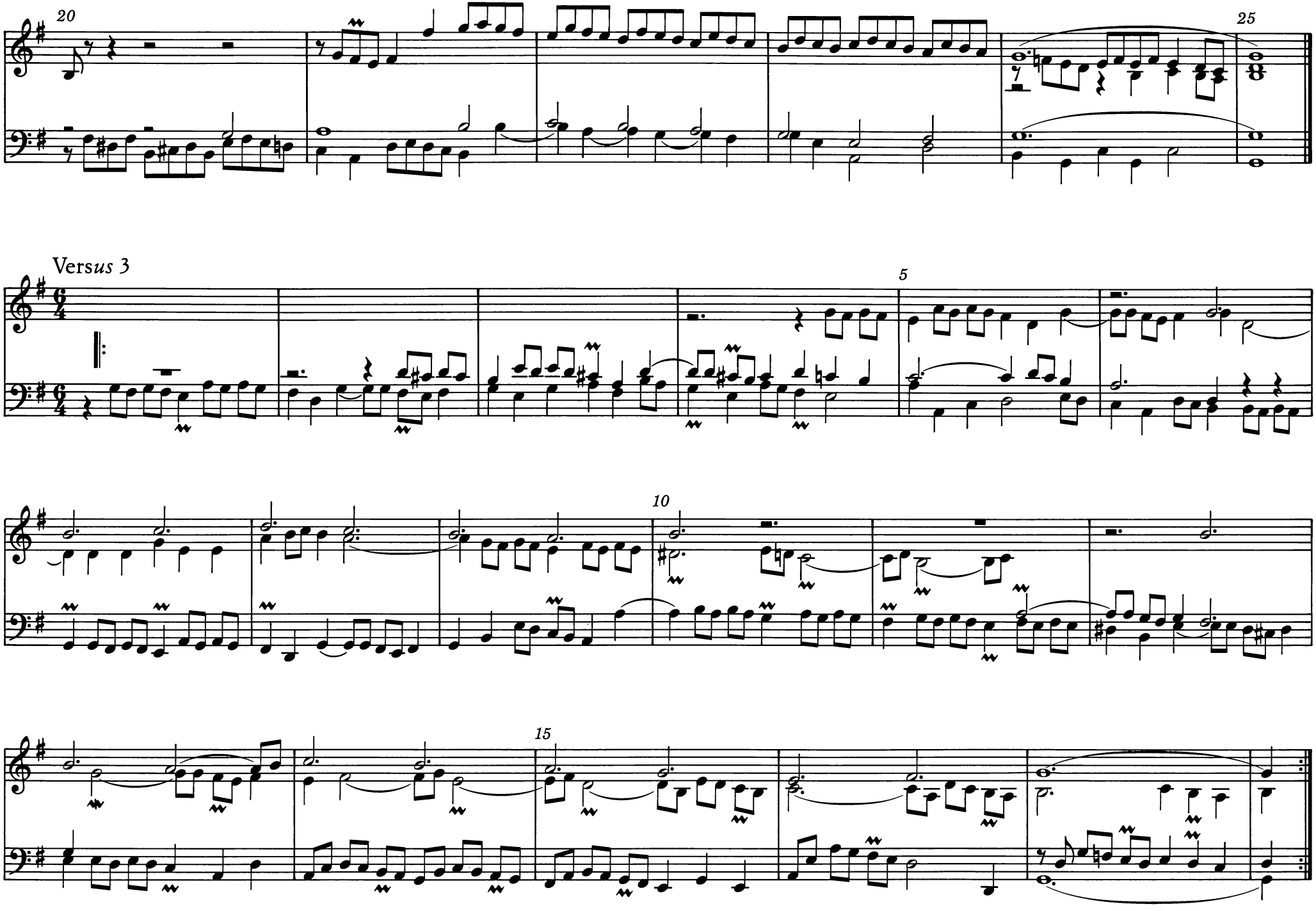

5
10
15
20
25

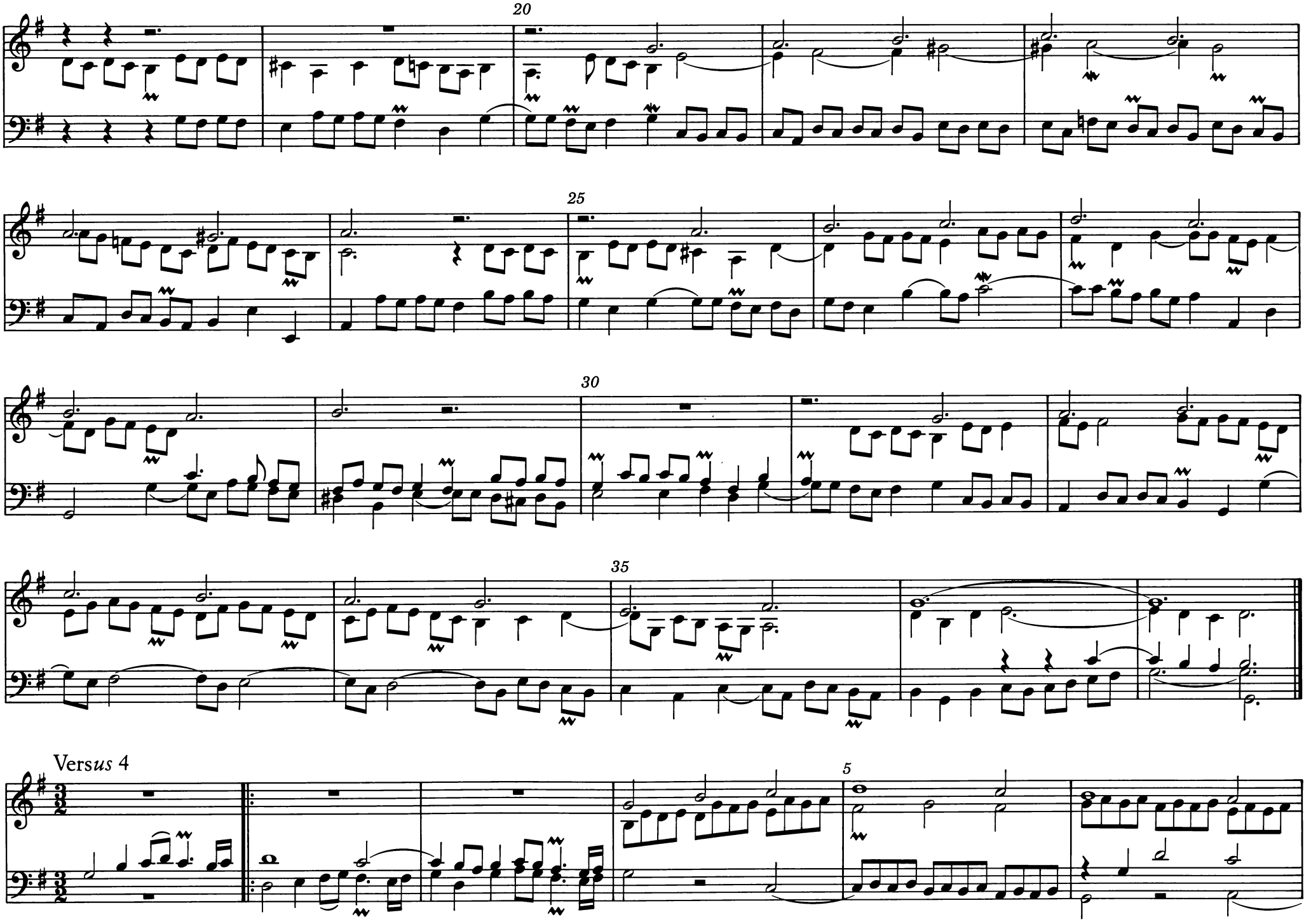
7. Allein Gott in der Höh sei Ehr (I) (1738)

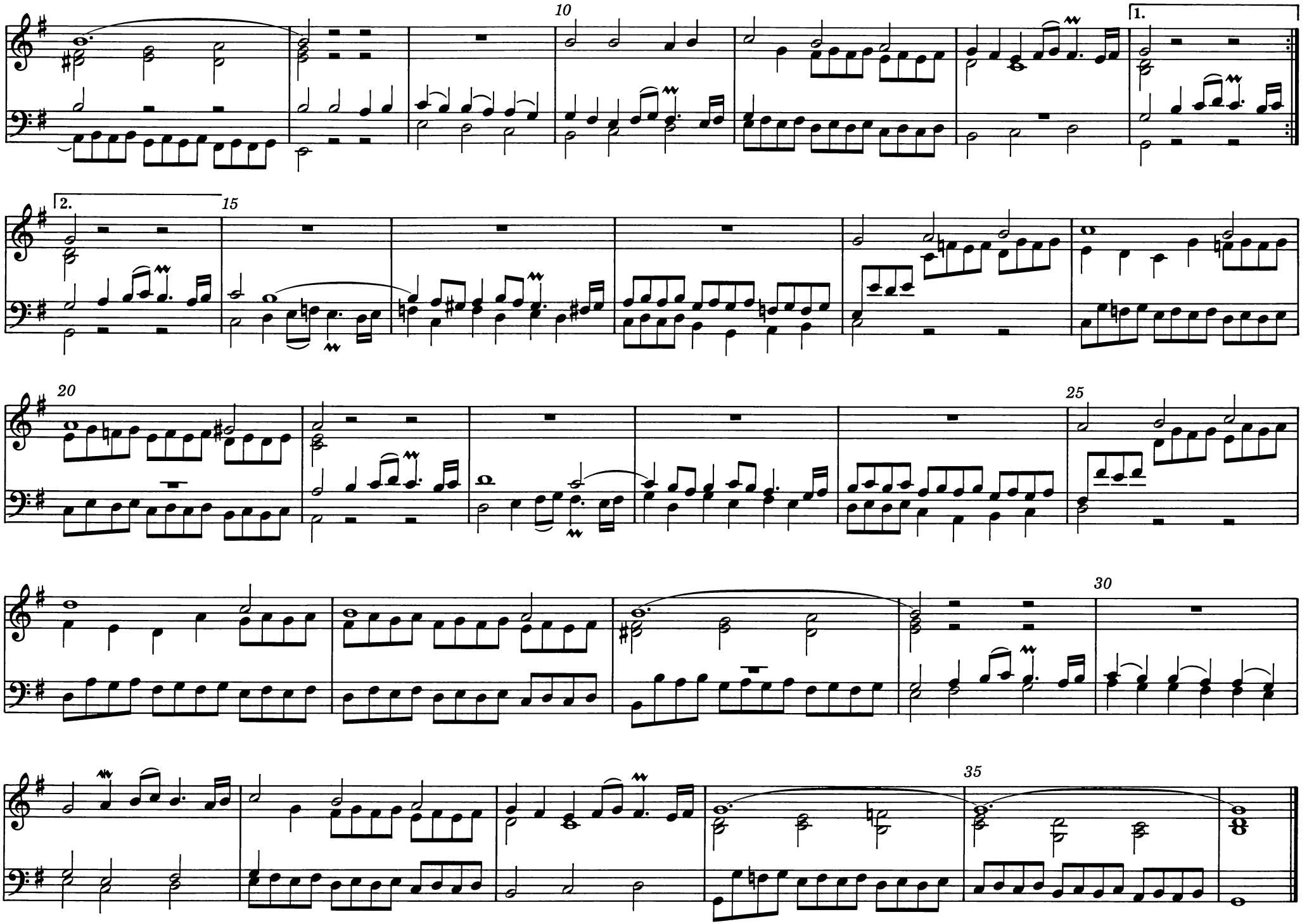
(8 Versus)



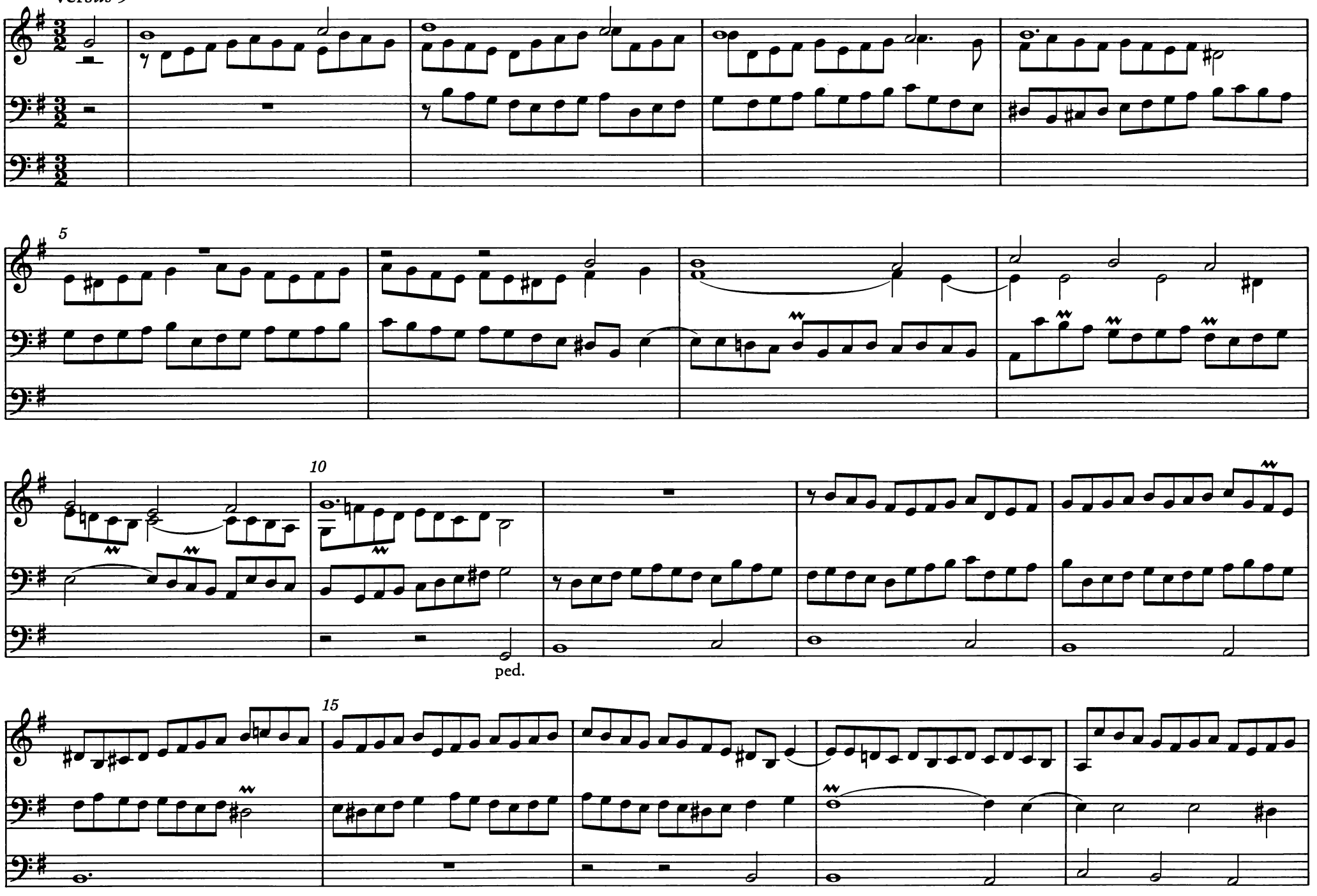

Versus 2
5
10
15

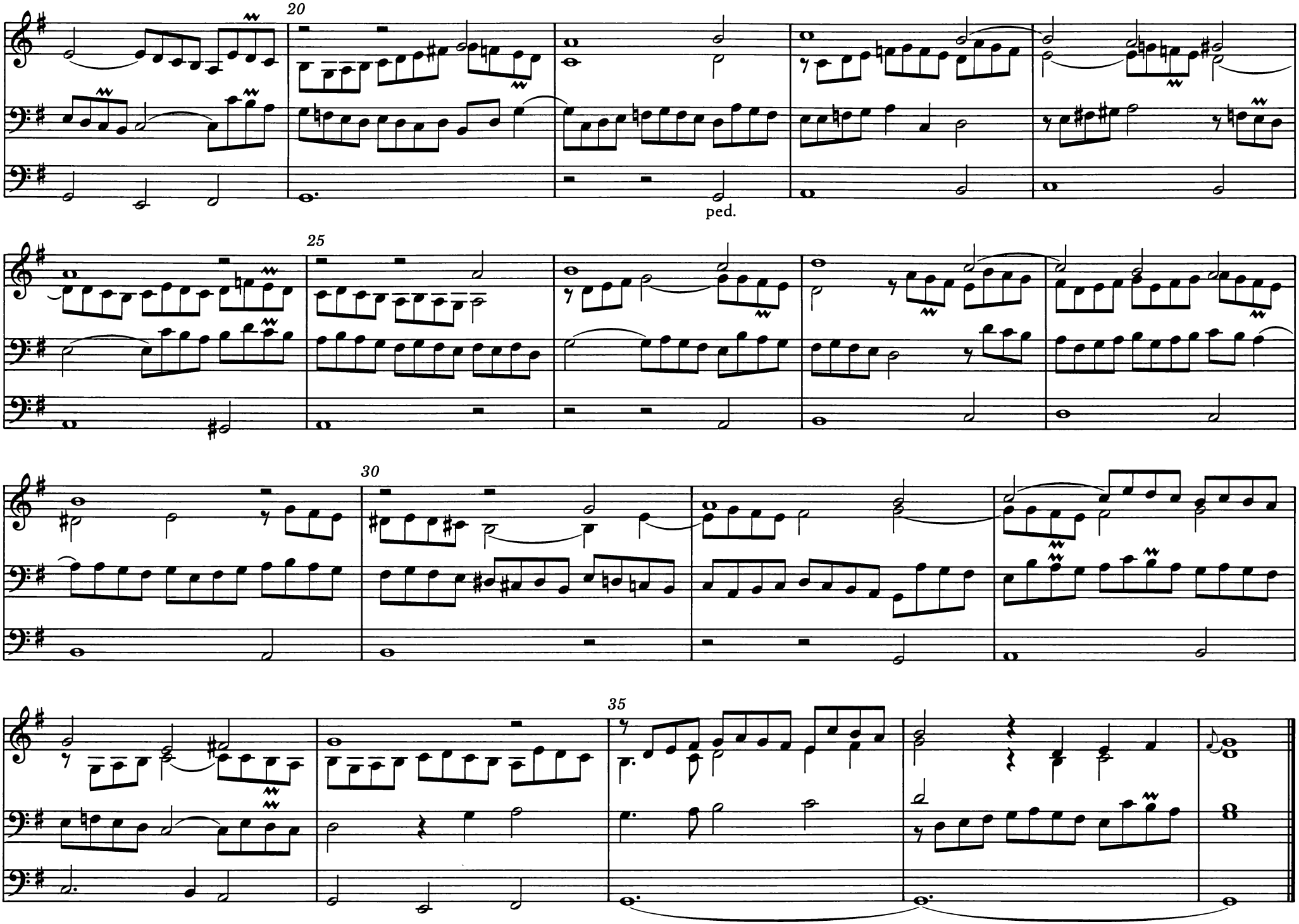

20
25
Versus 3
5
10
15

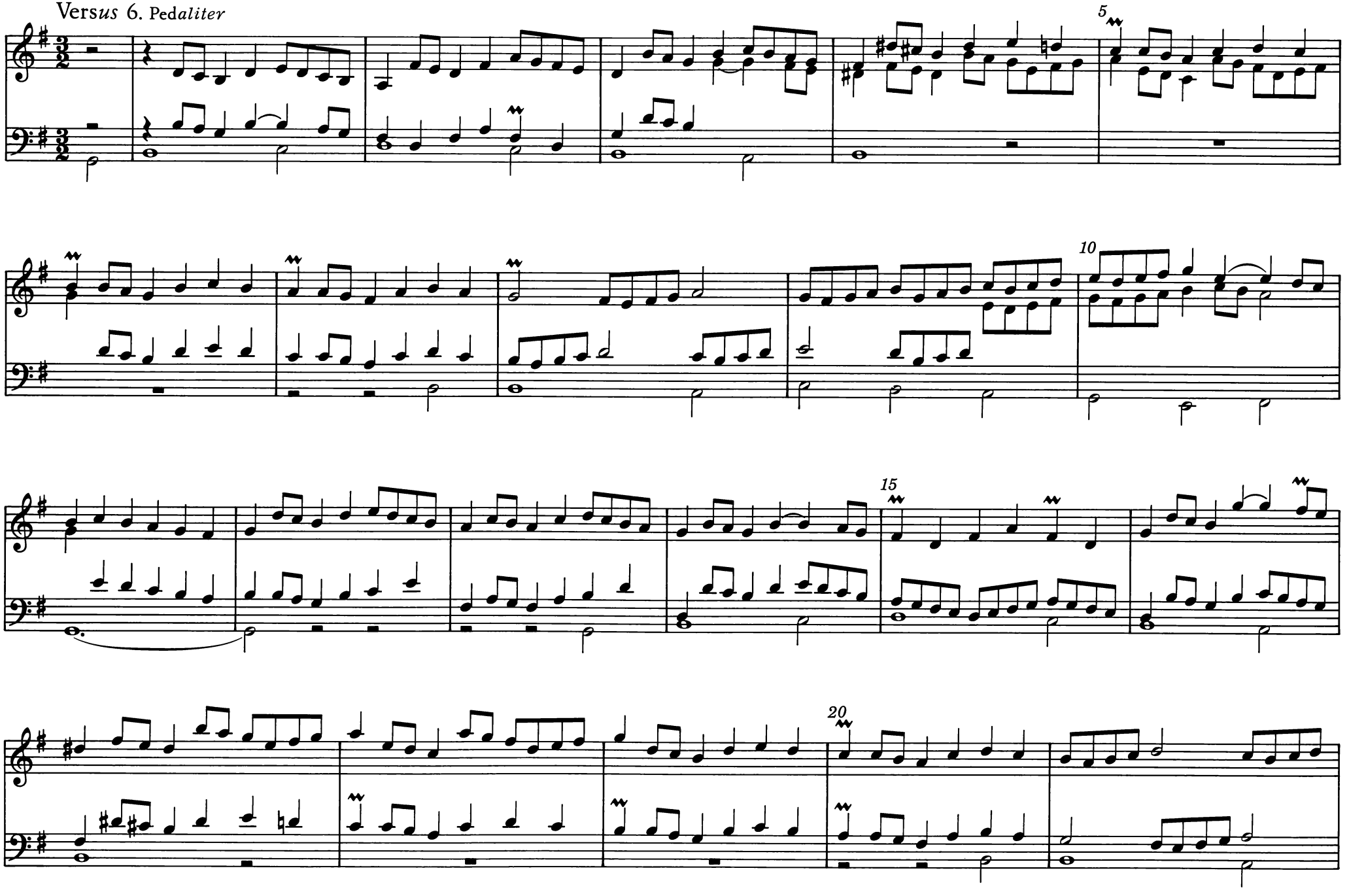

20
25
30
35
Versus 4
5

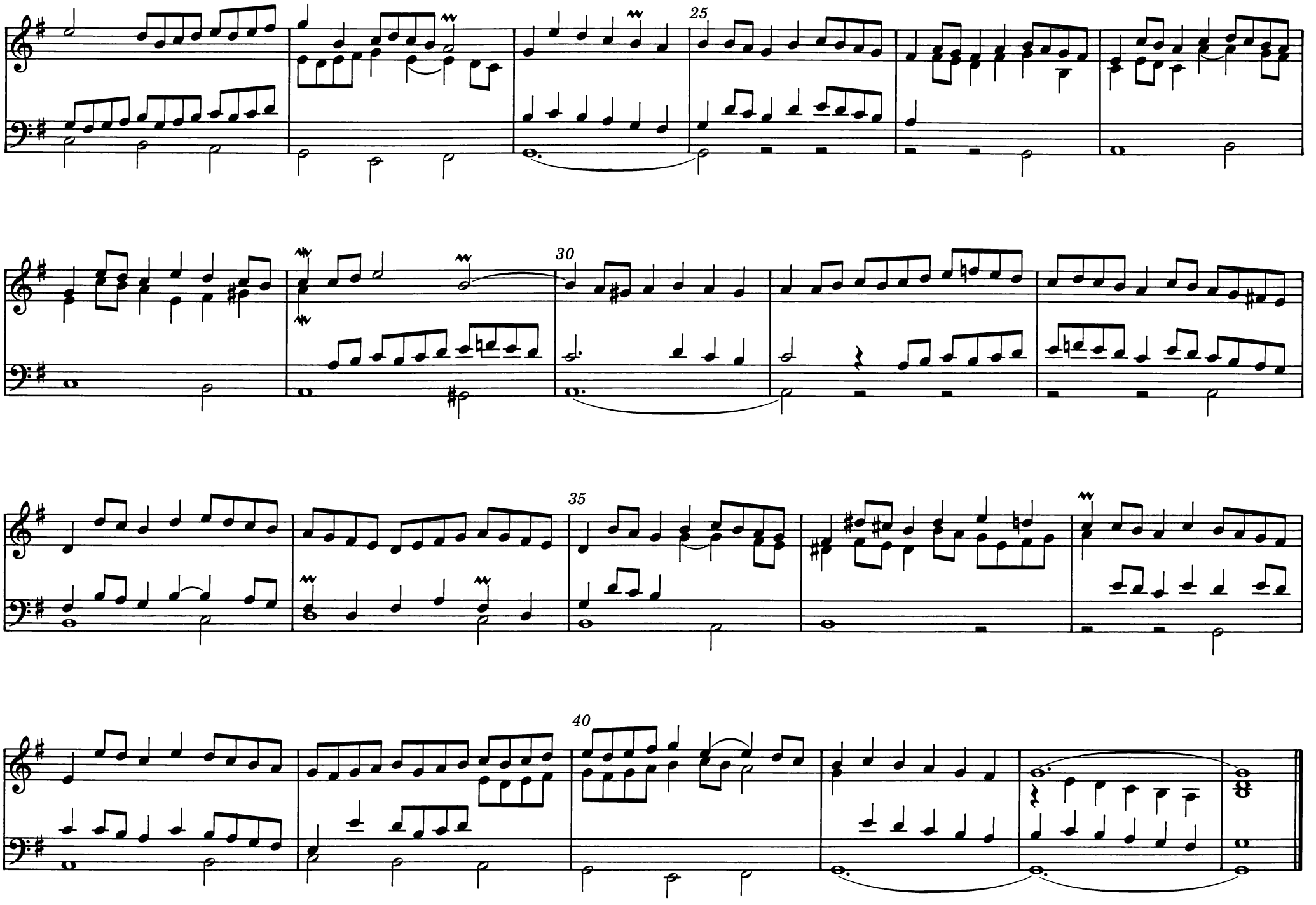

10
1.
2.
15
20
25
30
35

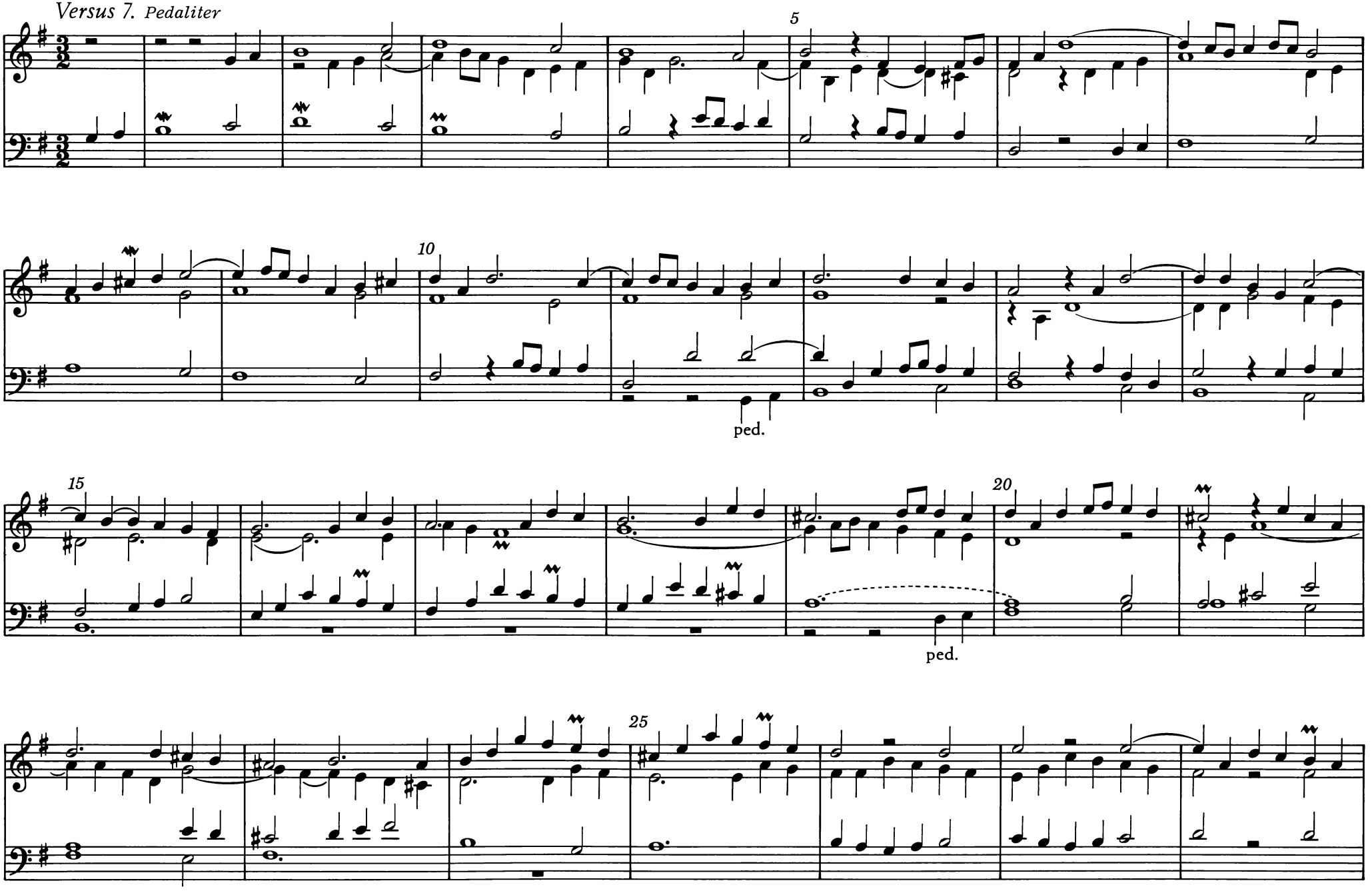
Versus 5

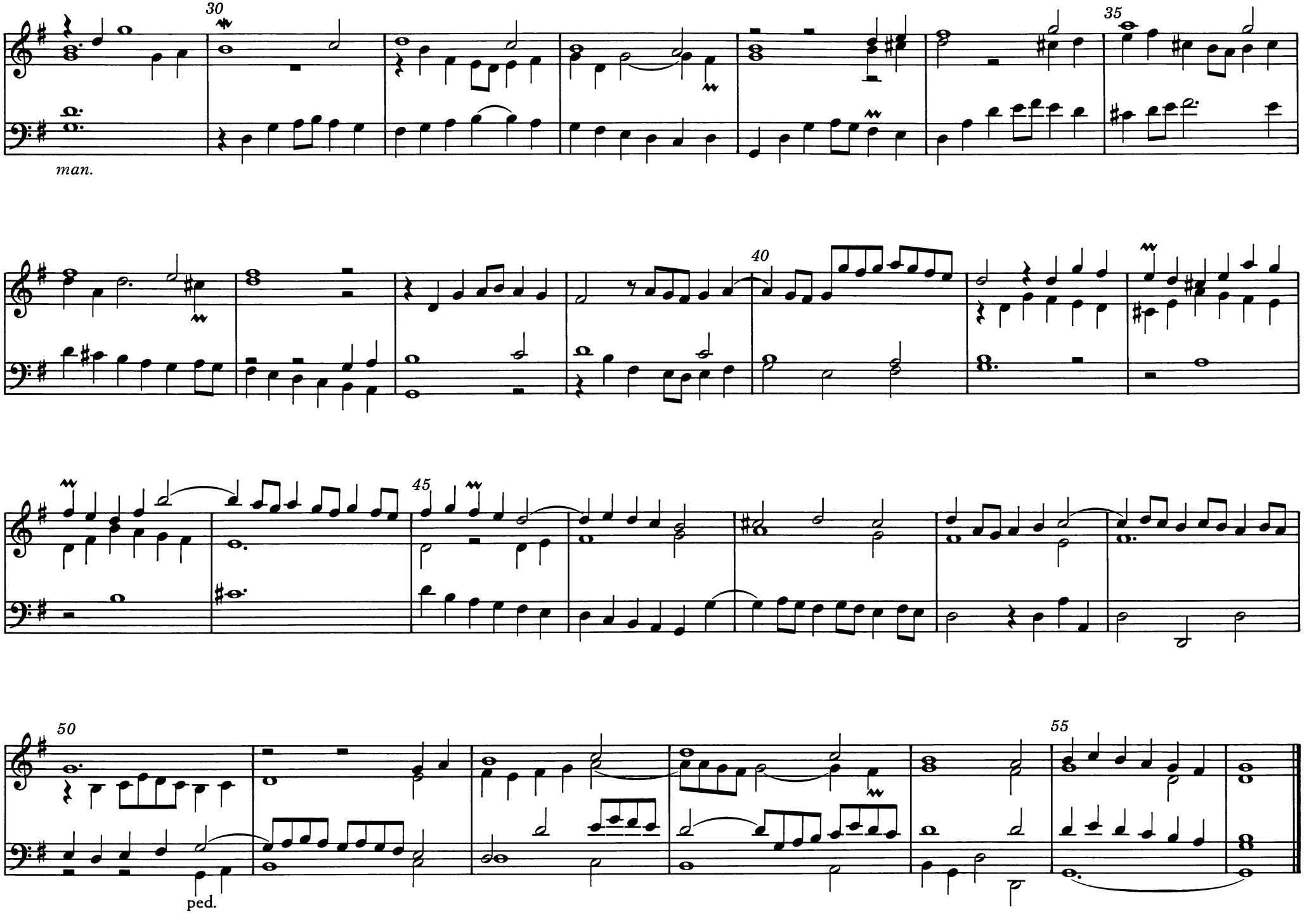



20
ped.
25
30
35

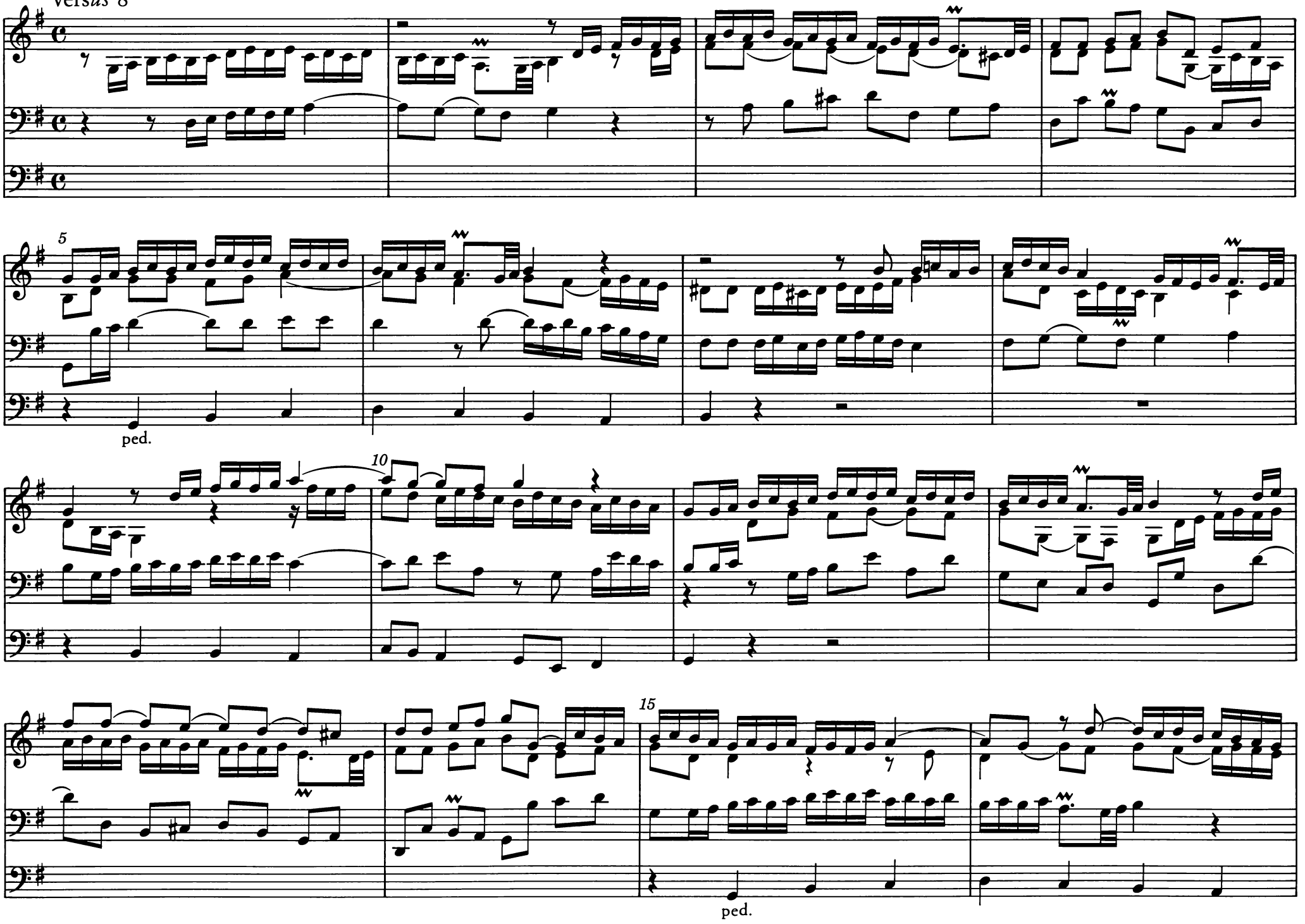

Versus 6. Pedaliter
5
10
15
20

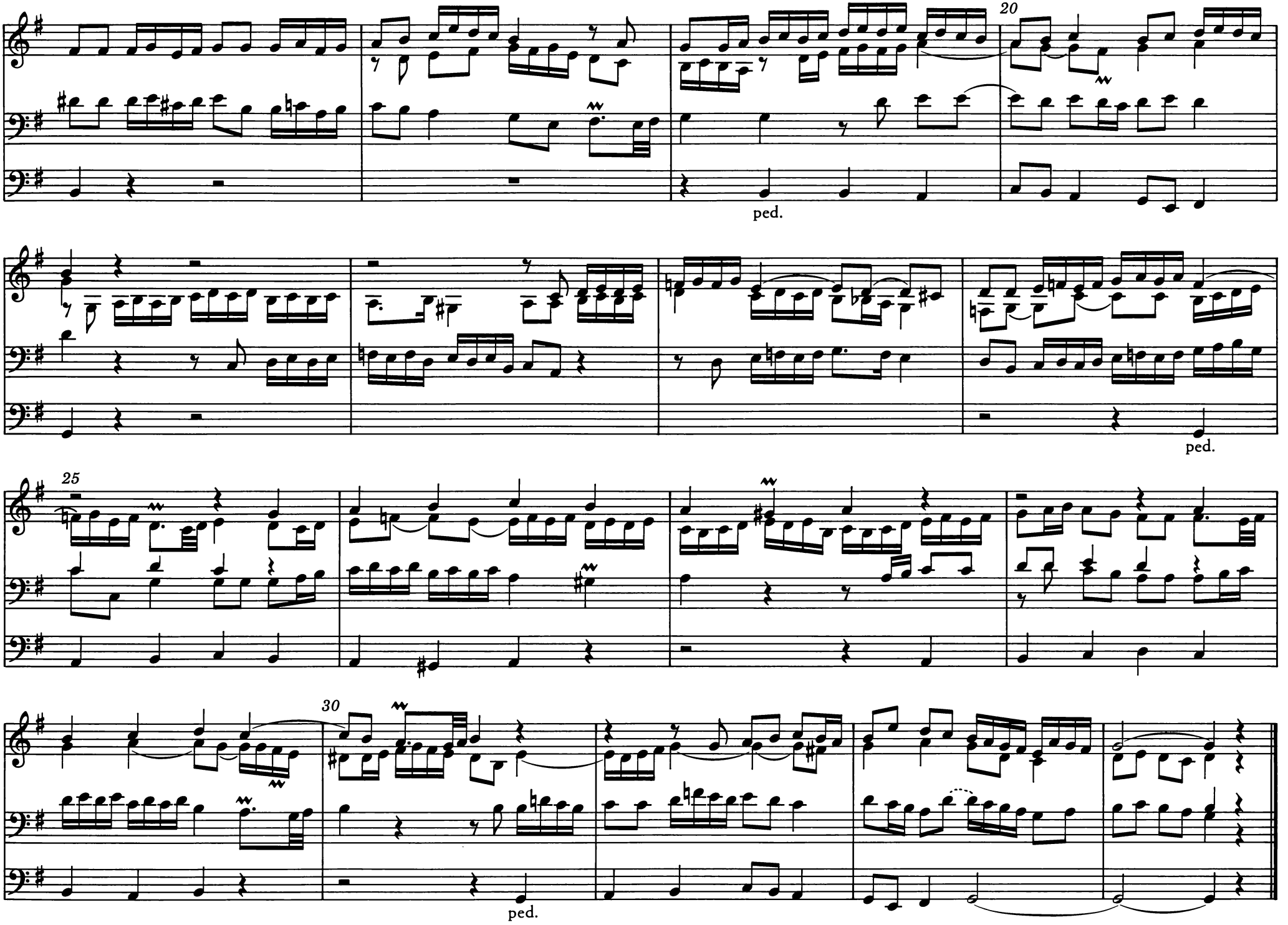

25
30
35
40


Versus 7. Pedaliter
5
10
ped.
15
20
ped.
25

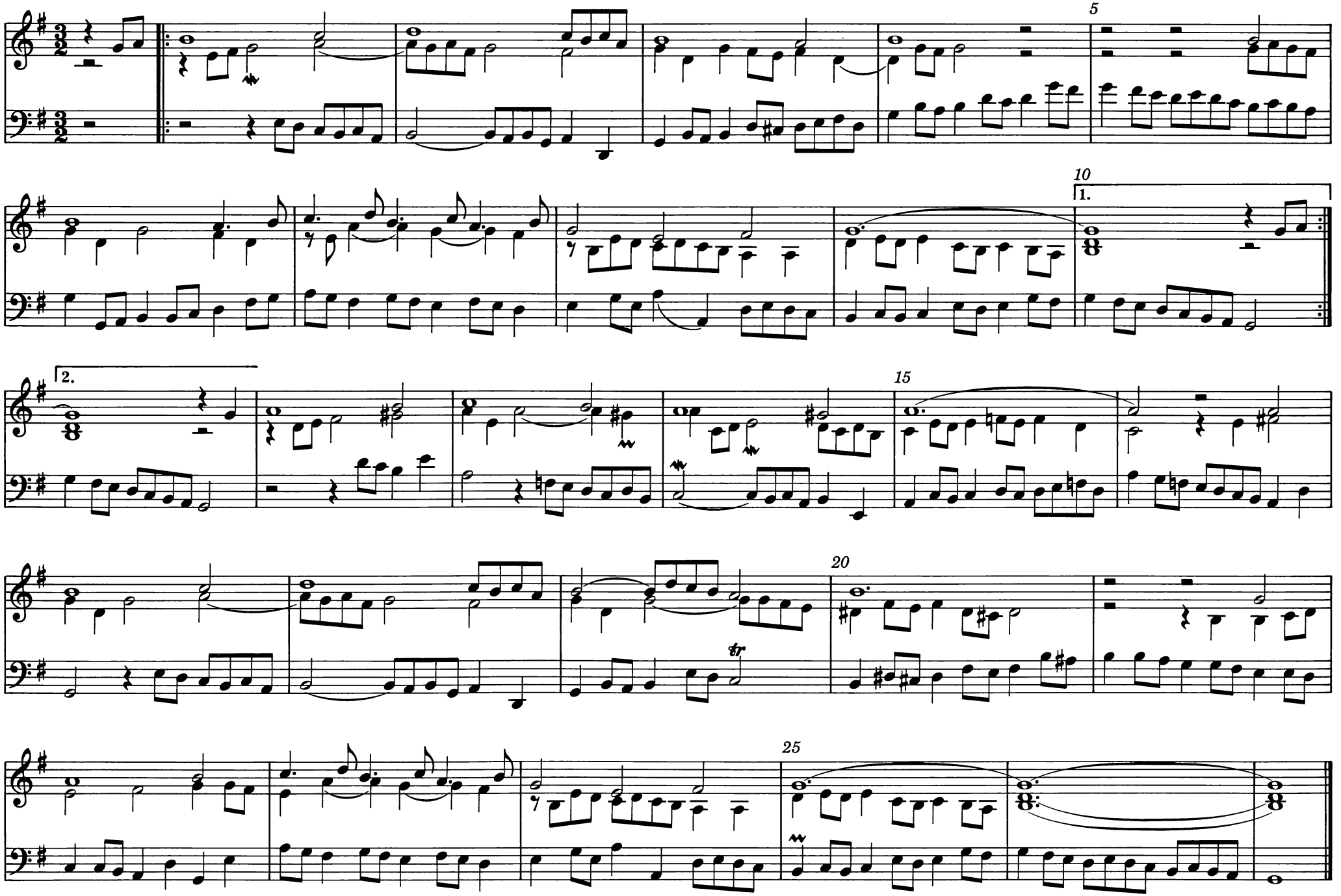

30
35
man.
40
45
50
55
ped.

Versus 8



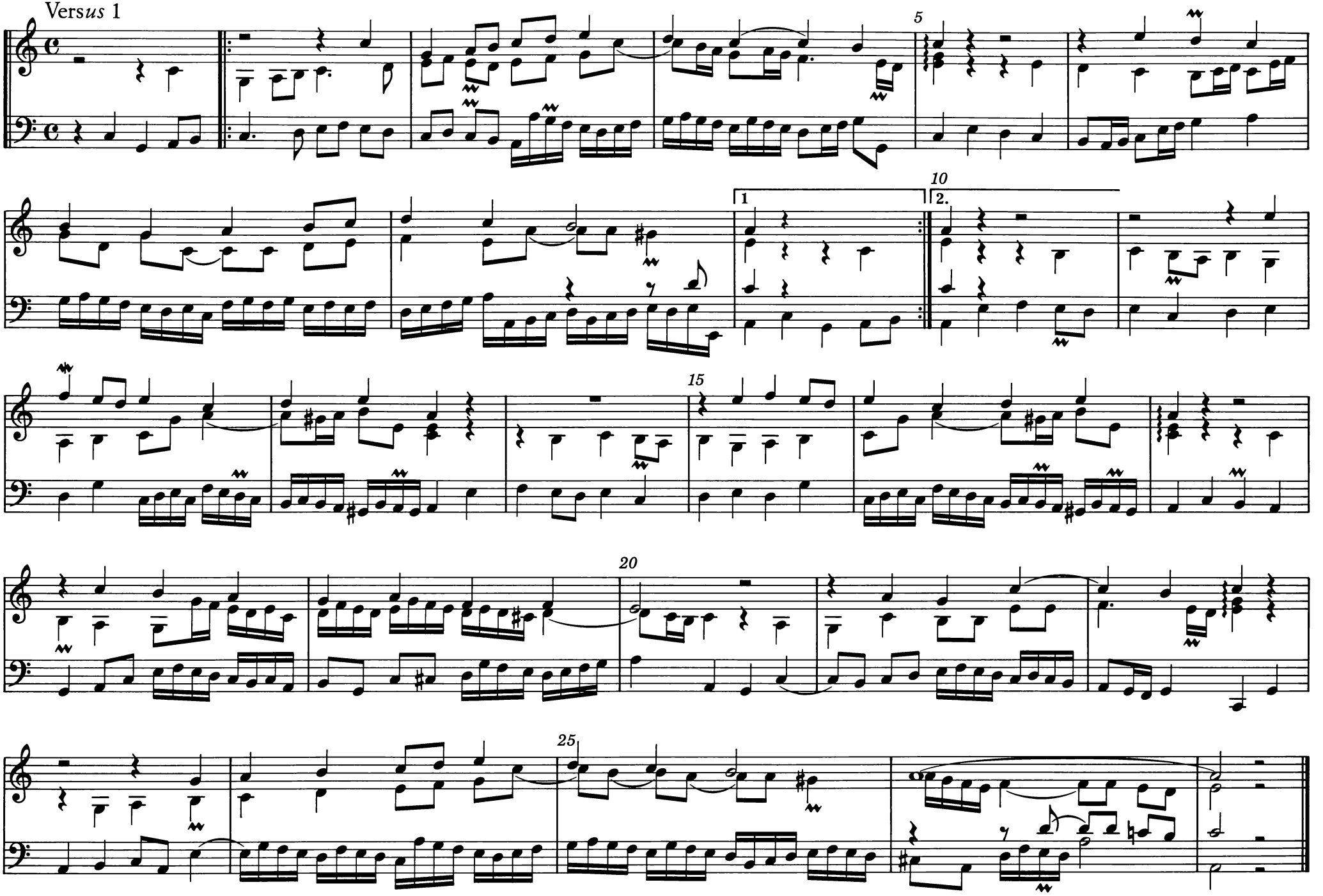

20
ped.
ped.
25
30
ped.

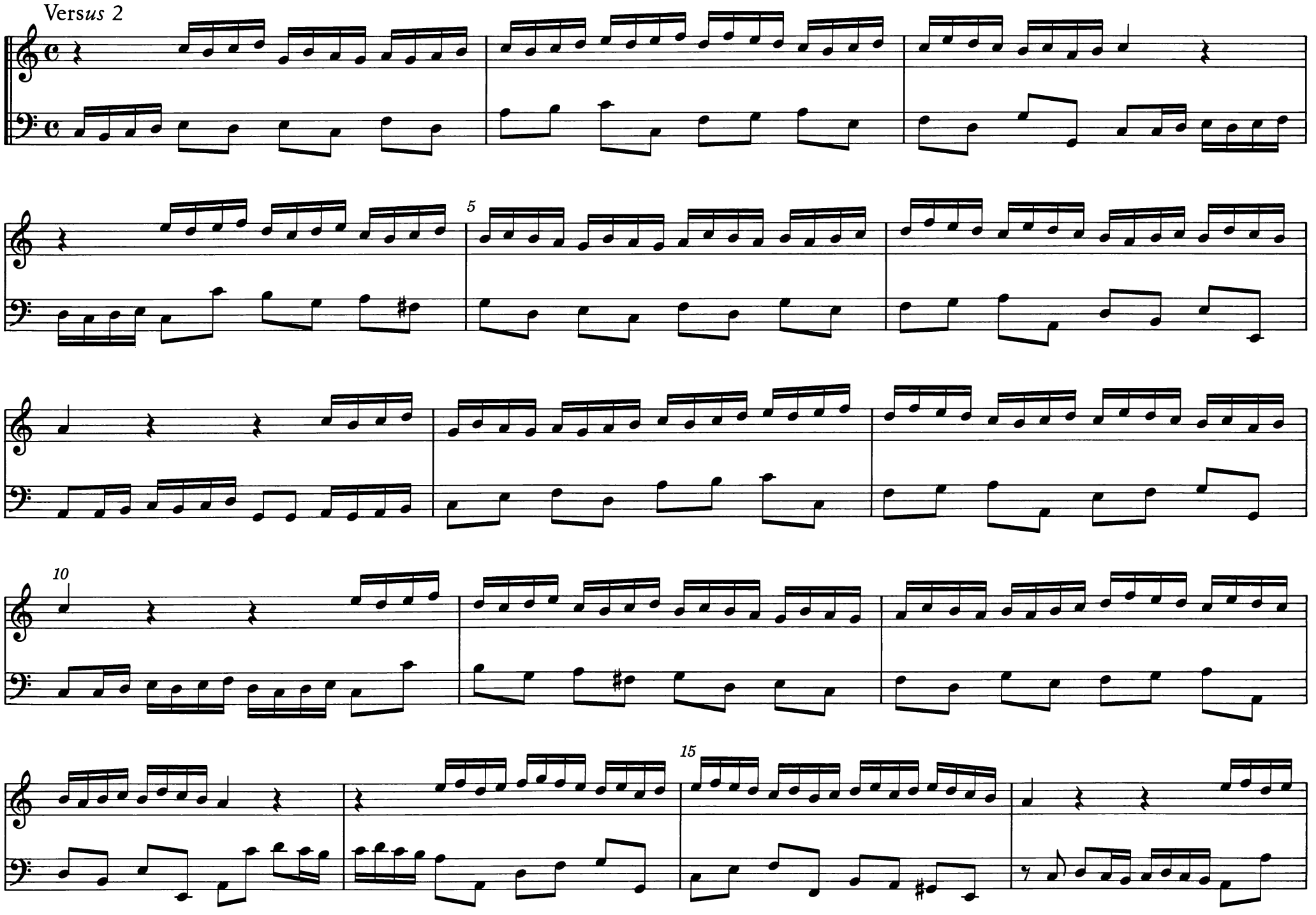
8. Allein Gott in der Höh sei Ehr (II)

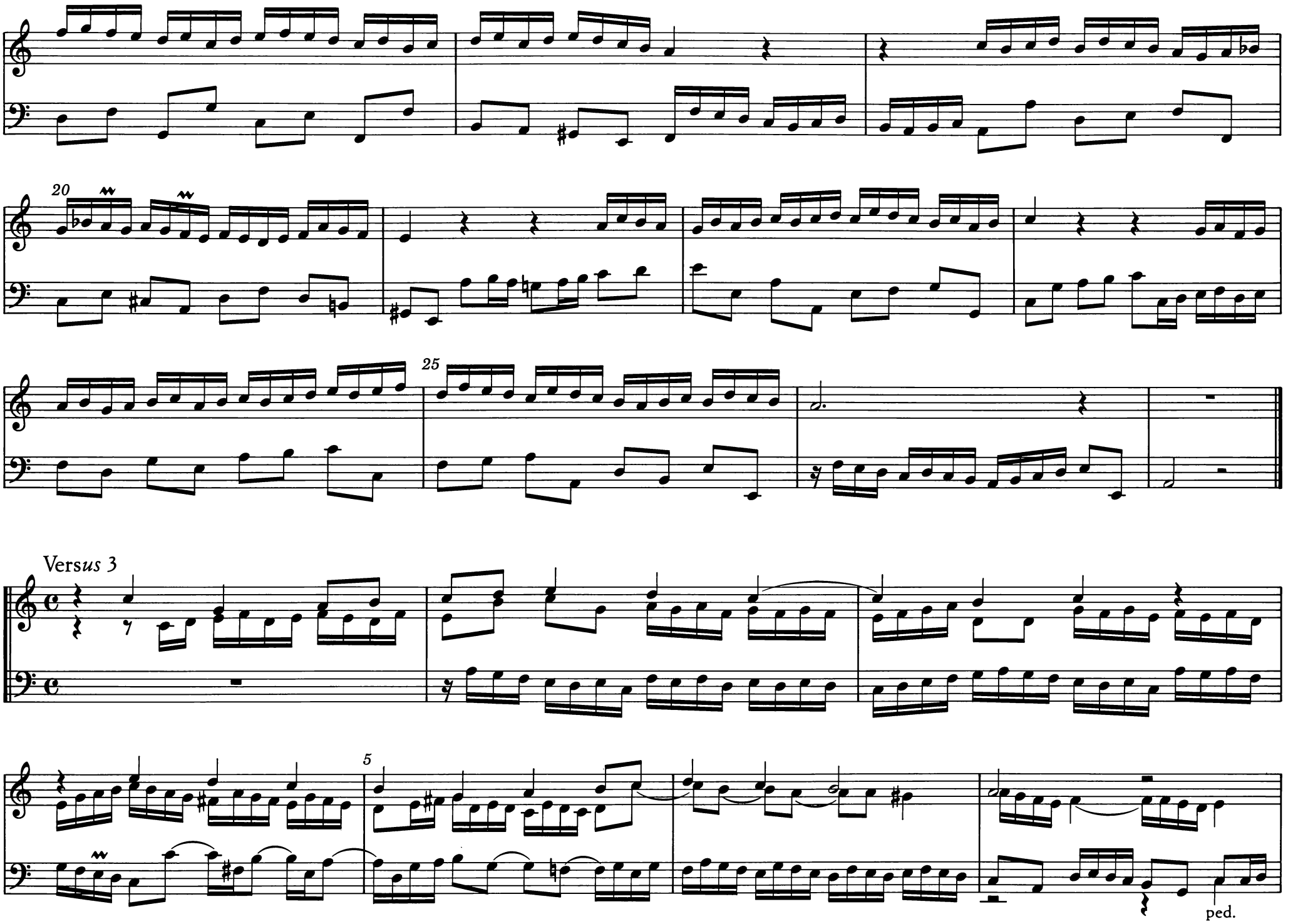


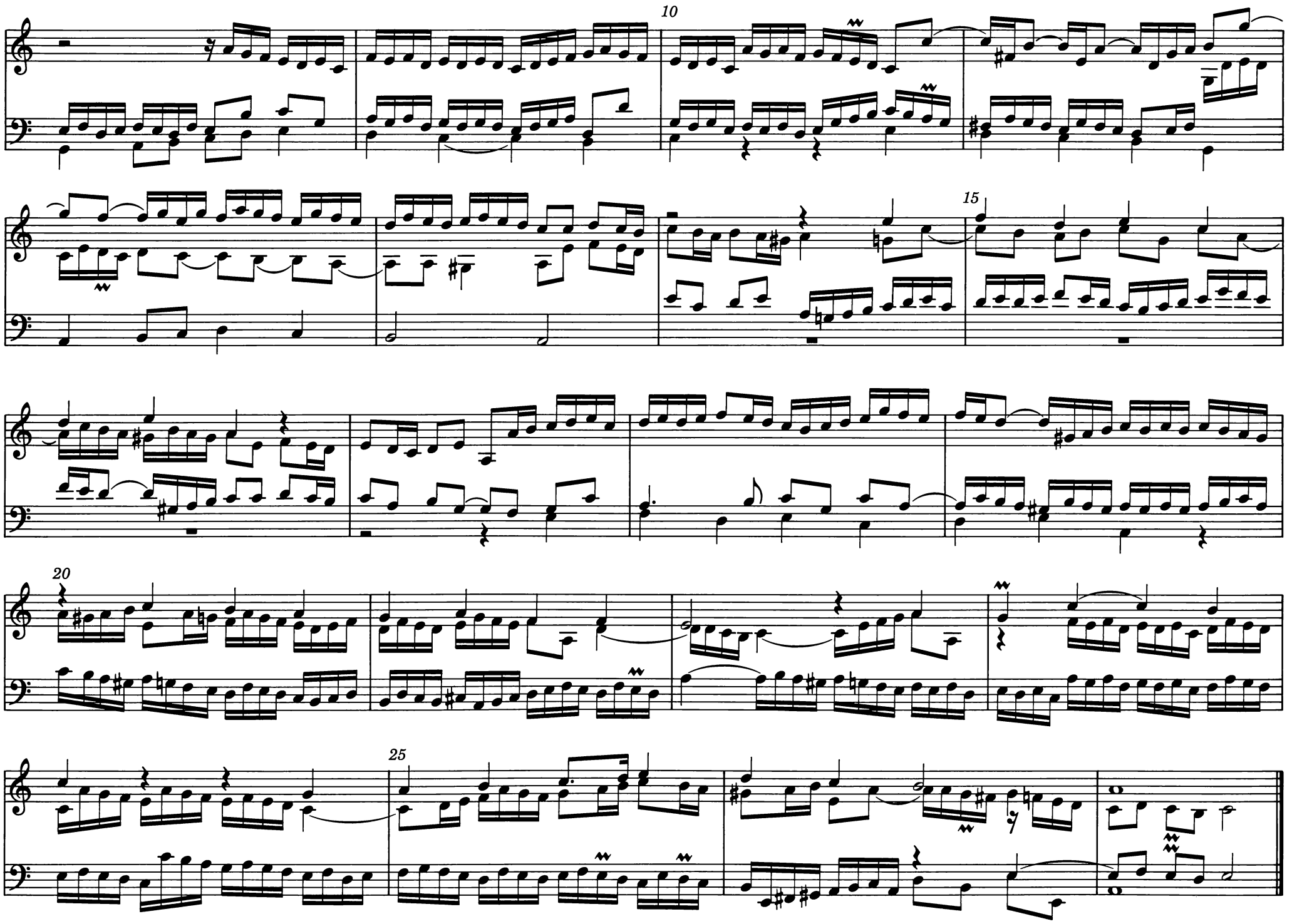
9. Allein zu dir, Herr Jesu Christ (I)

(3 Versus)

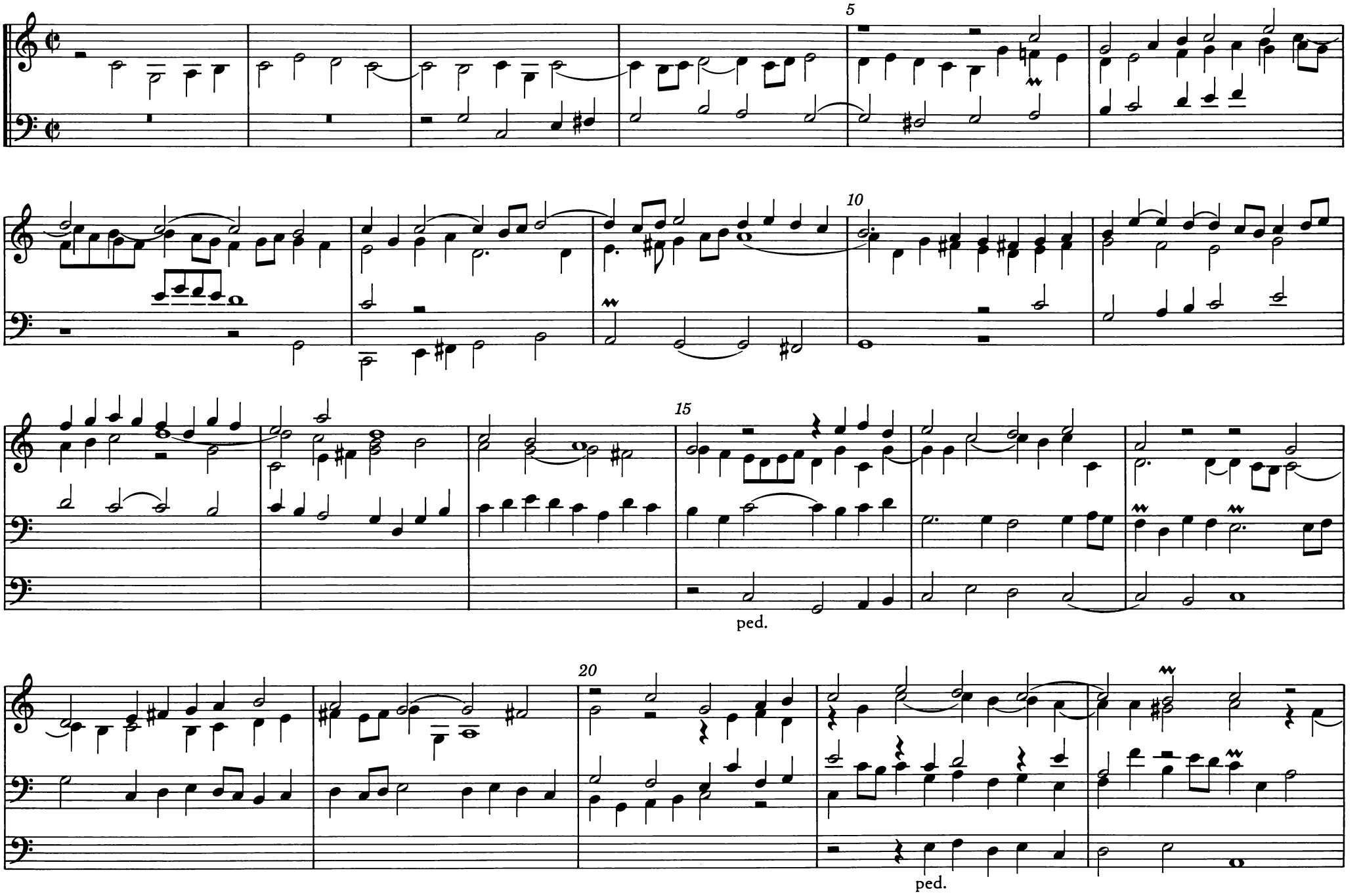


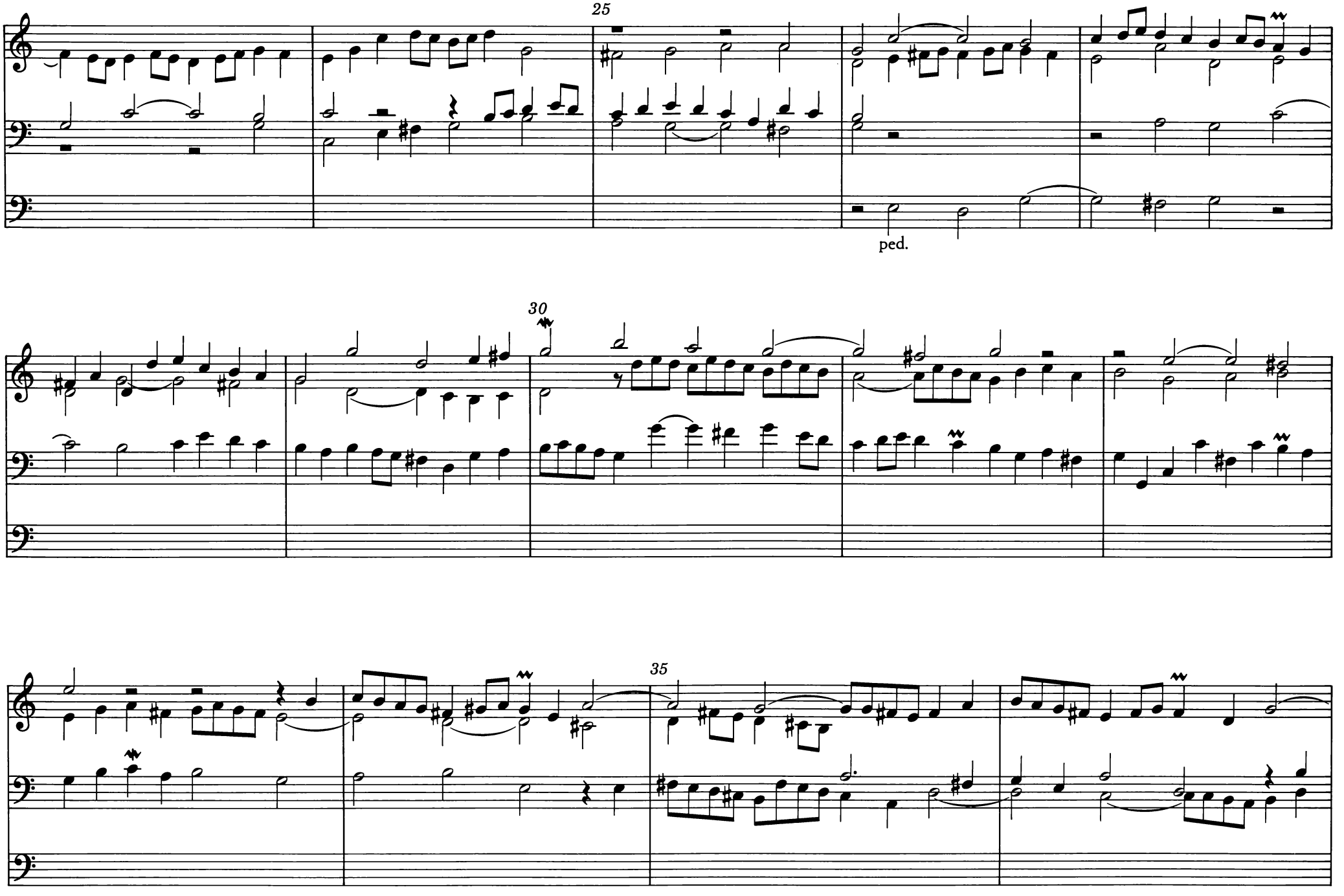

Versus 2
5
10
15

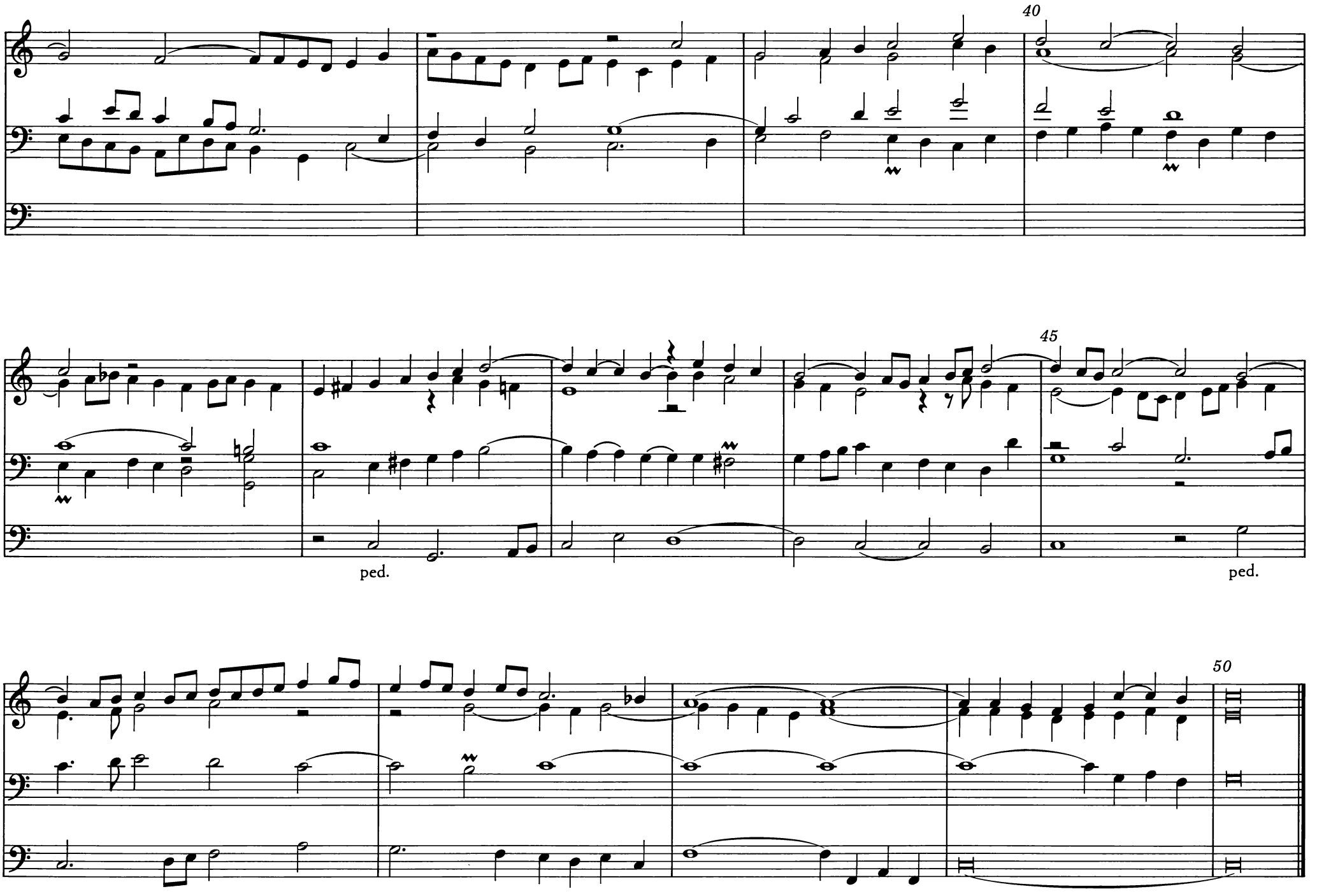

20
25
Versus 3
5
ped.


10
15
20
25

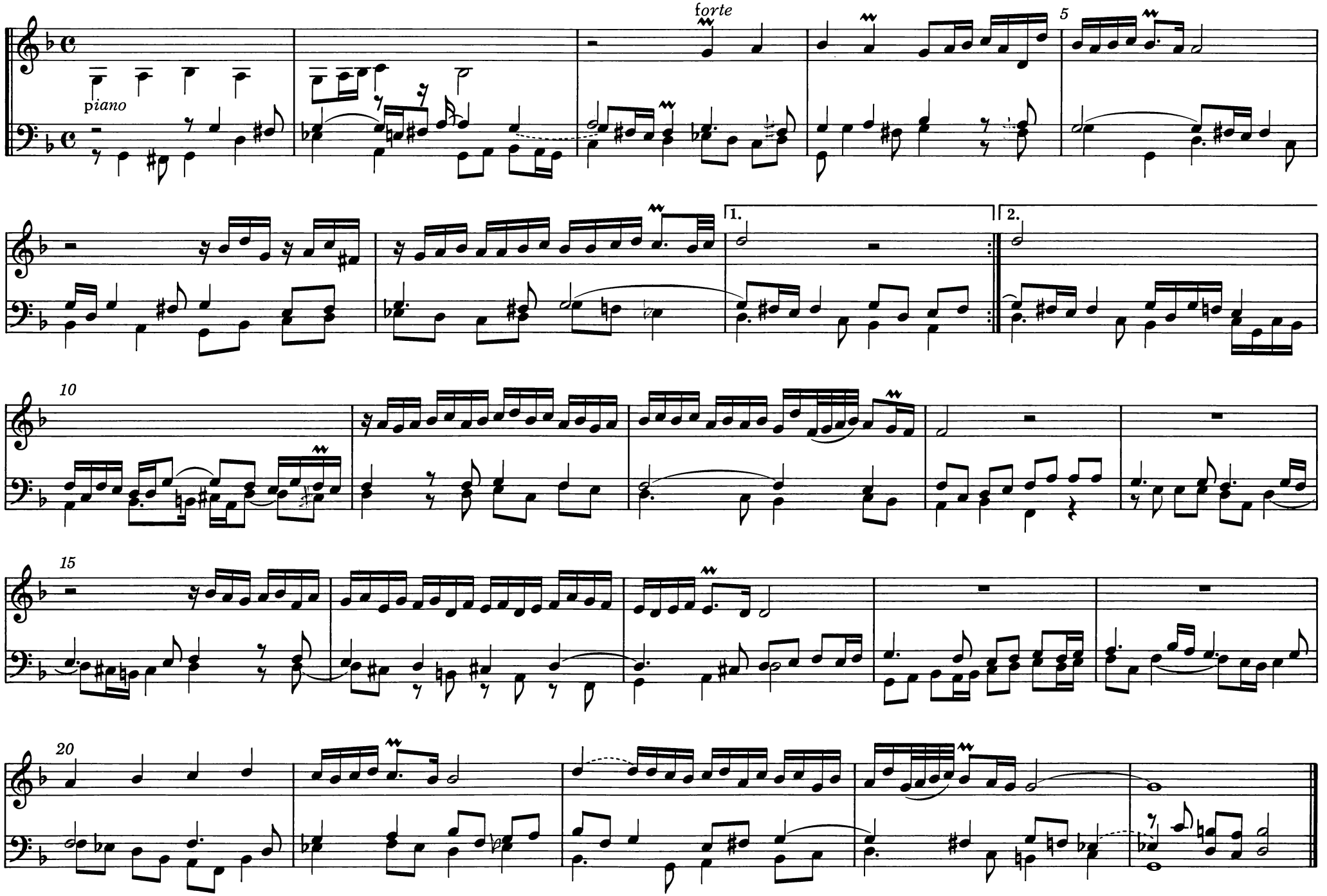
10. Allein zu dir, Herr Jesu Christ (II)




25
ped.
30
35


40
45
ped.
ped.
50

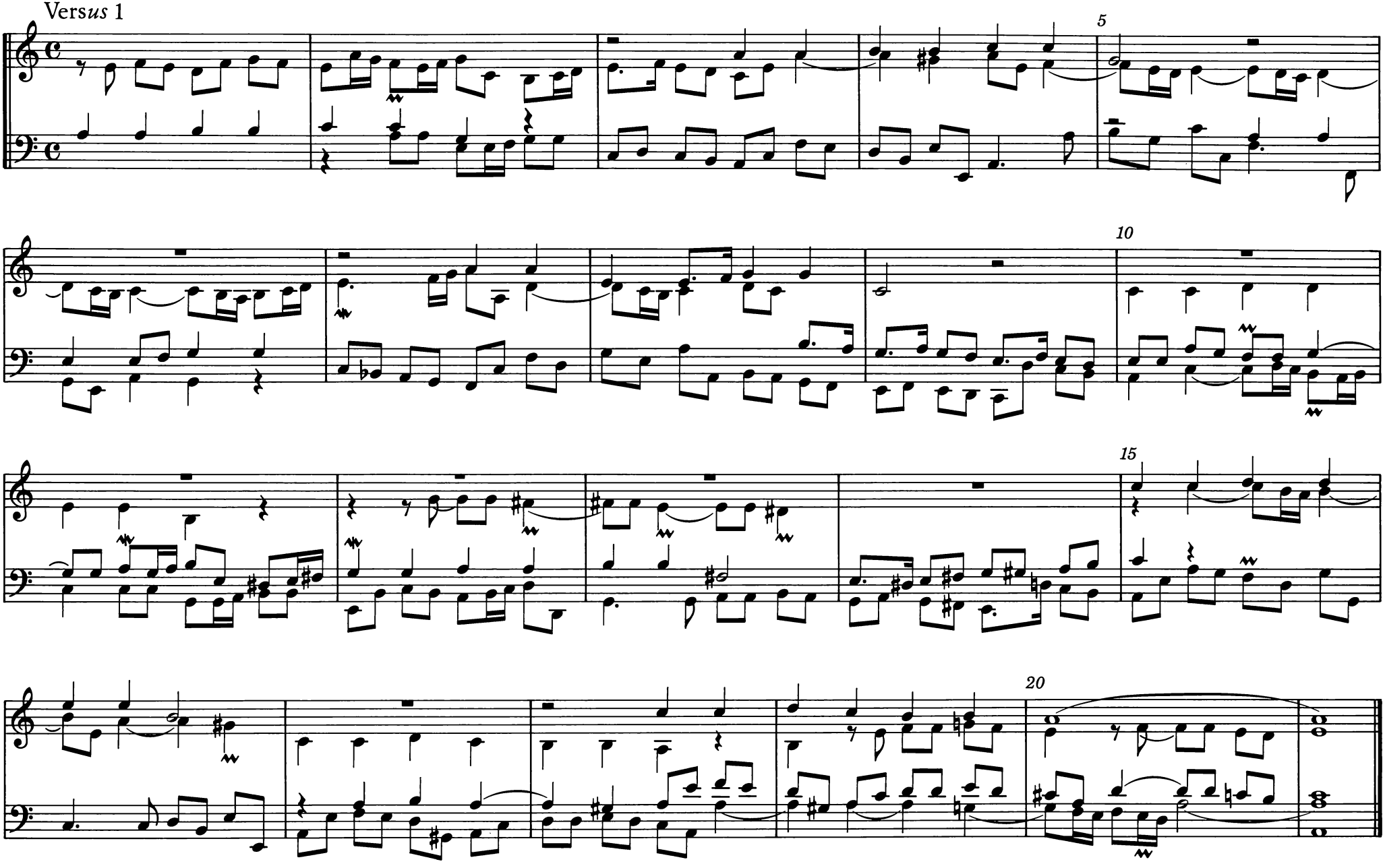
11. Alle Menschen müssen sterben



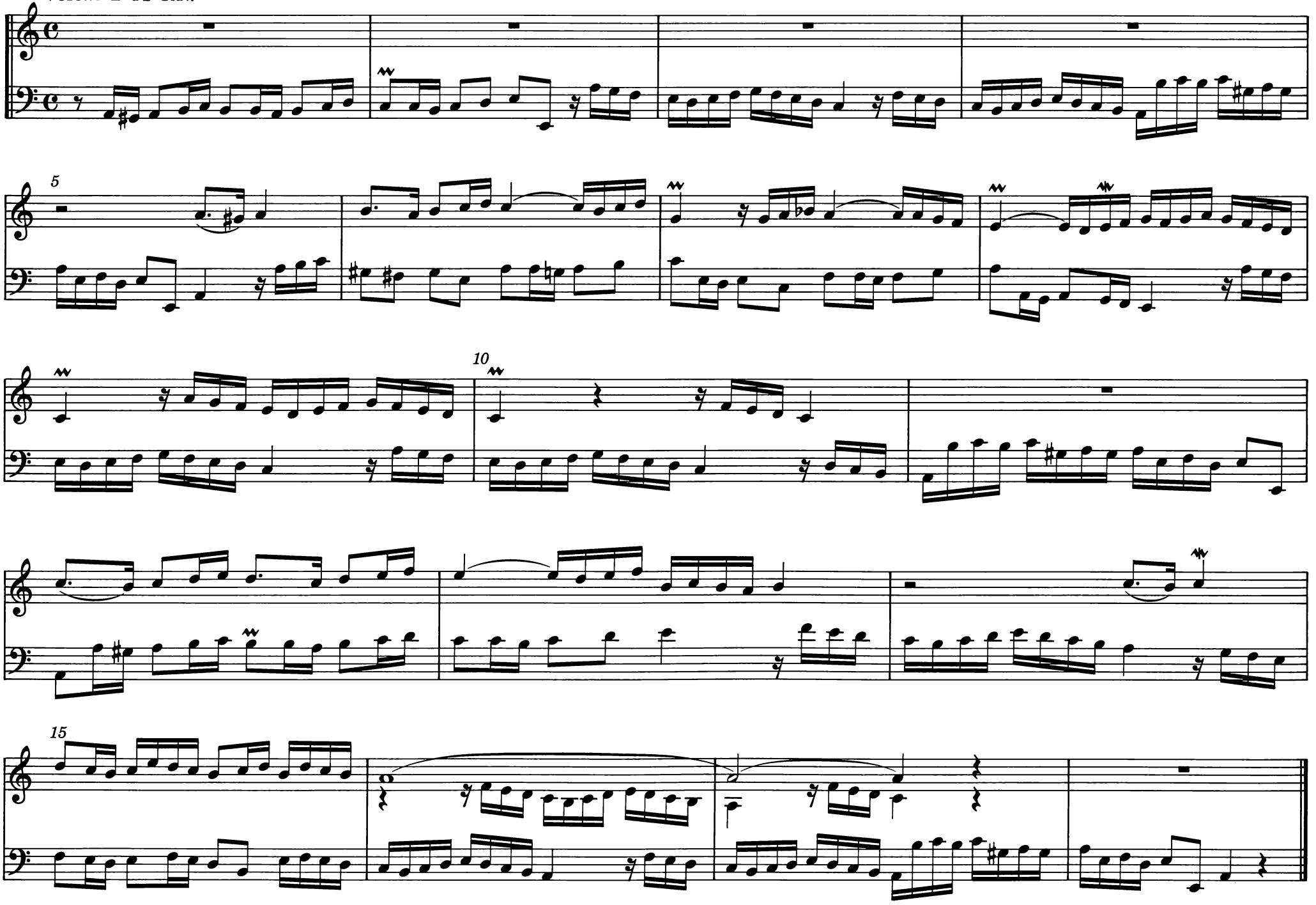
12. Aus der Tiefe rufe ich

(9 Versus)

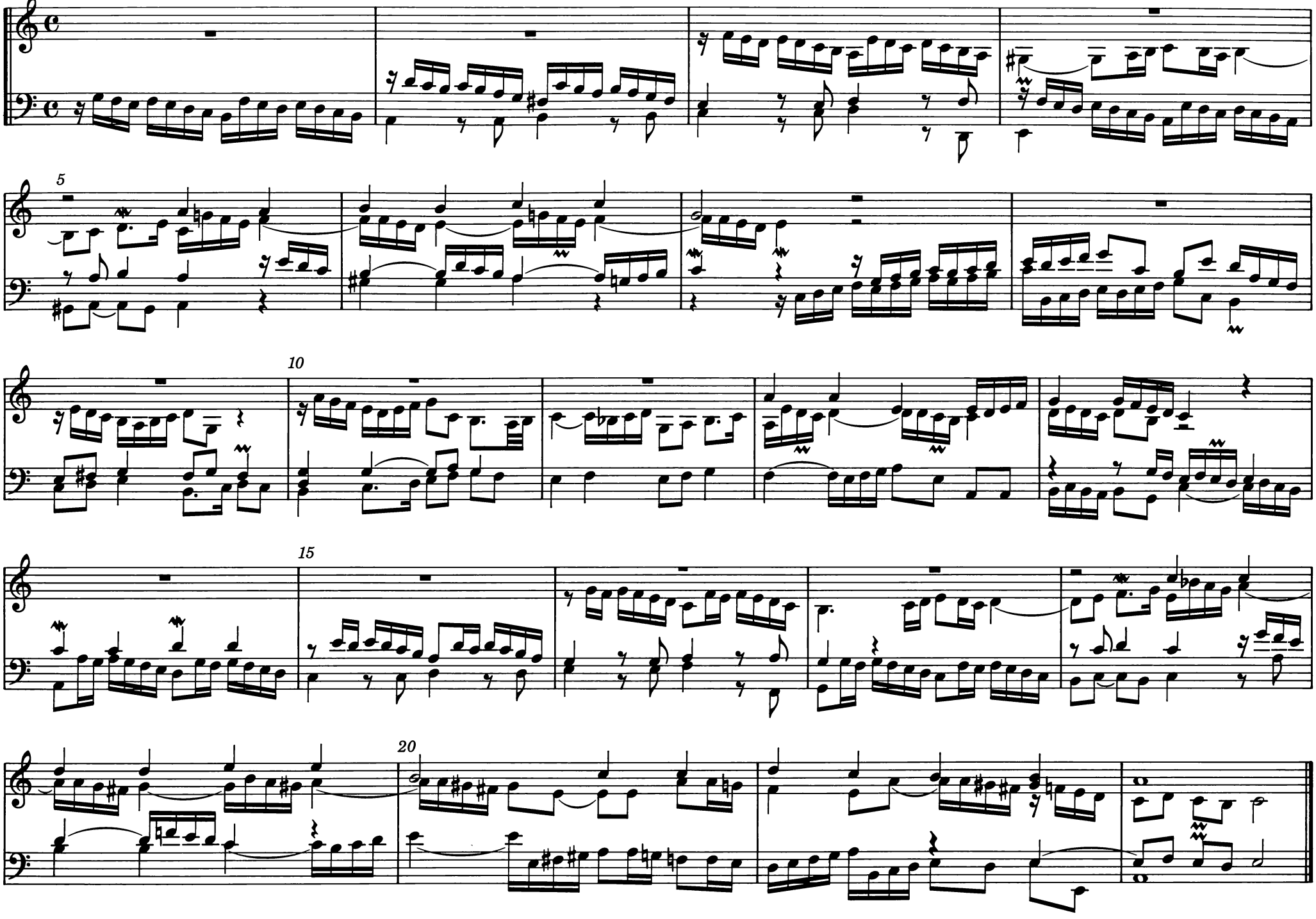
Versus 1



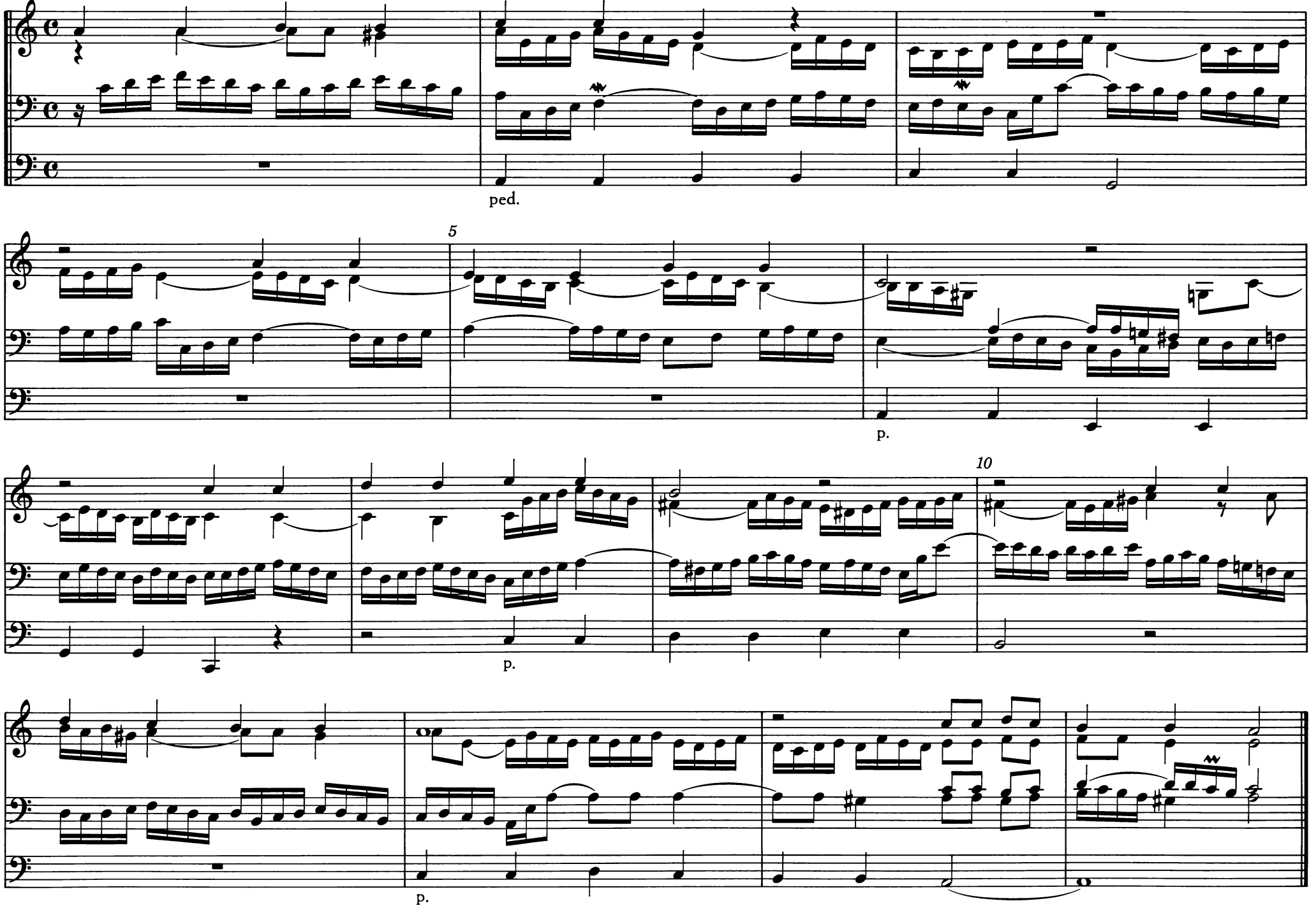
Vers*us* 2 a 2 Clav.

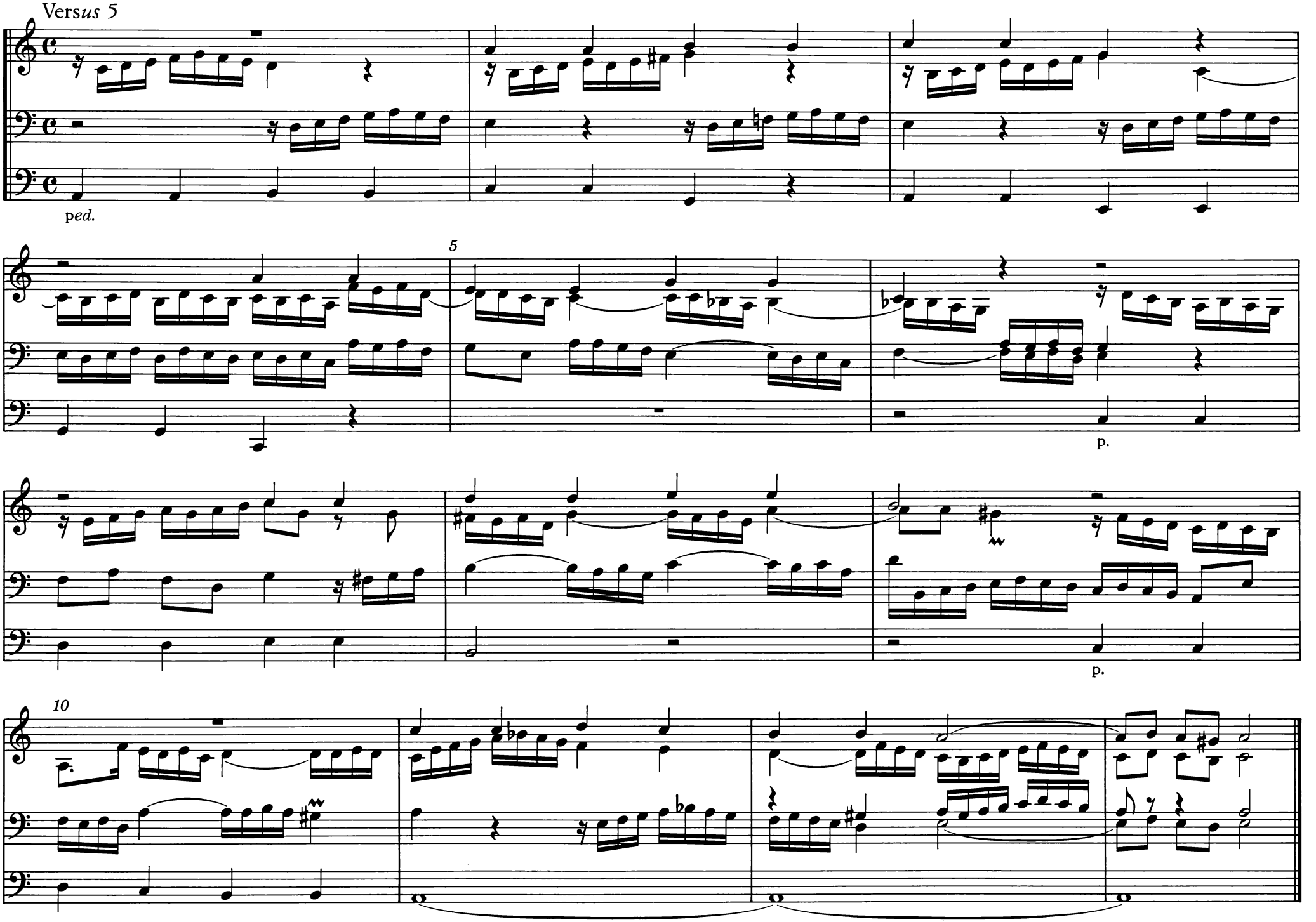


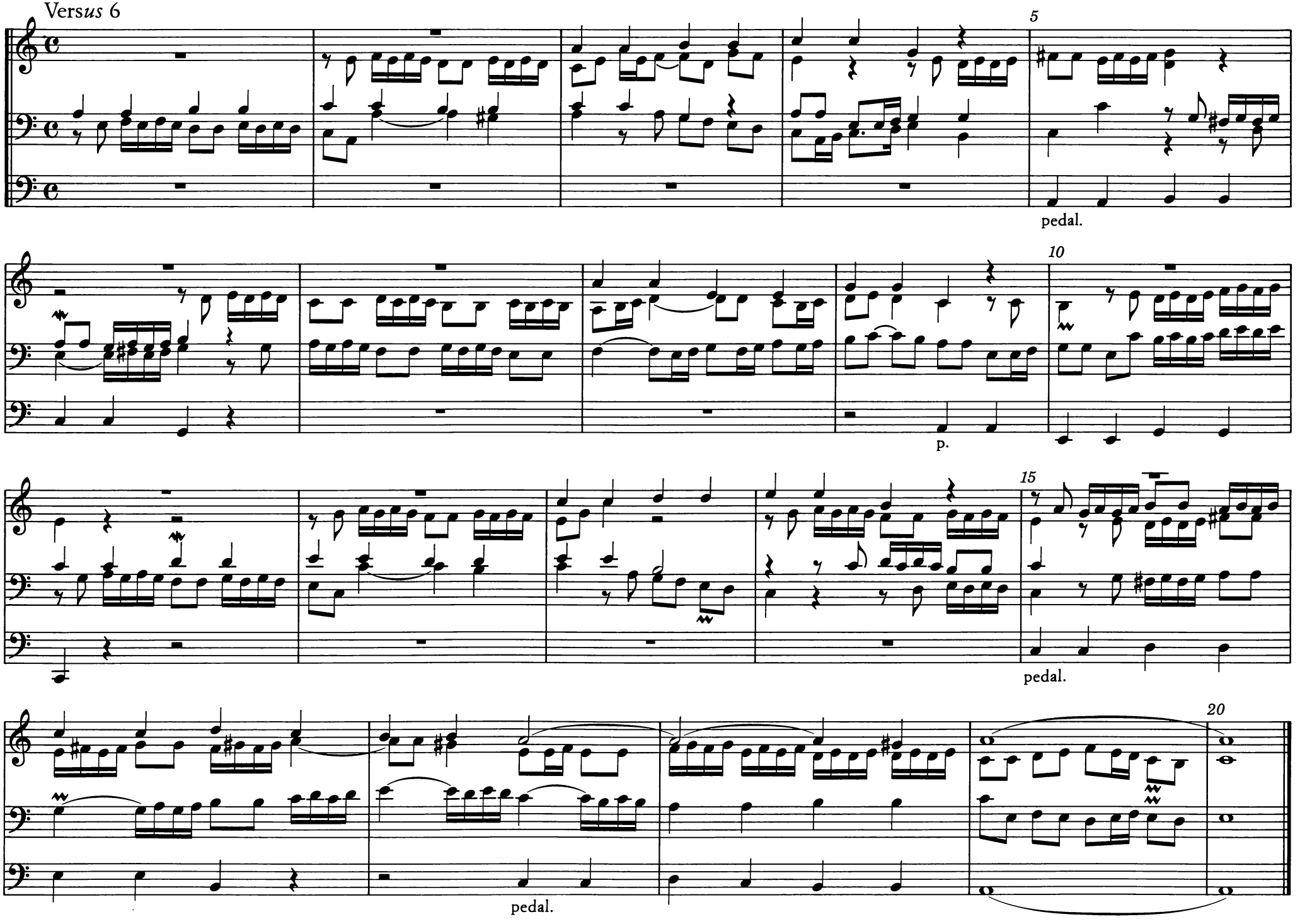
Versus 3

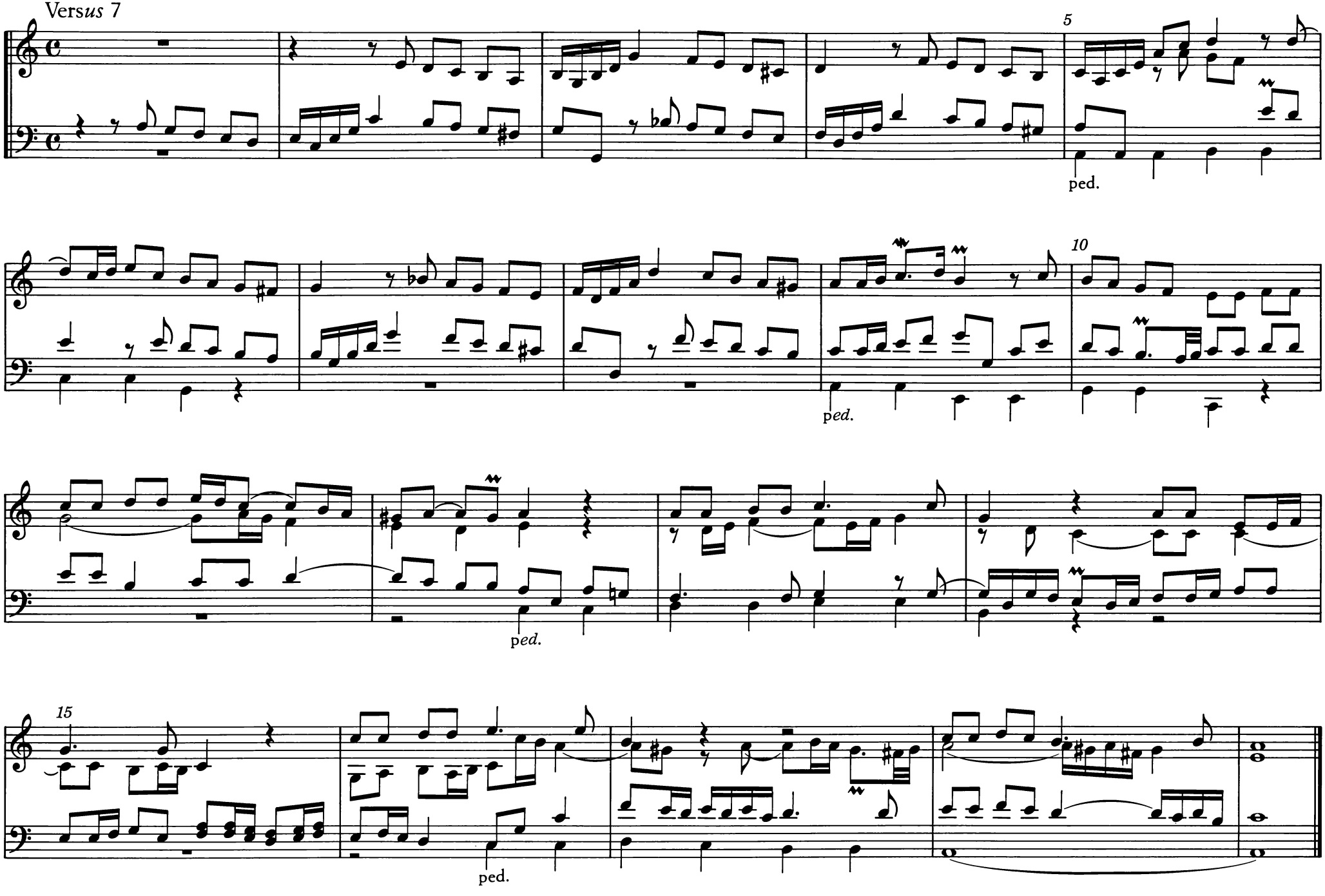


Vers*us* 4

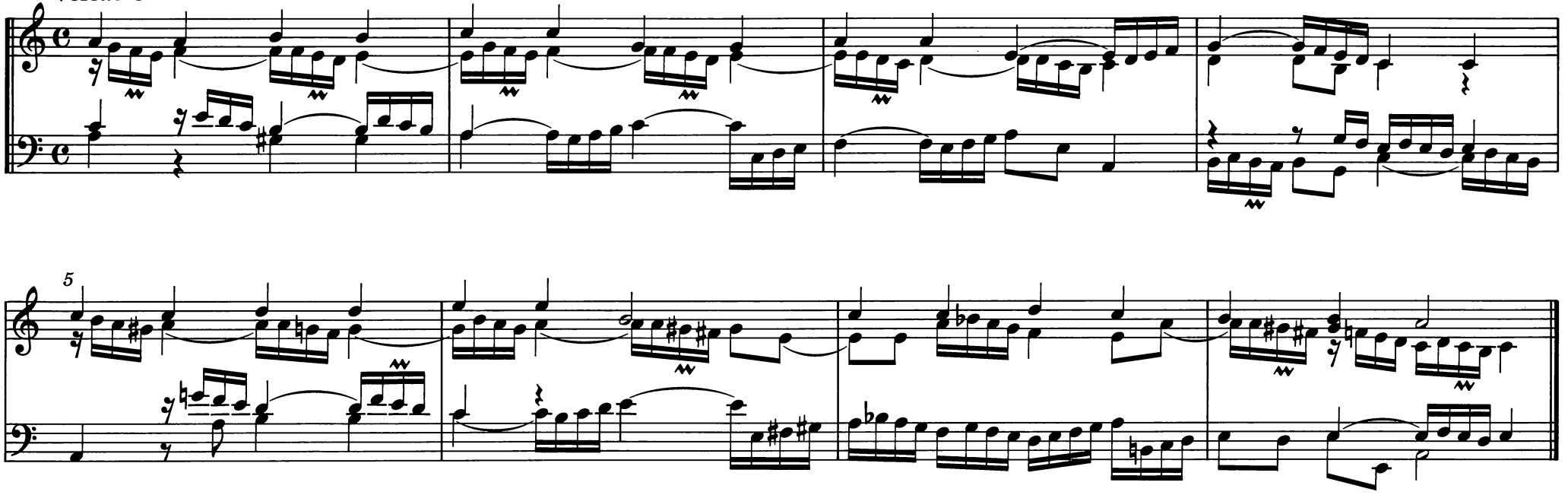



Versus 5
ped.
5
p.
p.
10

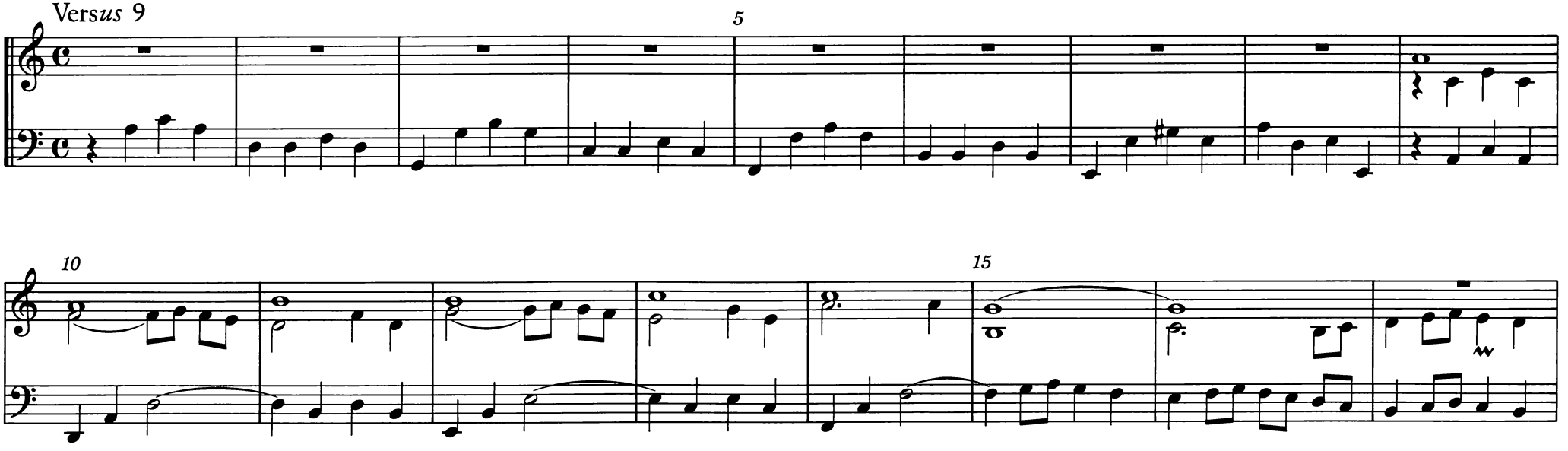

Versus 6
5
pedal.
10
p.
15
pedal.
20
pedal.

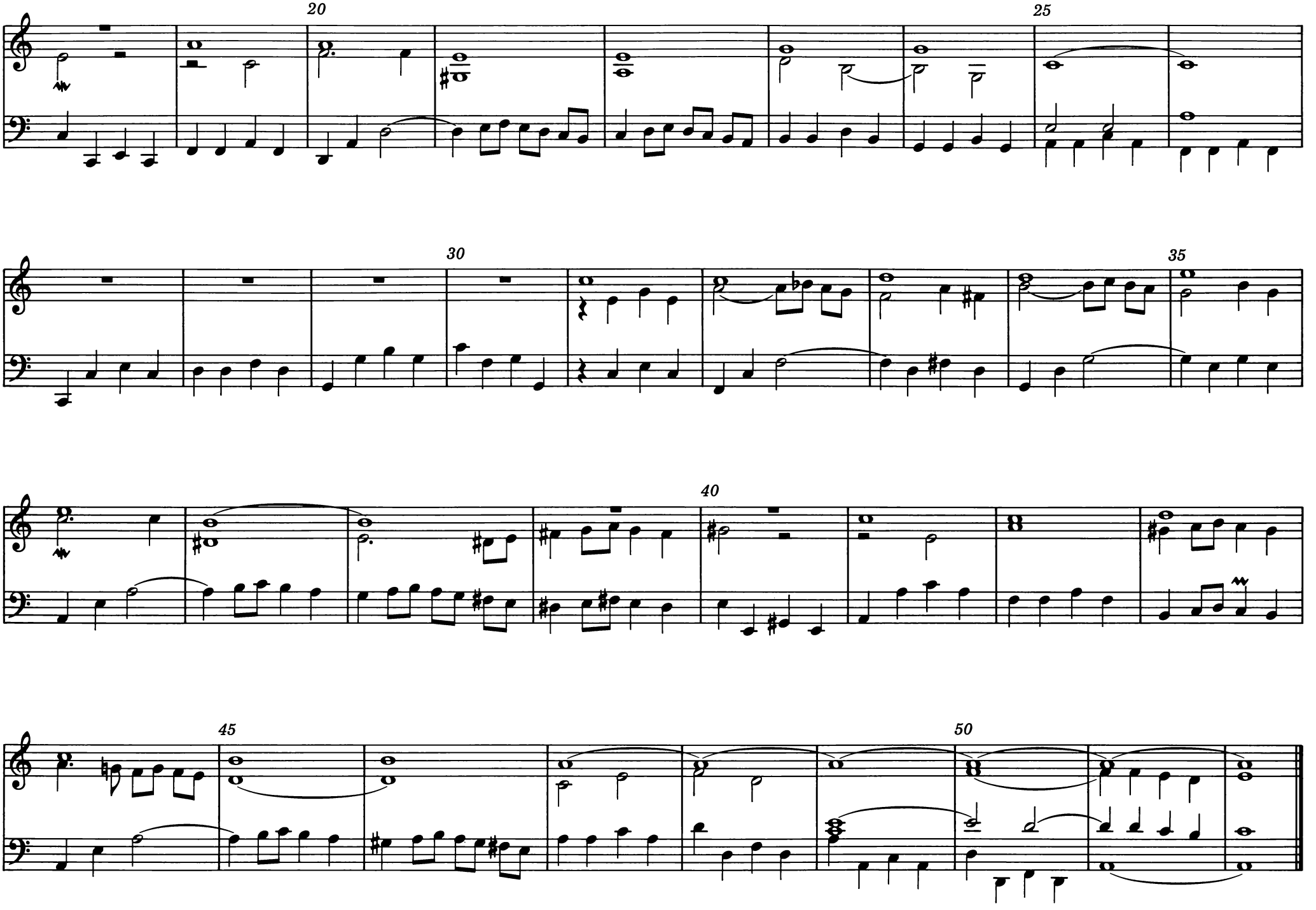

Versus 7
5
ped.
10
ped.
ped.
15
ped.

Versus 8

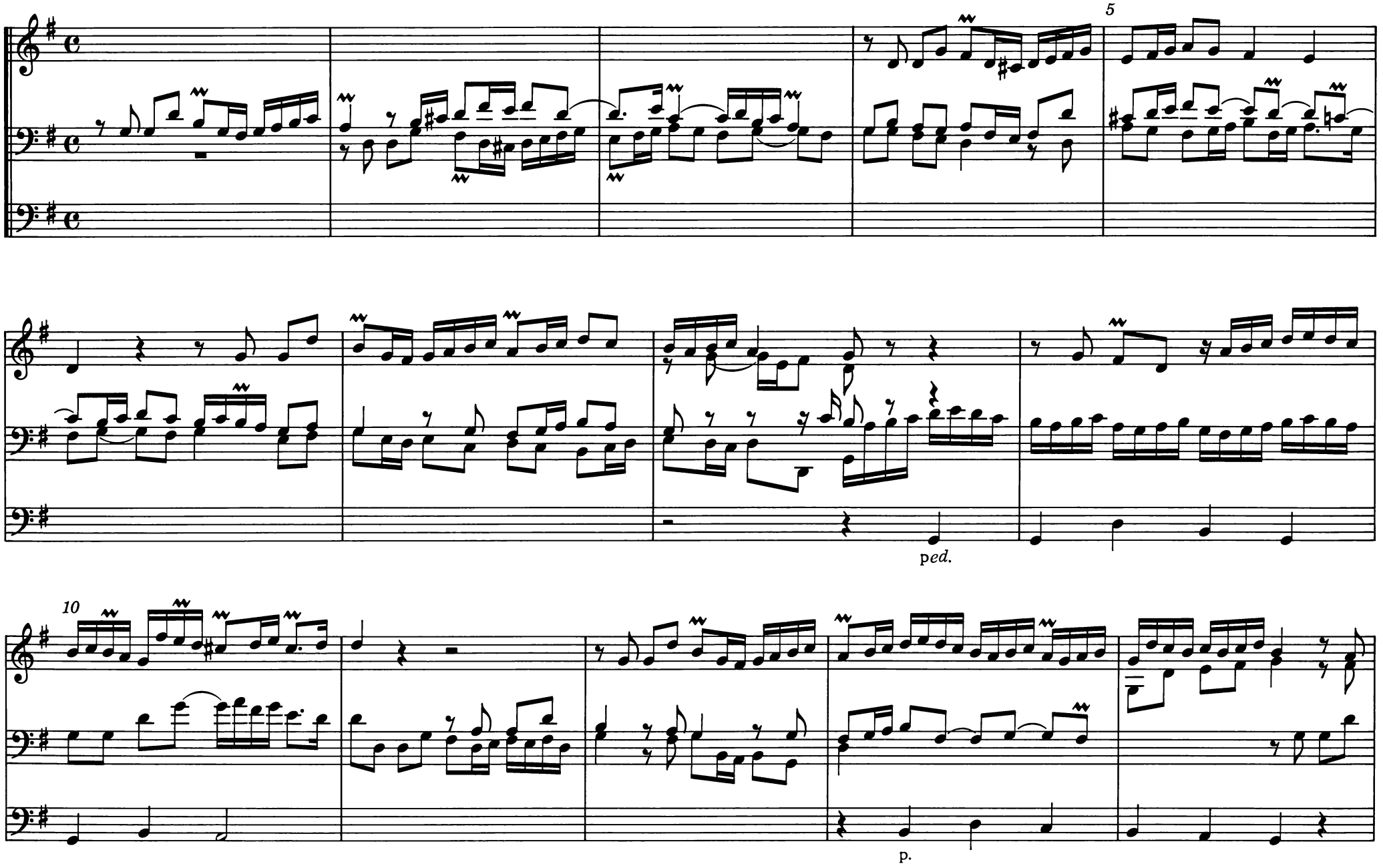


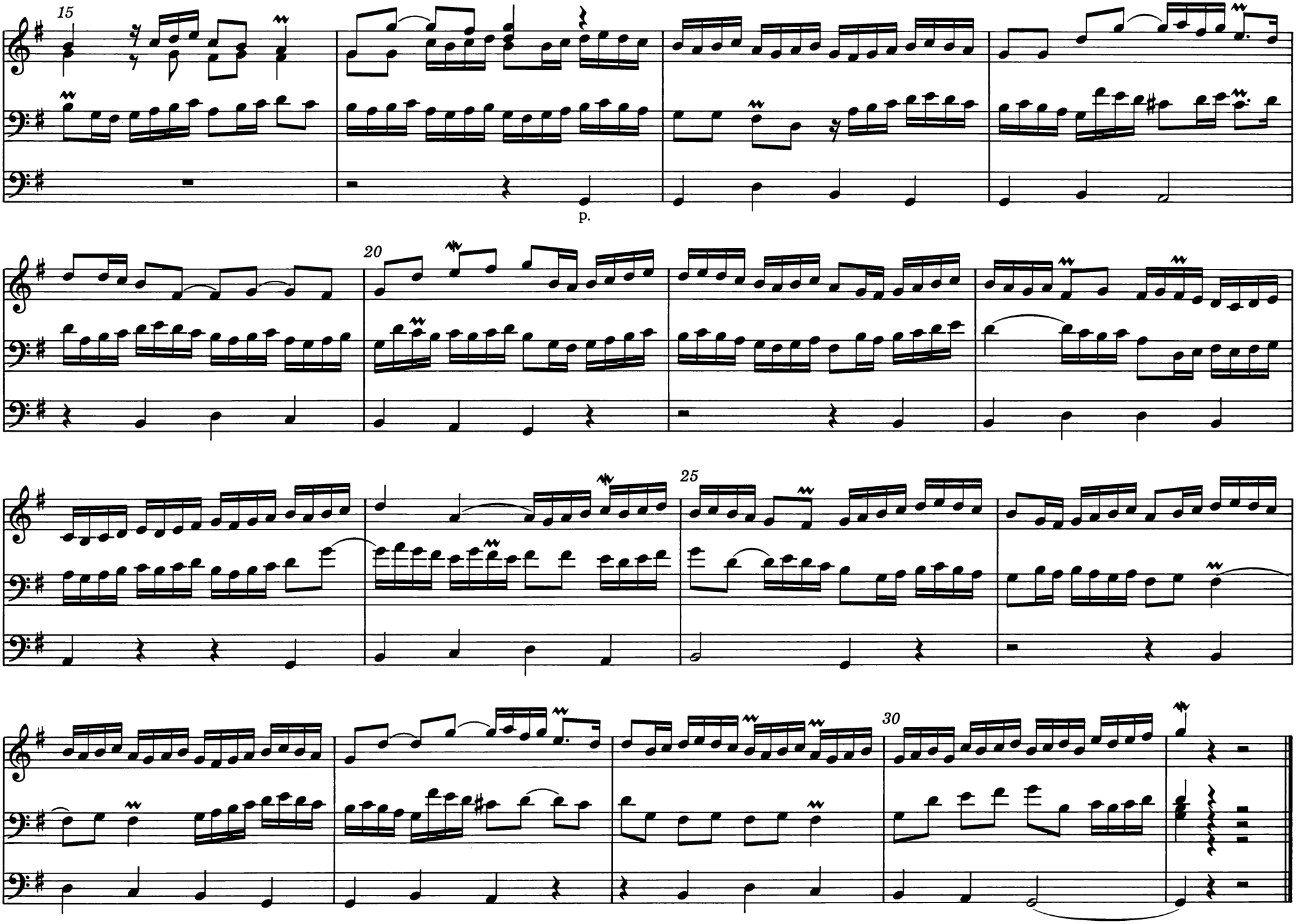
Versus 9



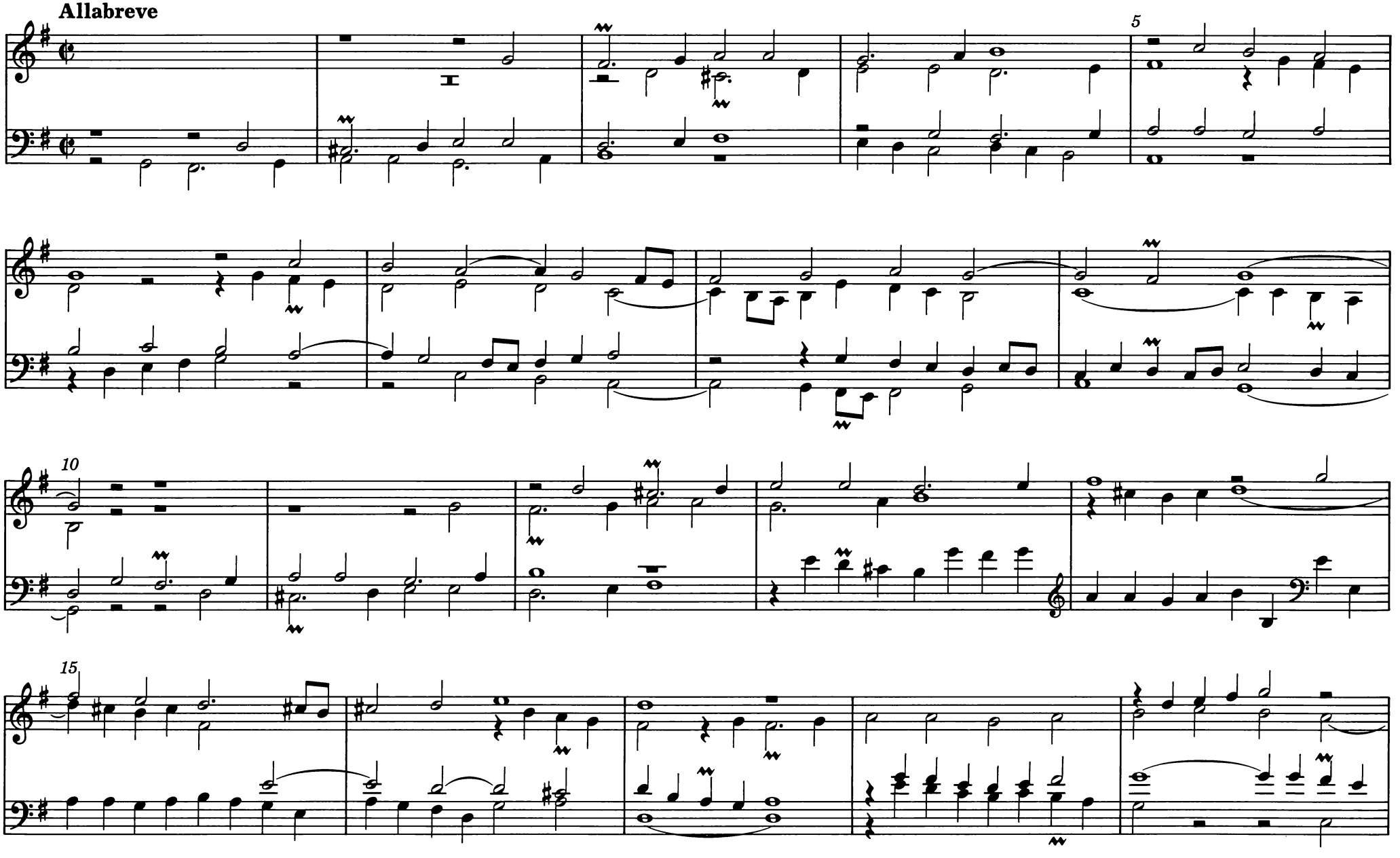

20
25
30
35
40
45
50

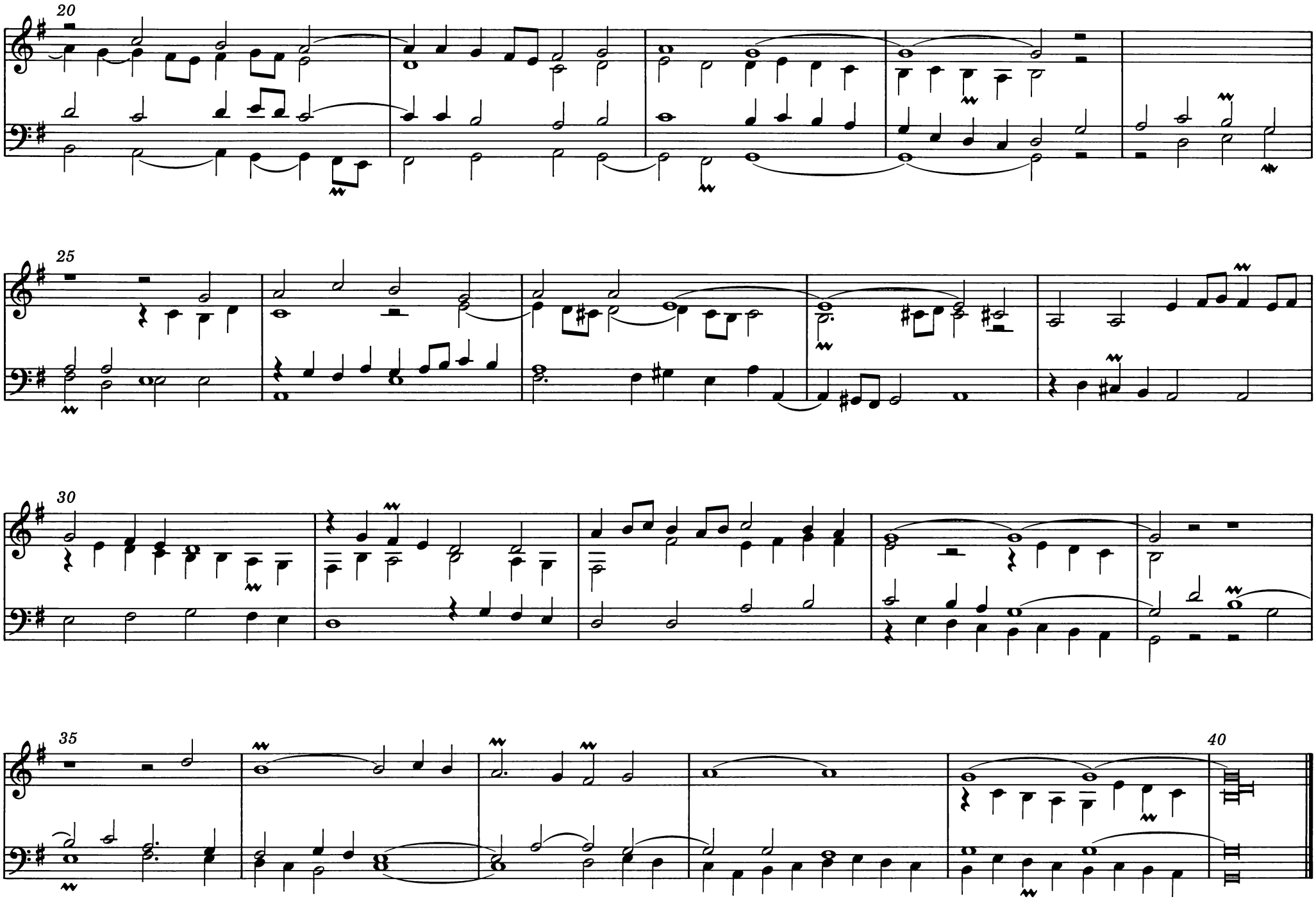
13. Aus meines Herzens Grunde



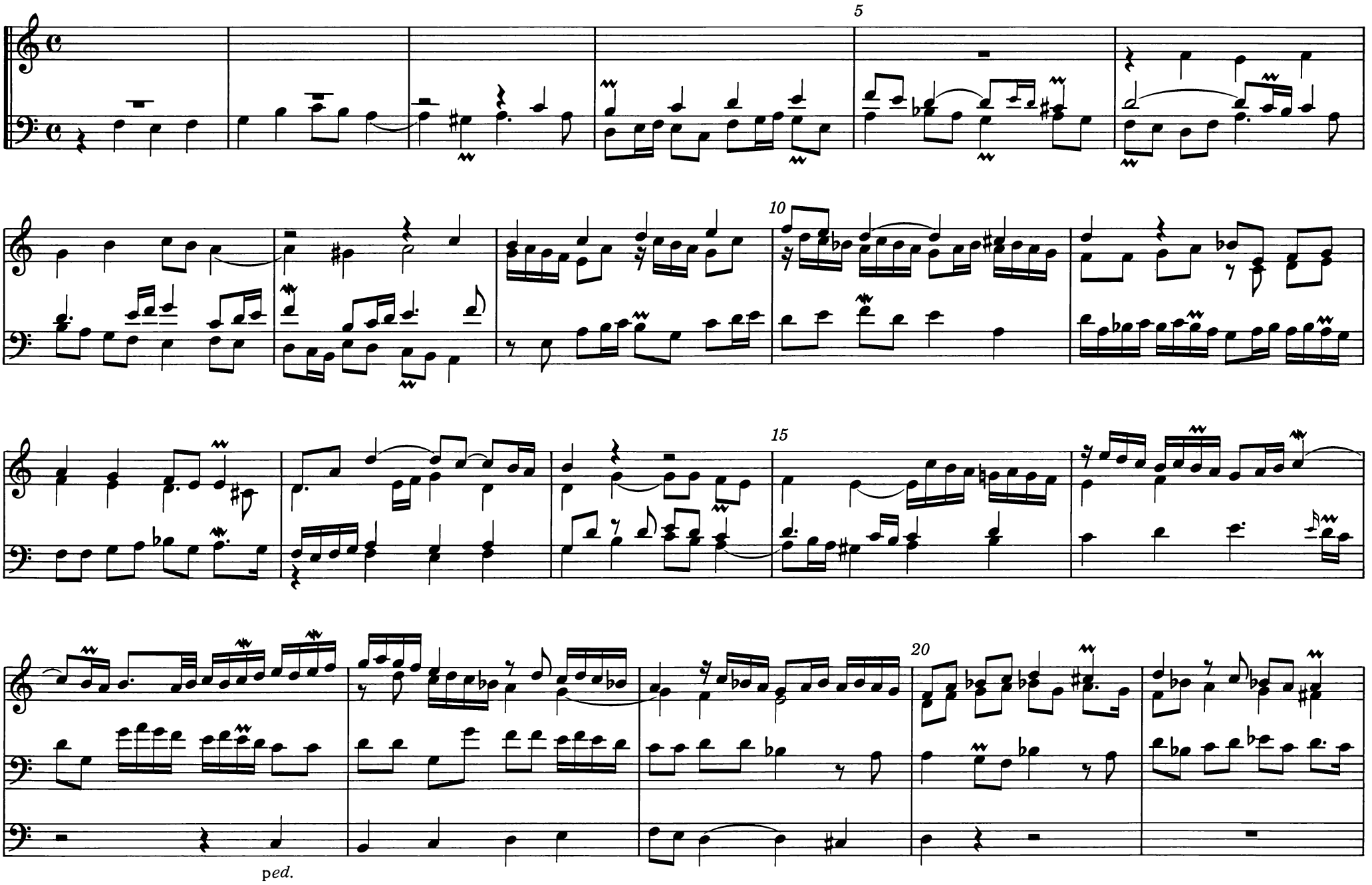

15
p.
20
25
30

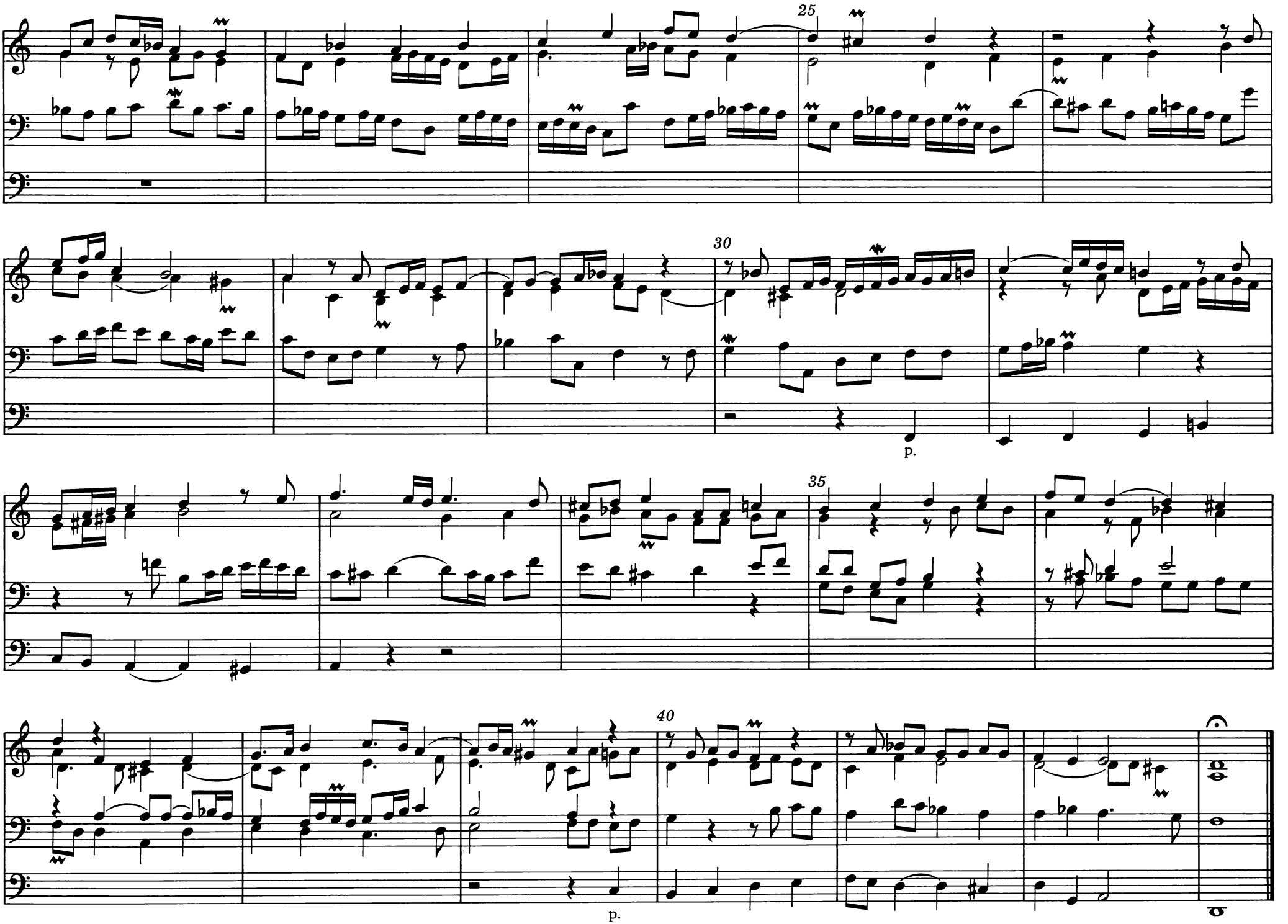
14. Aus tiefer Not schrei ich zu dir




20
25
30
35
40

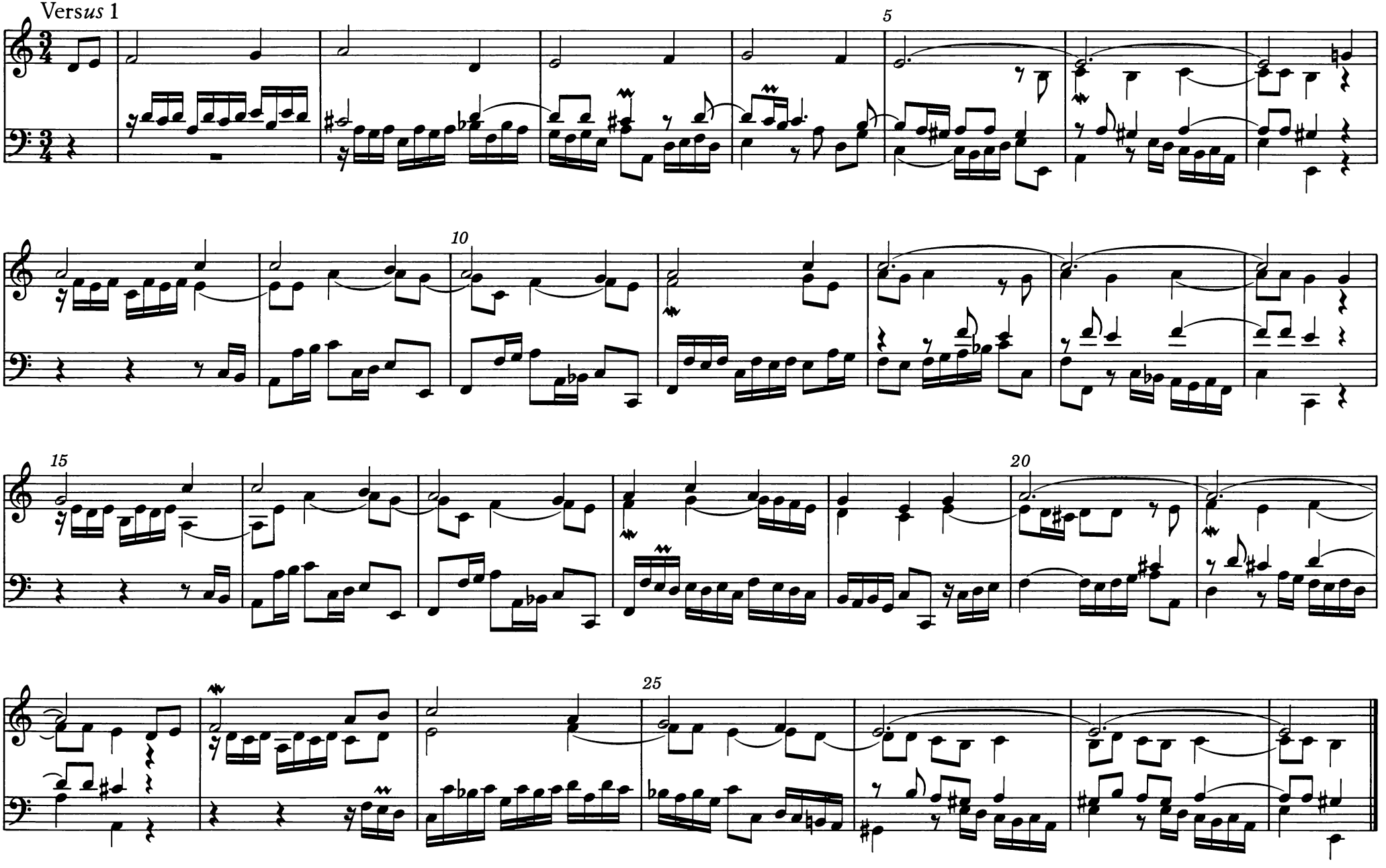
15. Christo, dem Osterlämmelein



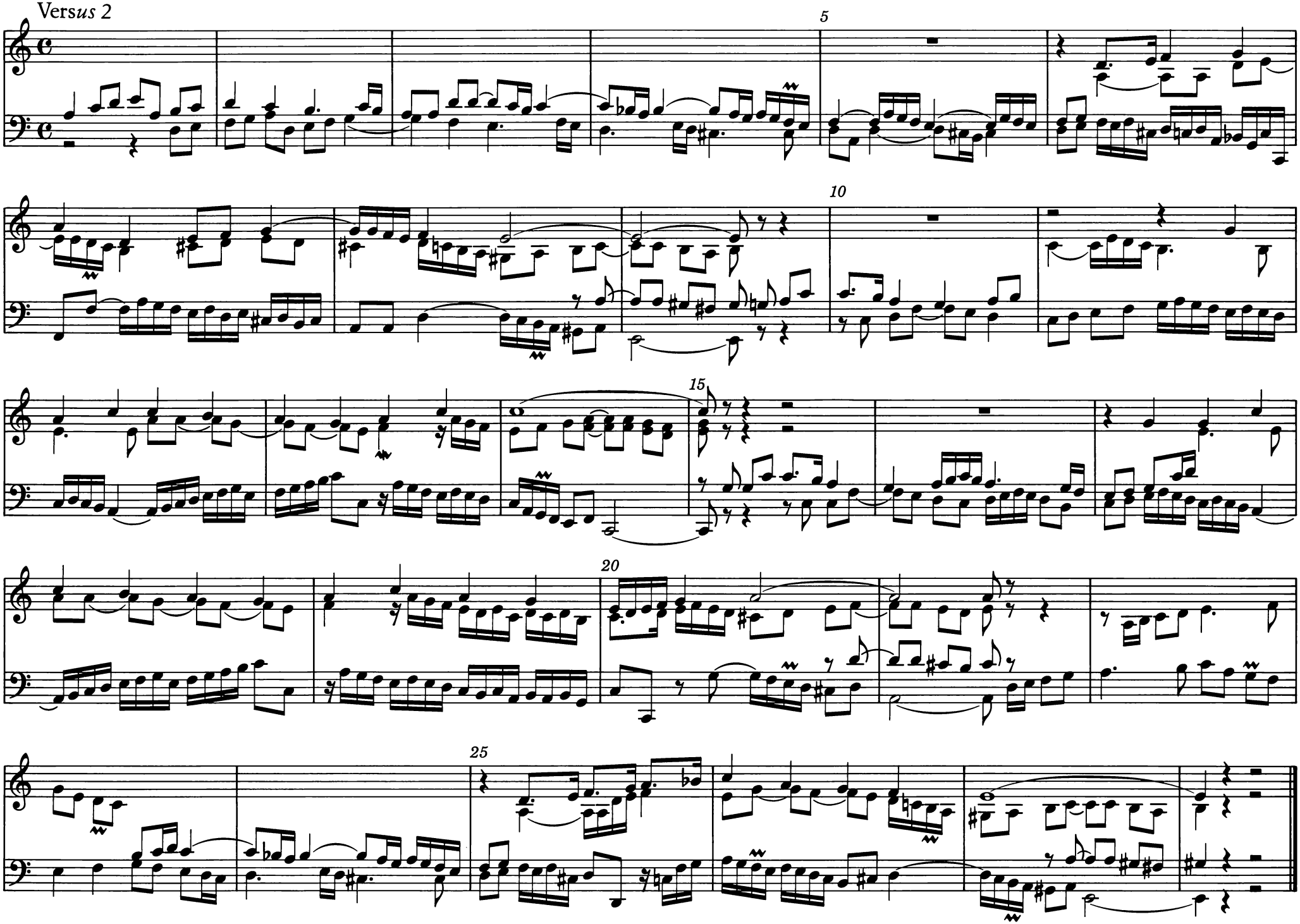

25
30
p.
35
40
p.

16. Christum wir sollen loben schon

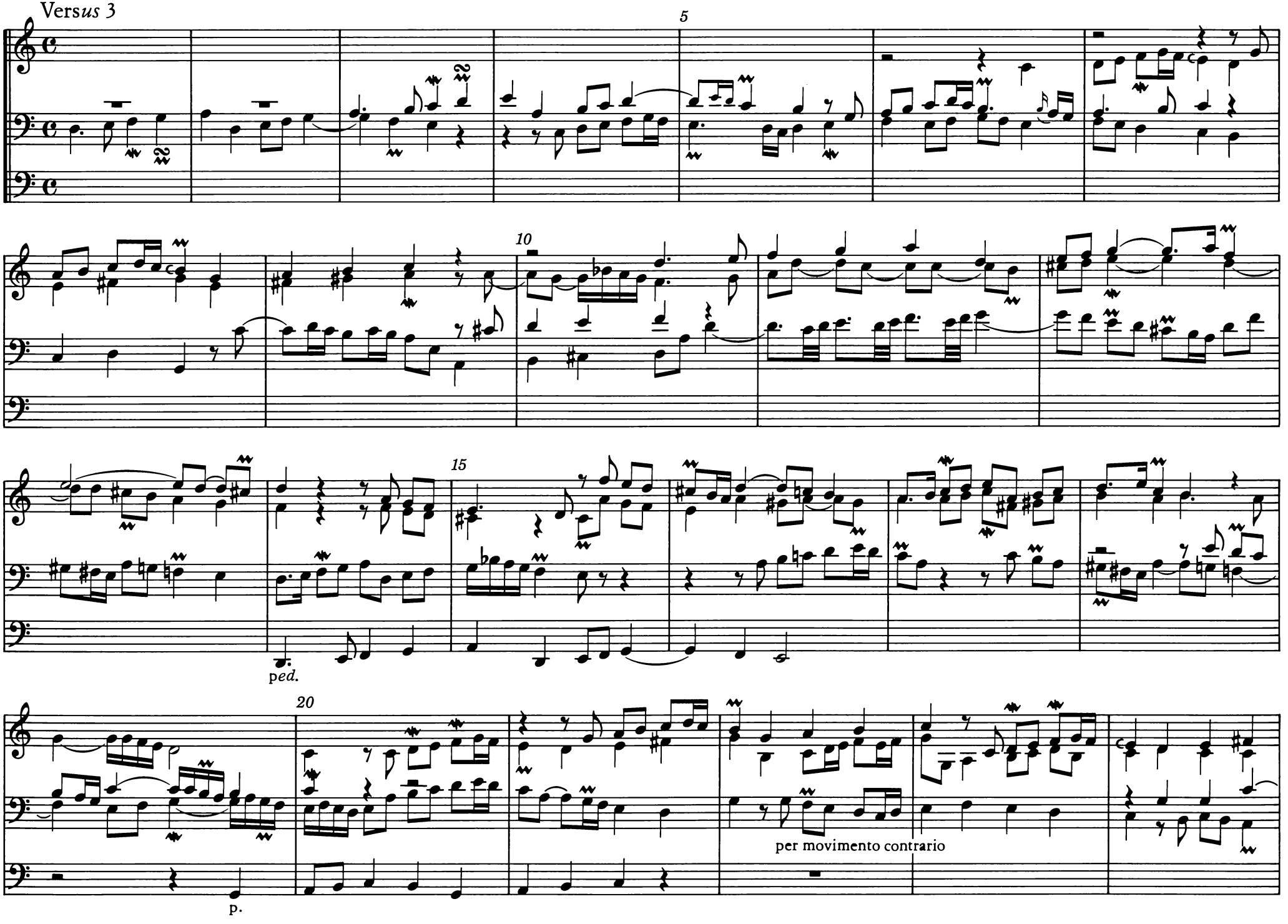
(3 Versus)

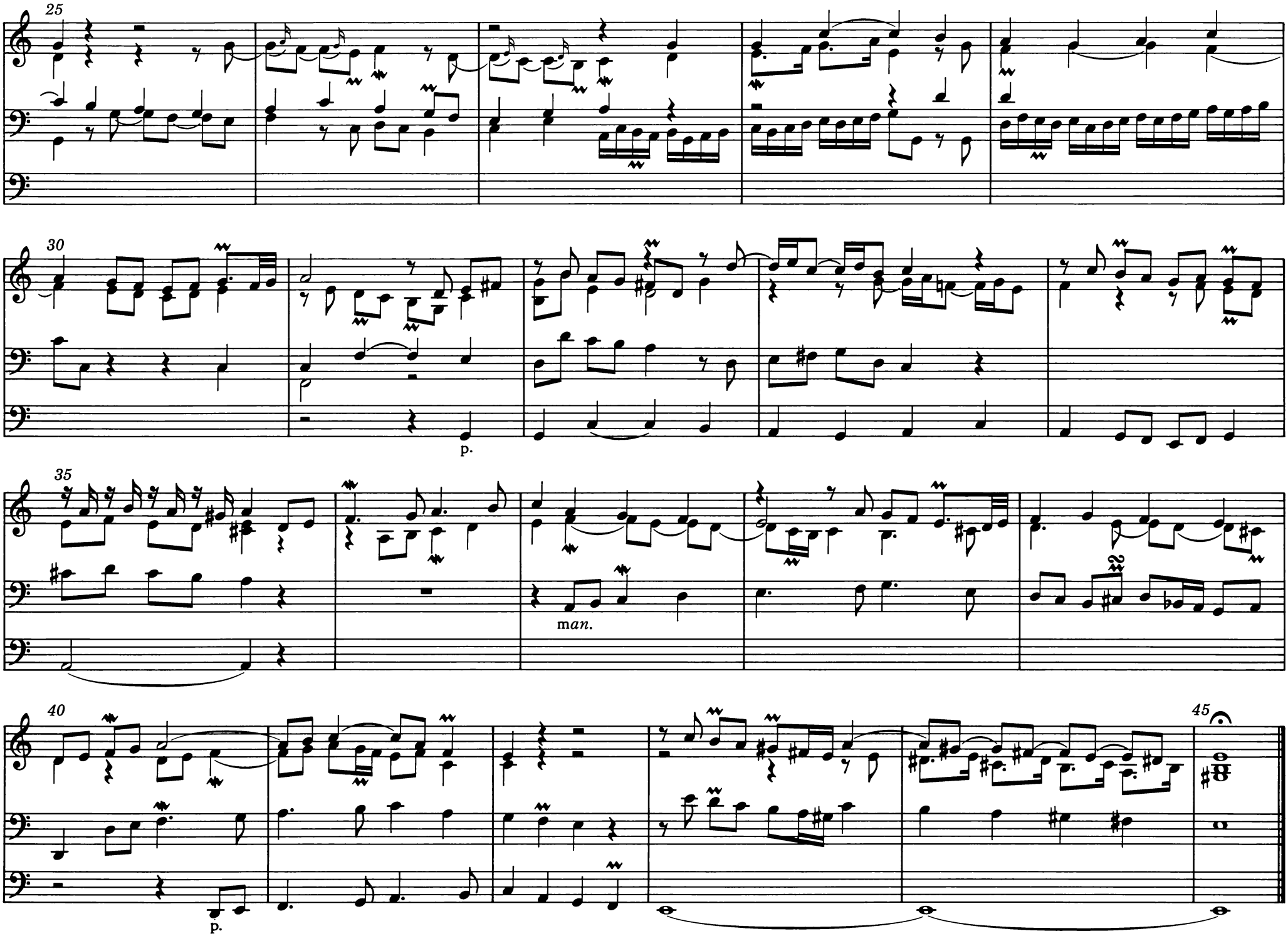


Versus 2



Versus 3

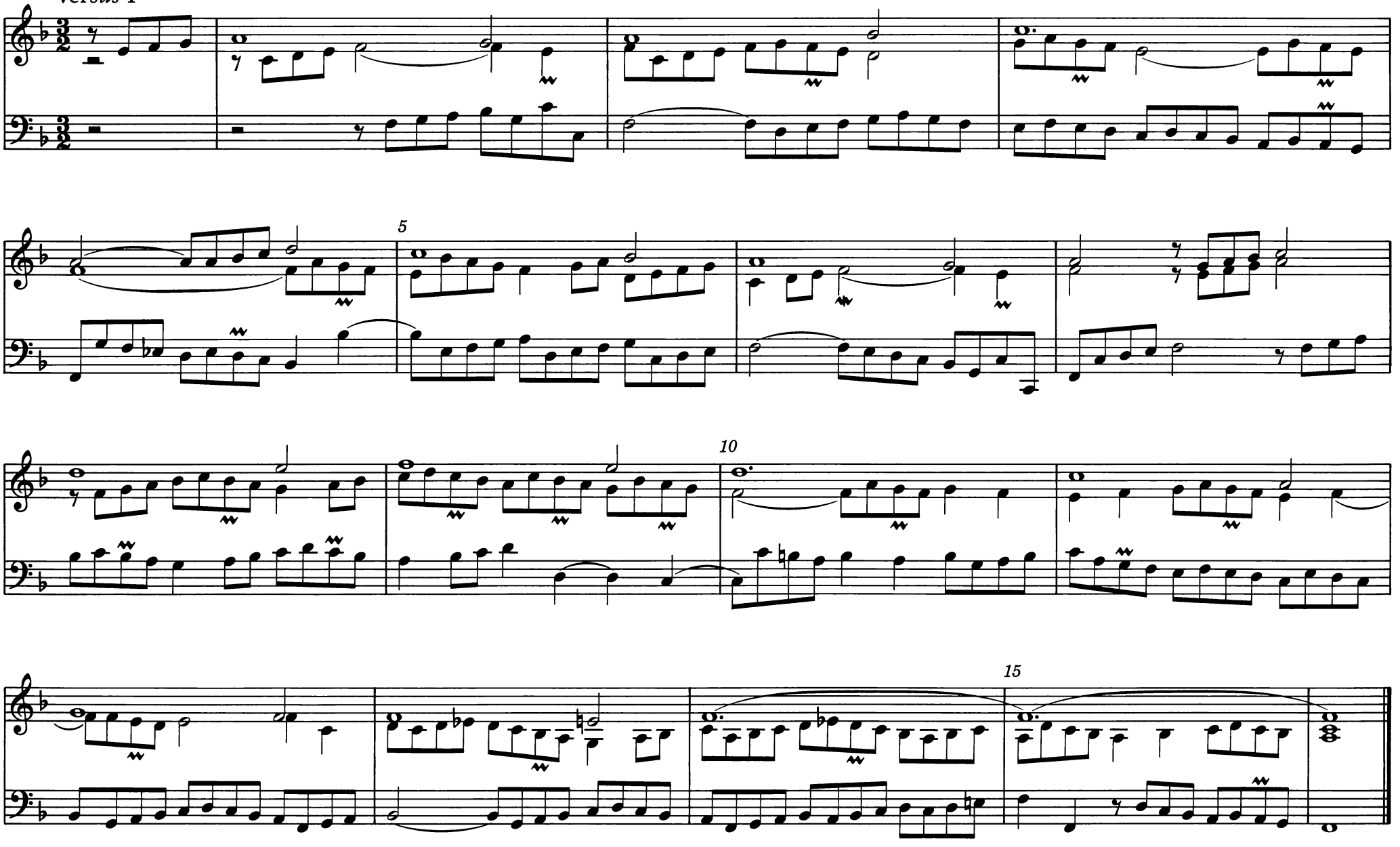


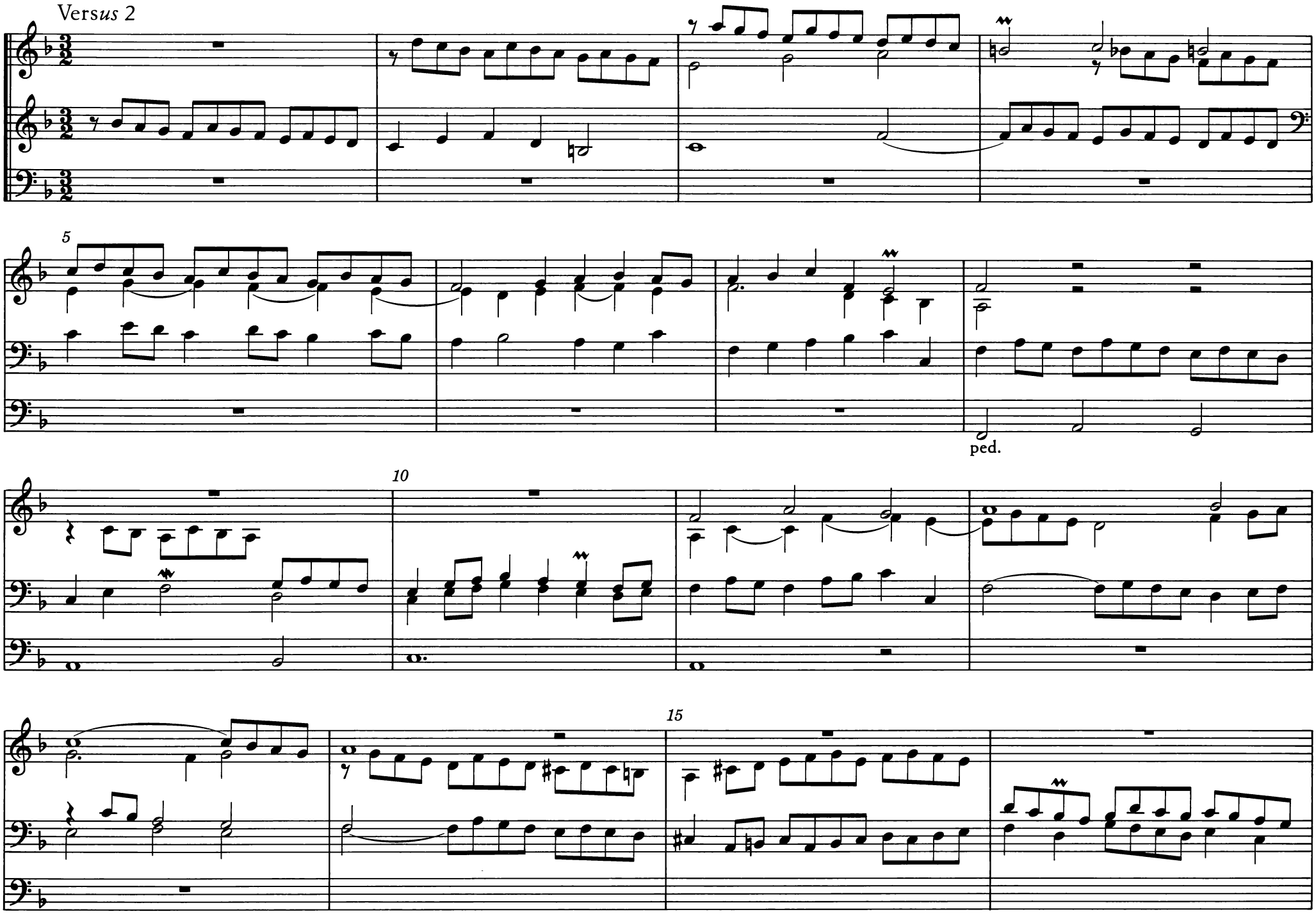

25
30
p.
35
man.
40
p.
45

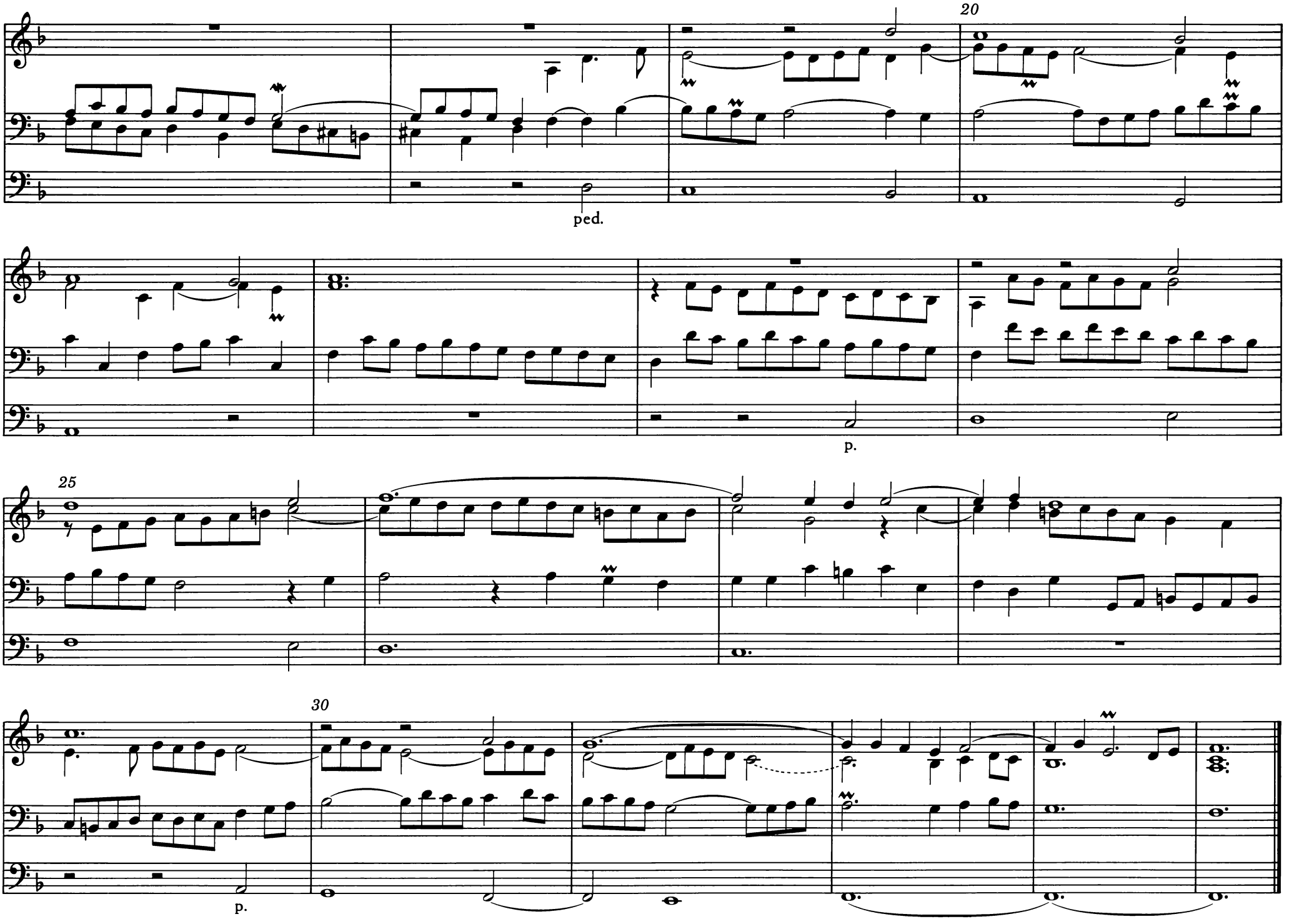
17. Christus der ist mein Leben (I)

(2 Versus)

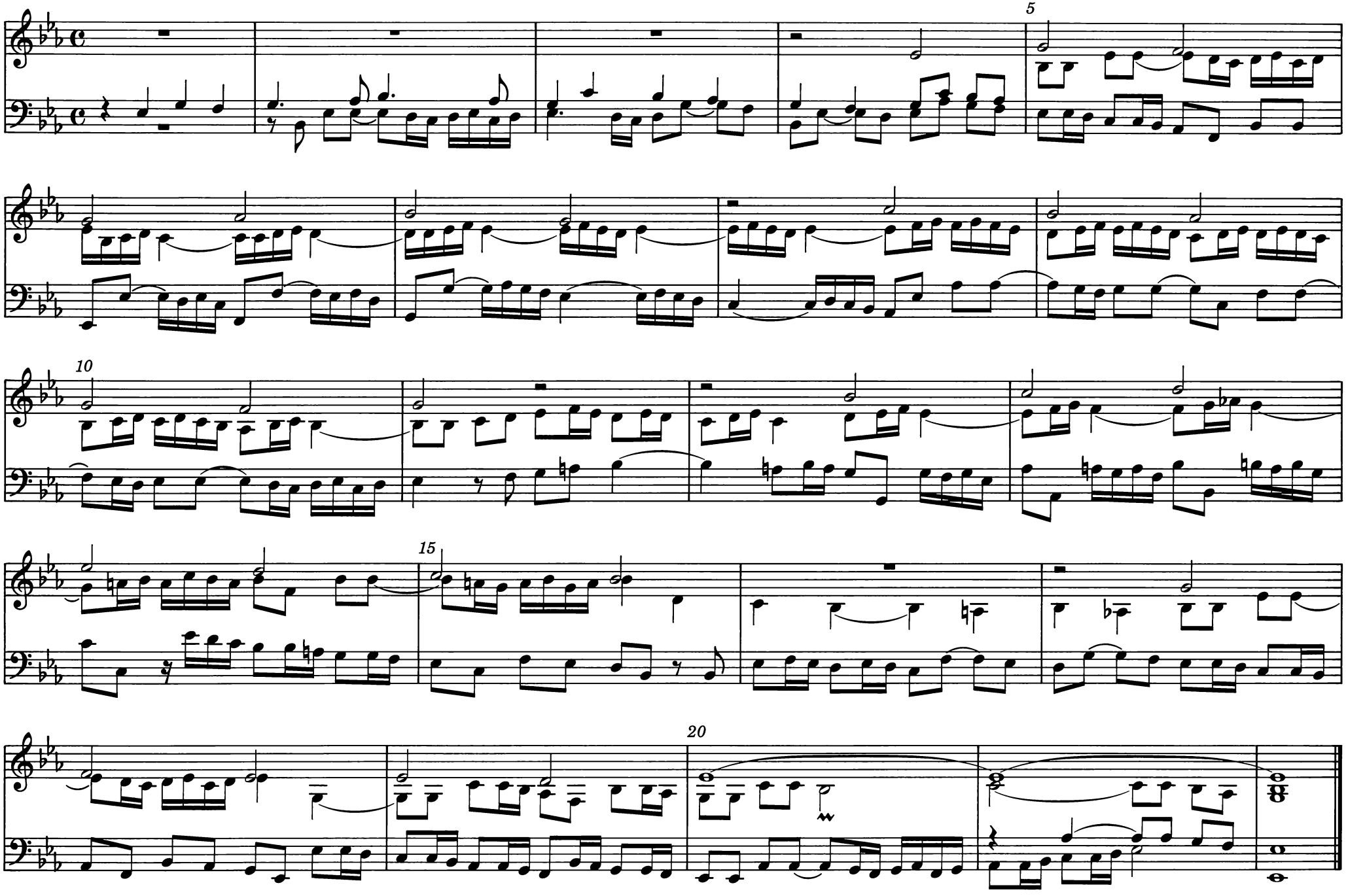
Vers*us* 1




Versus 2
5
ped.
10
15


20
ped.
p.
25
30
p.

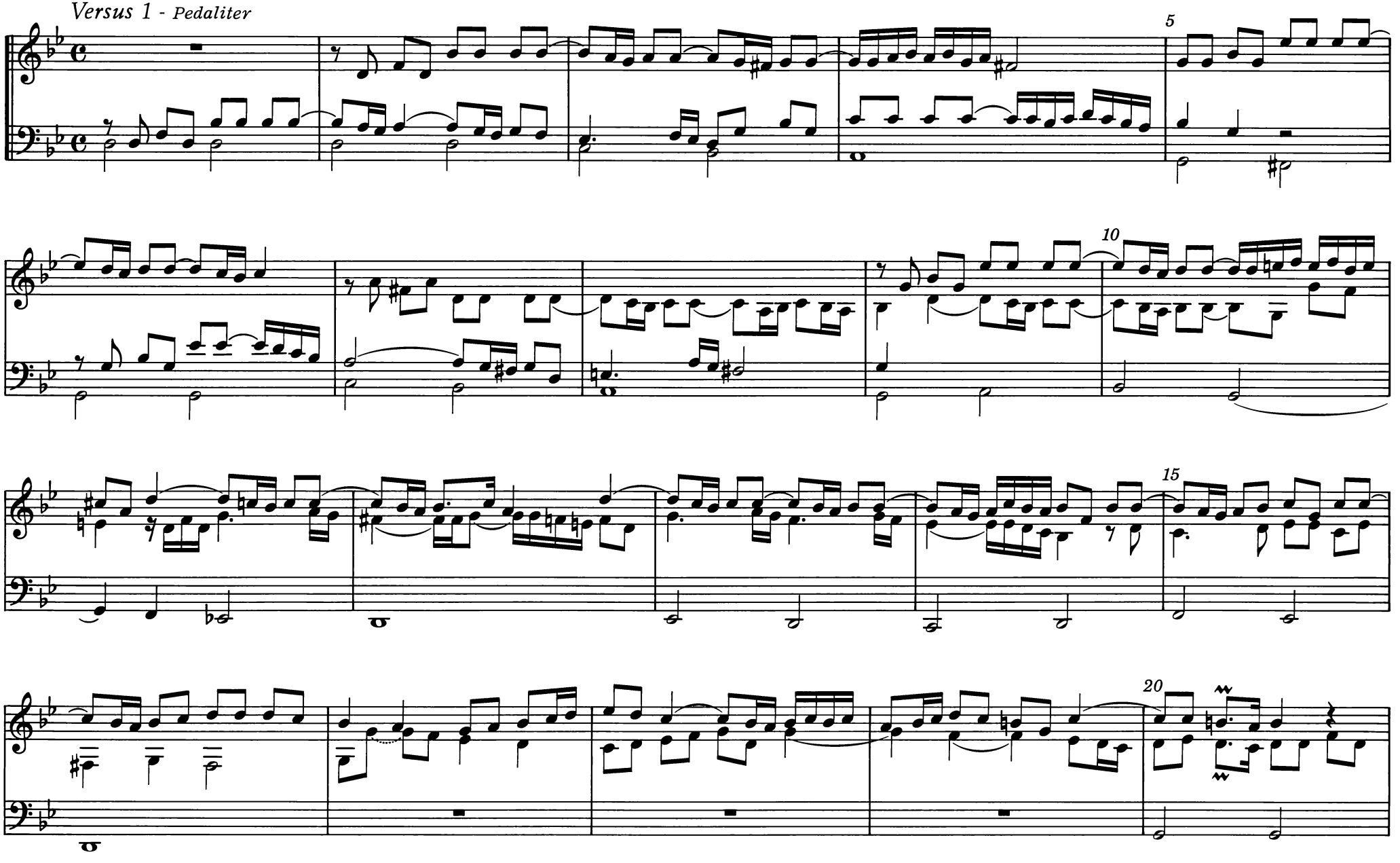
18. Christus der ist mein Leben (II)

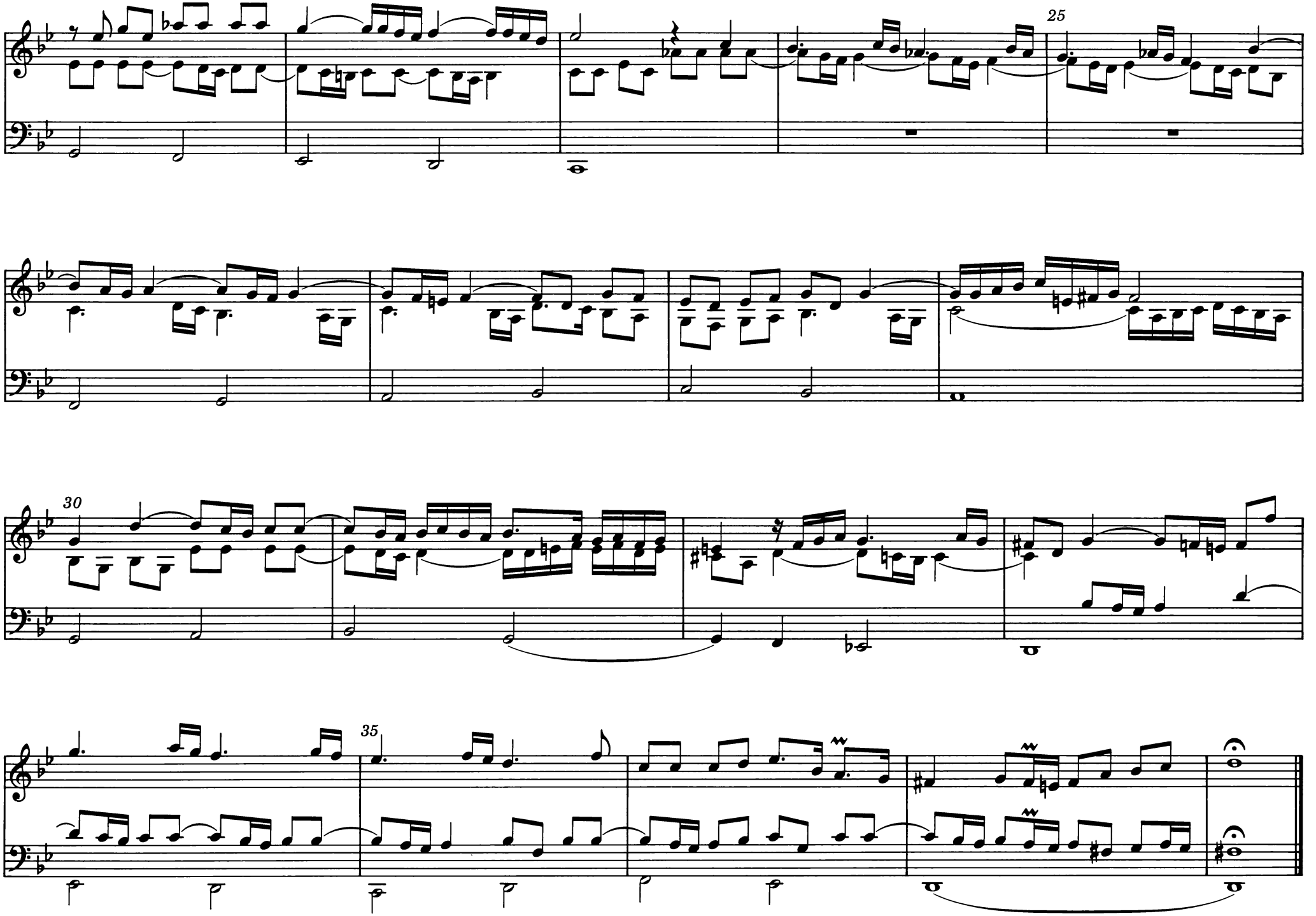


19. Christus, der uns selig macht

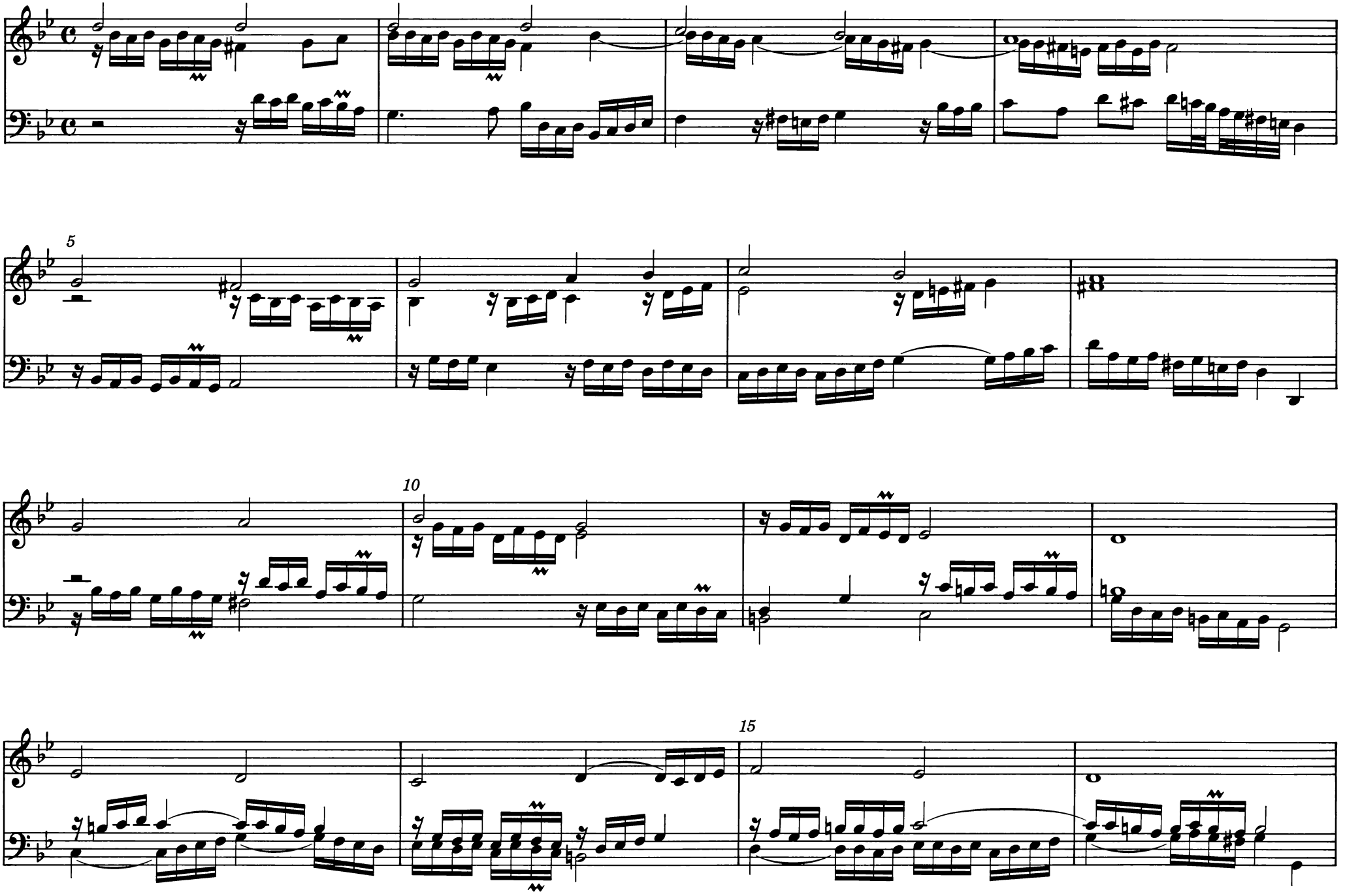
(2 Versus)

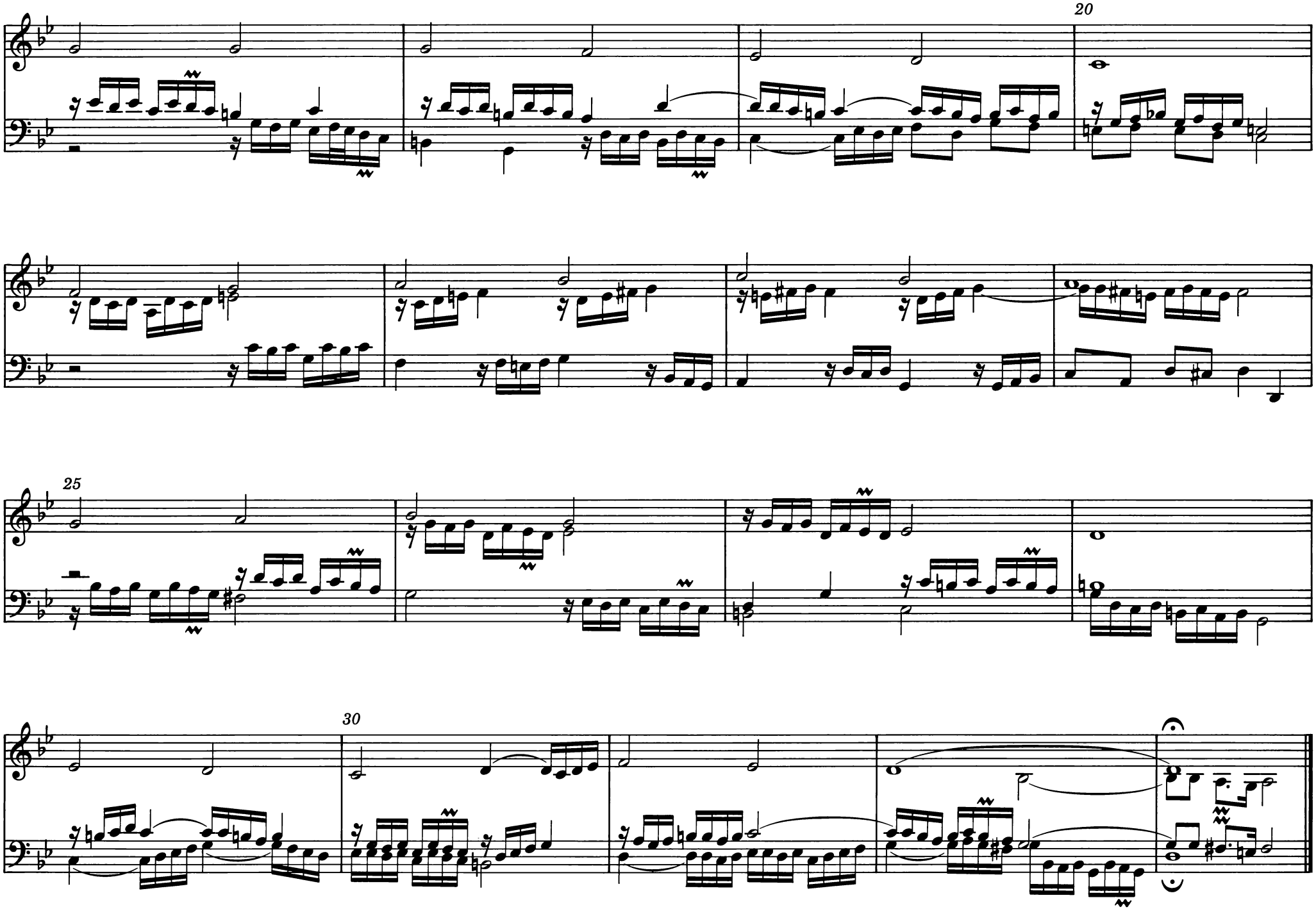
Versus 1 - *Pedaliter*



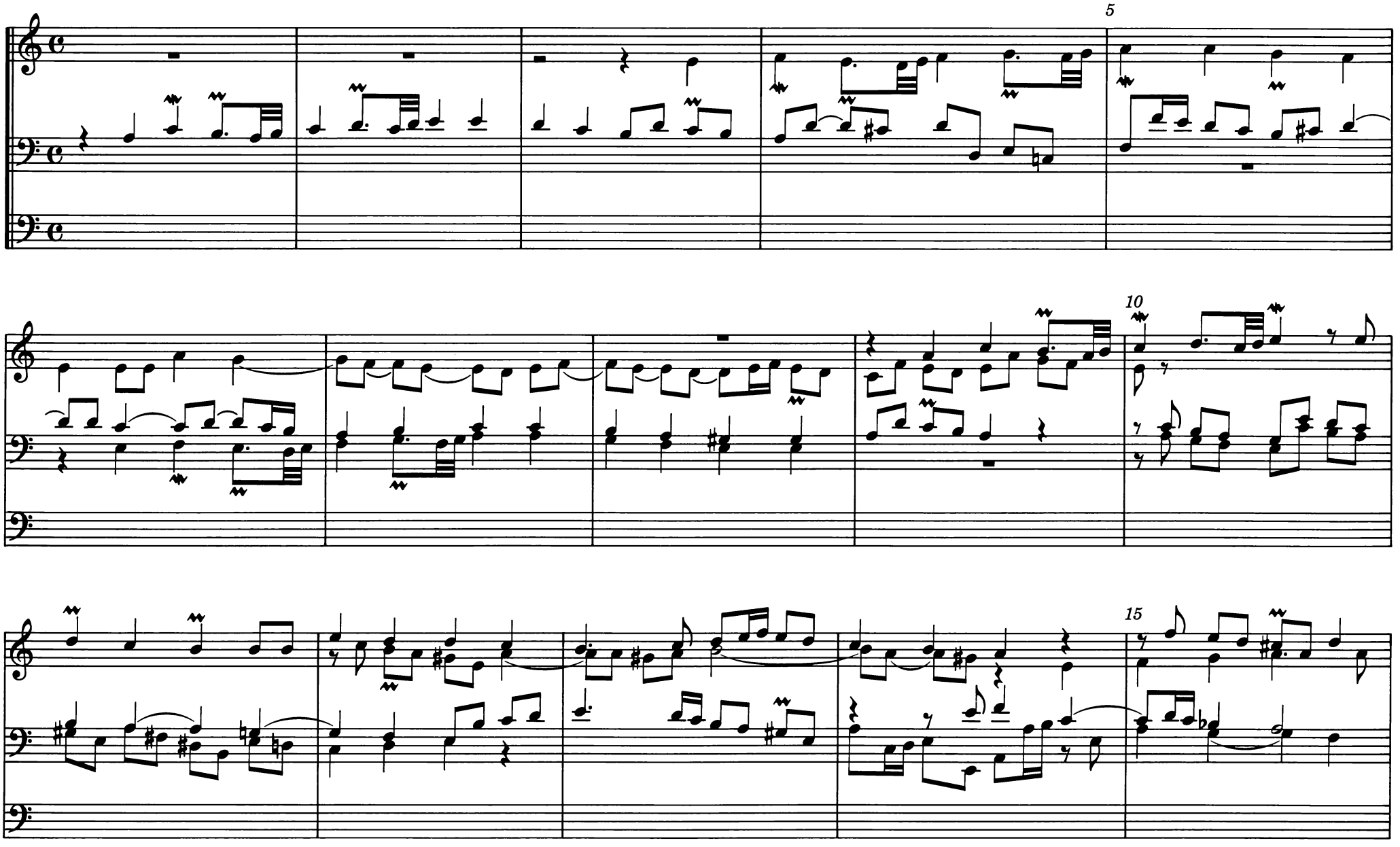

25
30
35

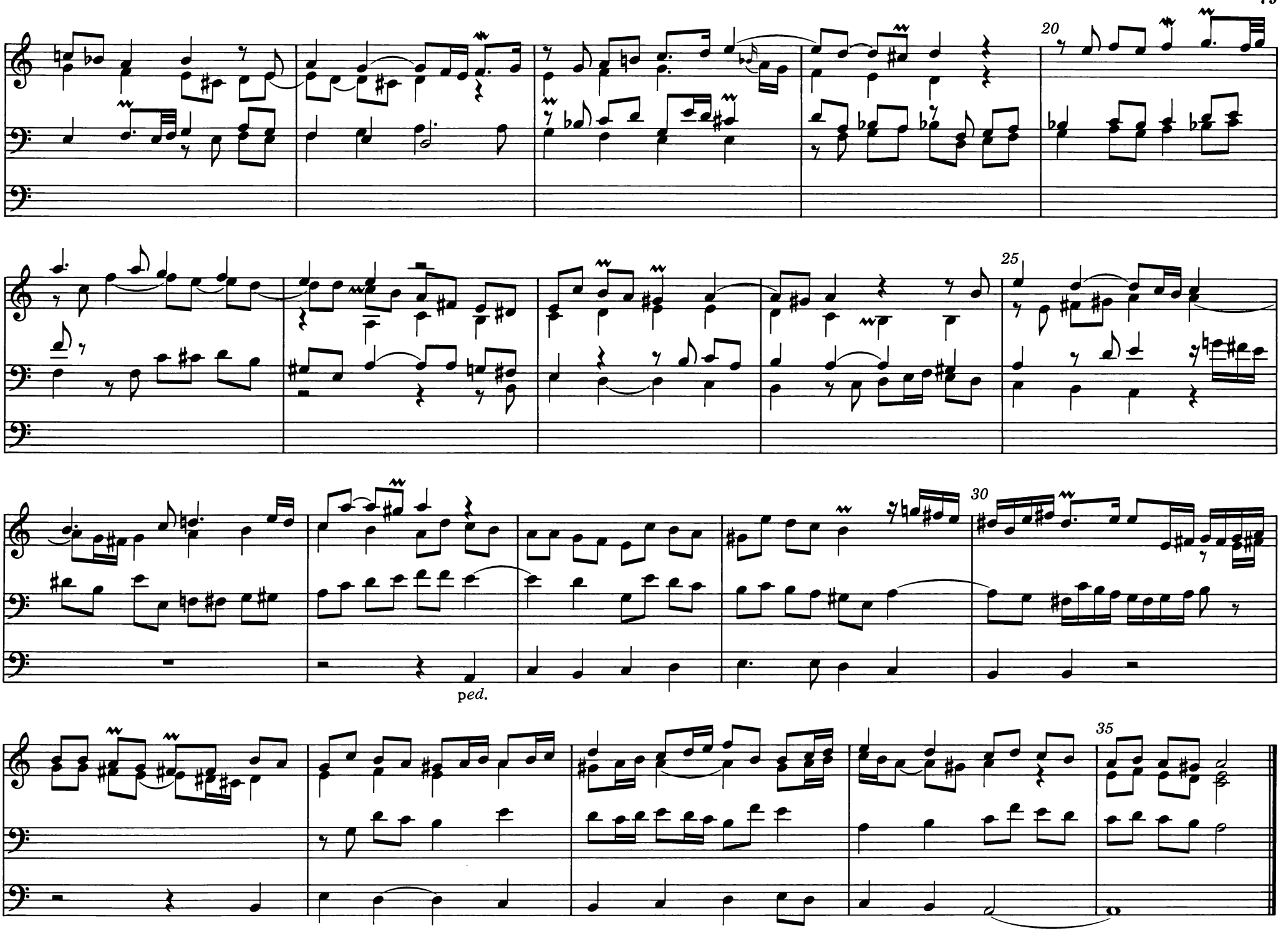
Versus 2



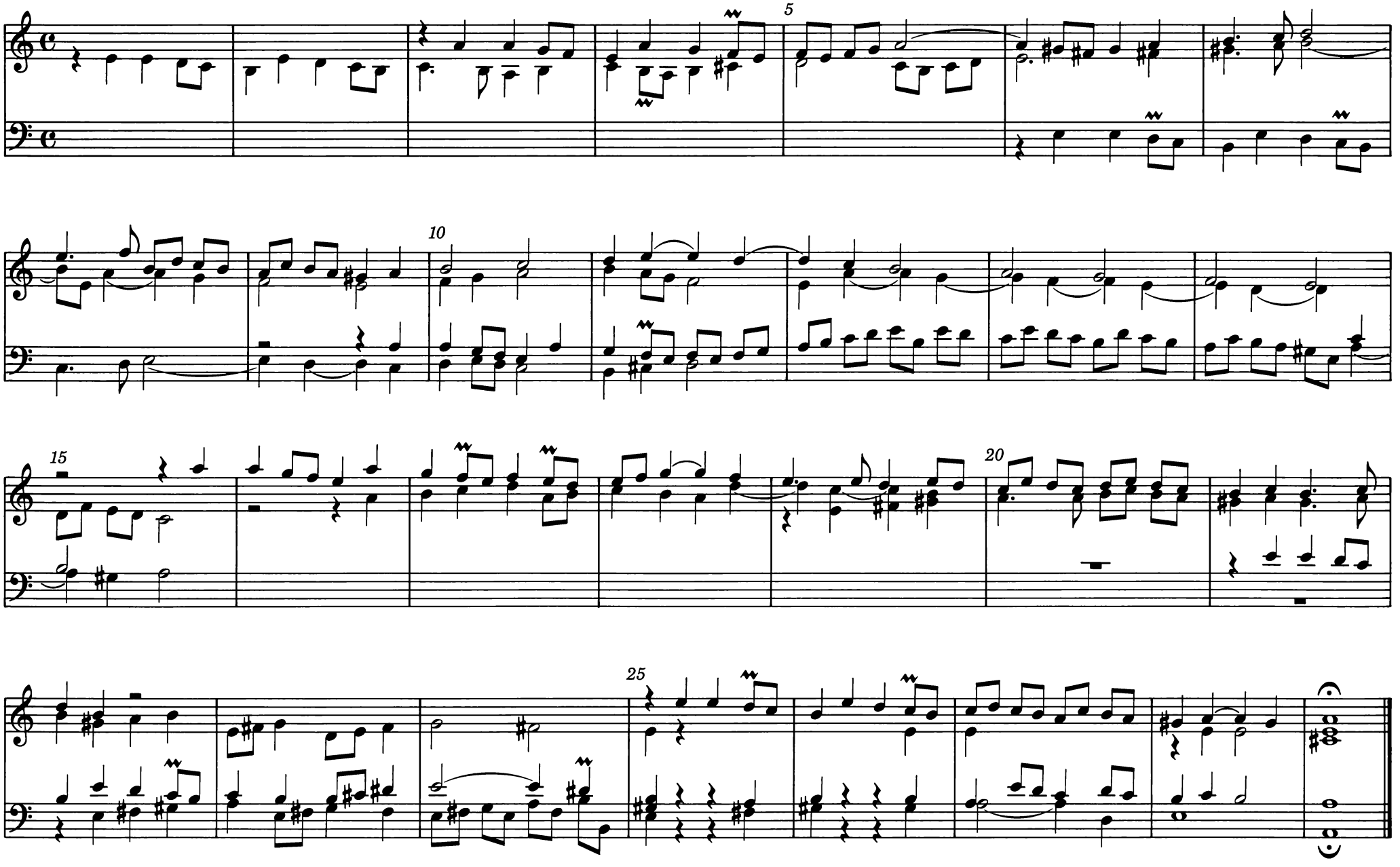

20
25
30

20. Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich



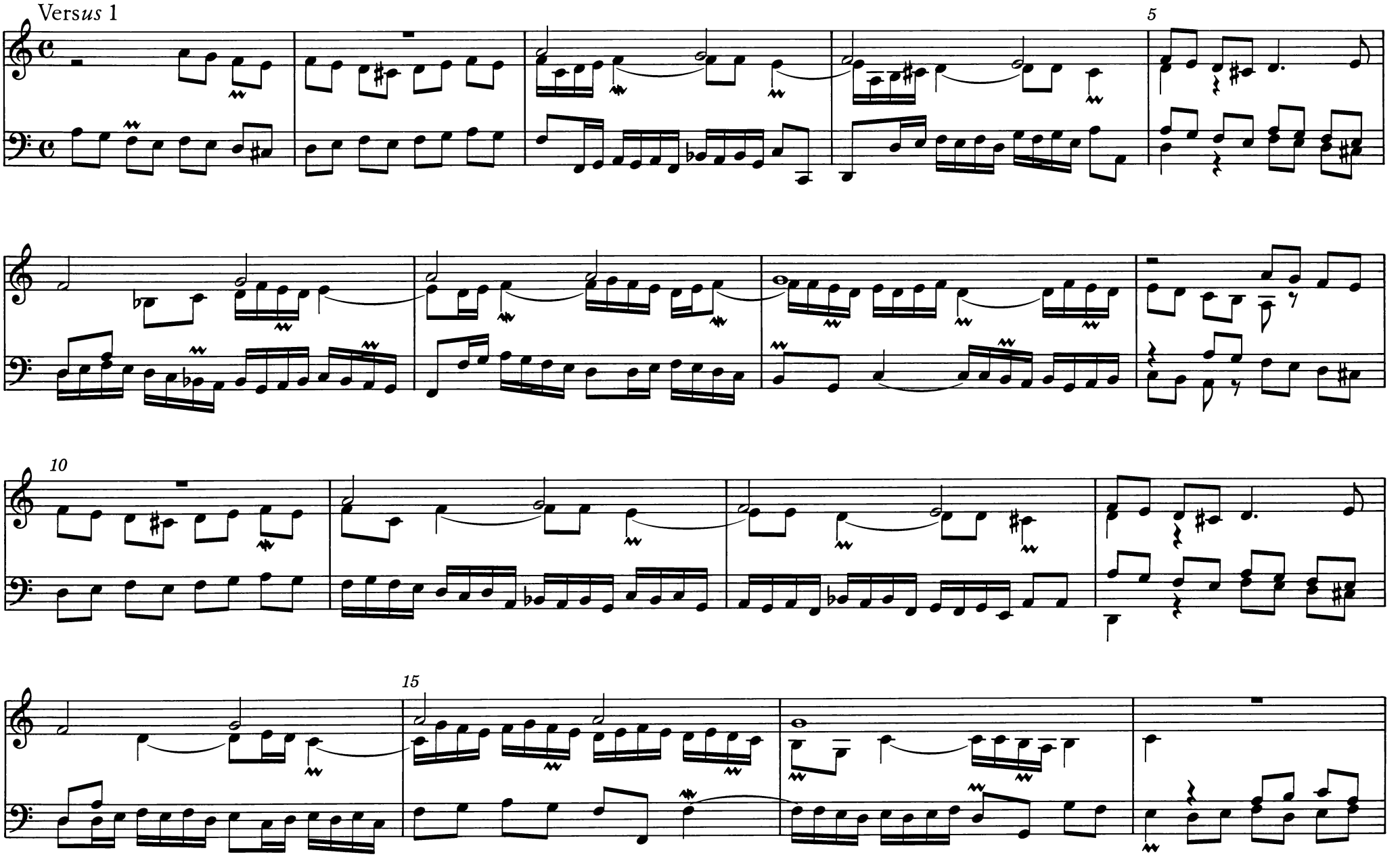

20
25
30
ped.
35

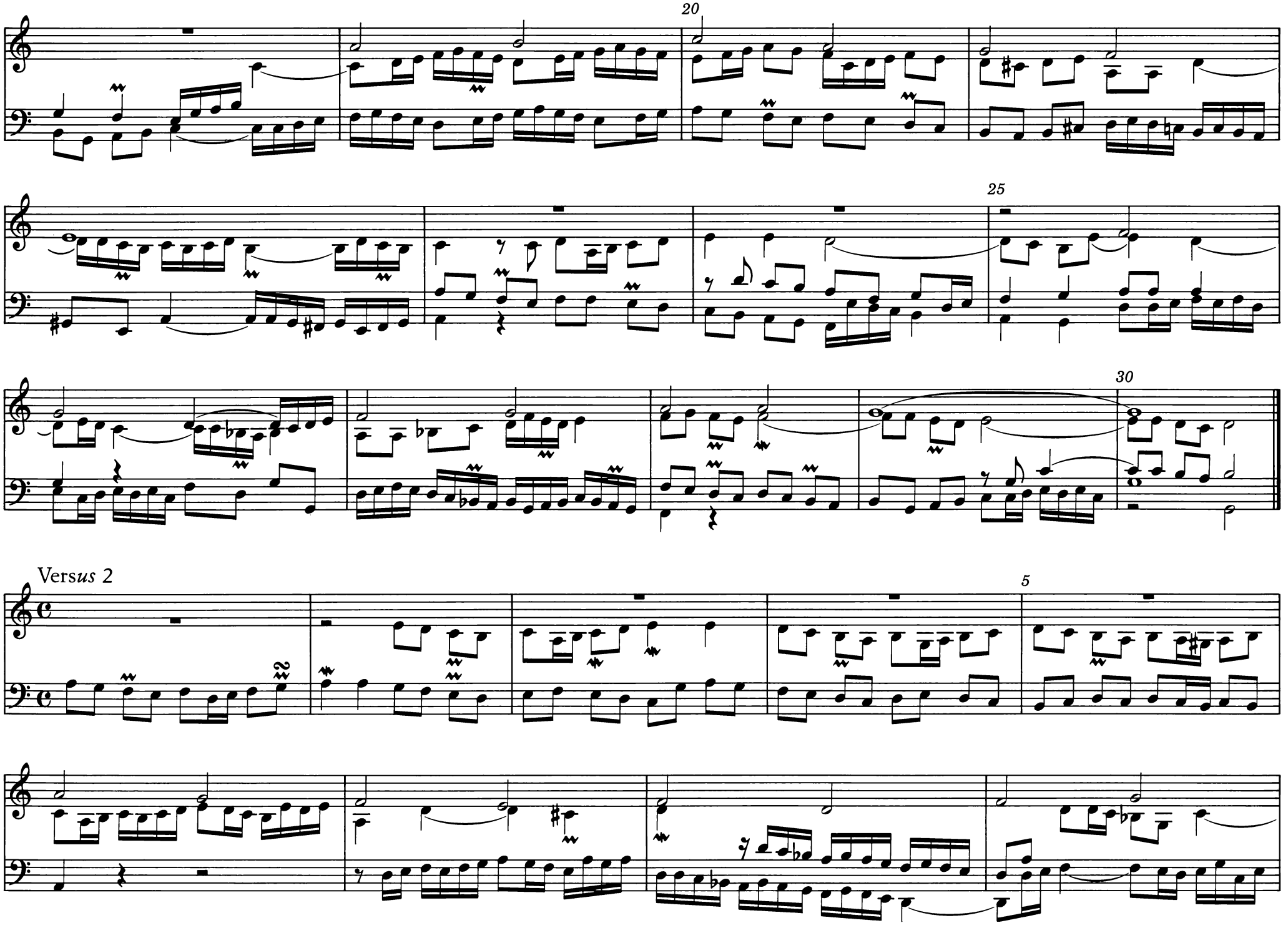
21. Das alte Jahr vergangen ist

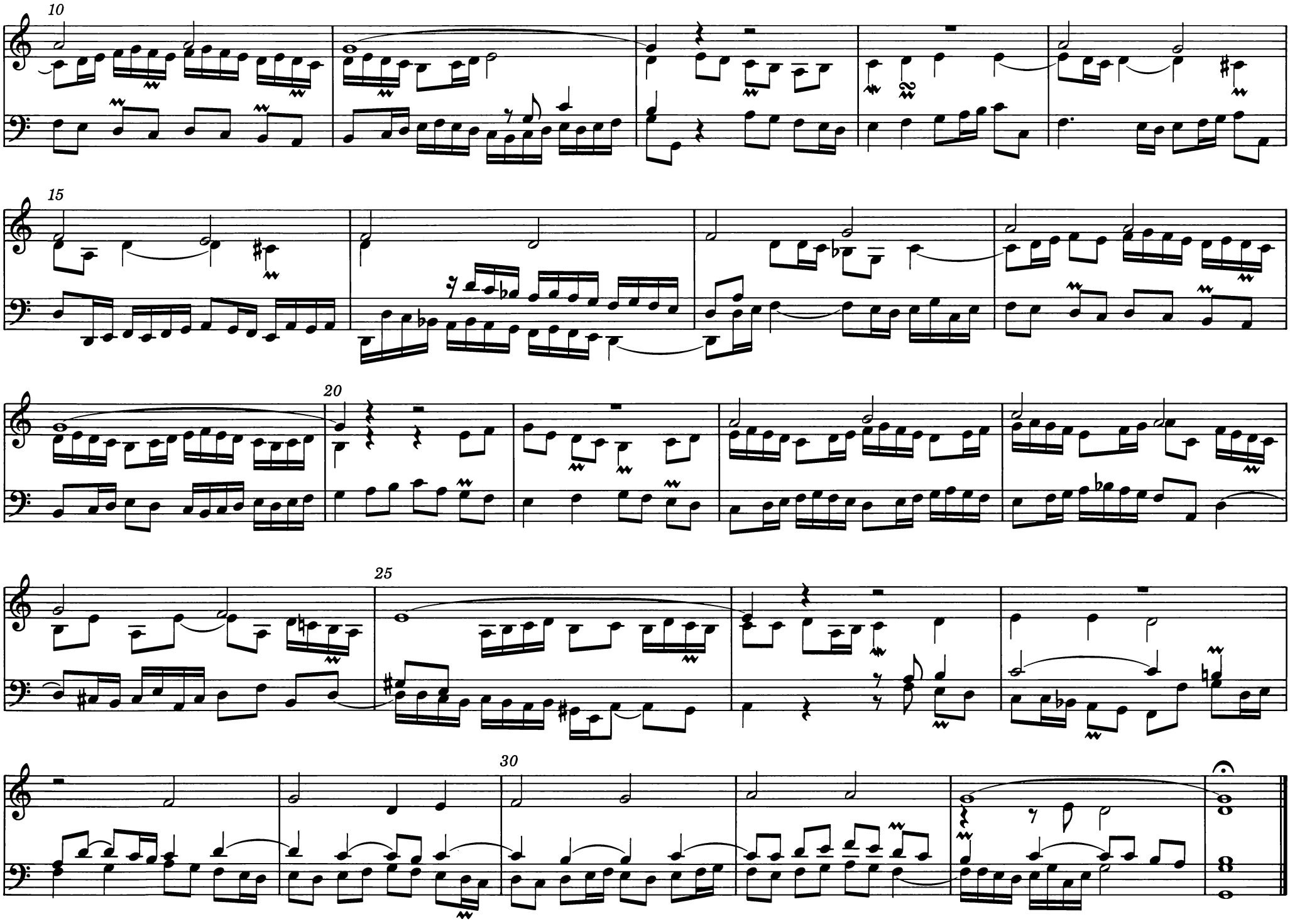


22. Der du bist drei in Einigkeit

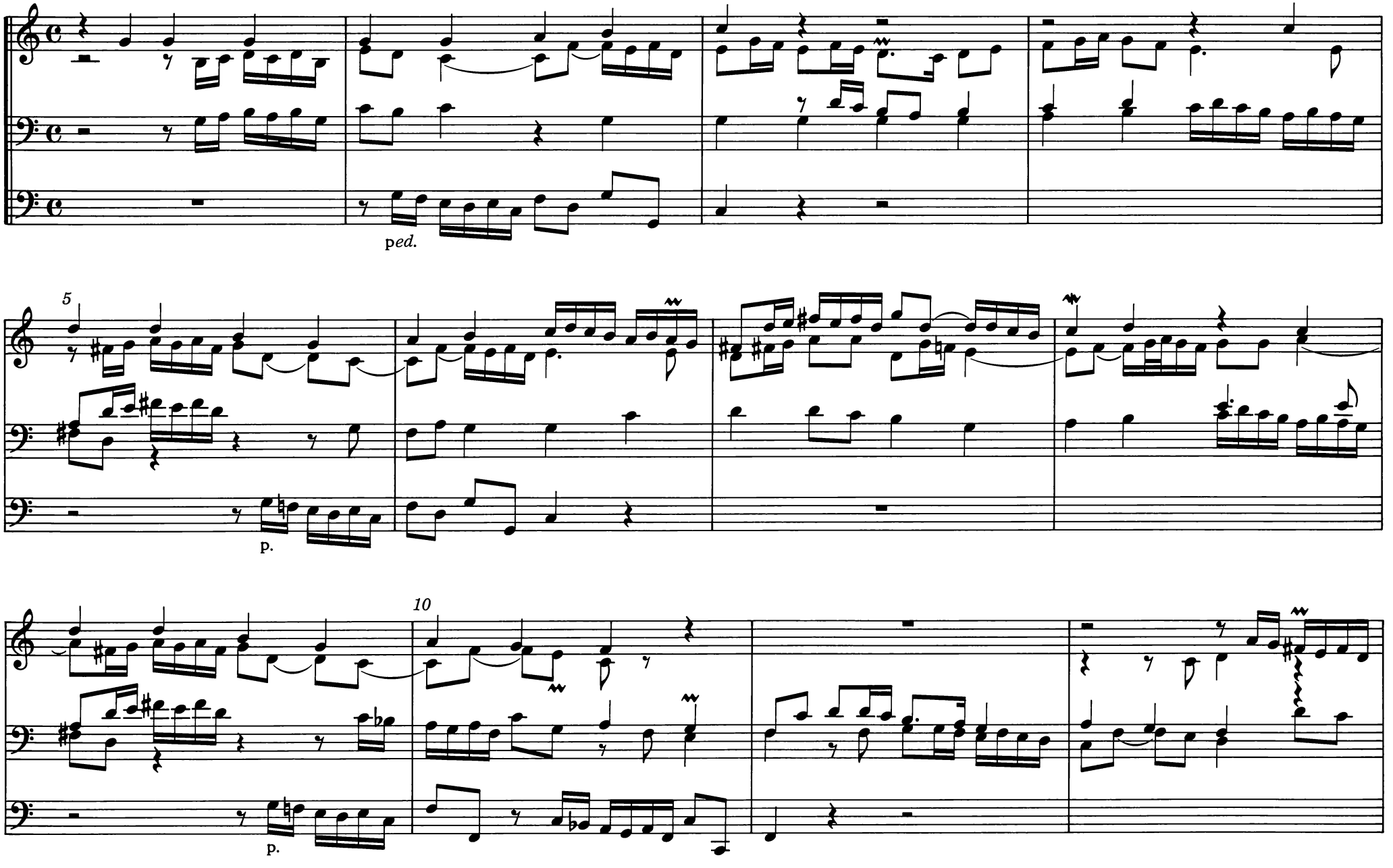
(2 Versus)

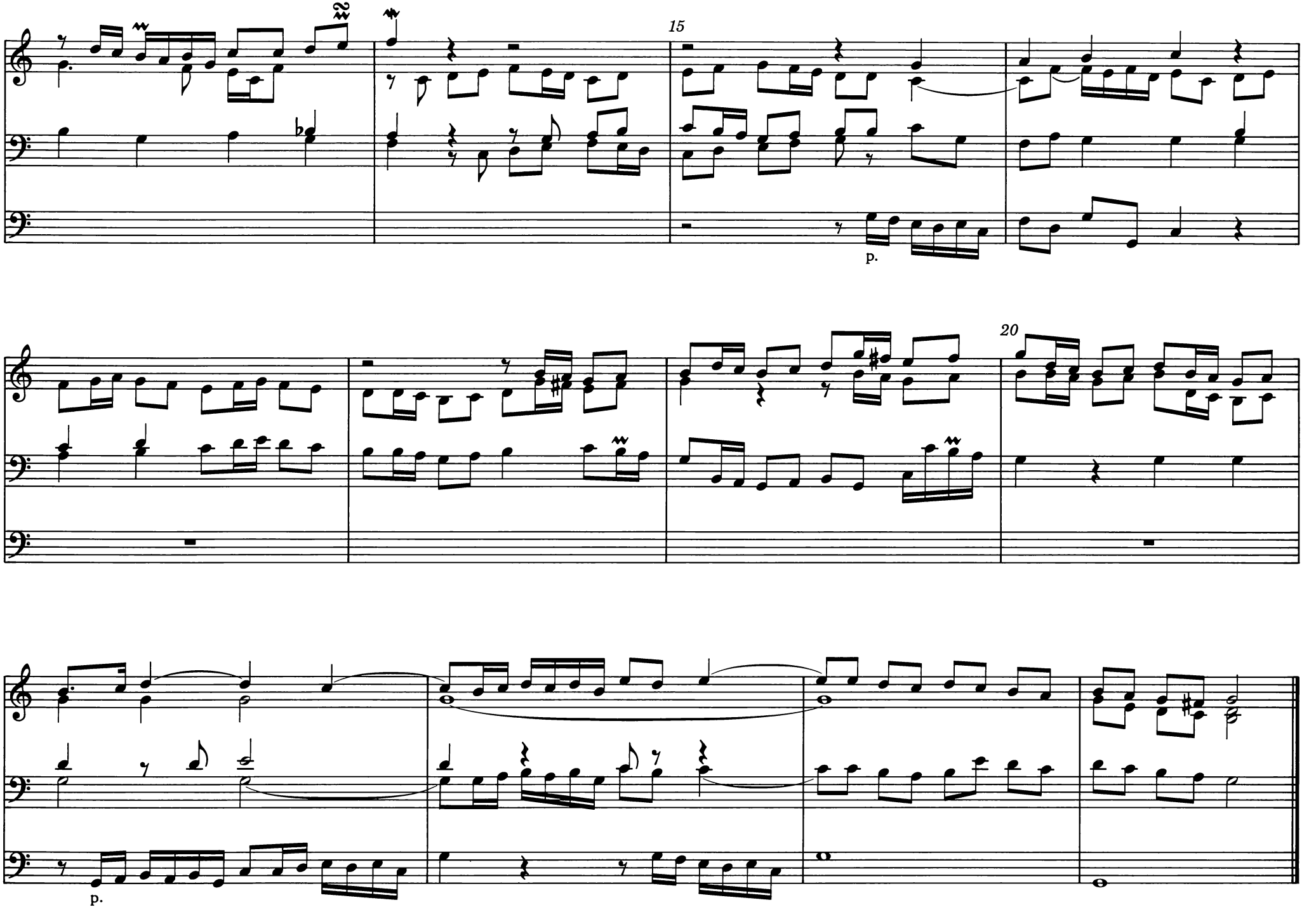



20
25
30
Versus 2
5


10
15
20
25
30

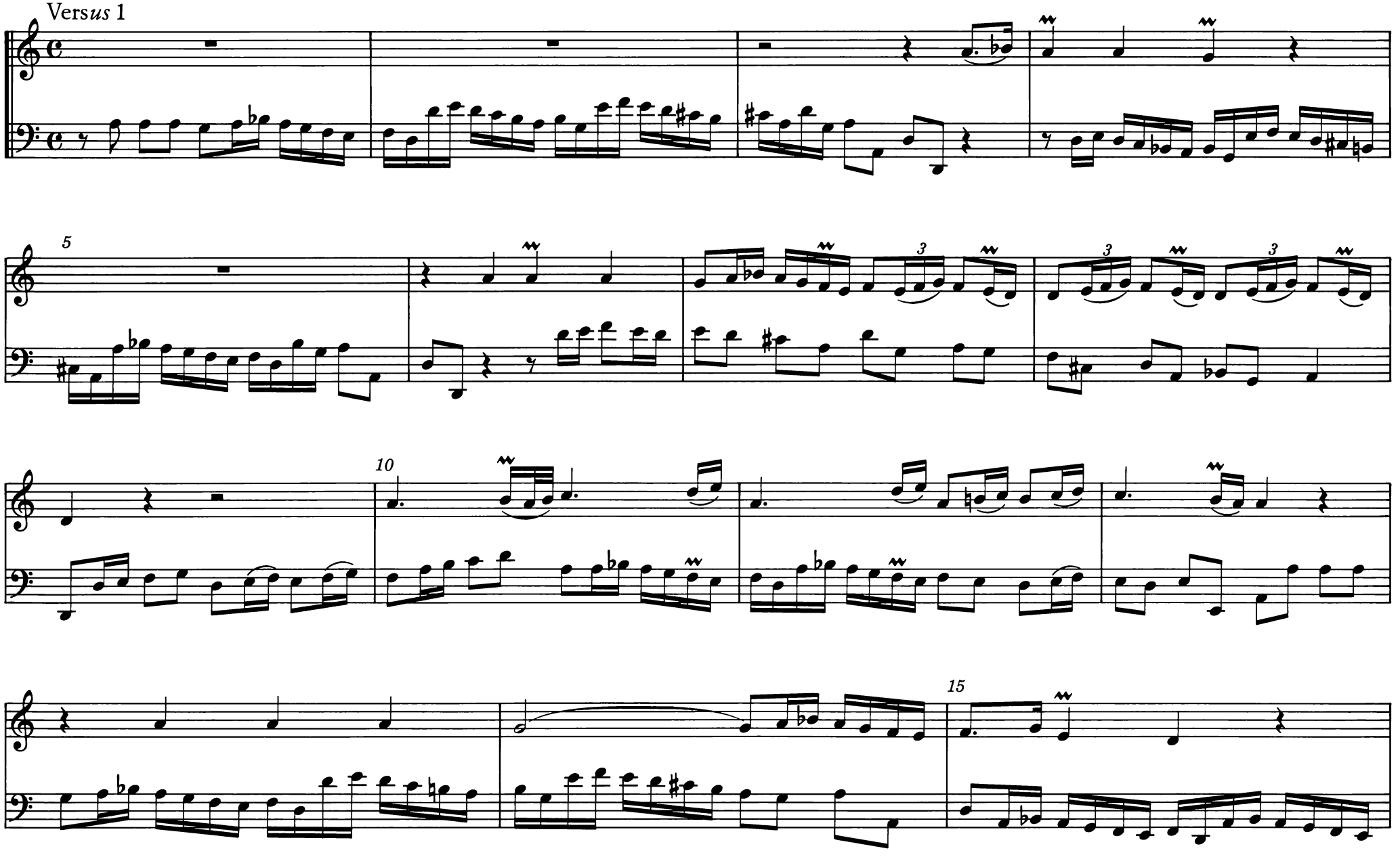
23. Dies sind die heilgen zehn Gebot

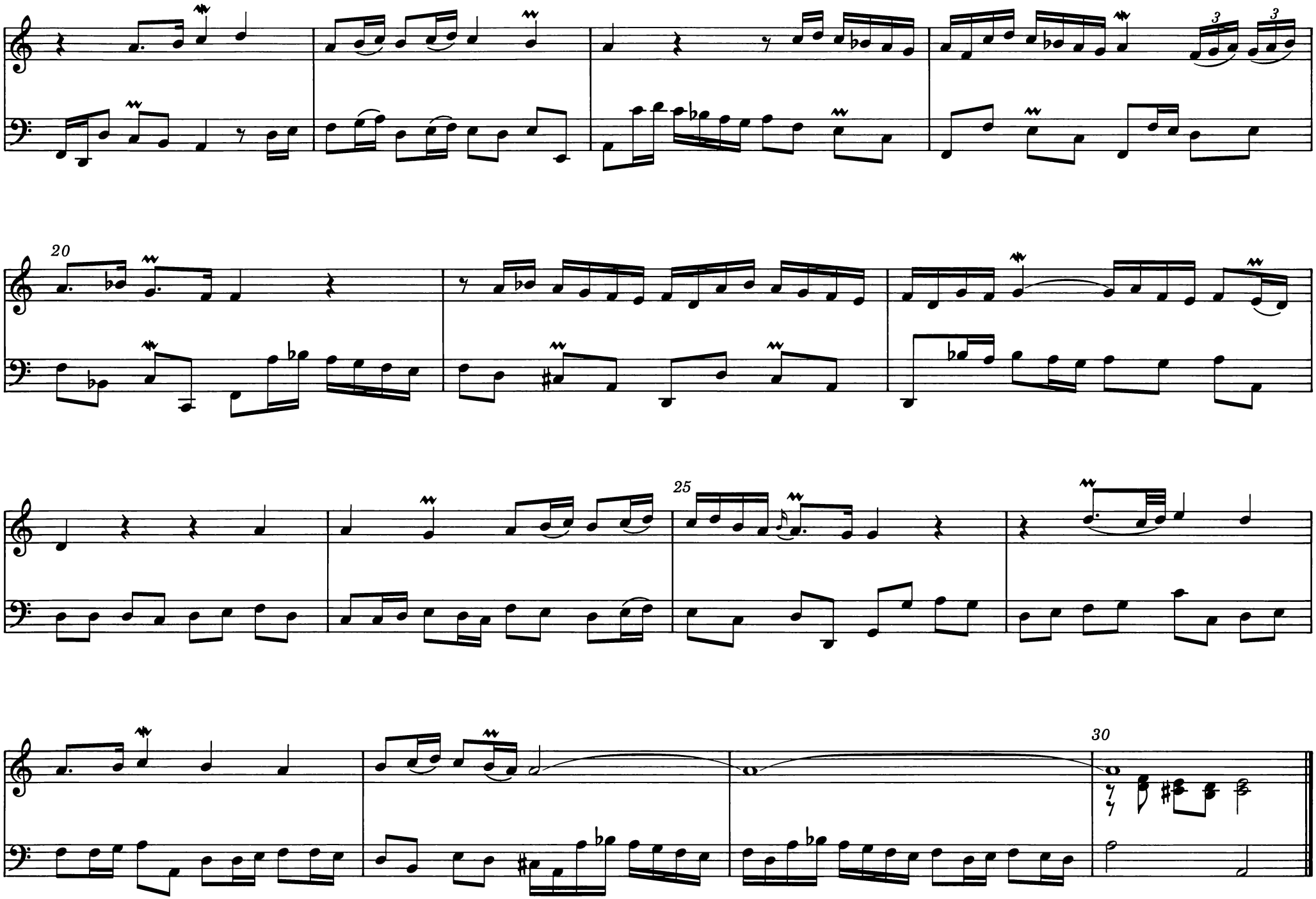


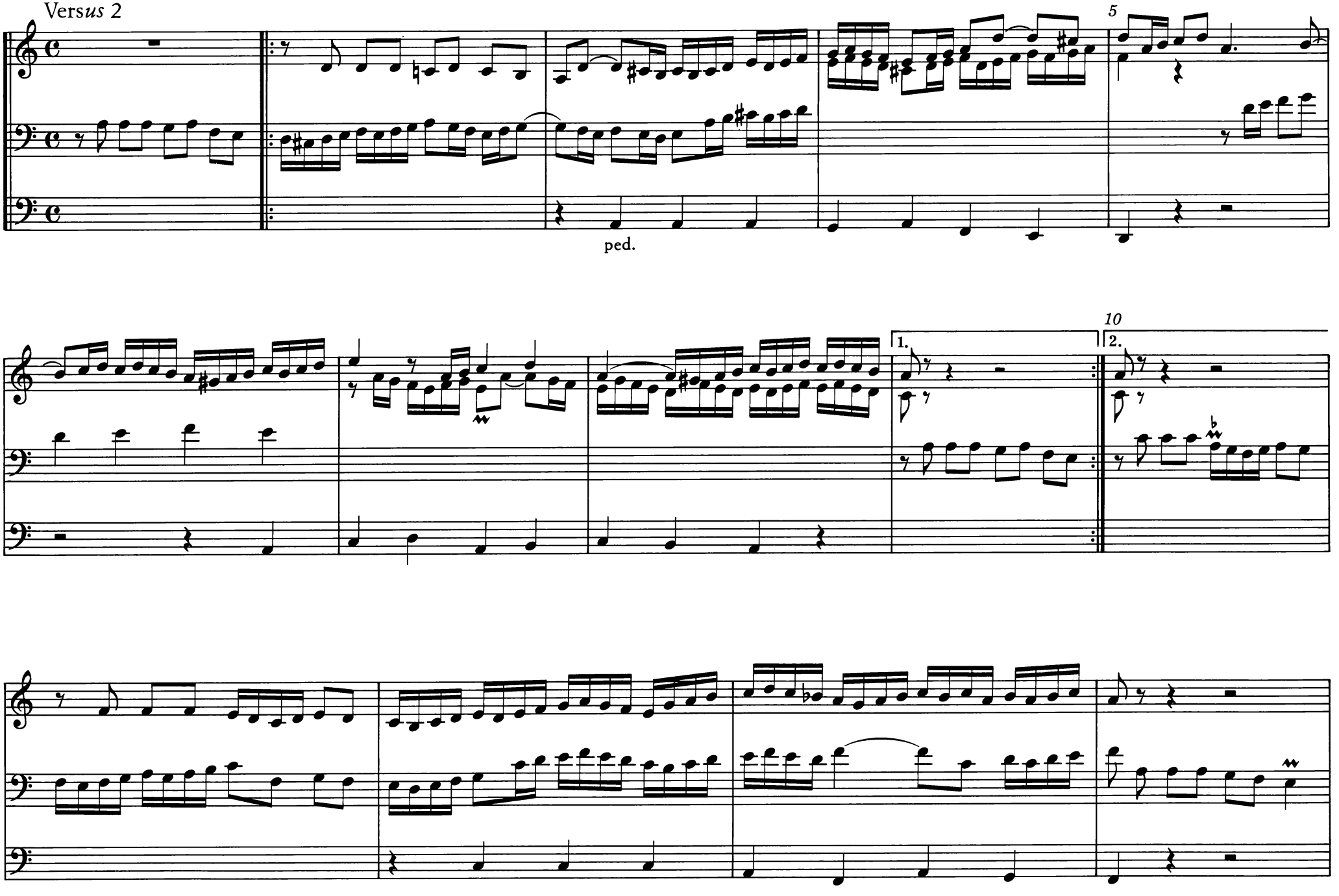

15
p.
20
p.

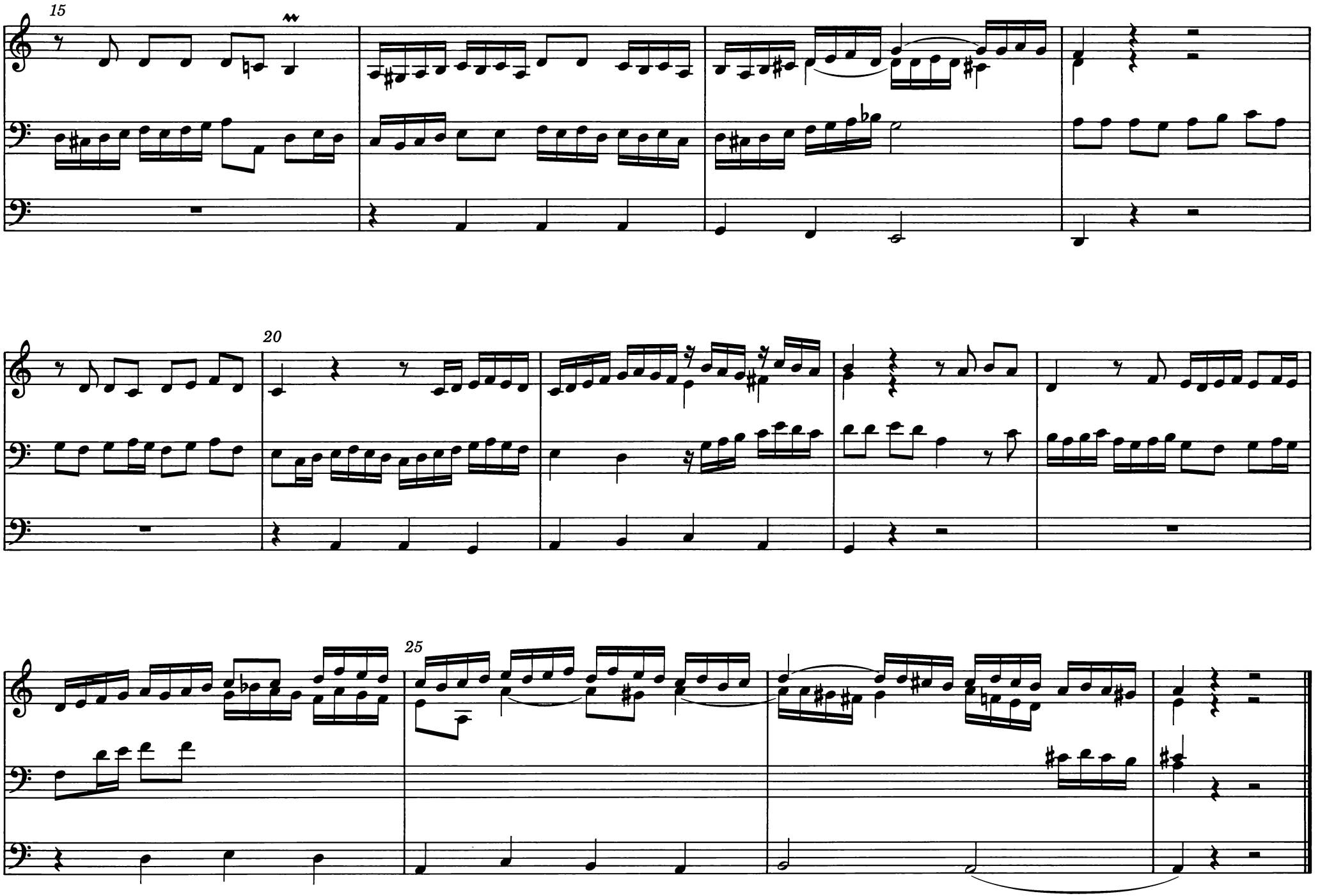
24. Durch Adams Fall ist ganz verderbt

(2 Versus)



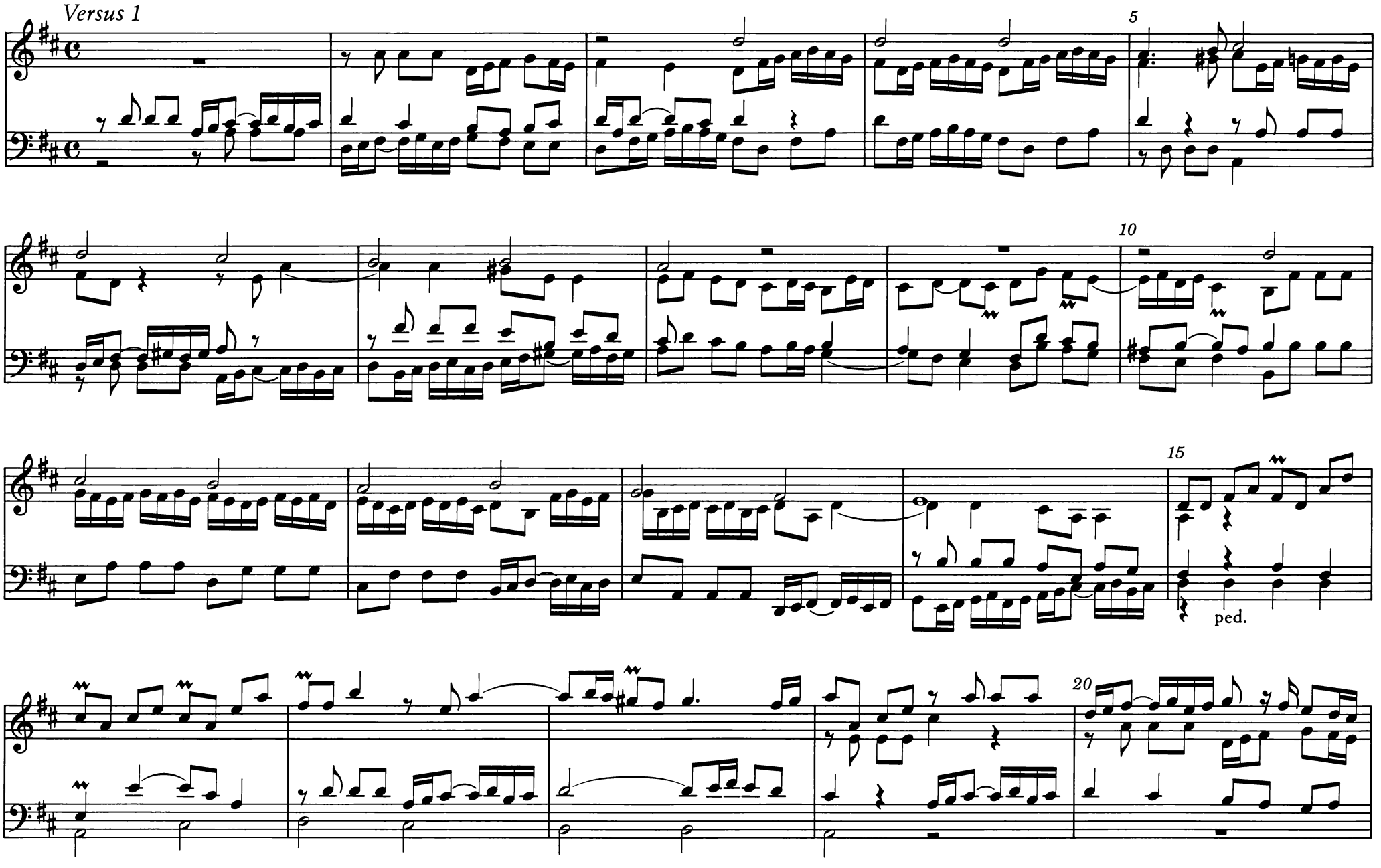

20
25
30

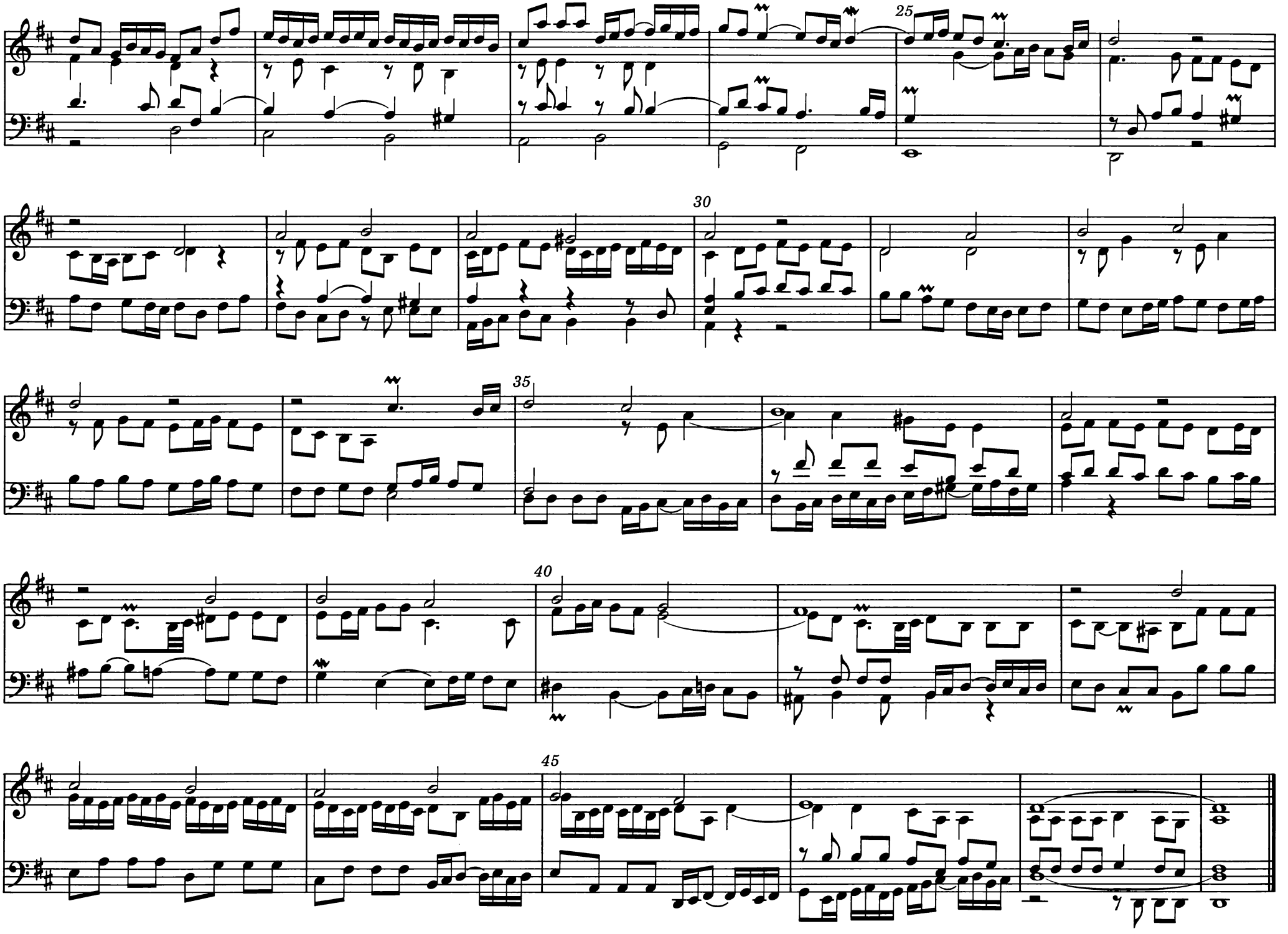

Versus 2
5
ped.
10
1.
2.


15
20
25

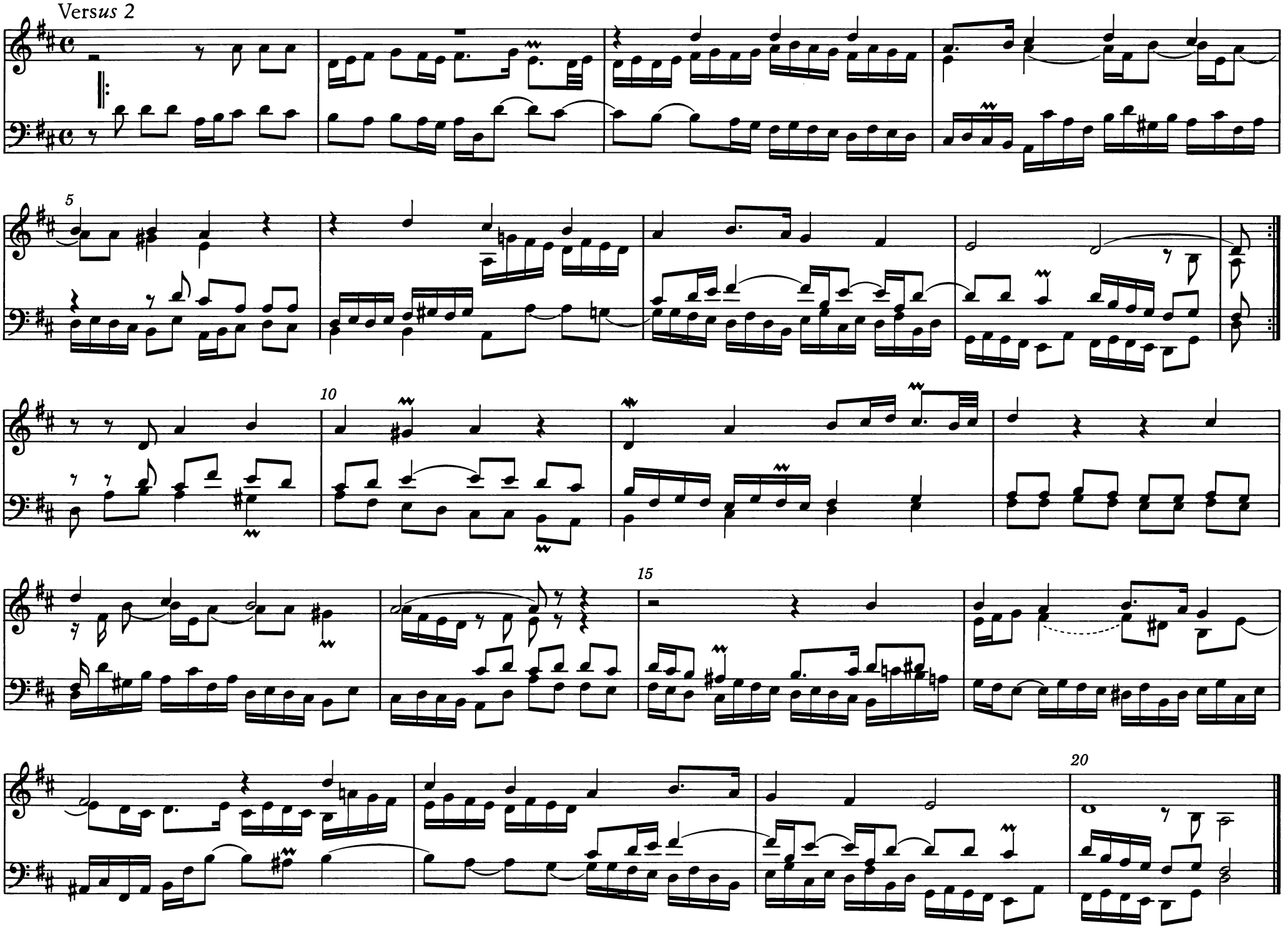
25. Ein feste Burg ist unser Gott

(2 Versus)

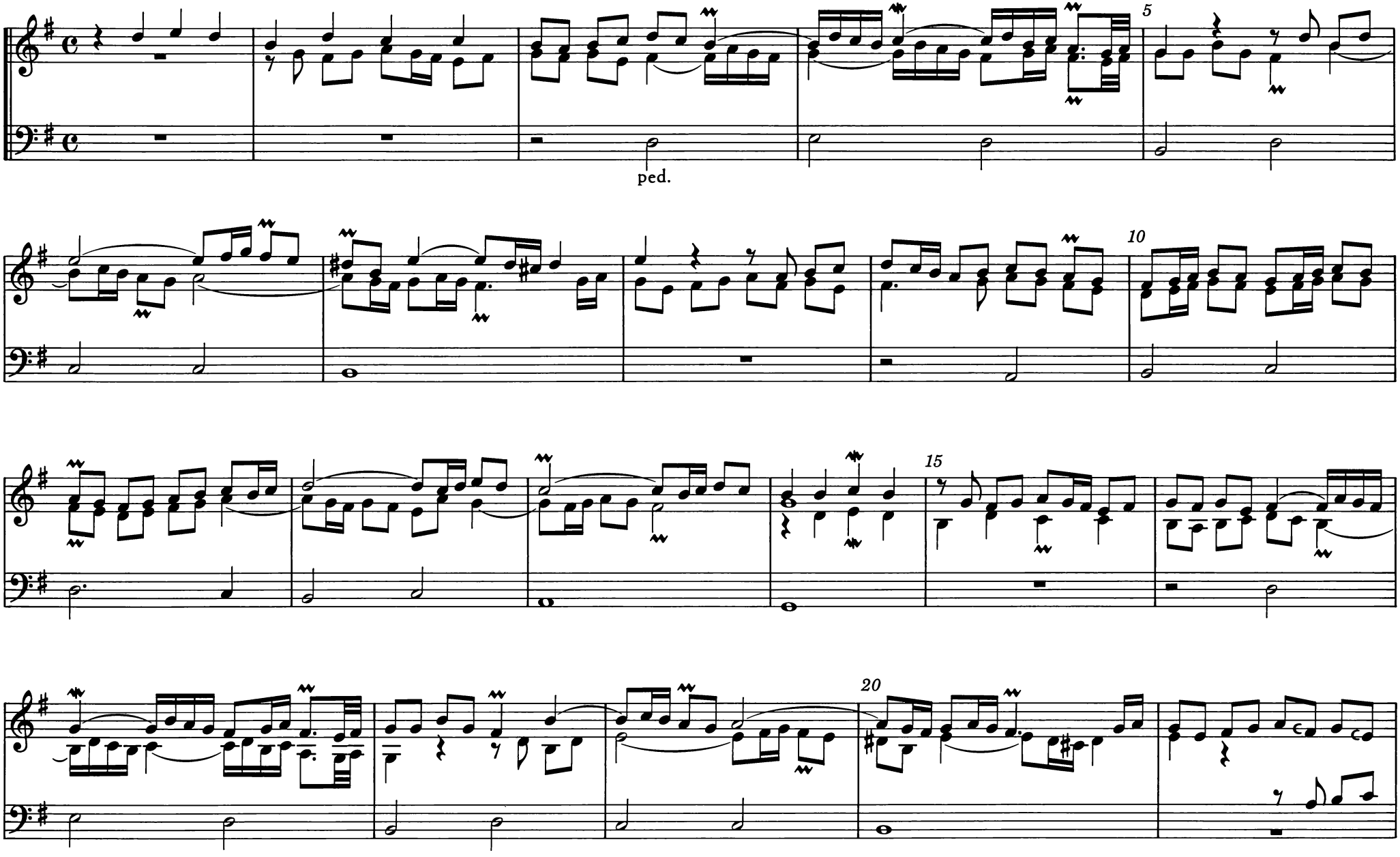


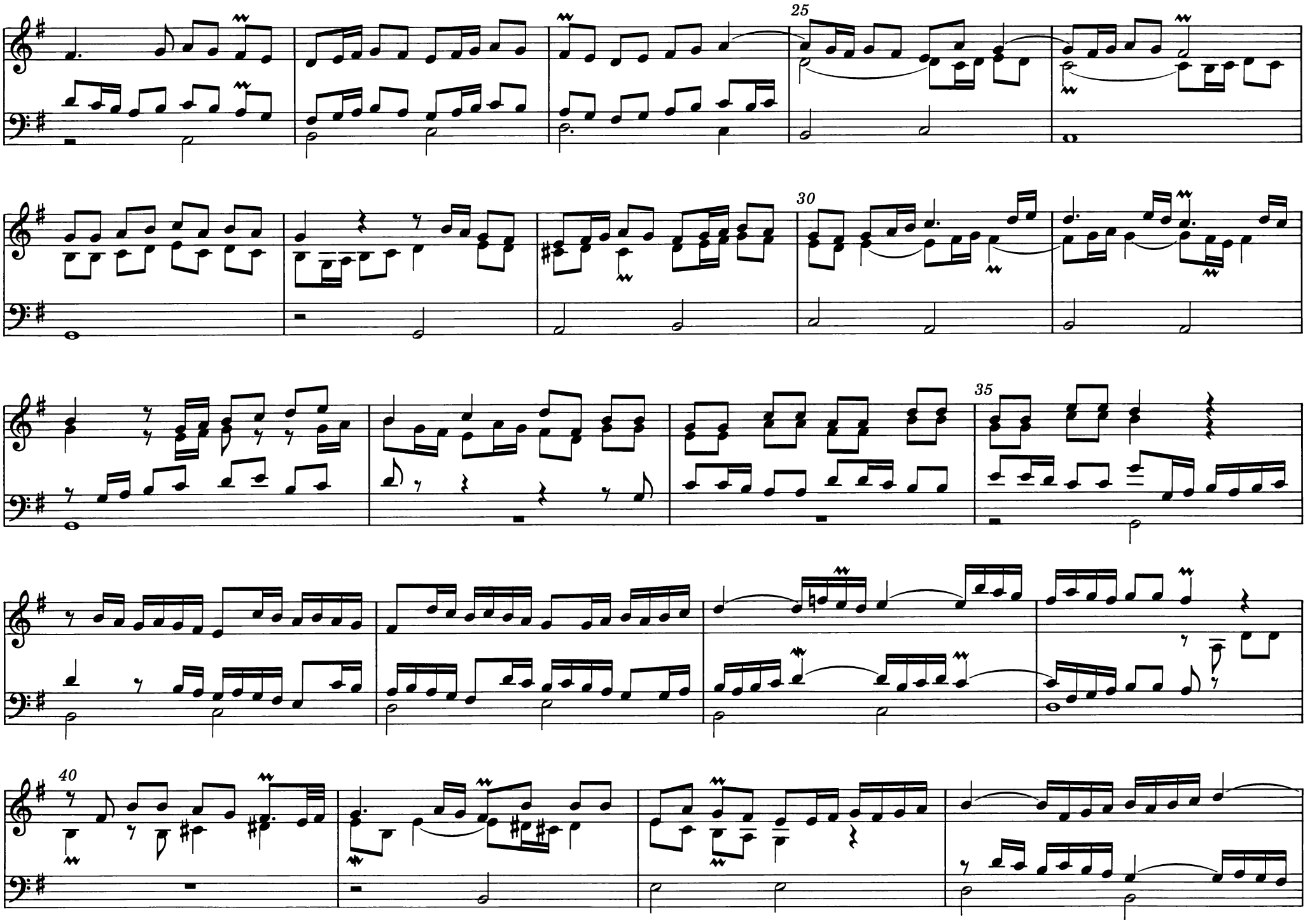

25
30
35
40
45

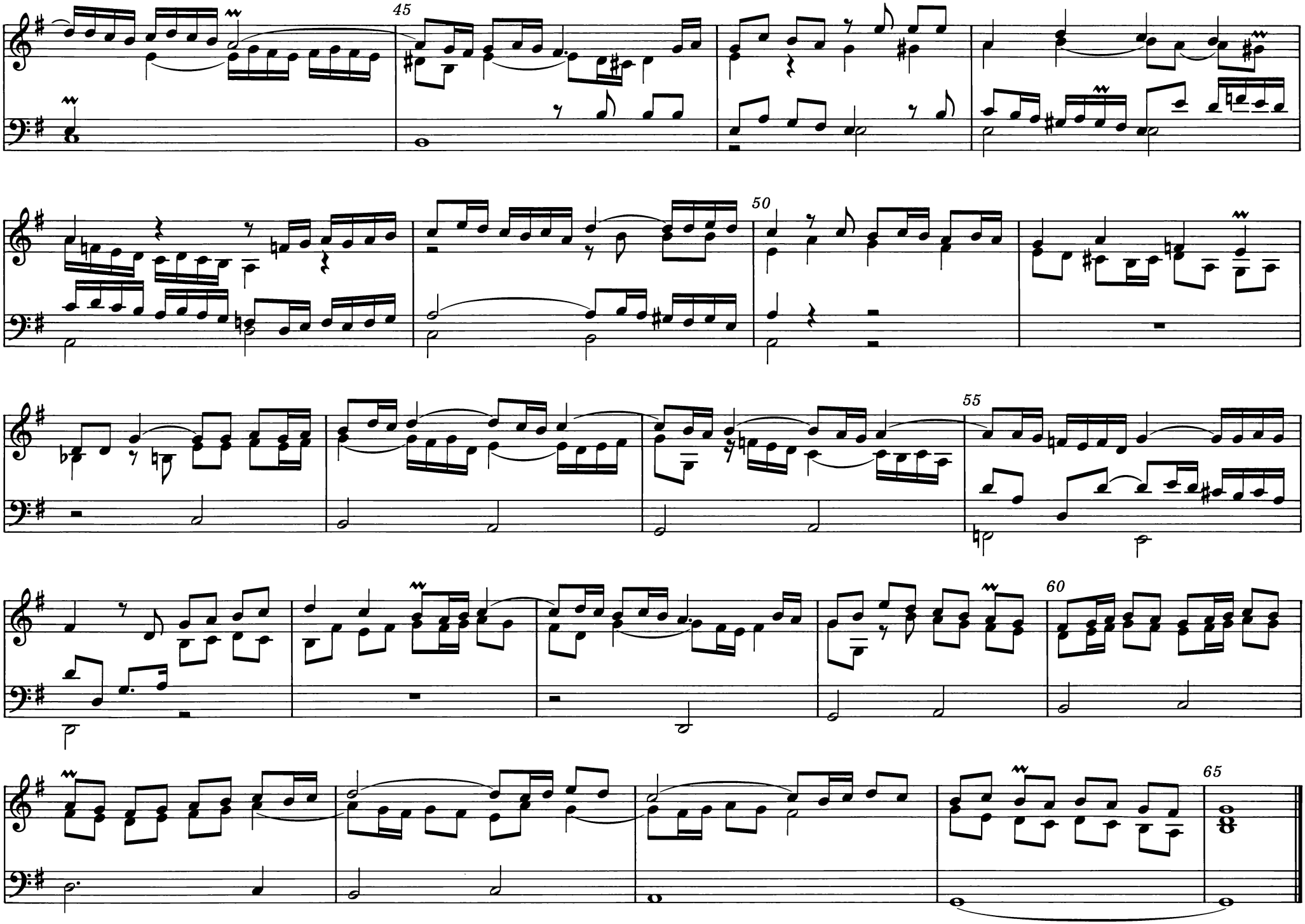
Versus 2



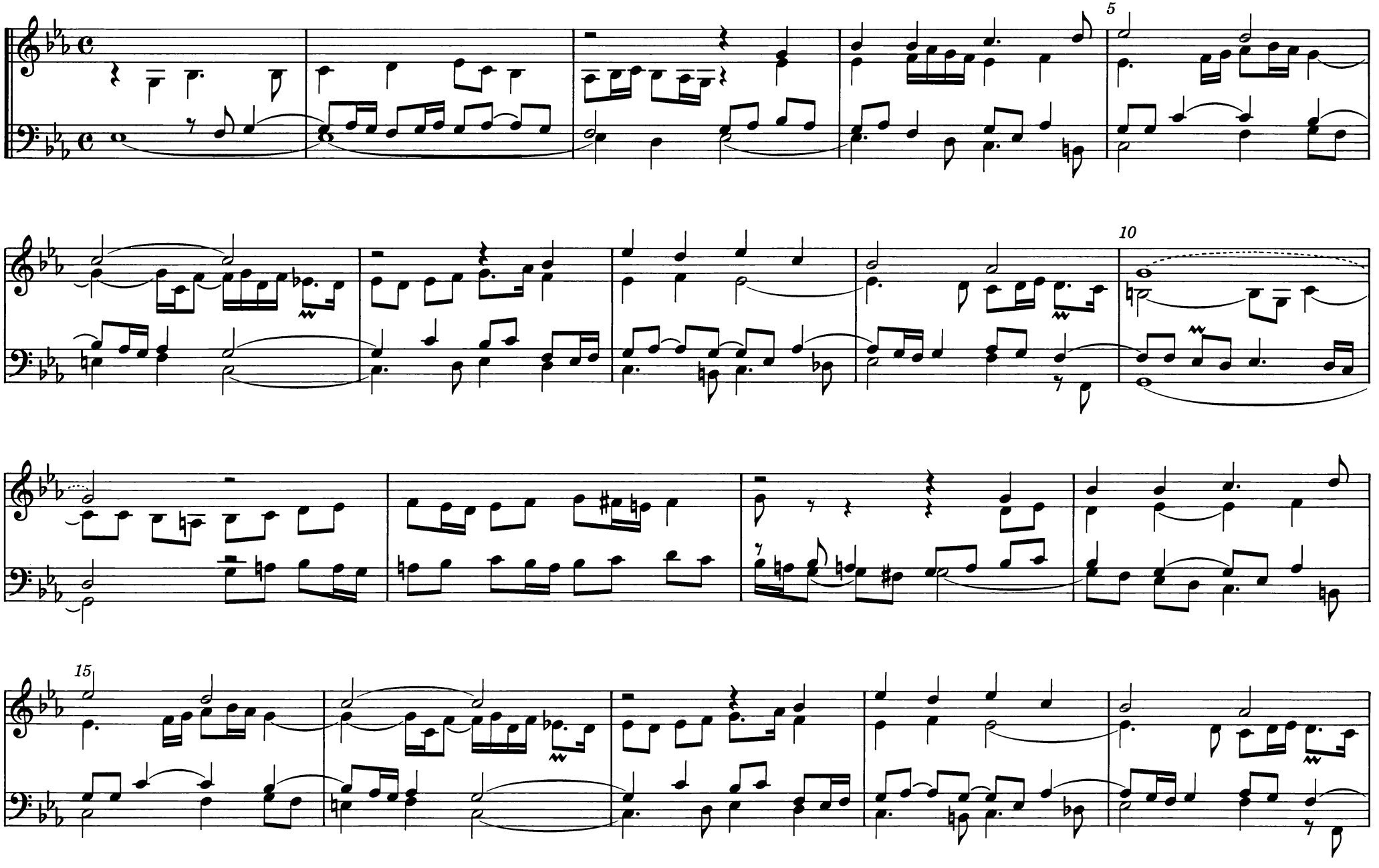
26. Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld

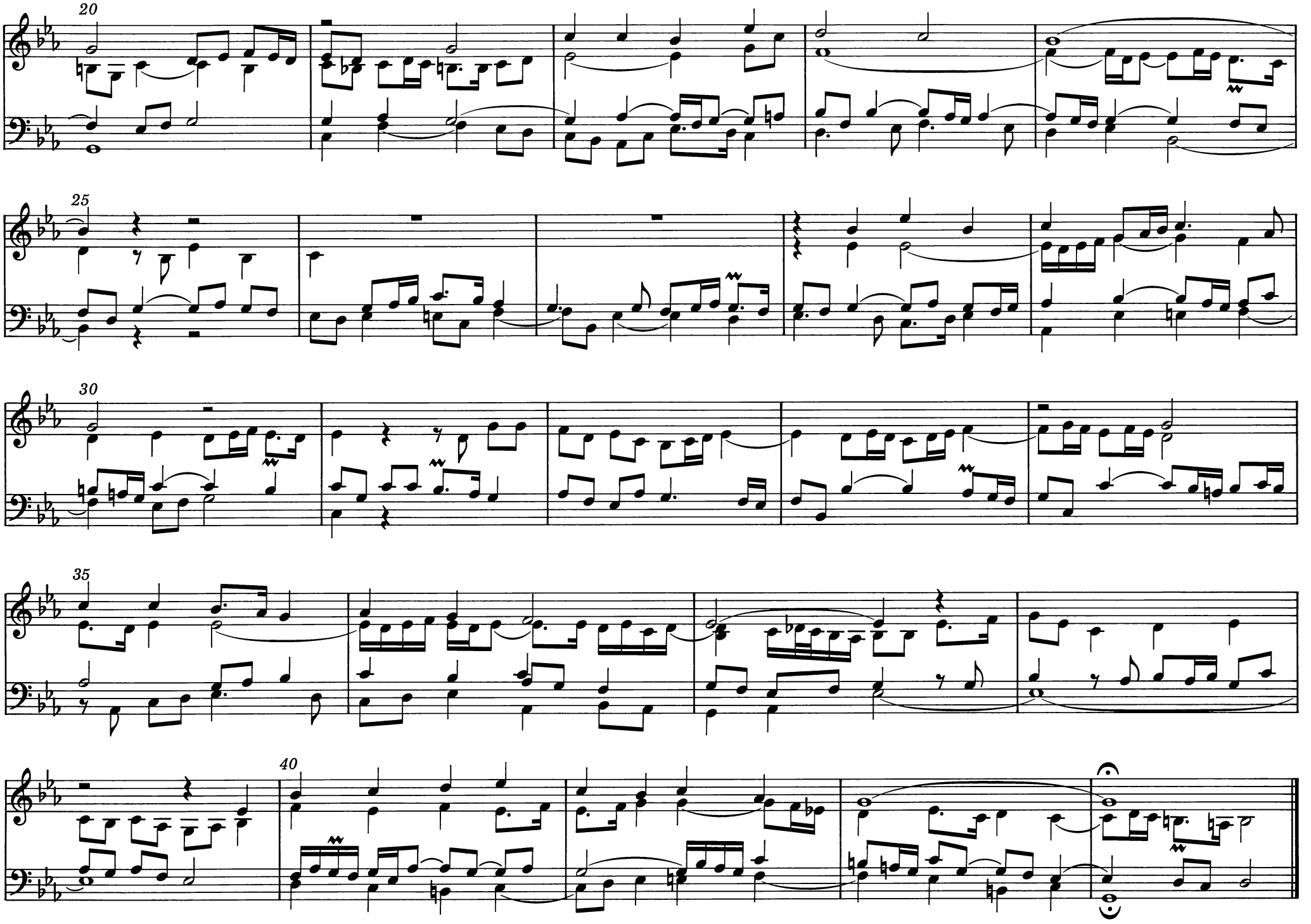



25
30
35
40

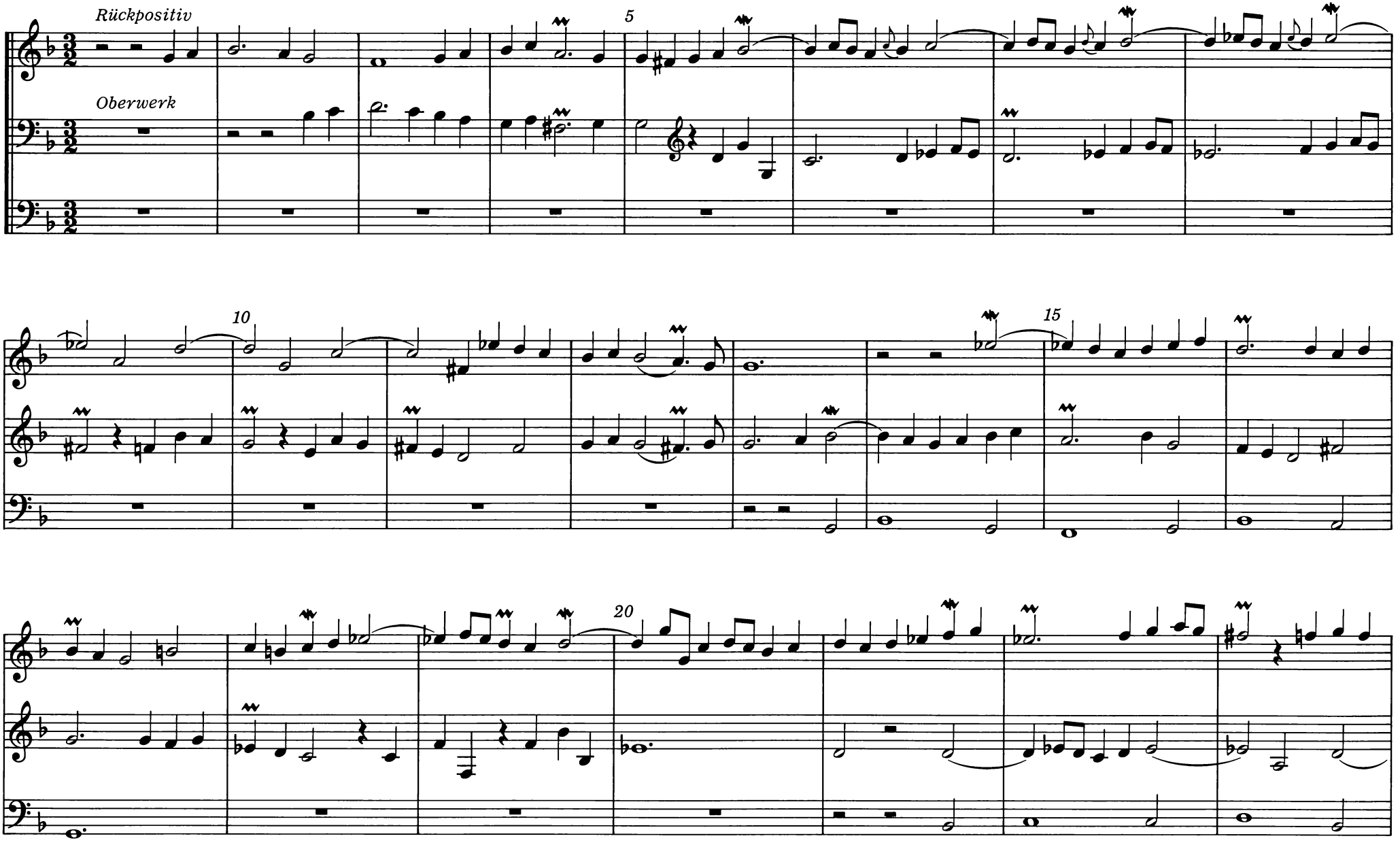

45
50
55
60
65

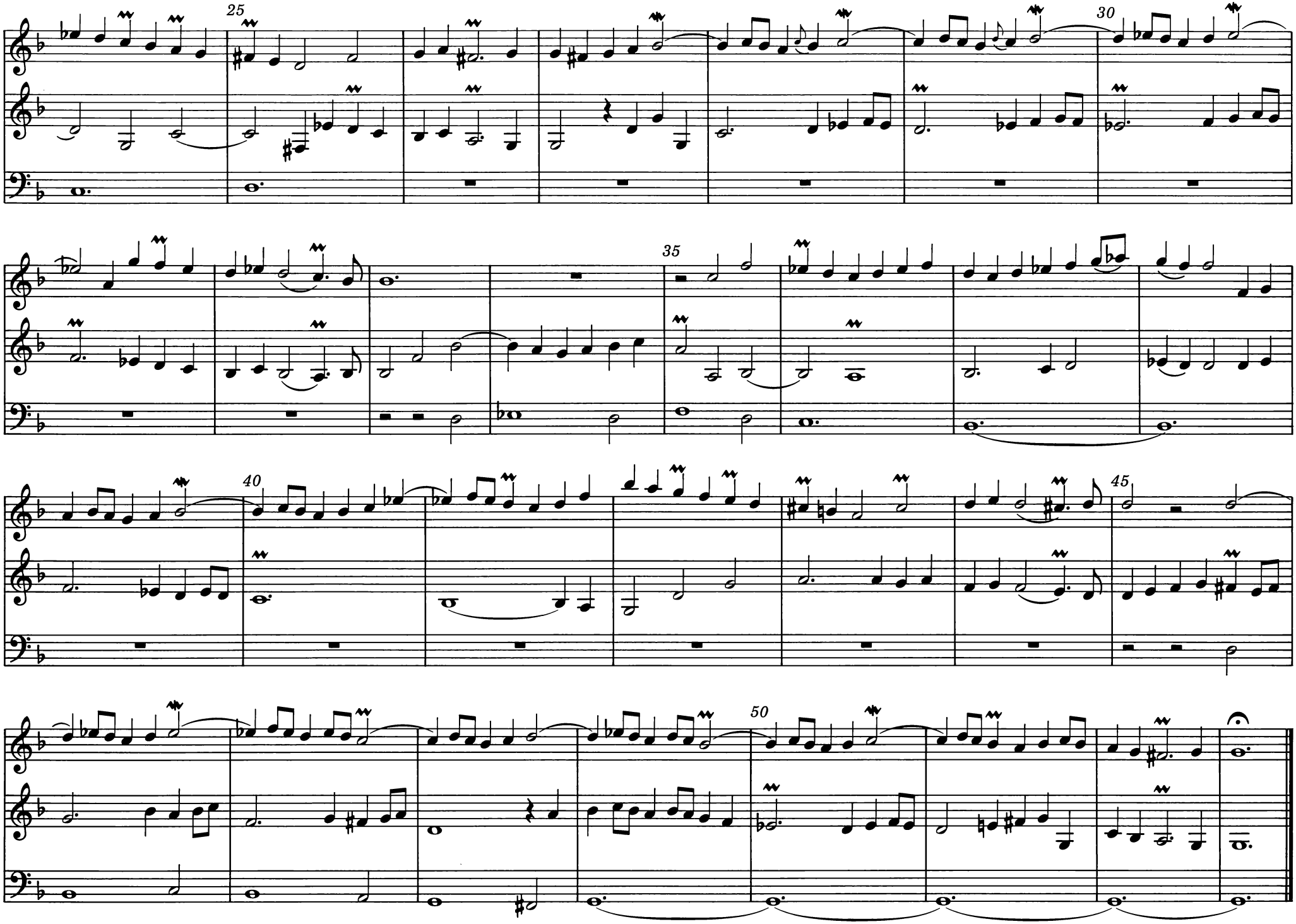
27. Erbarm dich mein, o Herre Gott




20
25
30
35
40

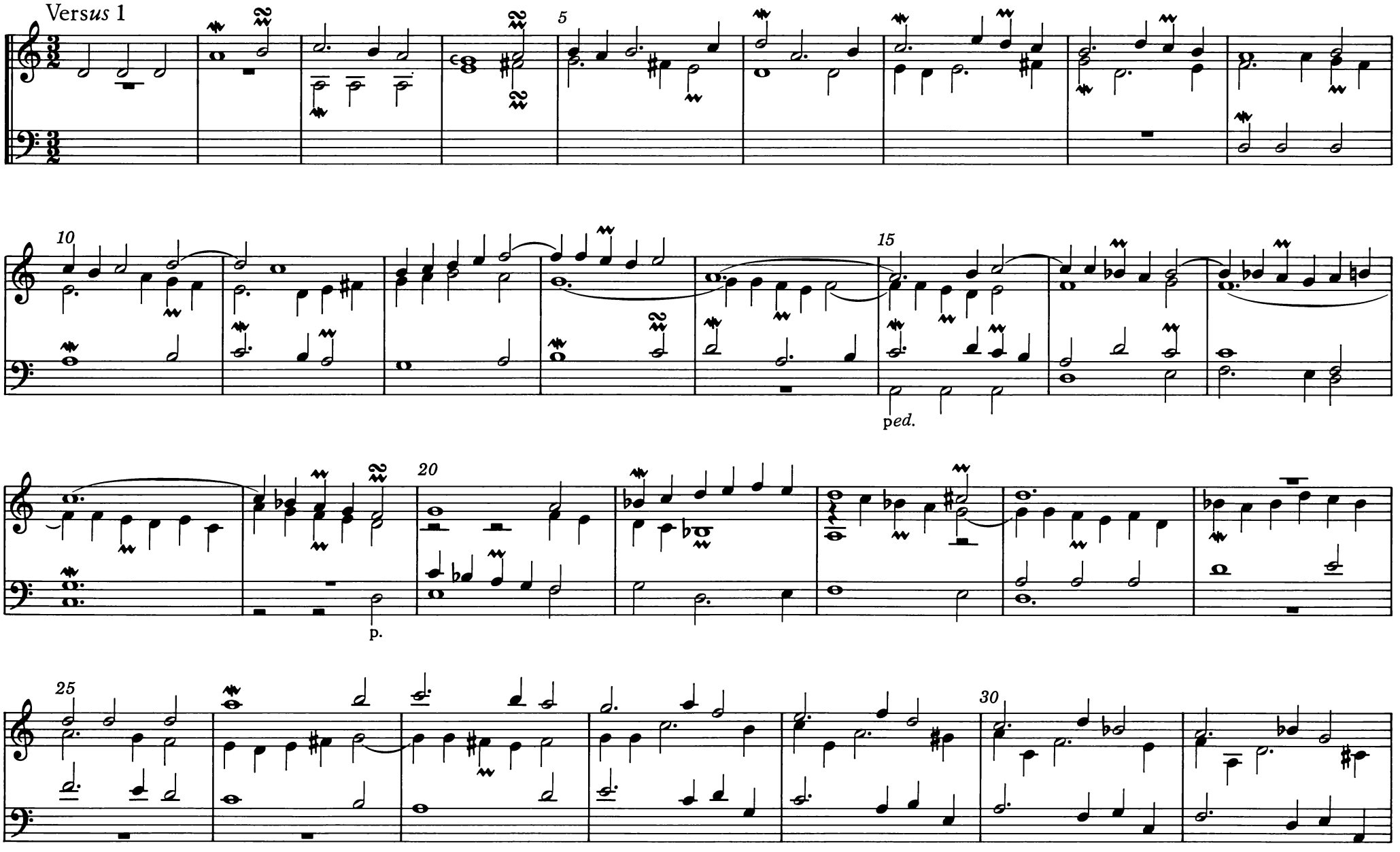
28. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort

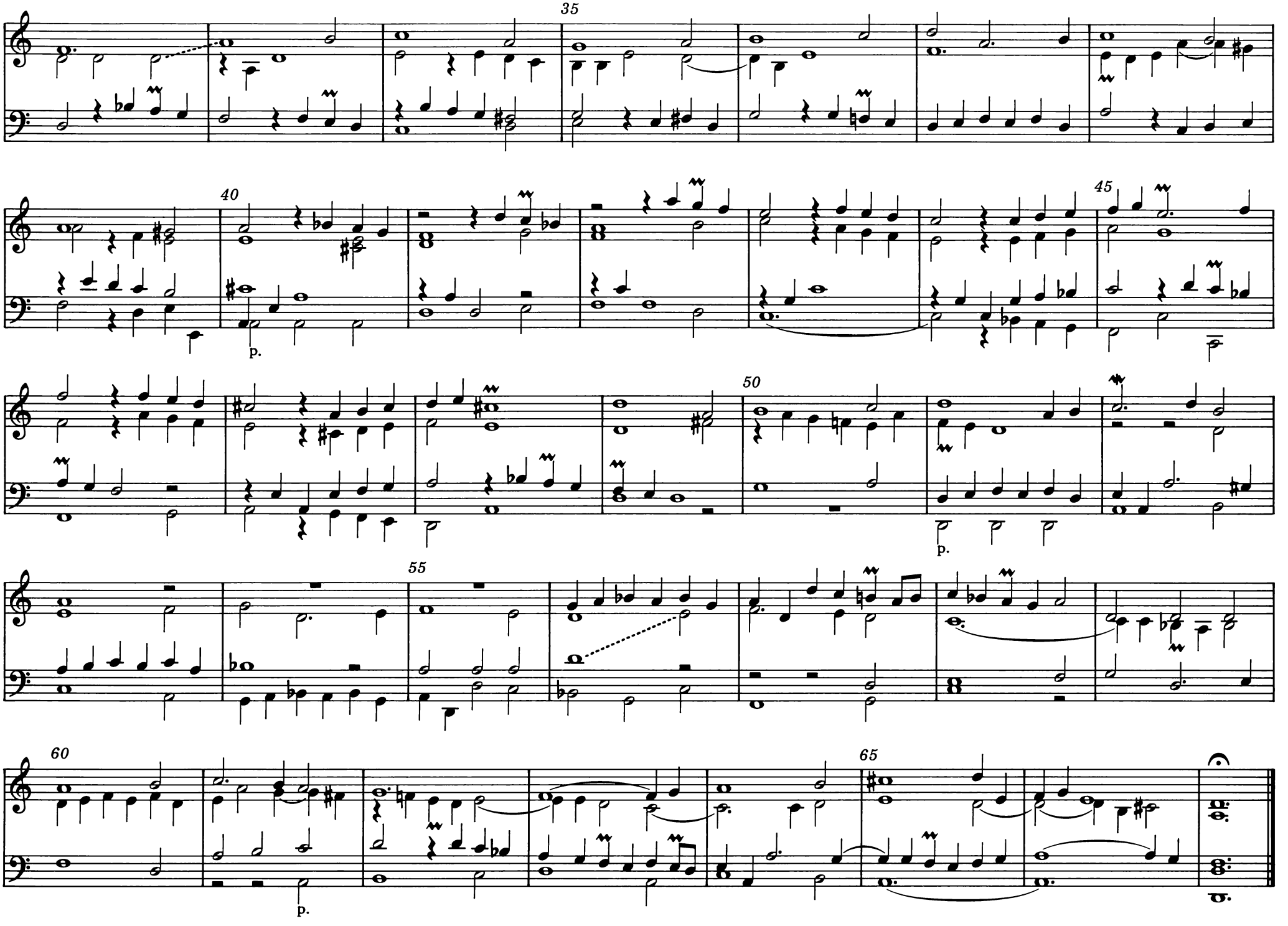


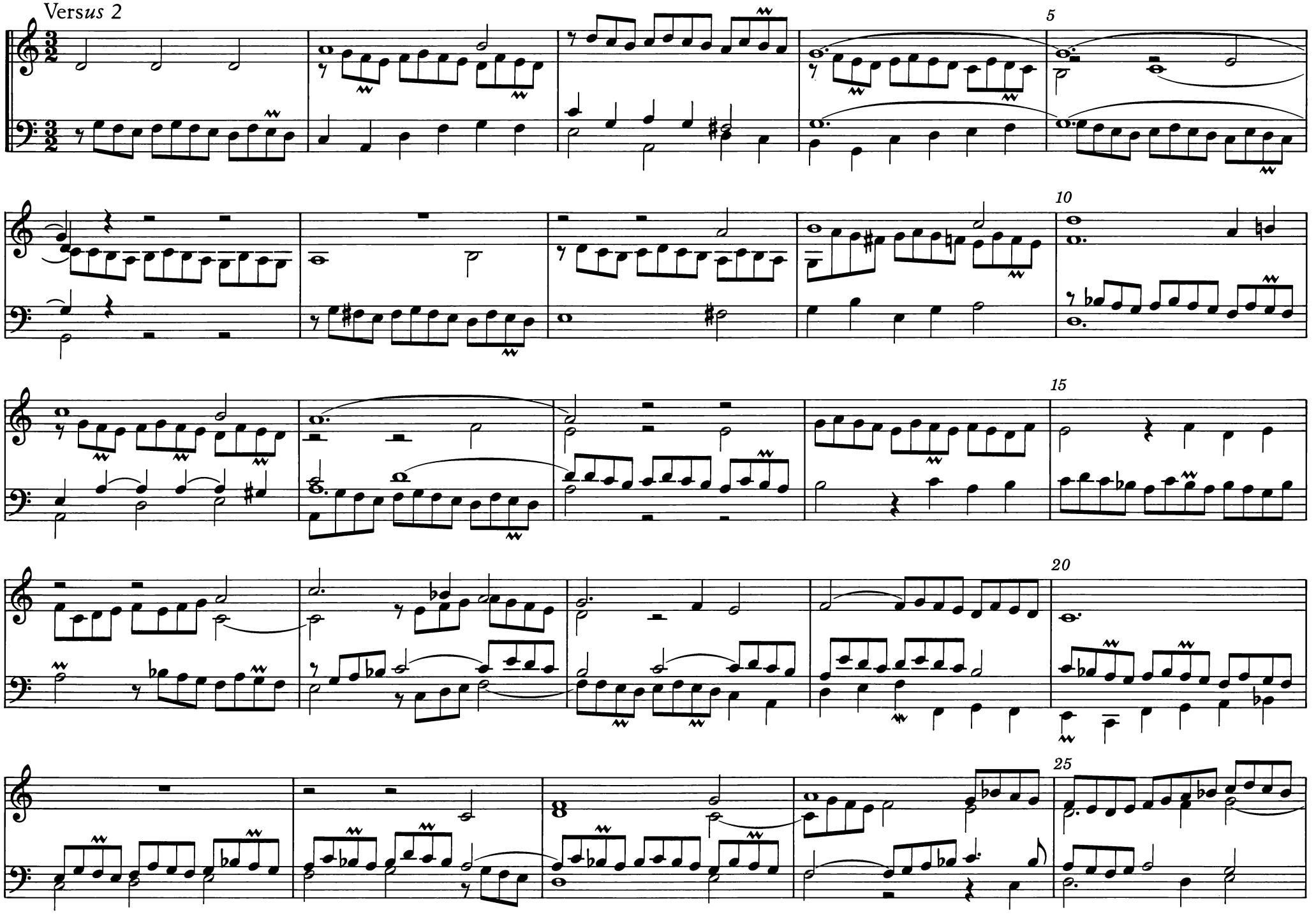

25
30
35
40
45
50

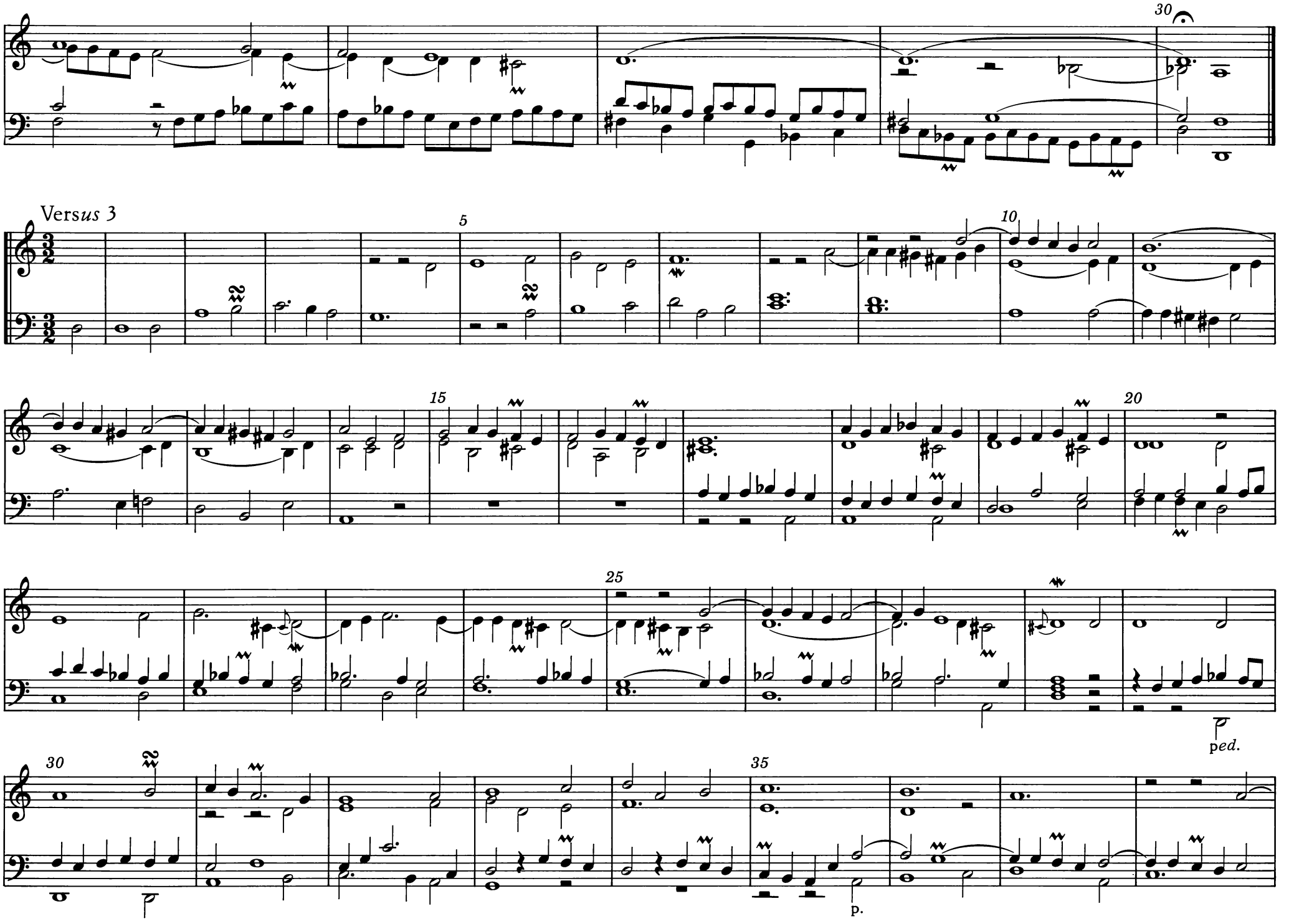
29. Erschienen ist der herrliche Tag (I)

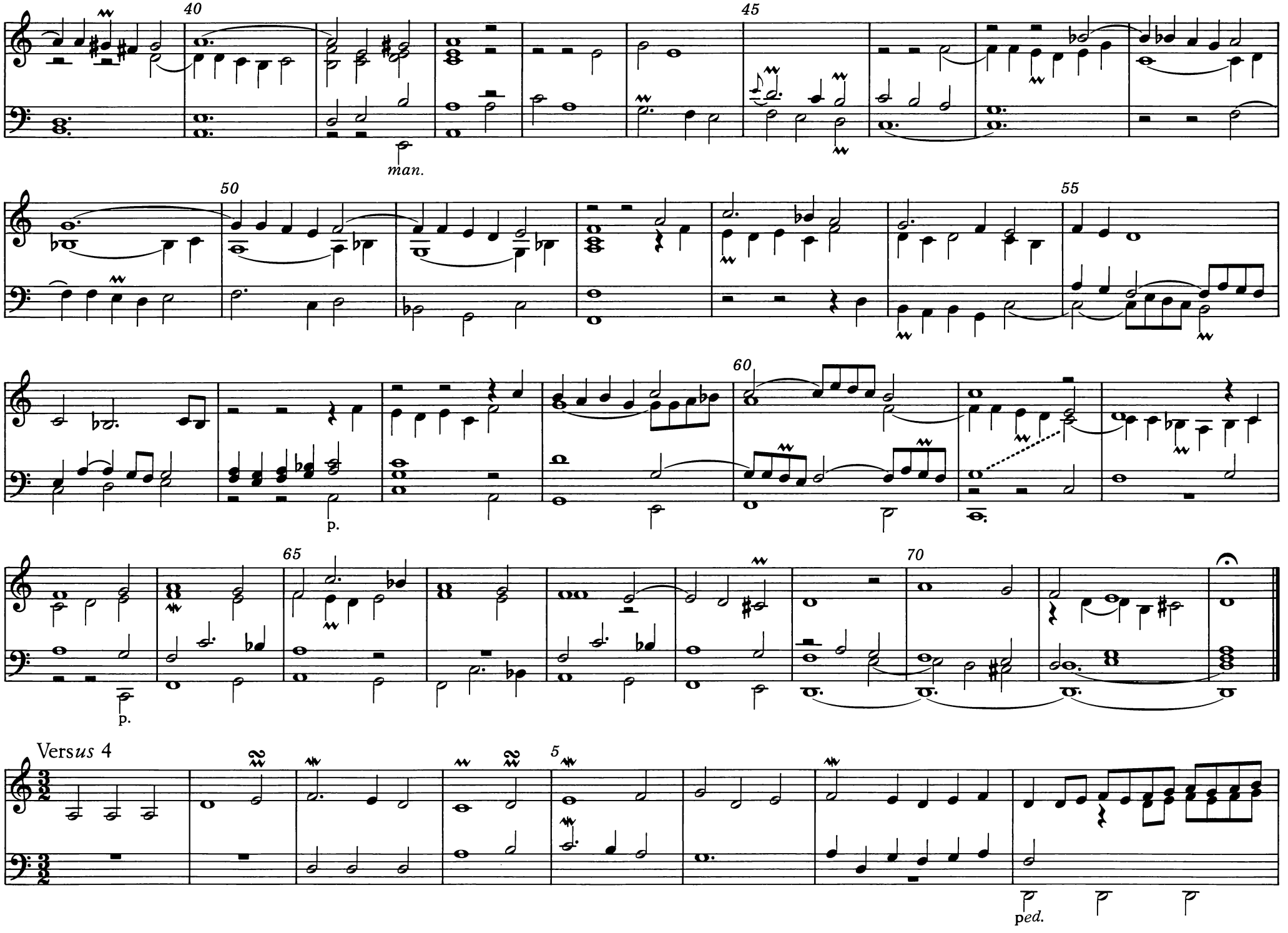
(5 Versus)

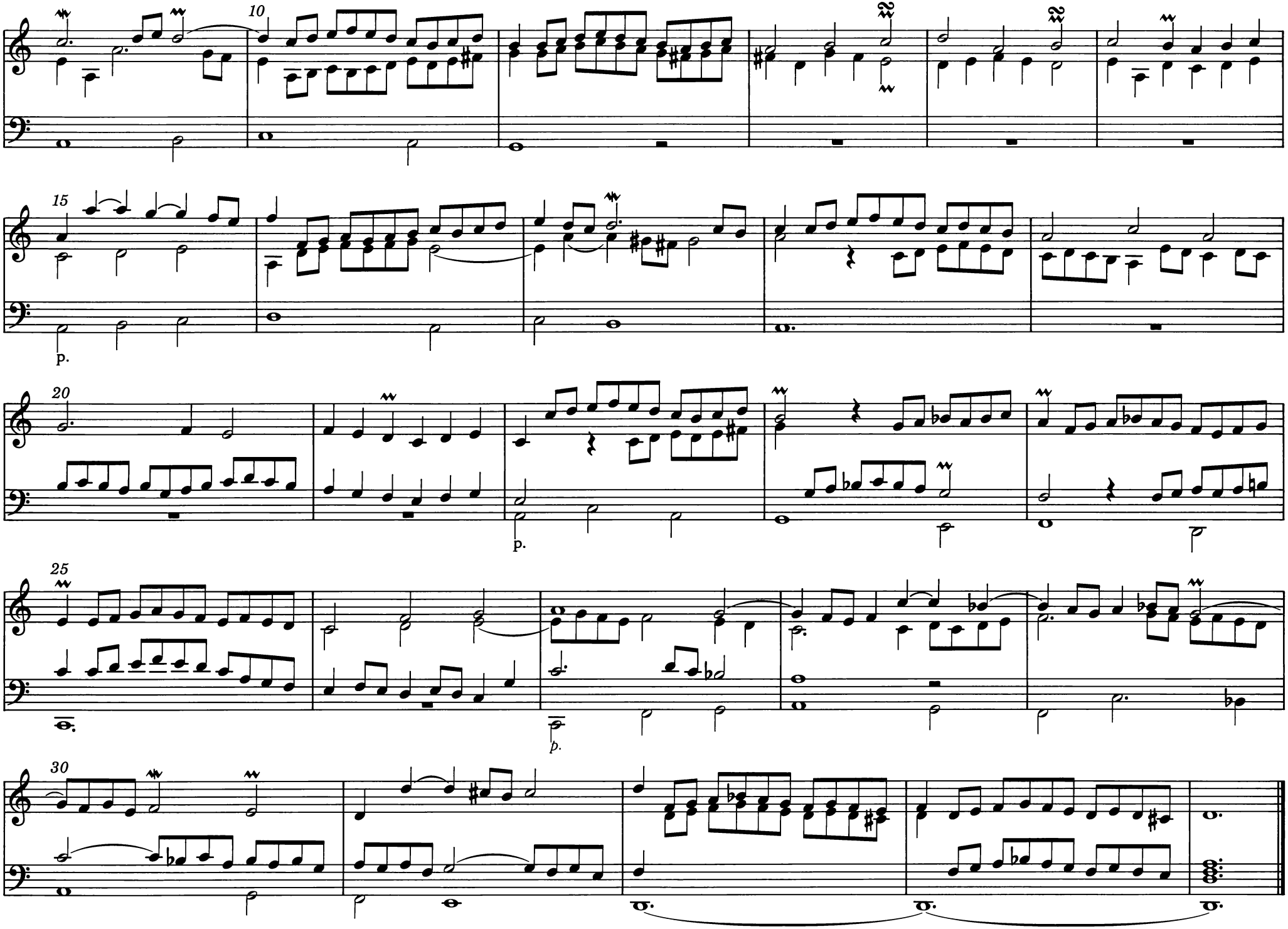


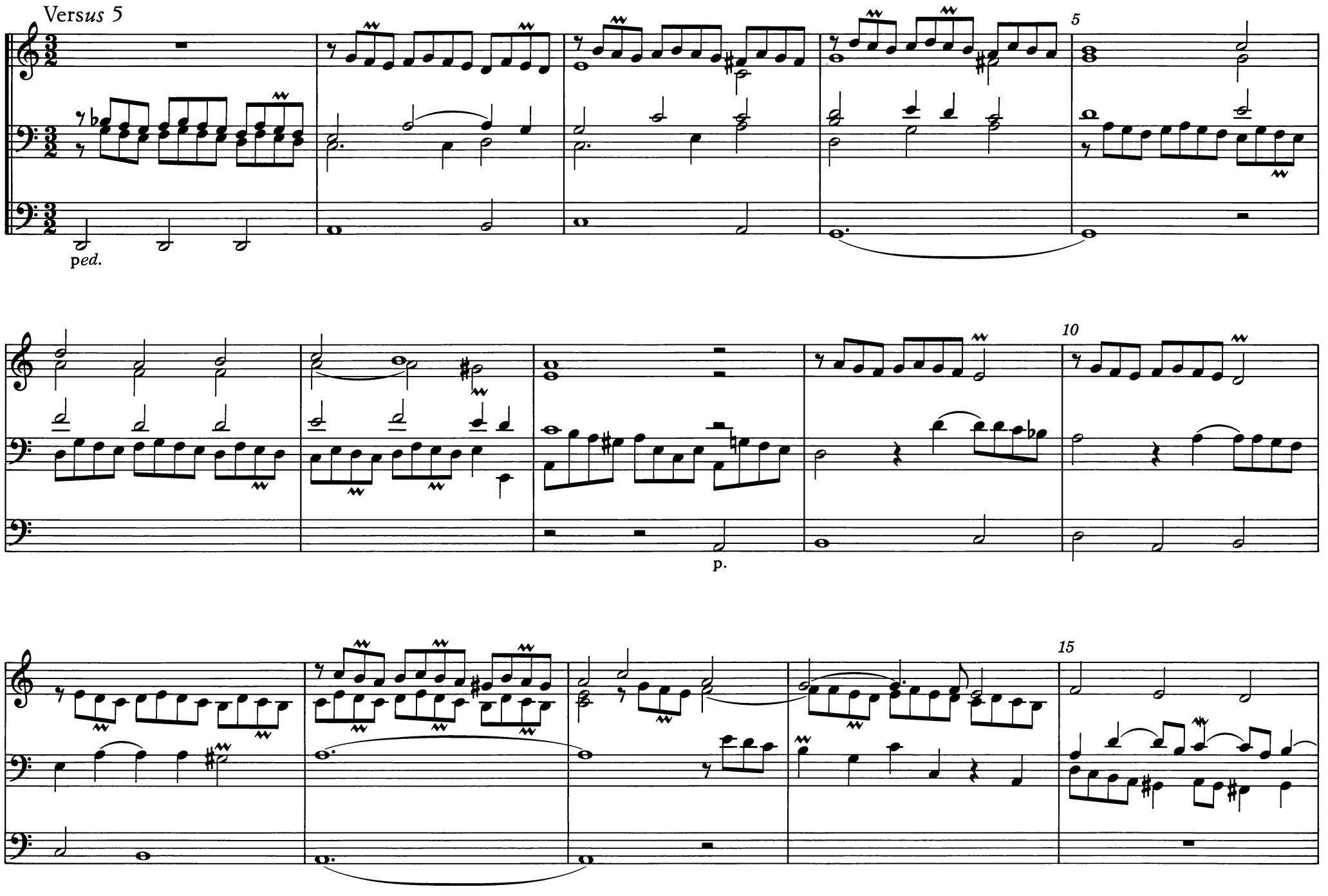

35
40
45
50
55
60
65
p.
p.
p.

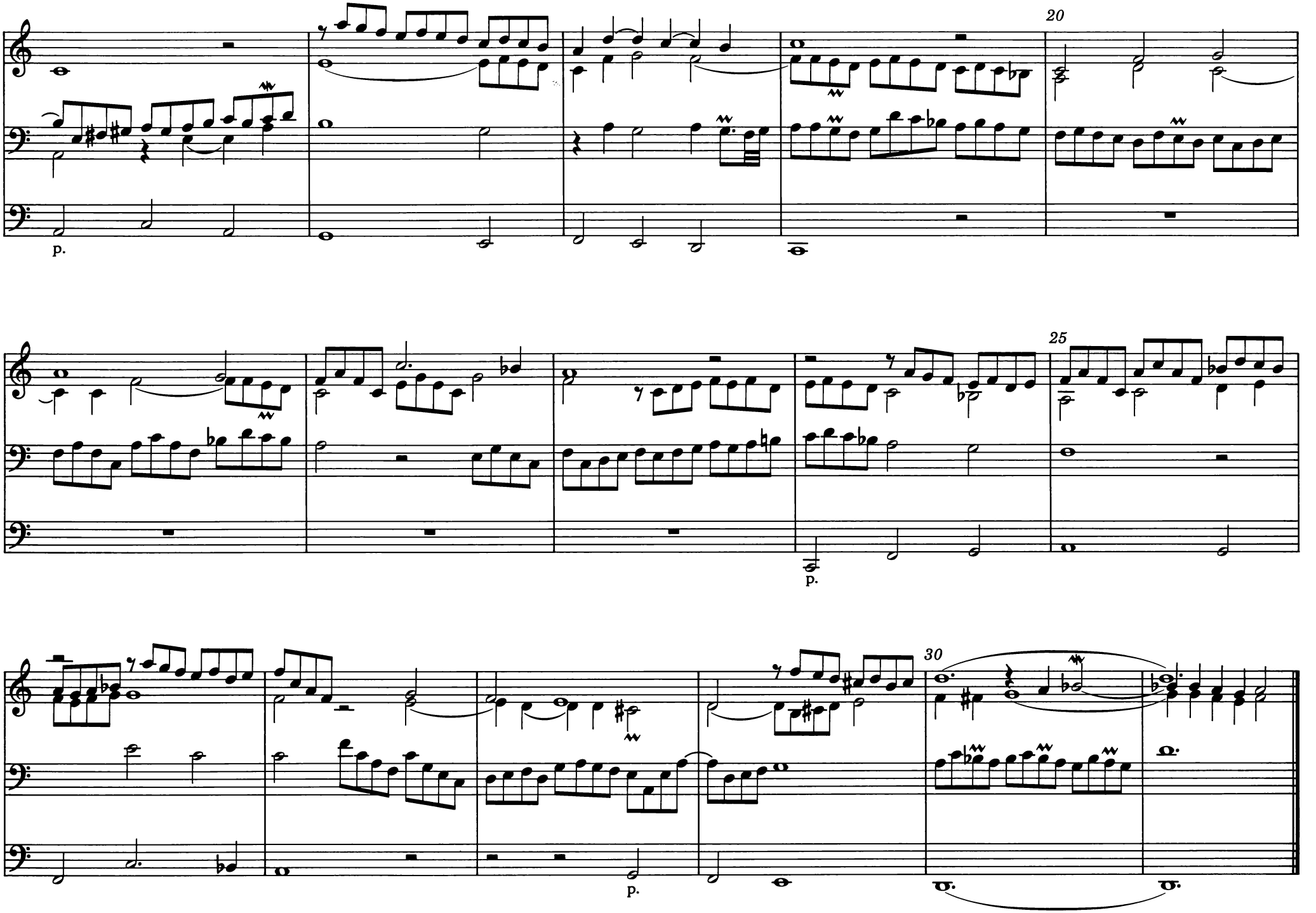

Versus 2
5
10
15
20
25


30
Versus 3
5
10
15
20
25
ped.
30
35
p.

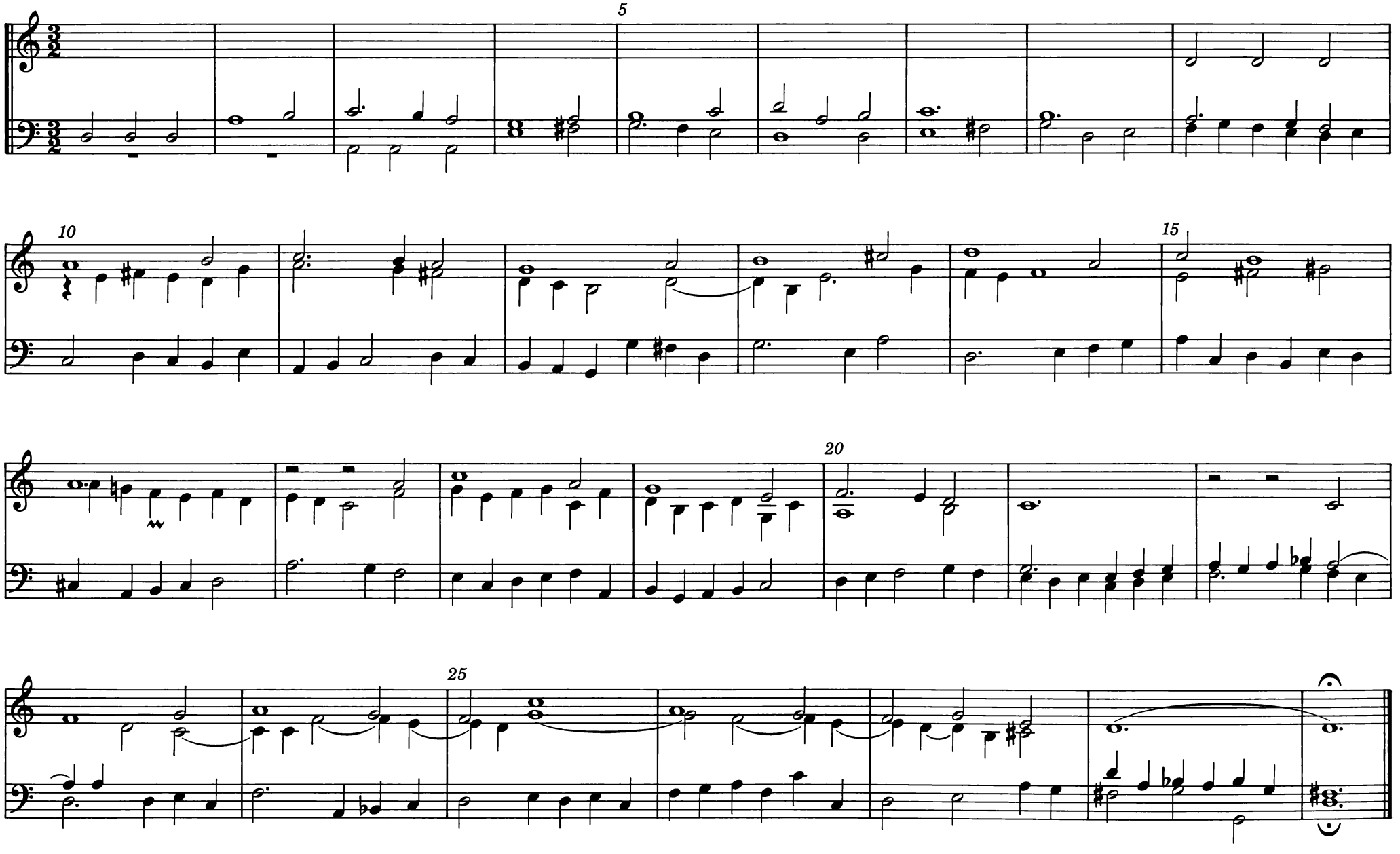

40
45
man.
50
55
60
p.
65
70
p.
Versus 4
5
ped.


10
15
p.
20
p.
25
p.
30

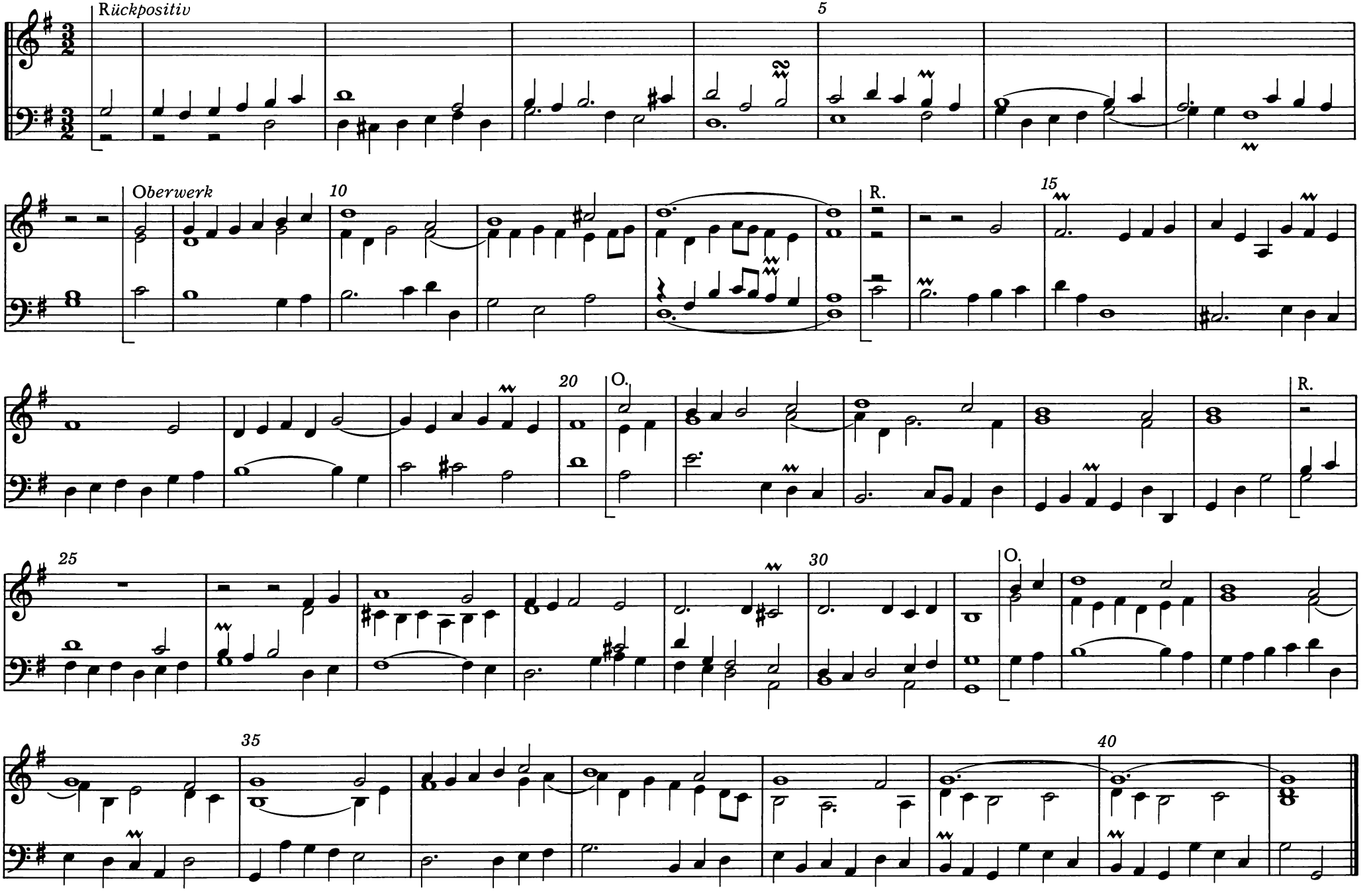

Versus 5
5
ped.
10
p.
15


20
p.
25
p.
30
p.

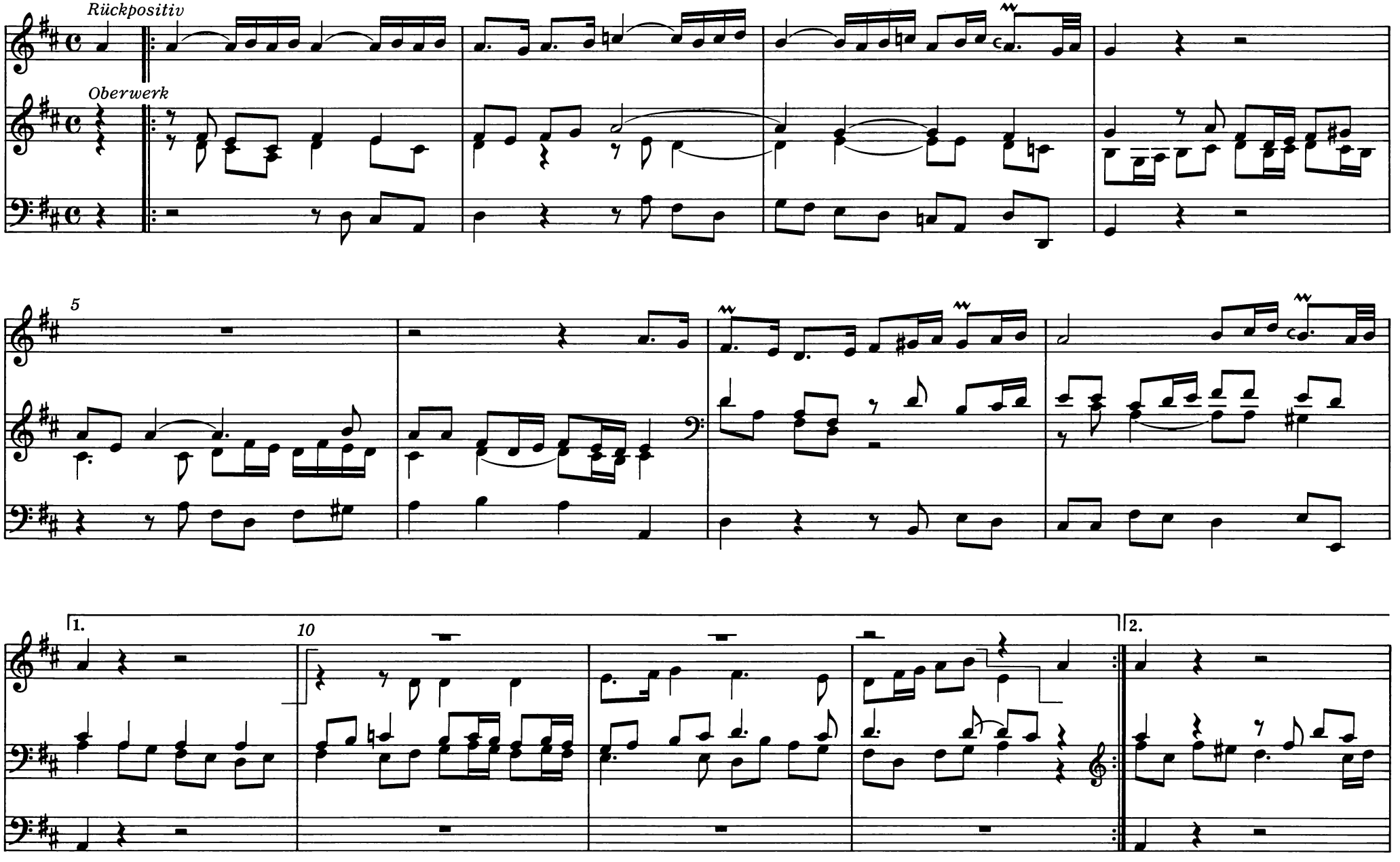
30. Erschienen ist der herrliche Tag (II)

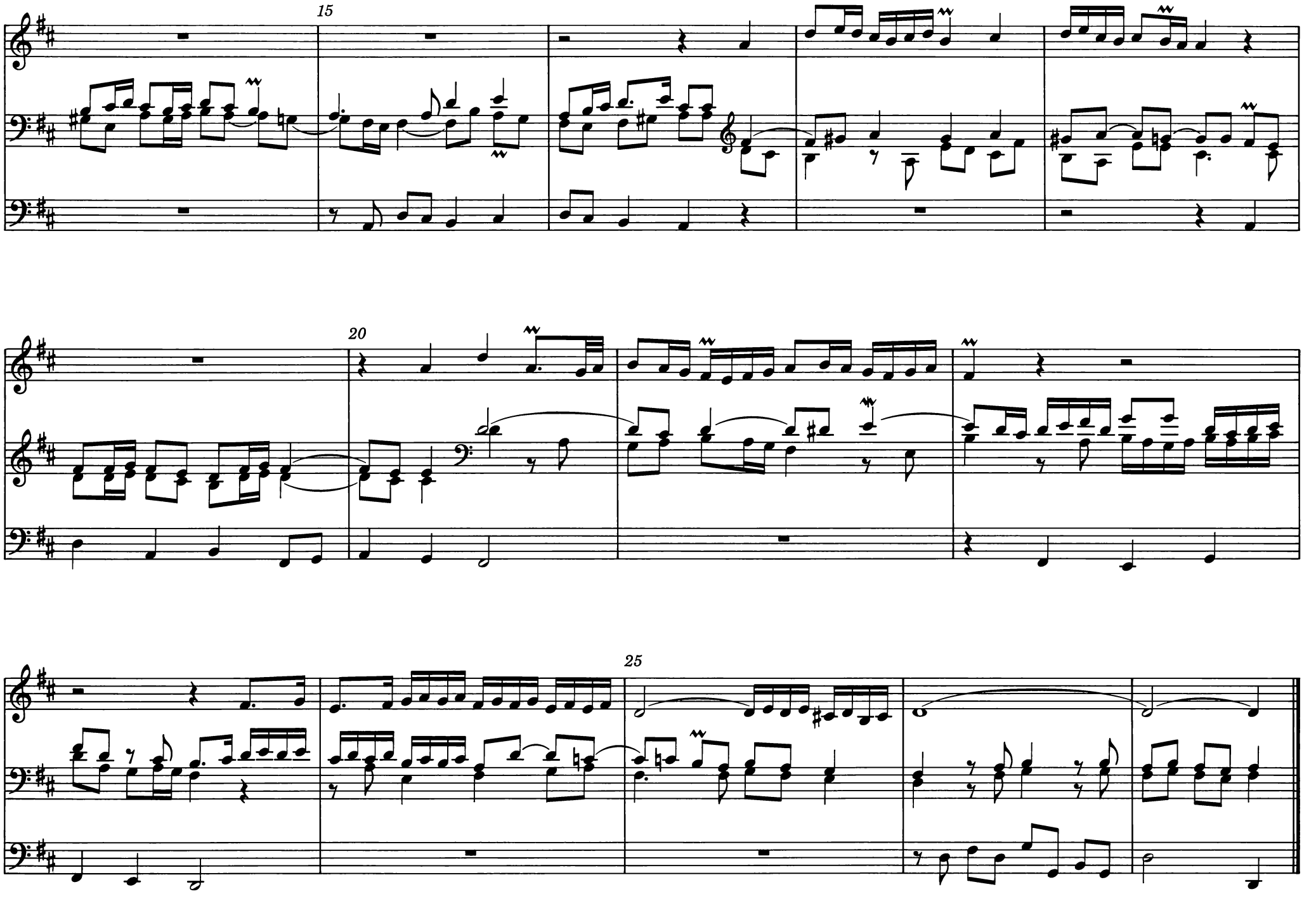


31. Erstanden ist der heilige Christ

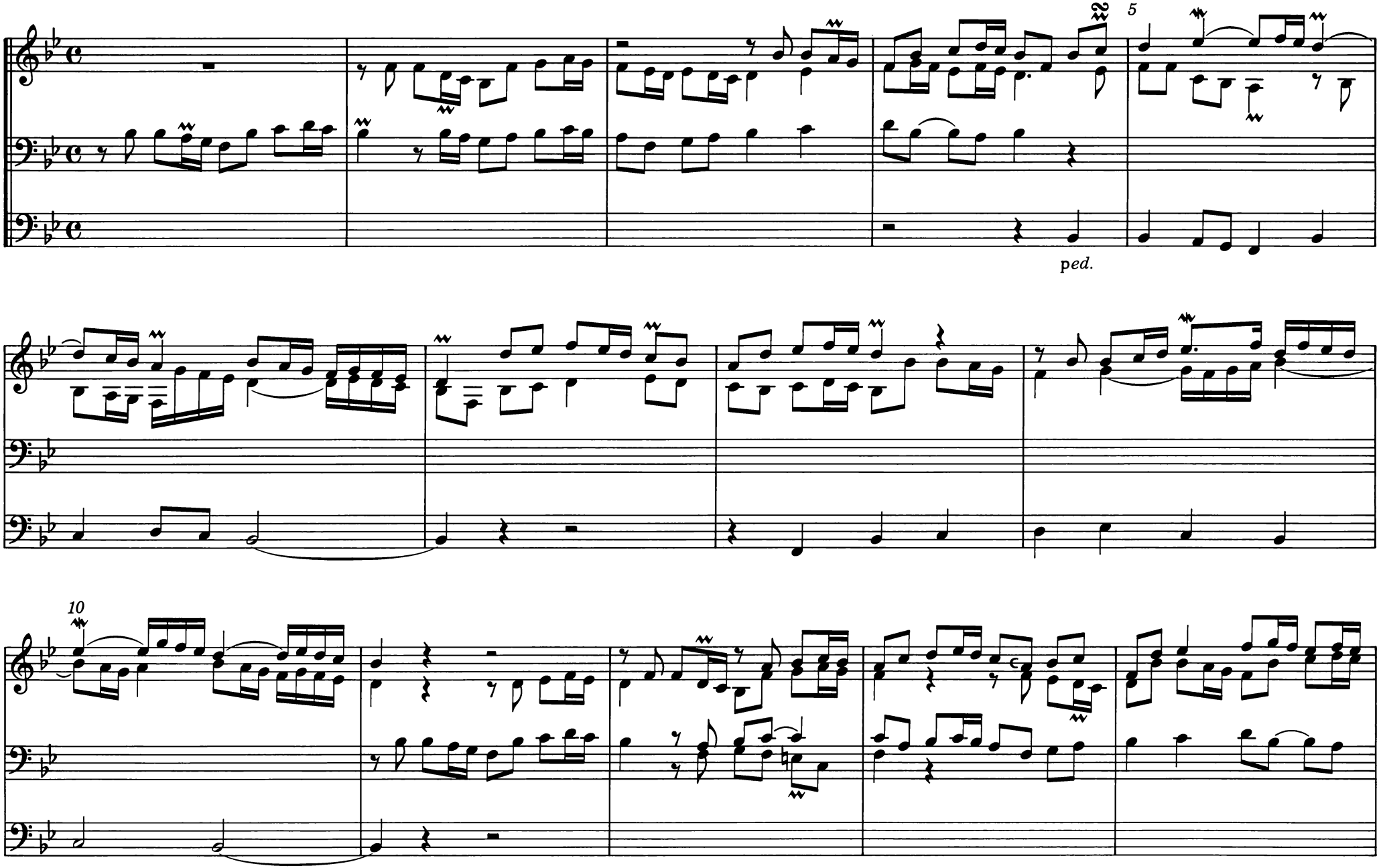


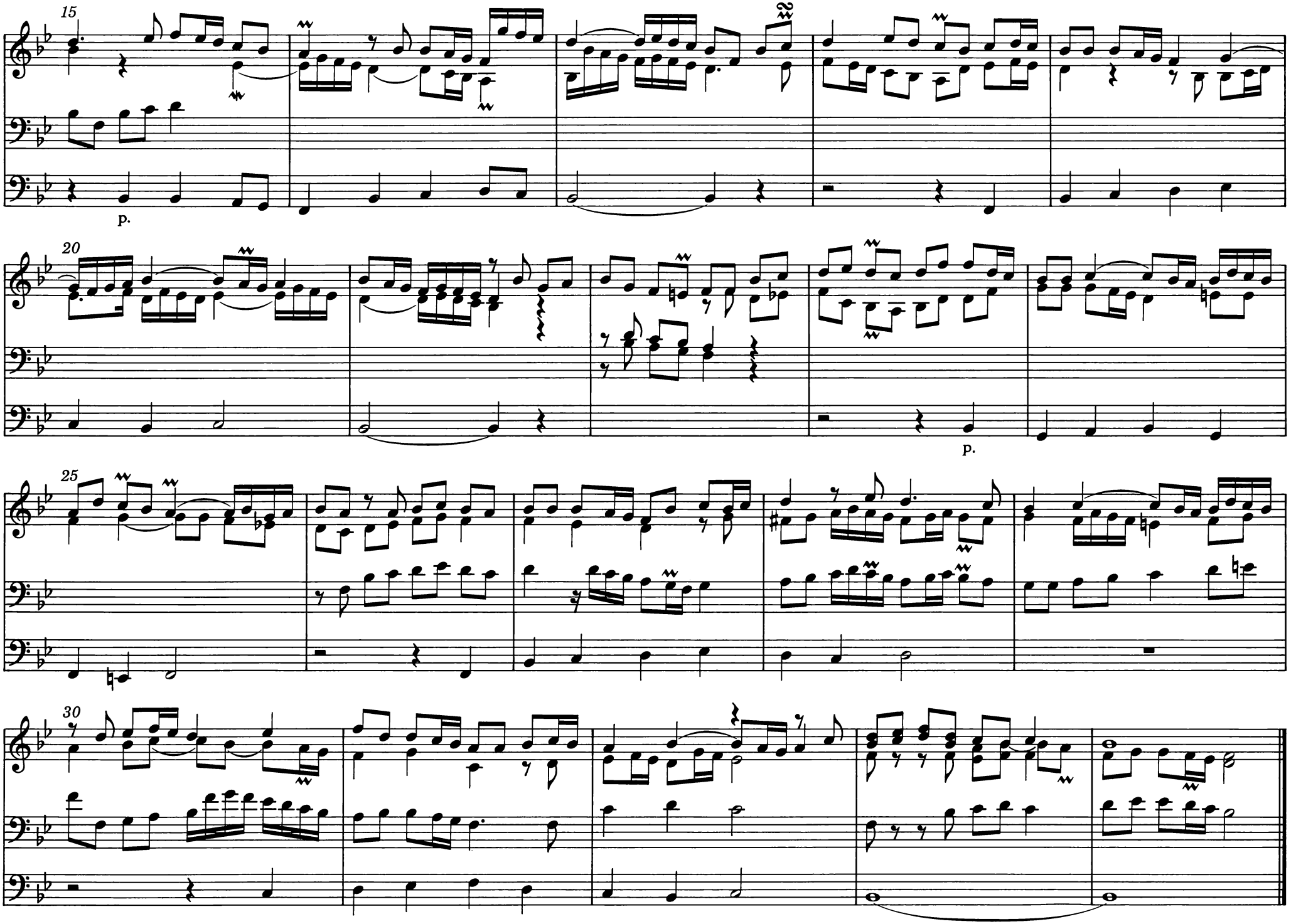
32. Es ist das Heil uns kommen her



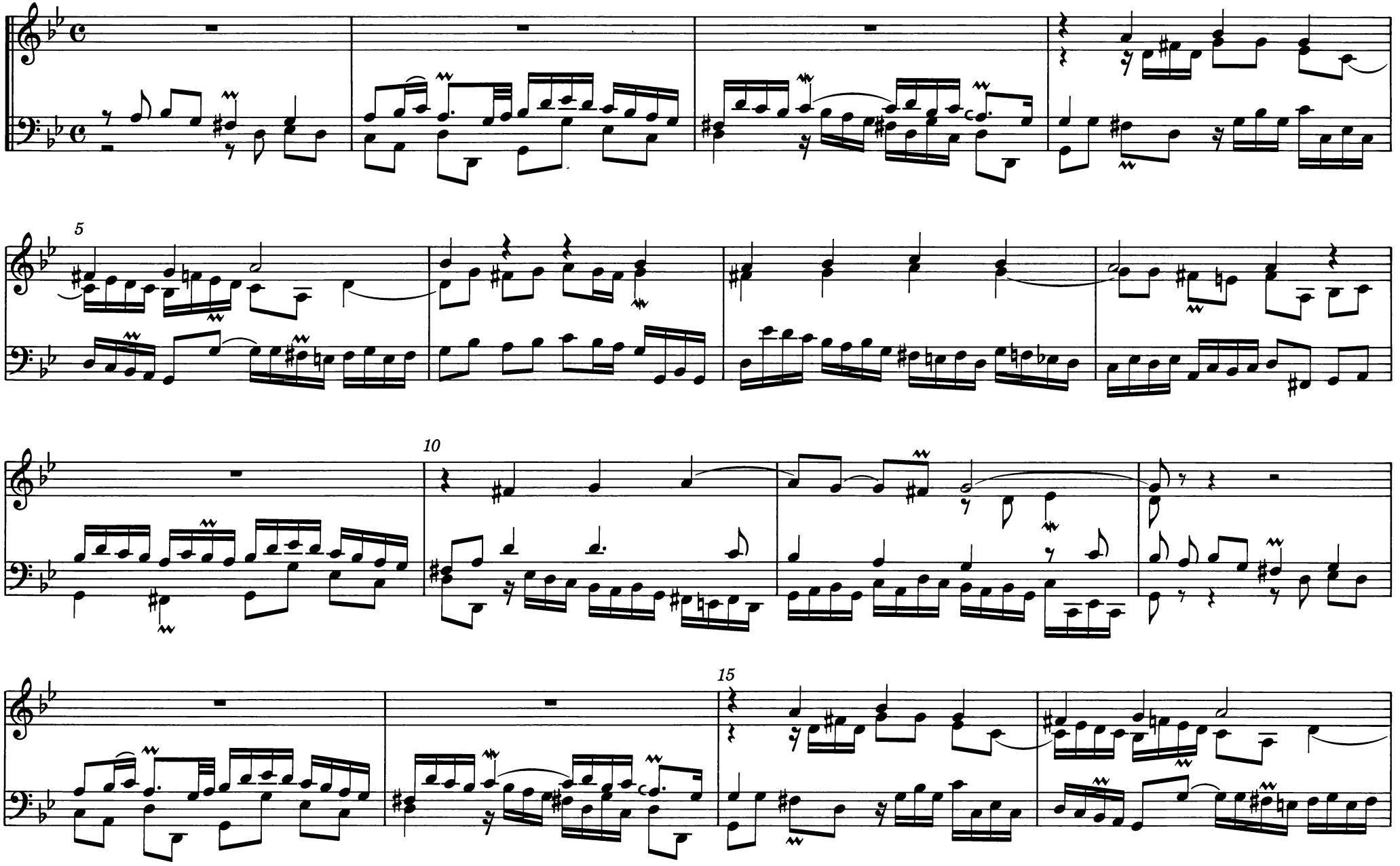

15
20
25

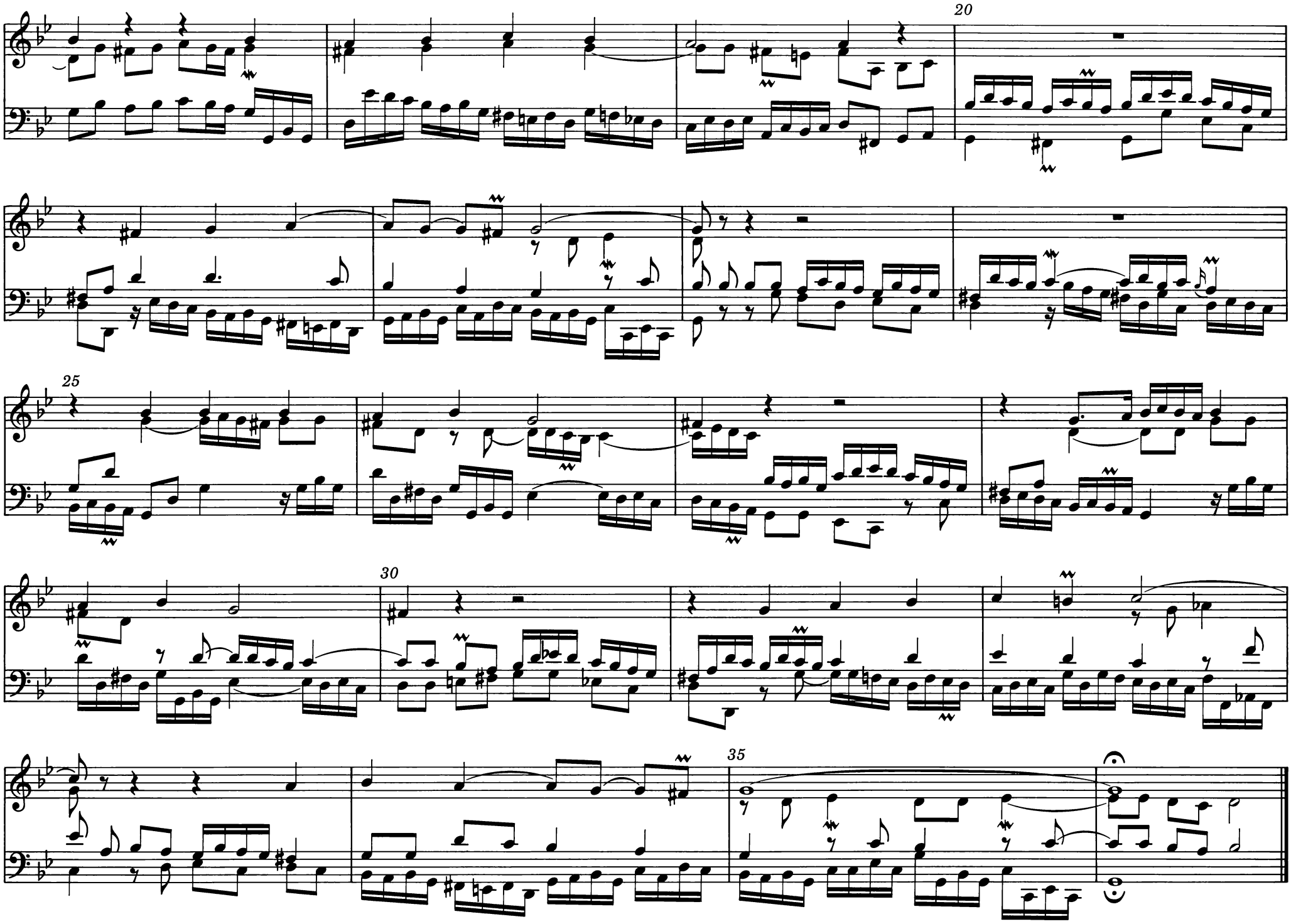
33. Es spricht der Unweisen Mund wohl




15
p.
20
p.
25
30

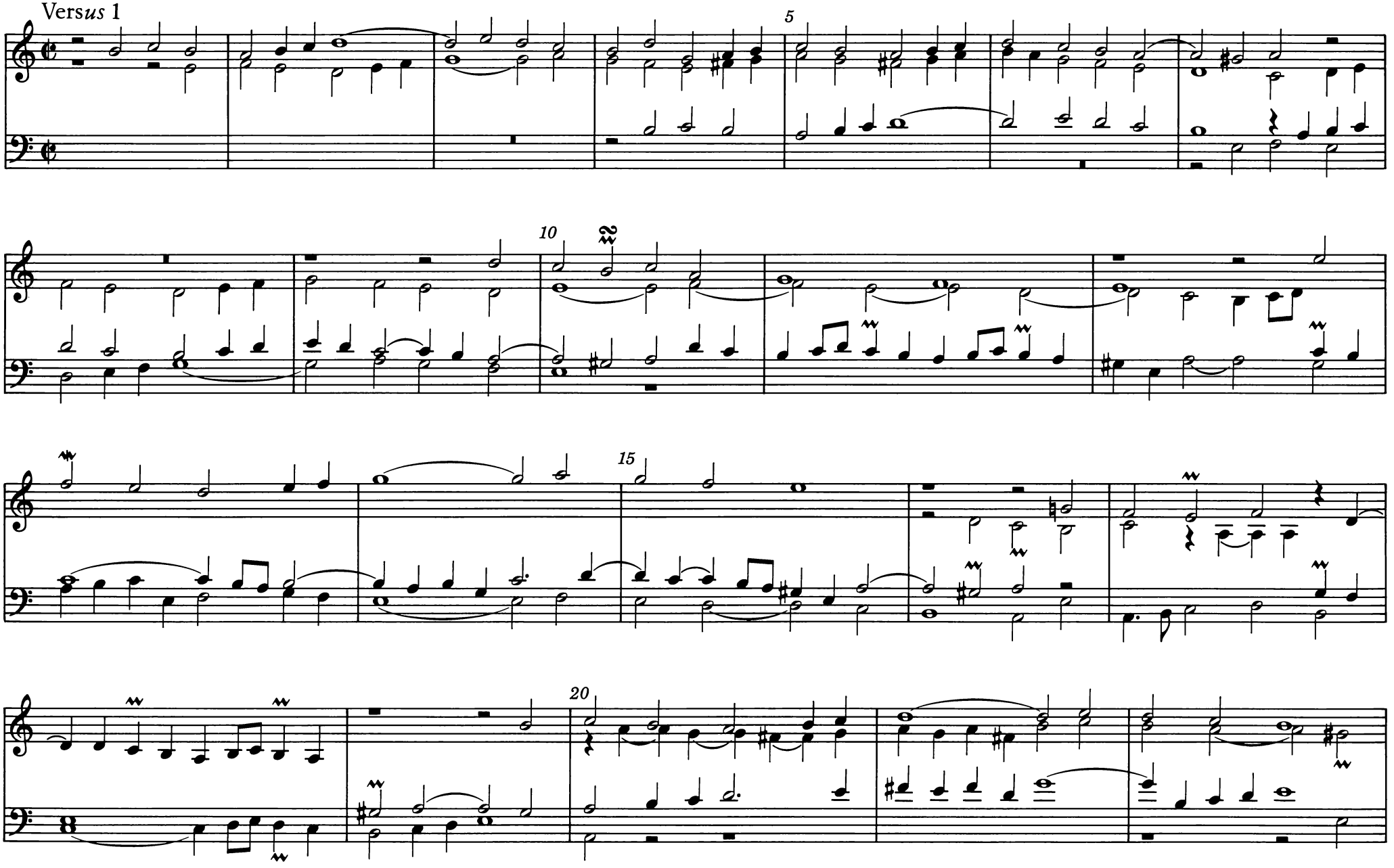
34. Es stehn vor Gottes Throne

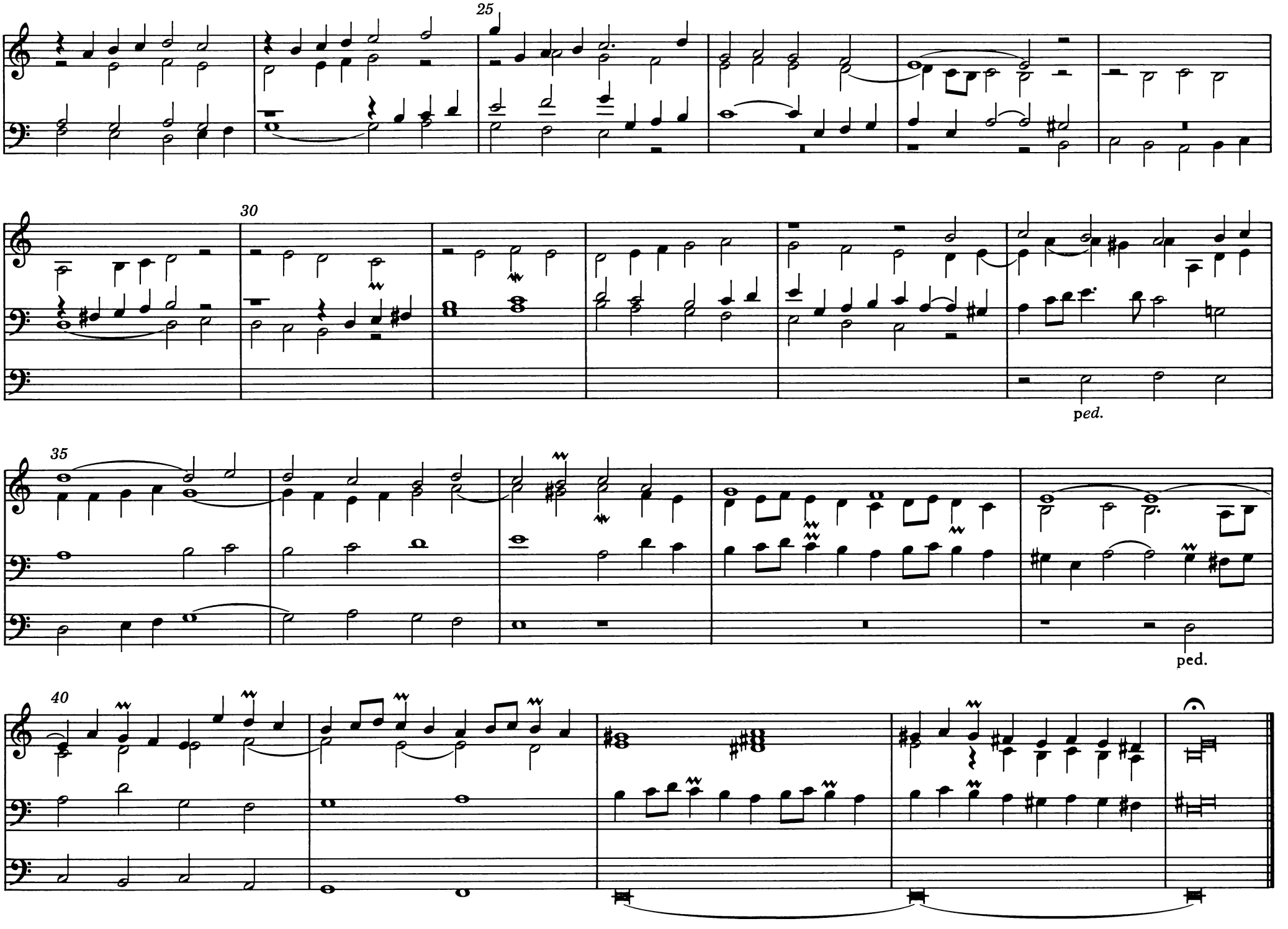


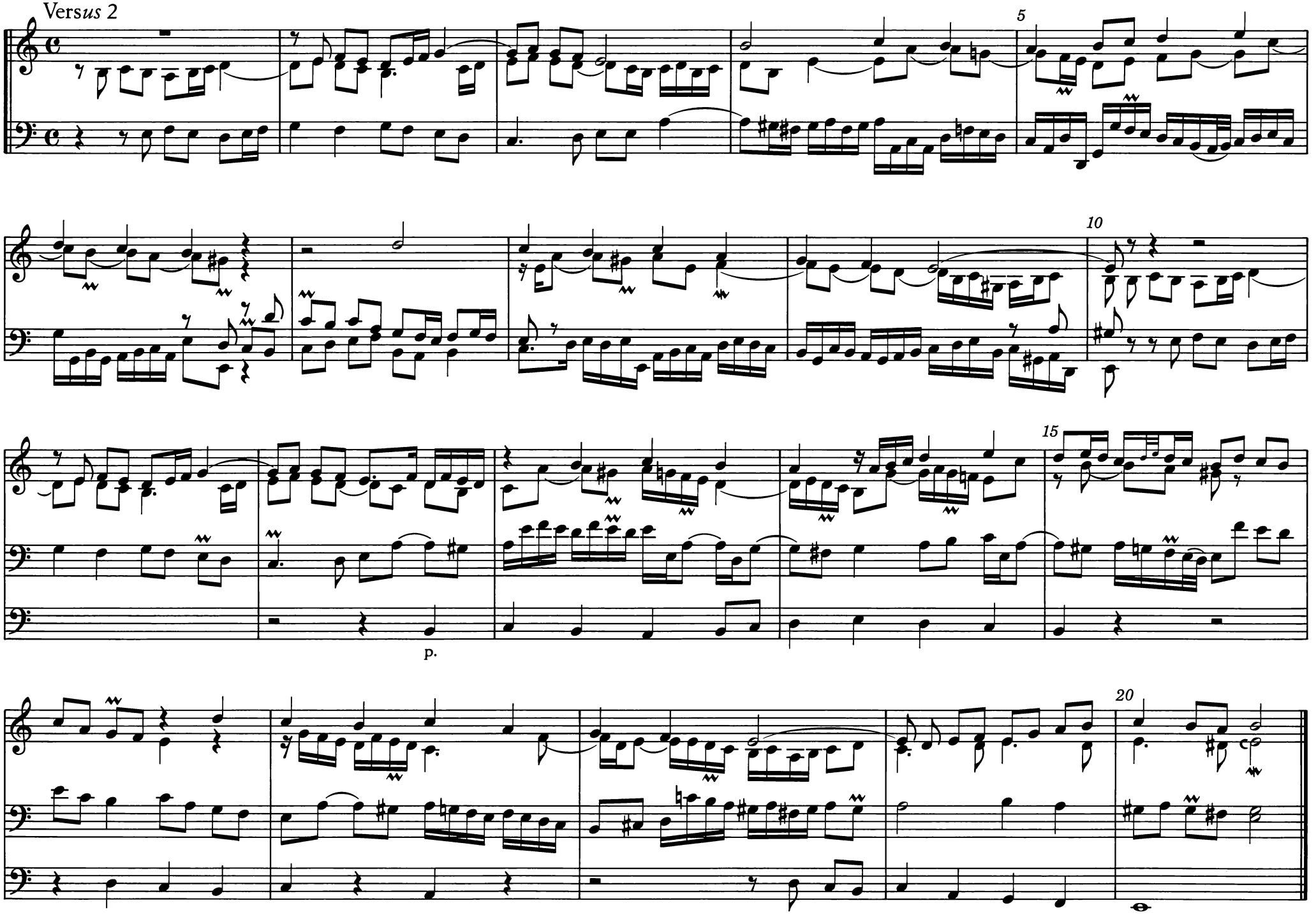

20
25
30
35

35. Es woll uns Gott genädig sein

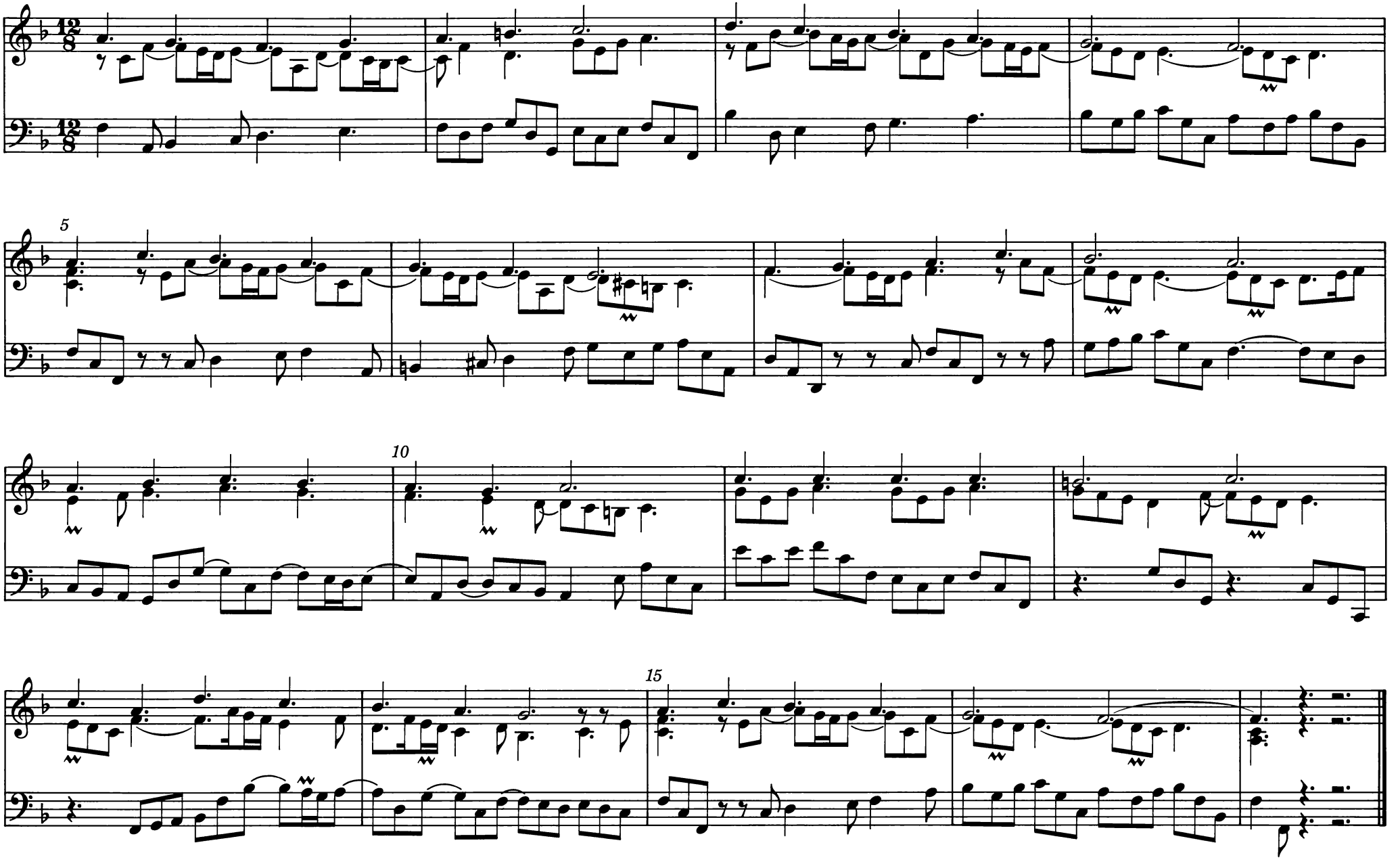
(2 Versus)




25
30
ped.
35
ped.
40

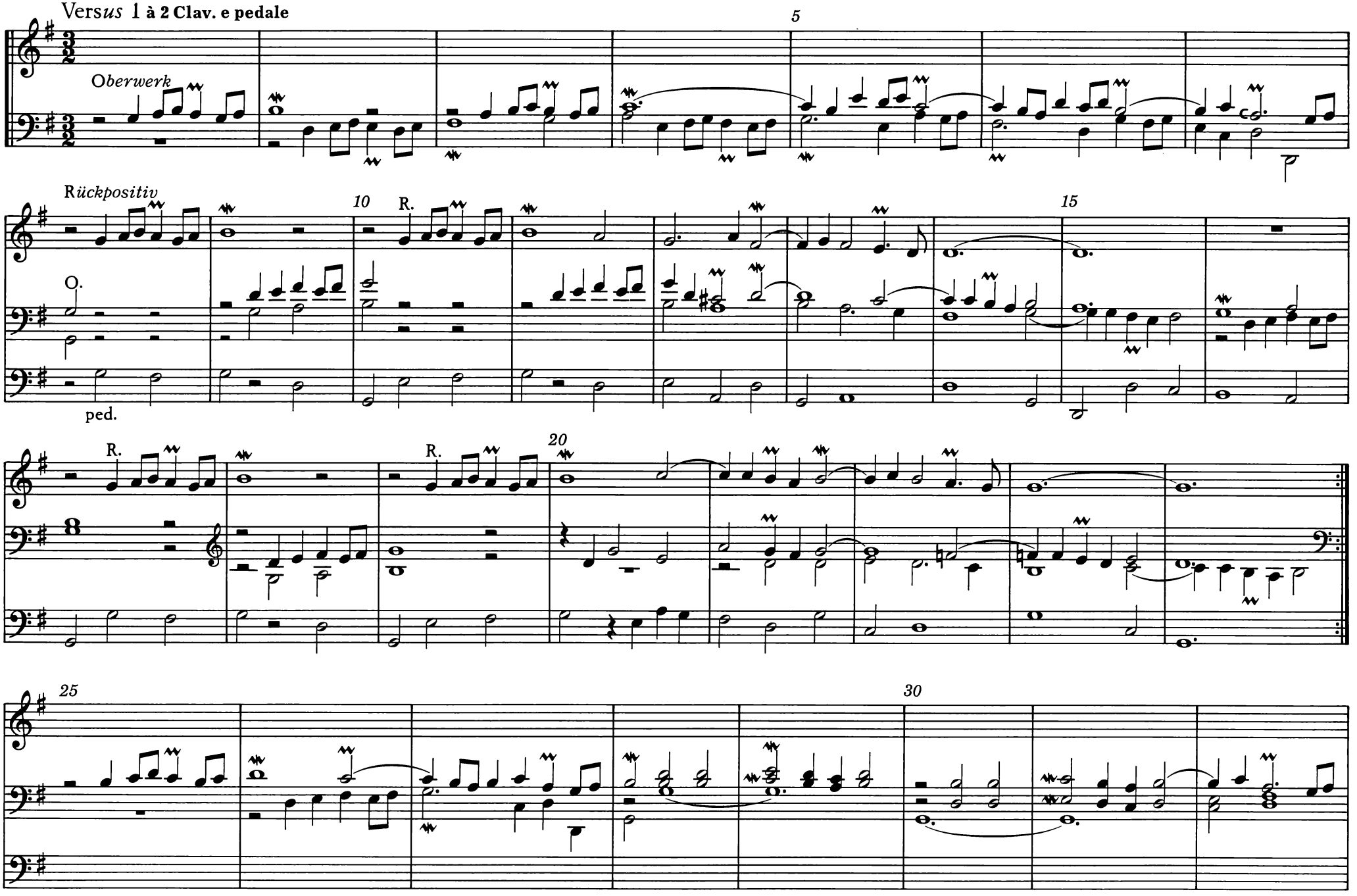

Versus 2
5
10
15
p.
20

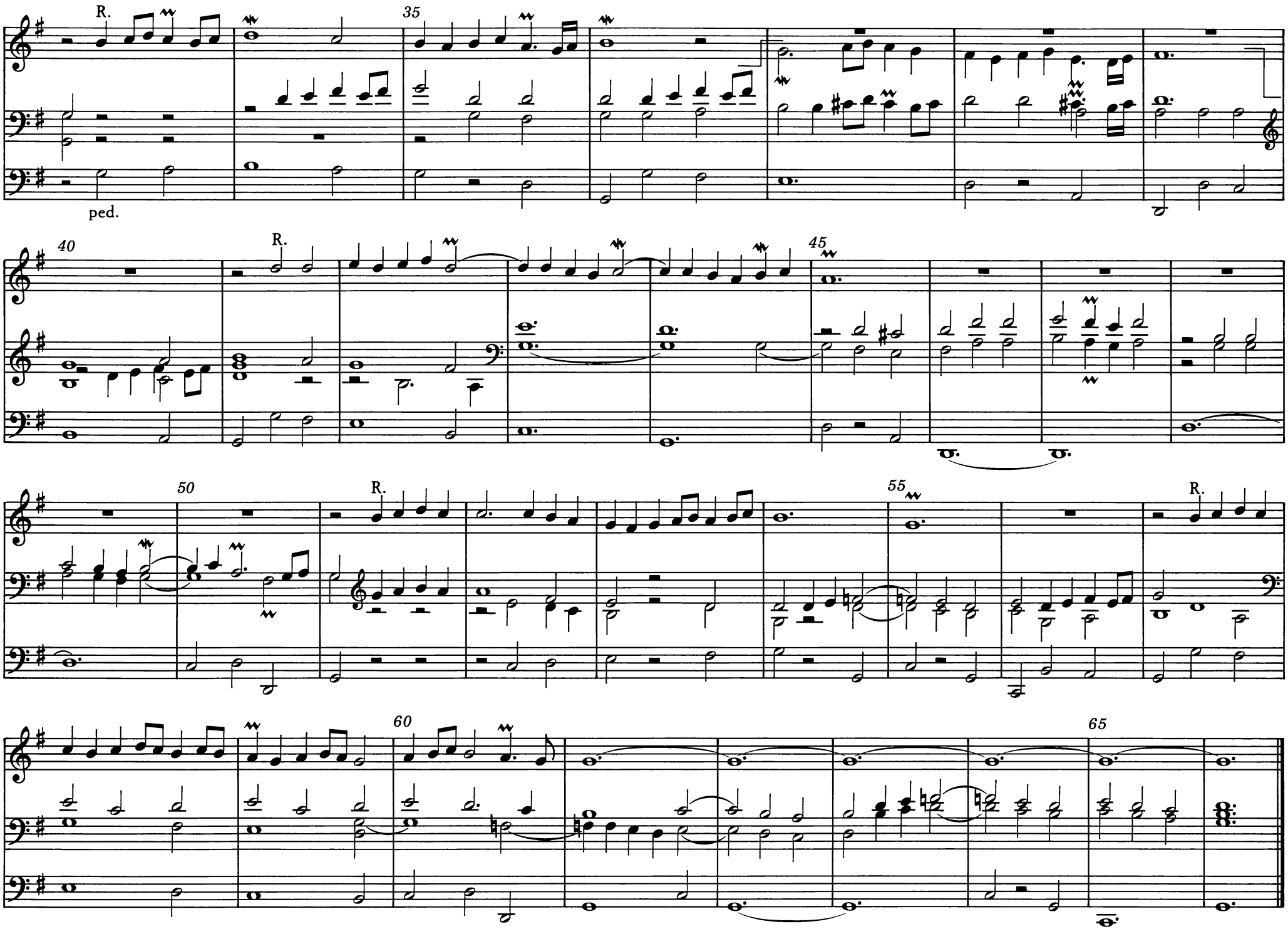
36. Fahr nur hin, du schnöde Welt

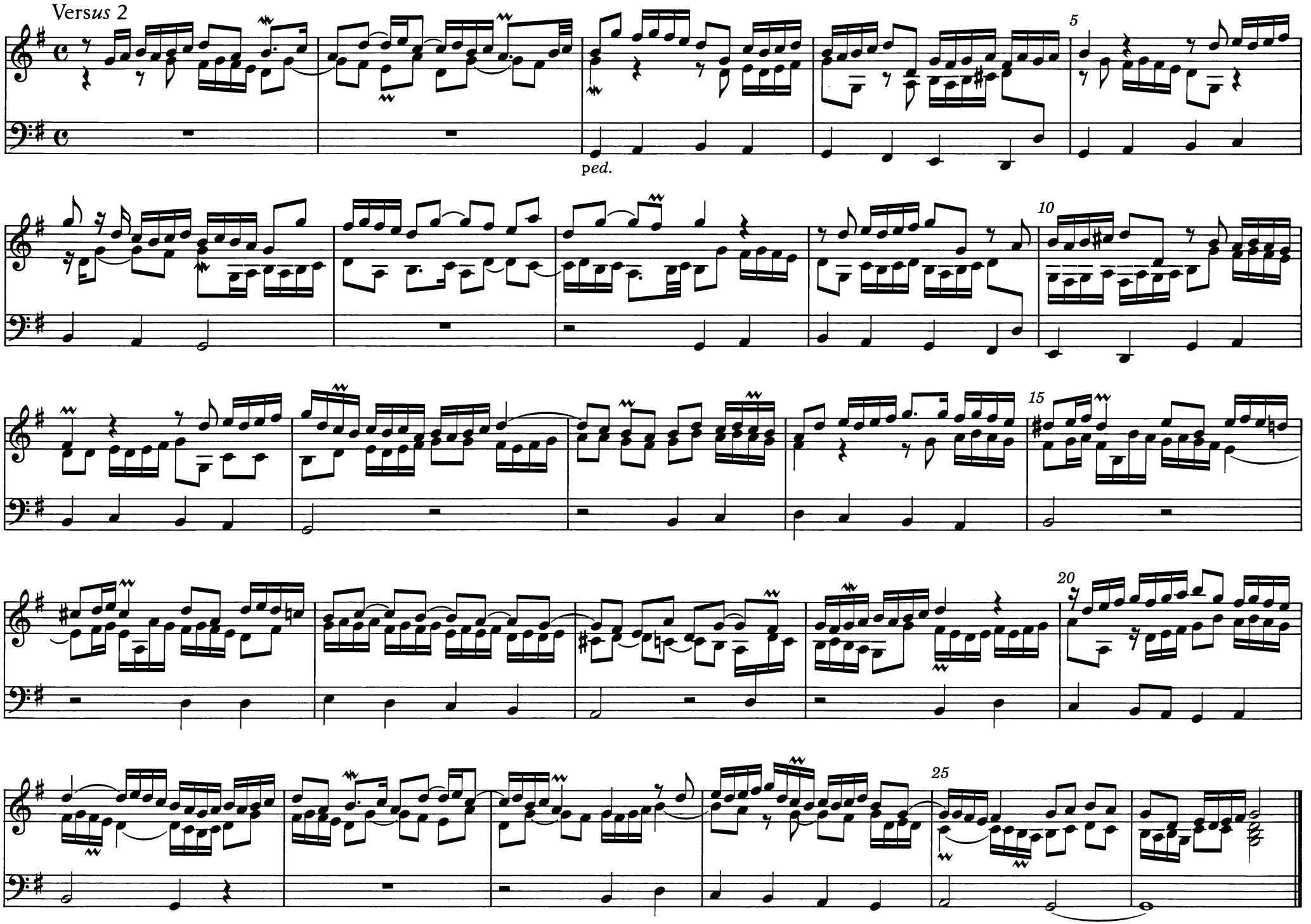


37. Freu dich sehr, o meine Seele

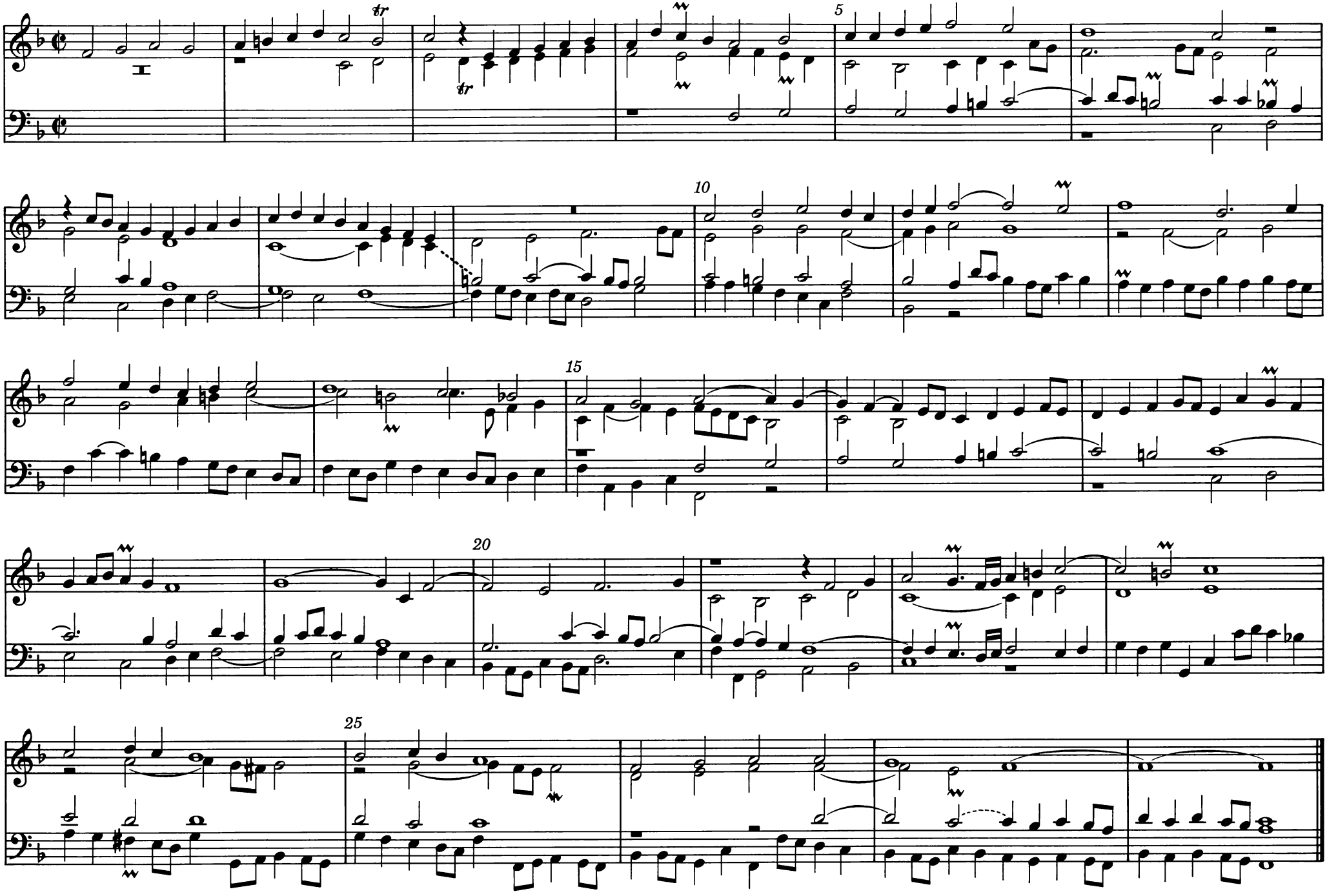
(2 Versus)



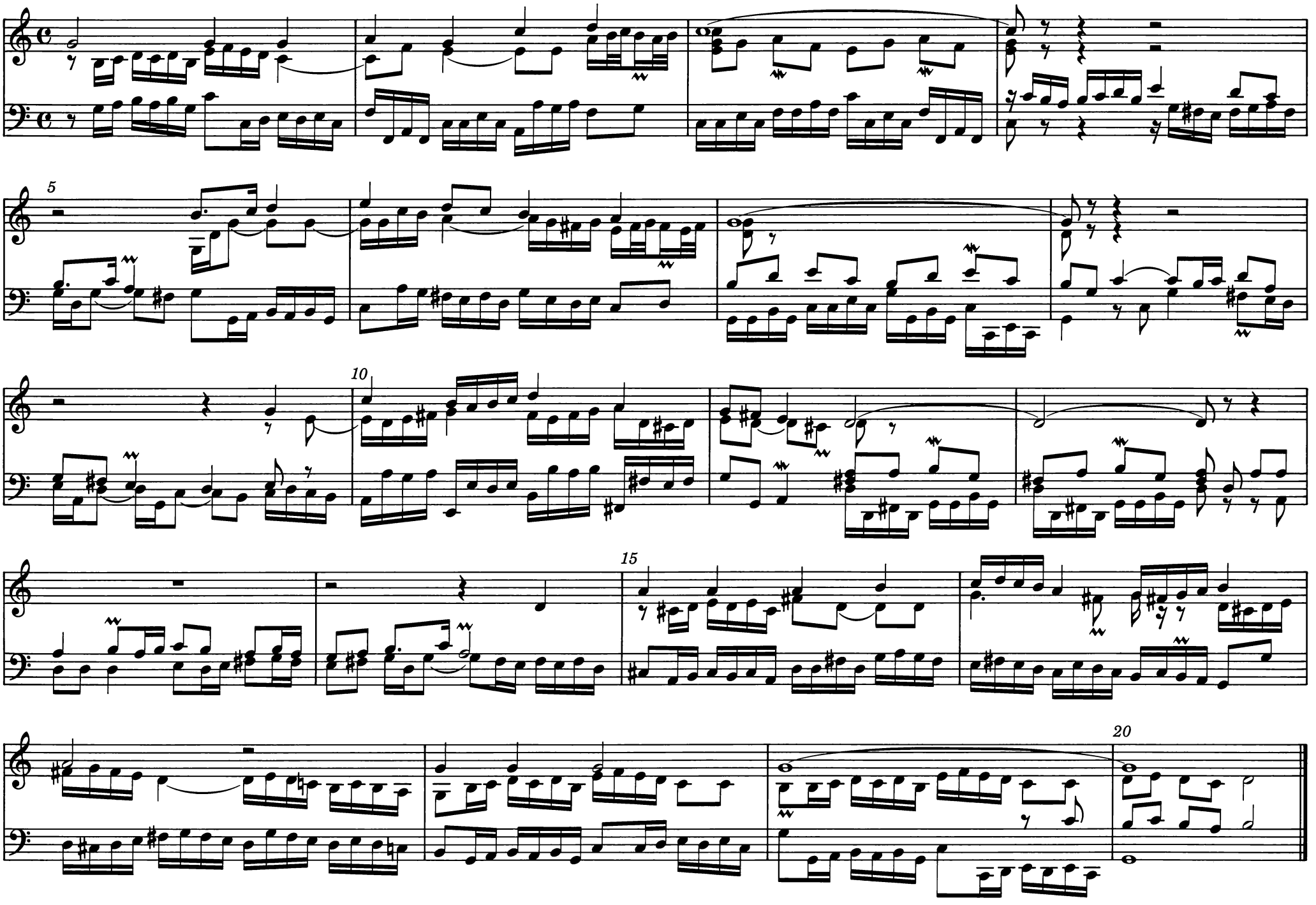

R.
35
ped.
40
R.
45
50
R.
55
R.
60
65


Versus 2
ped.
5
10
15
20
25

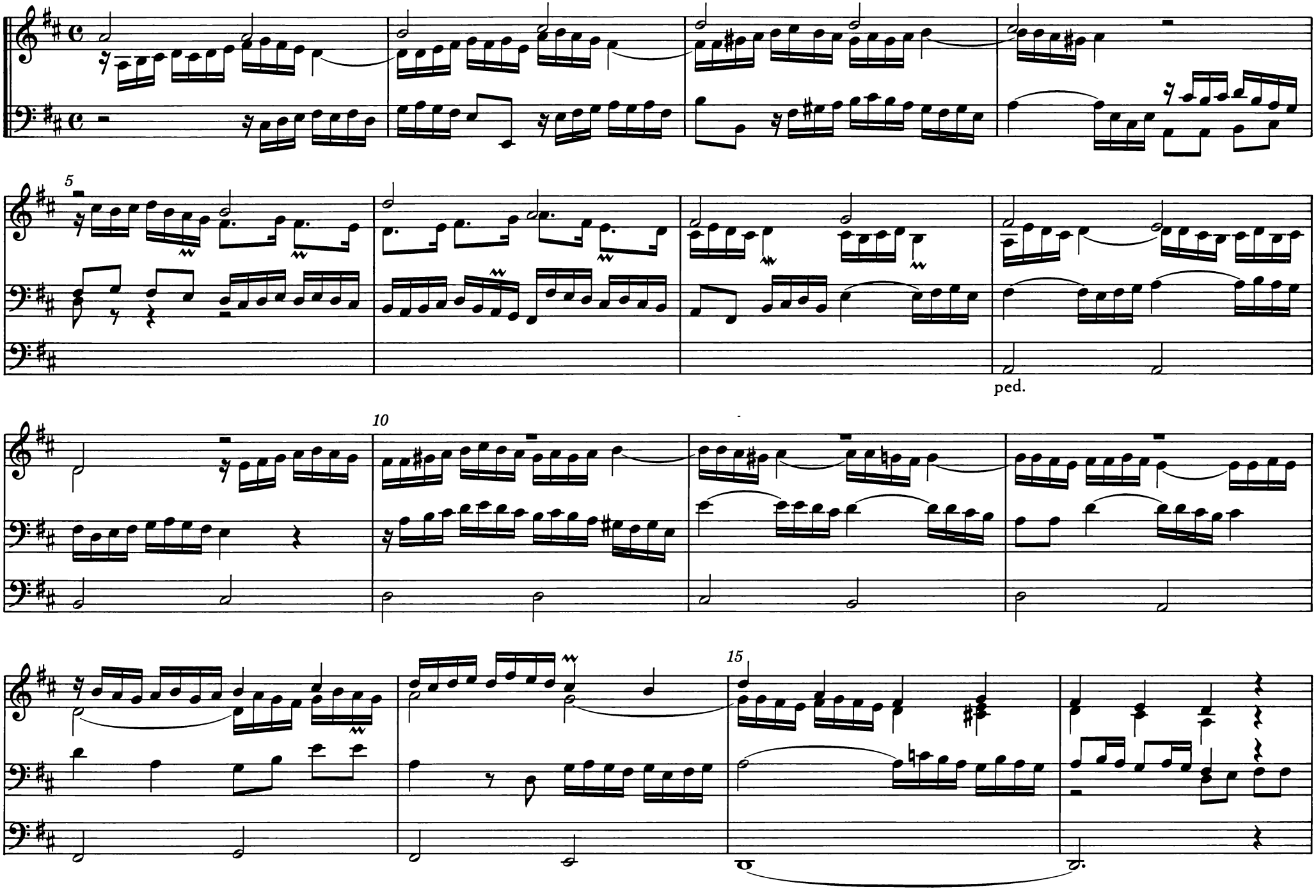
38. Fröhlich soll mein Herze springen

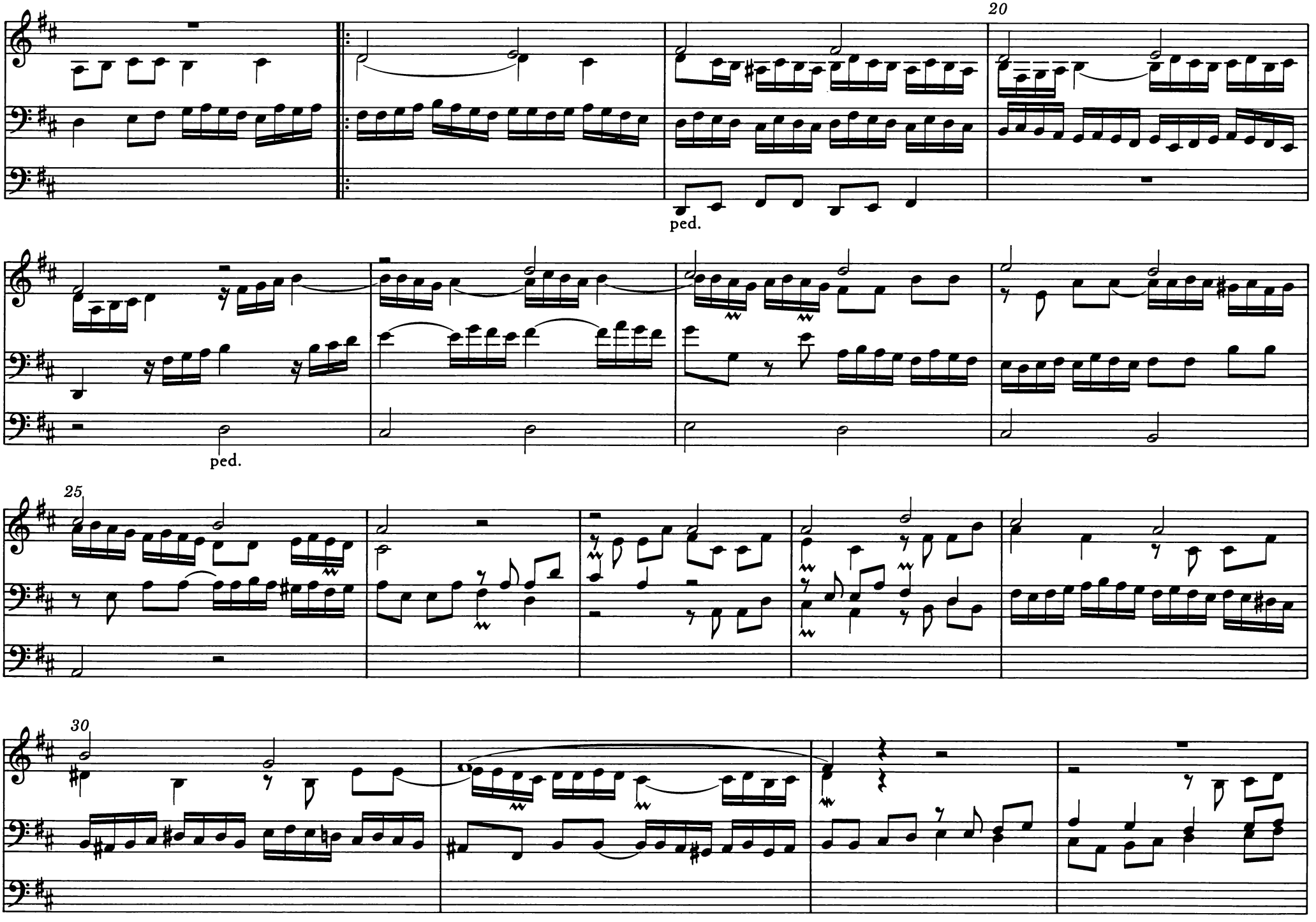


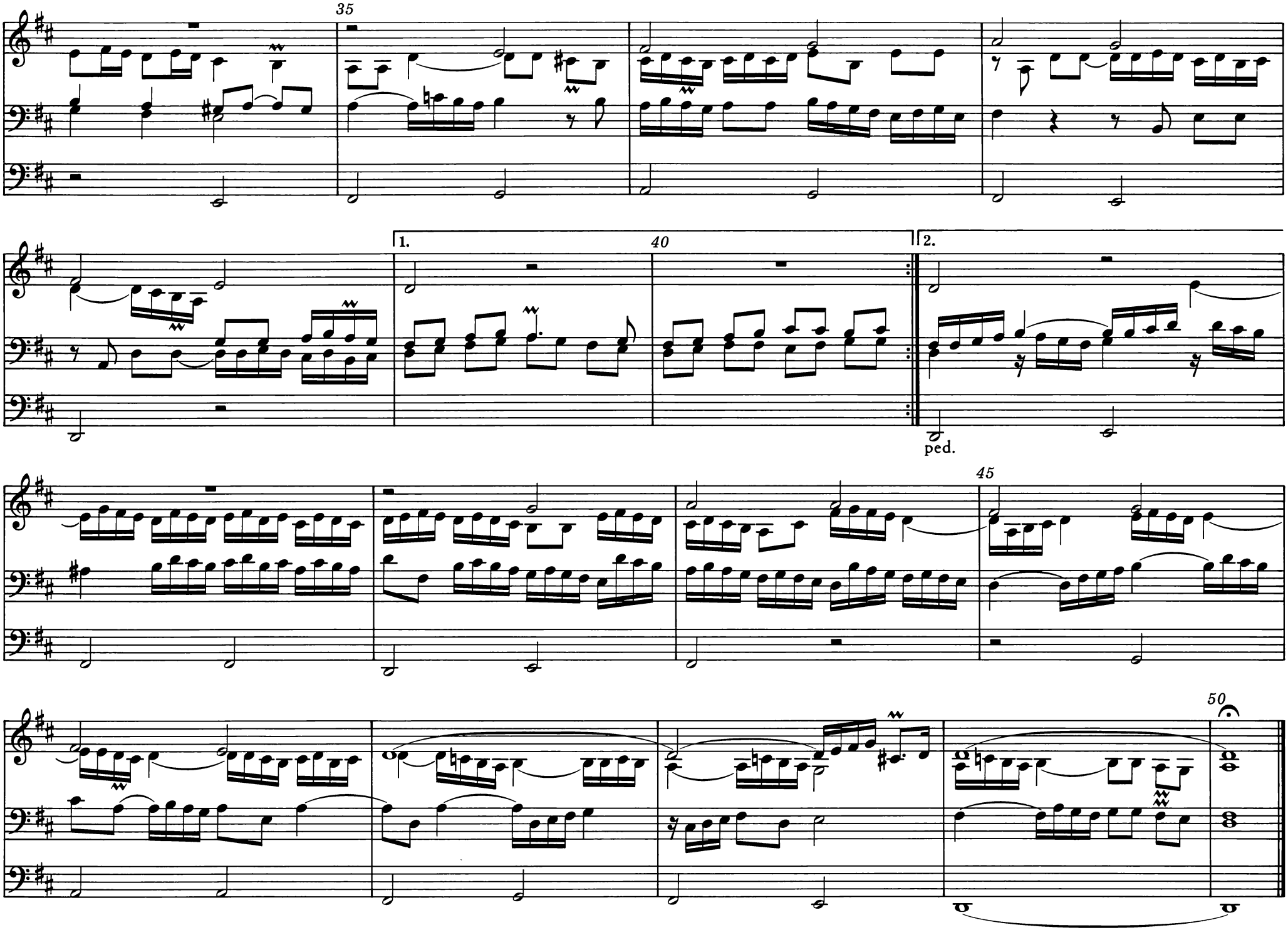
39. Gelobet seist du, Jesu Christ



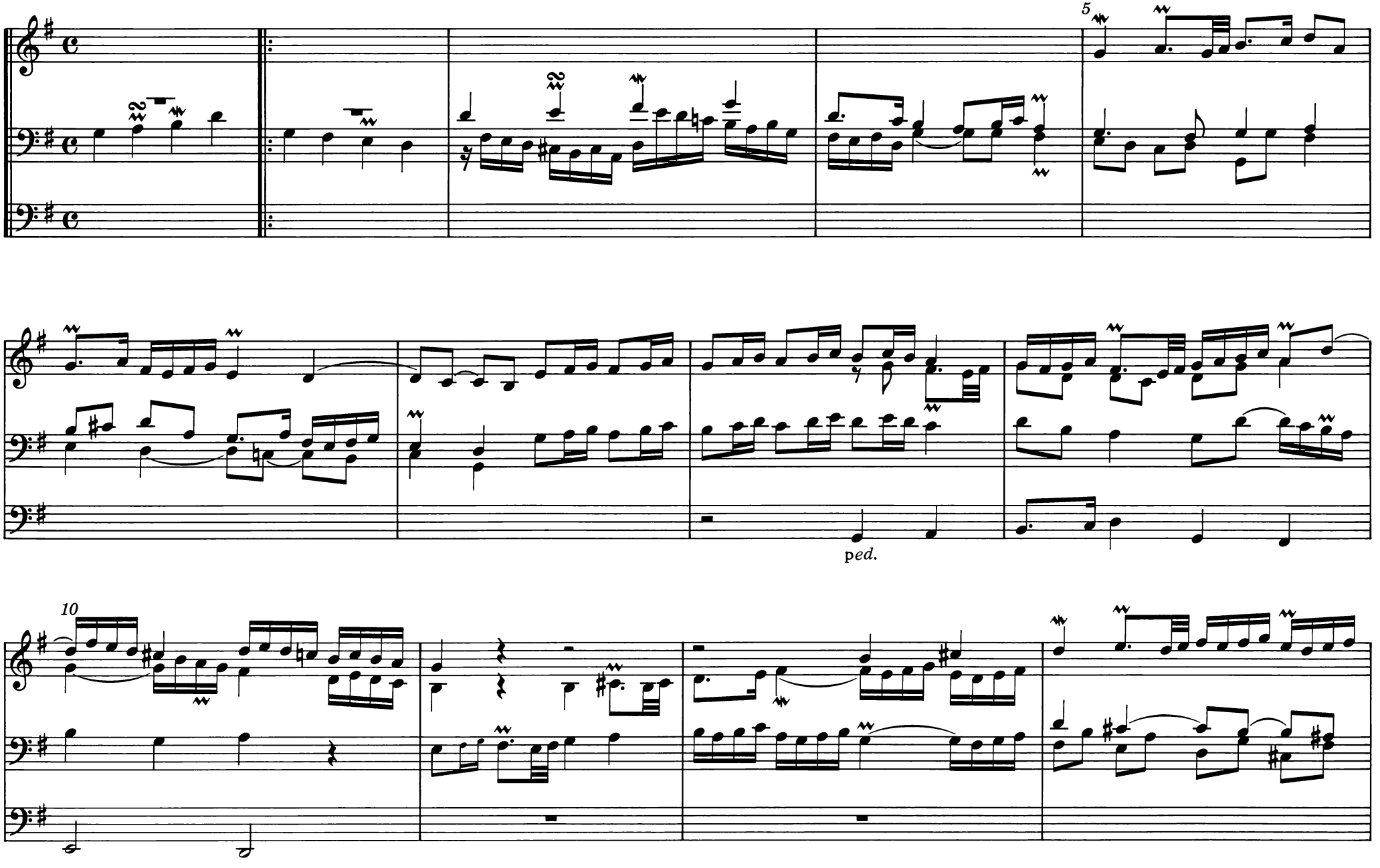
40. Gott der Vater wohn uns bei

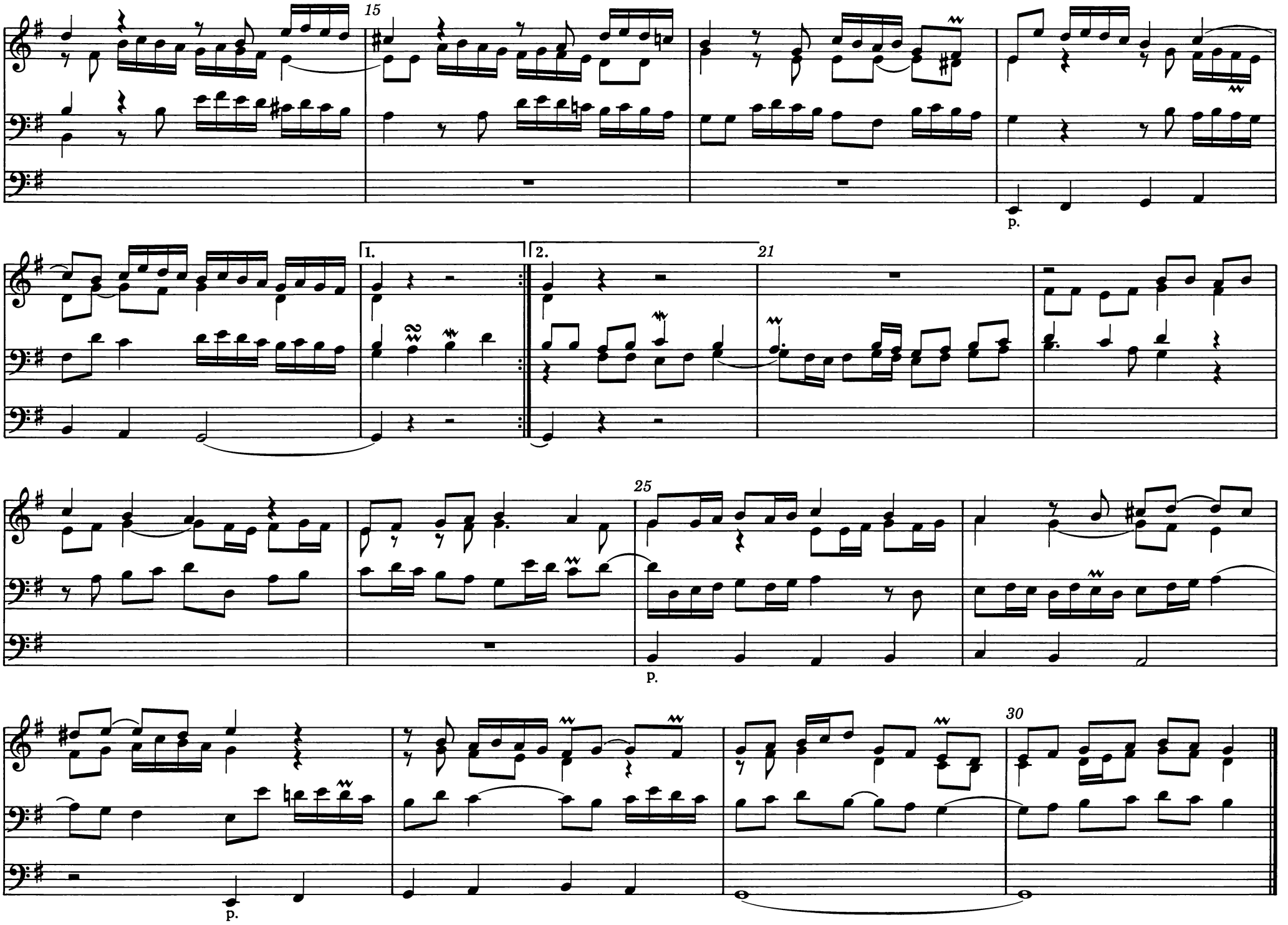



20
ped.
ped.
25
30


35
1.
40
2.
ped.
45
50

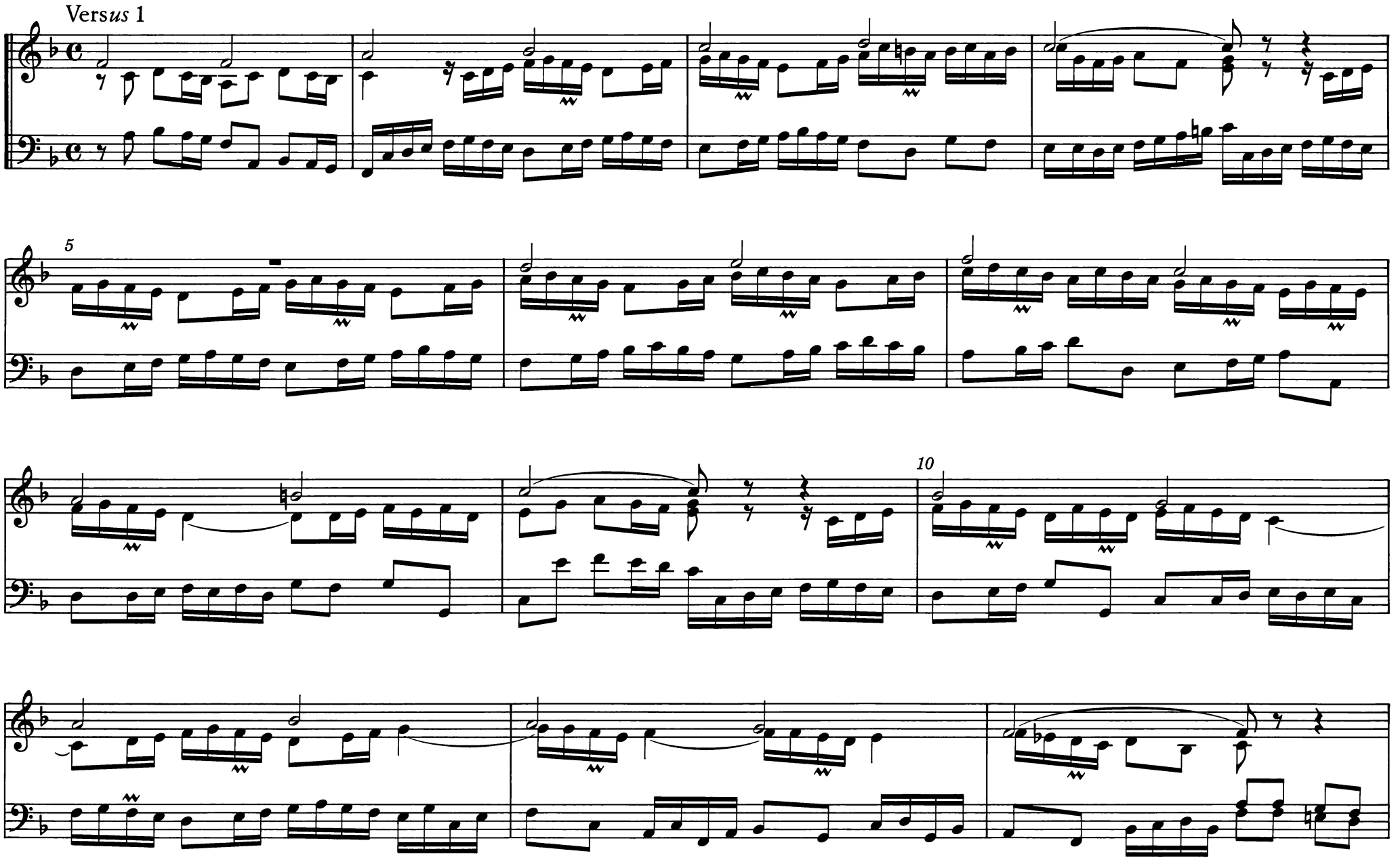
41. Gott des Himmels und der Erden

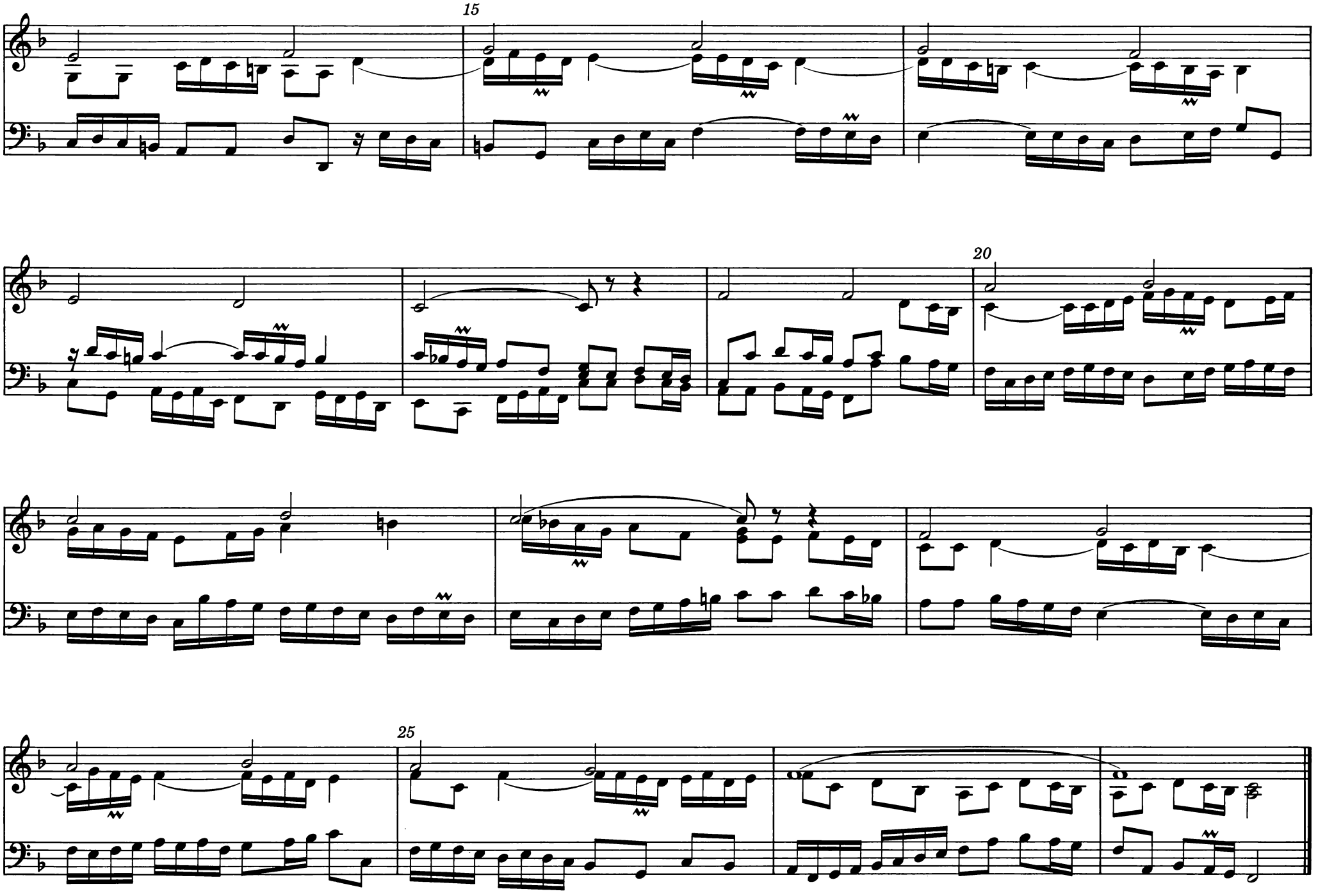


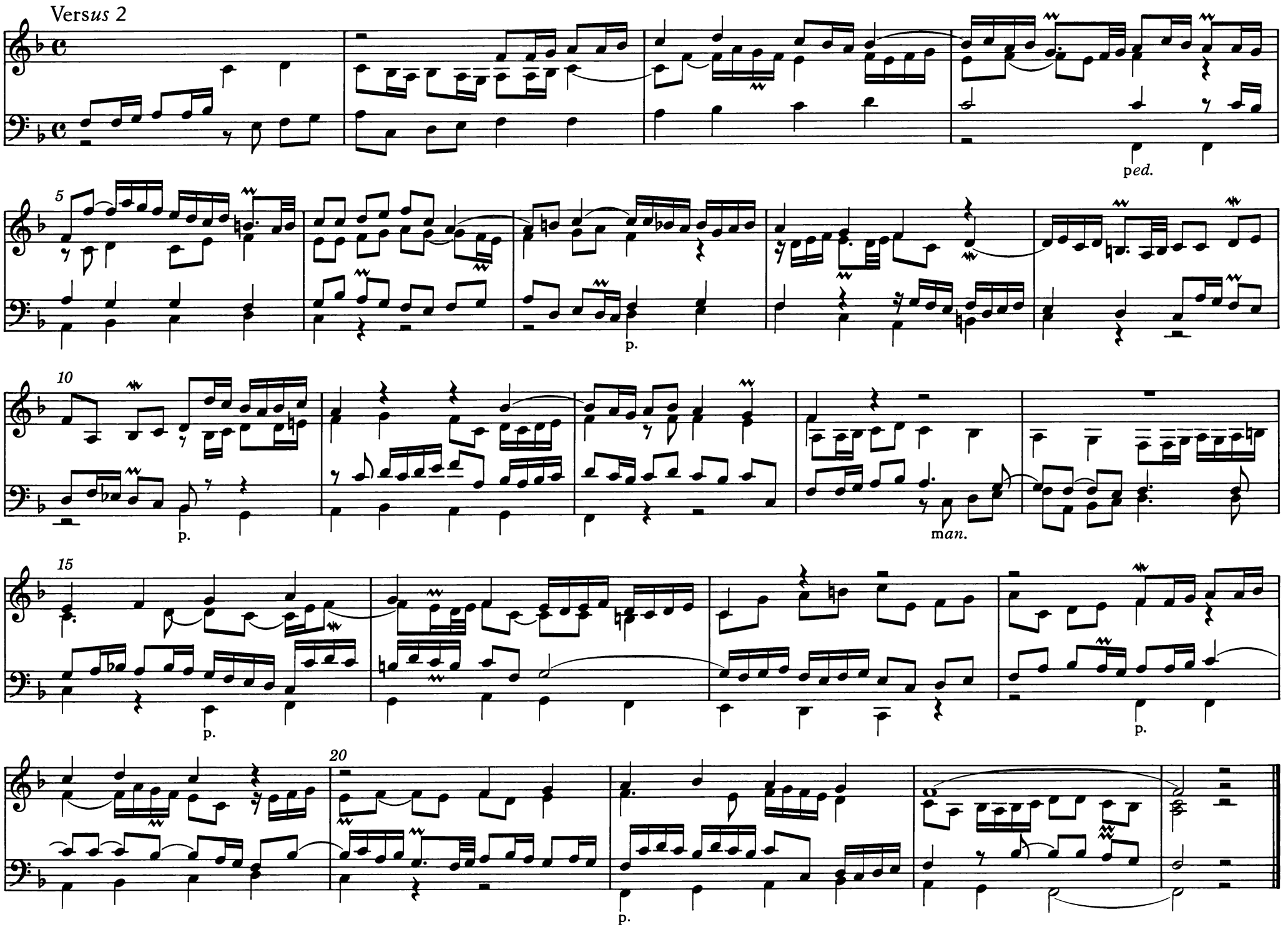

15
p.
1.
2.
21
25
p.
30
p.

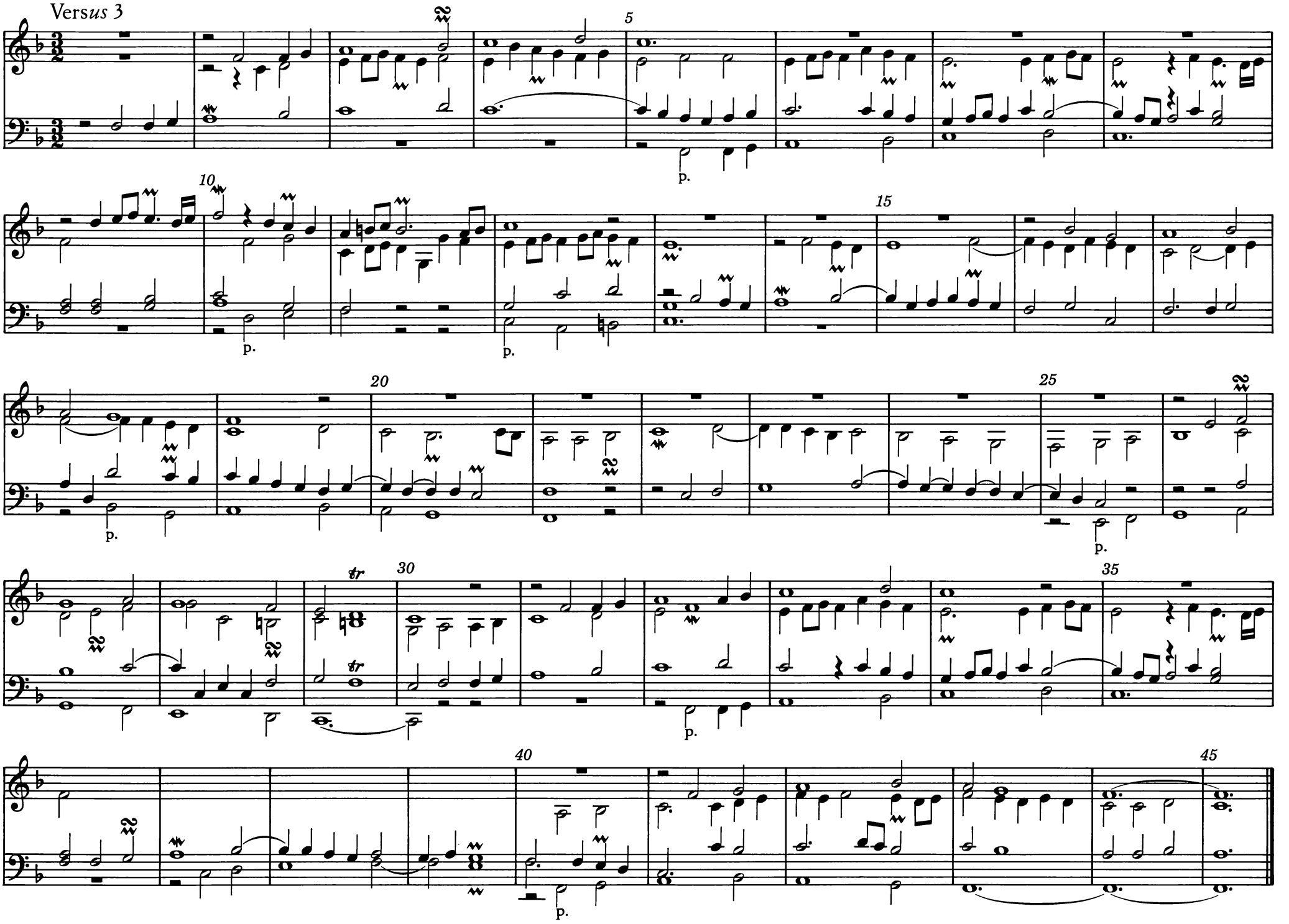
42. Gottes Sohn ist kommen

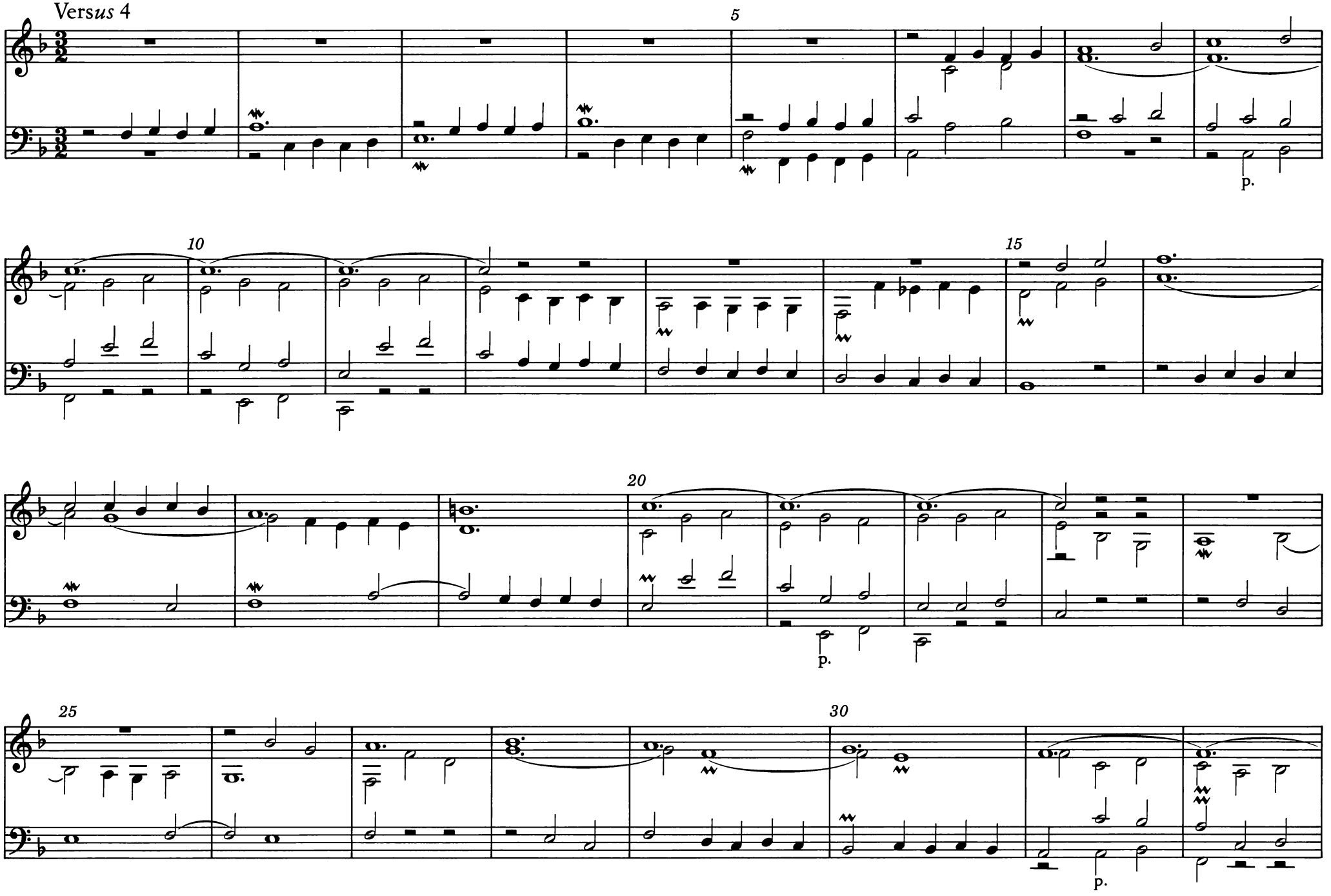
(4 Versus)

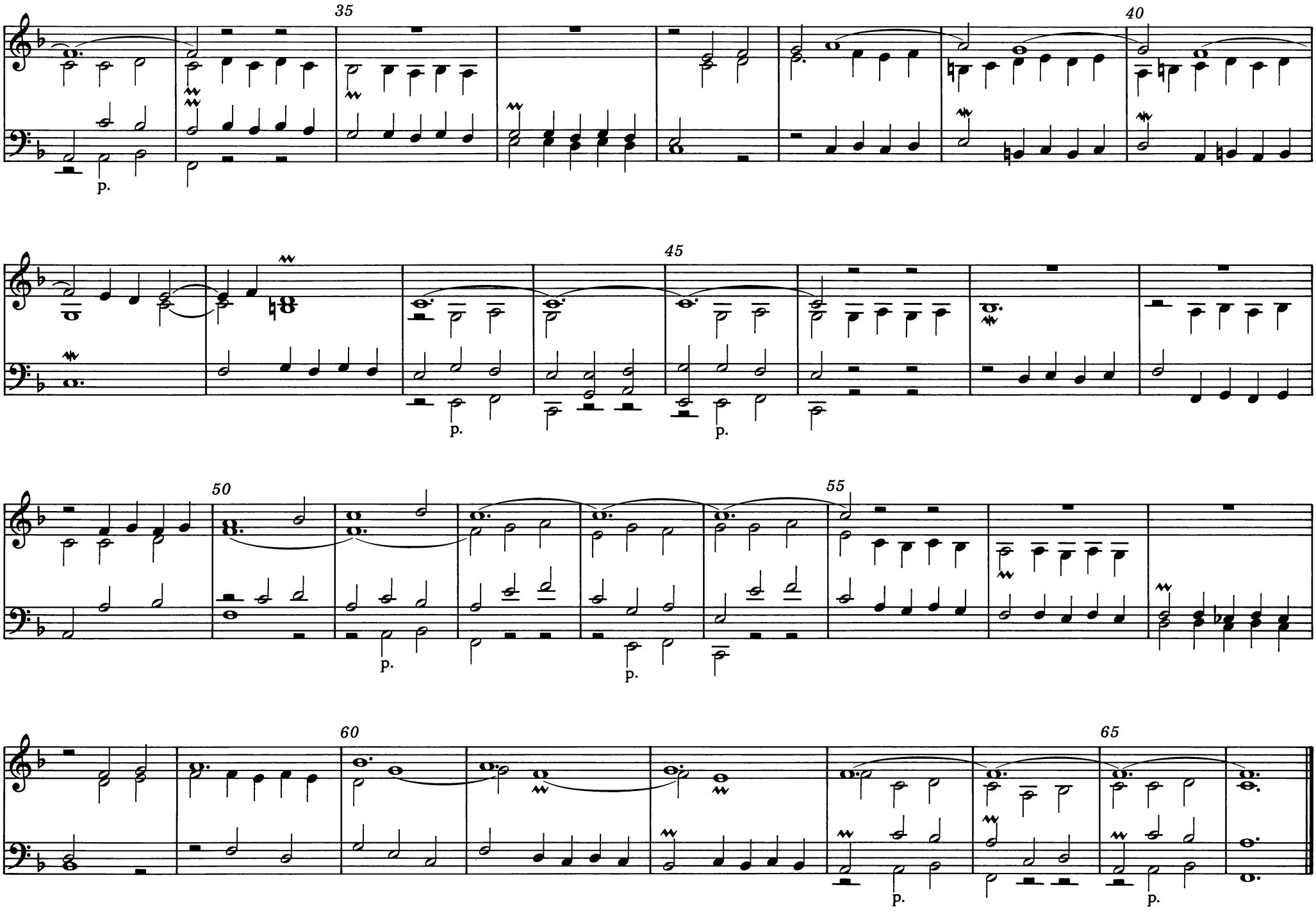



15
20
25


Versus 2
ped.
5
p.
10
p.
man.
15
p.
p.
20
p.

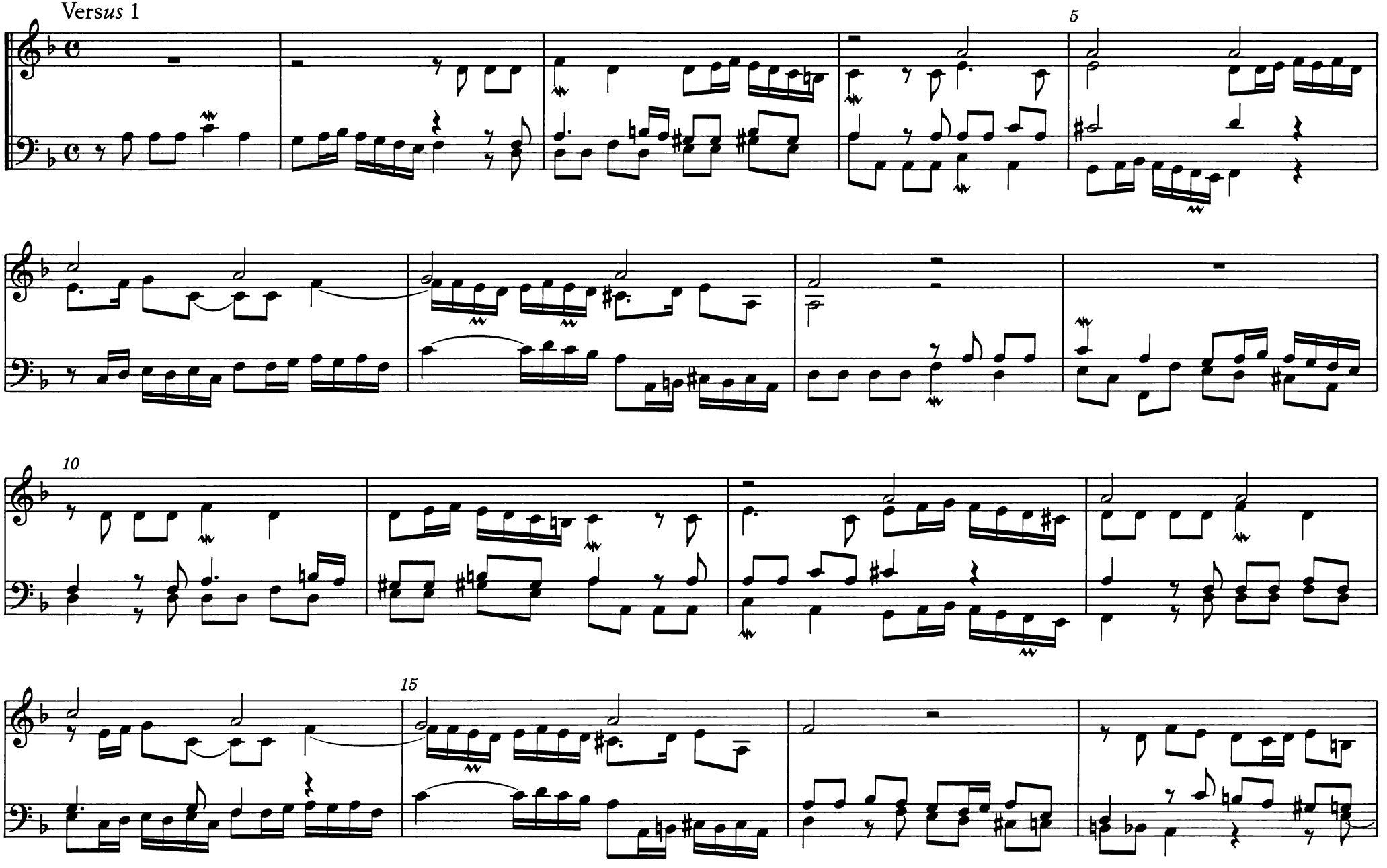

Versus 3
5
p.
10
p.
p.
15
20
p.
25
p.
tr
30
tr
p.
35
40
p.
45

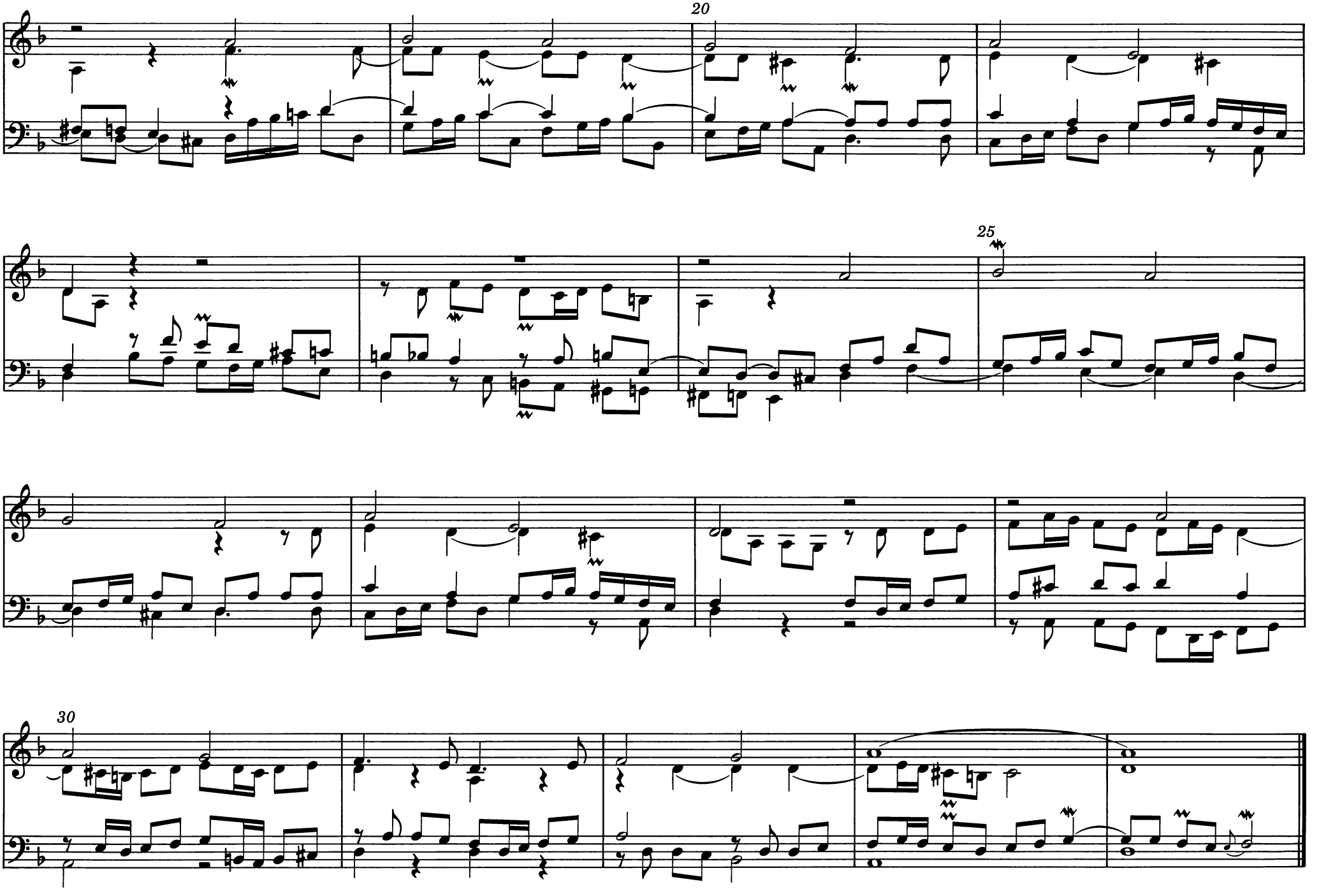

Versus 4
5
p.
10
15
20
p.
25
30
p.

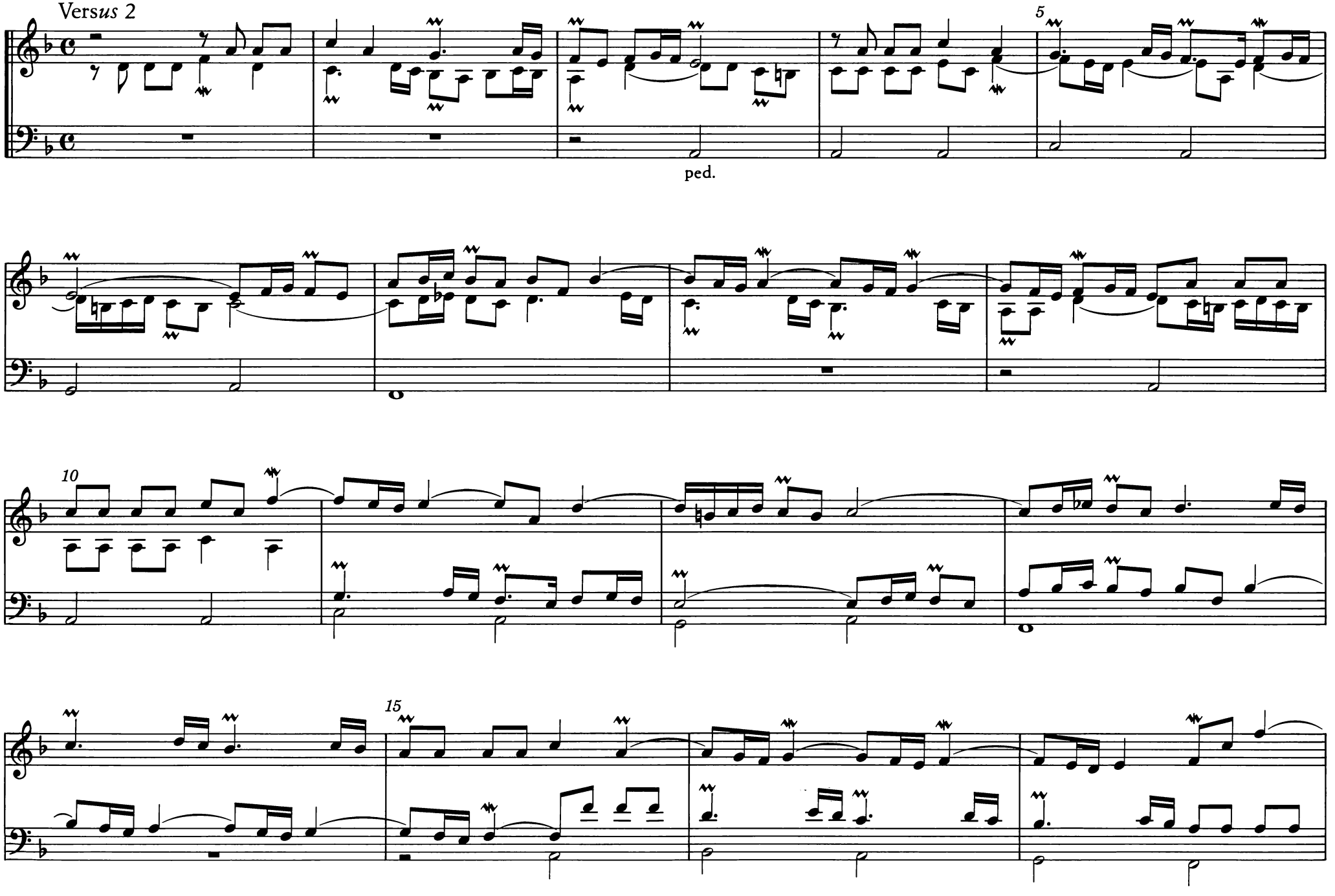

35
40
45
50
55
60
65
p.
p.
p.
p.
p.
p.

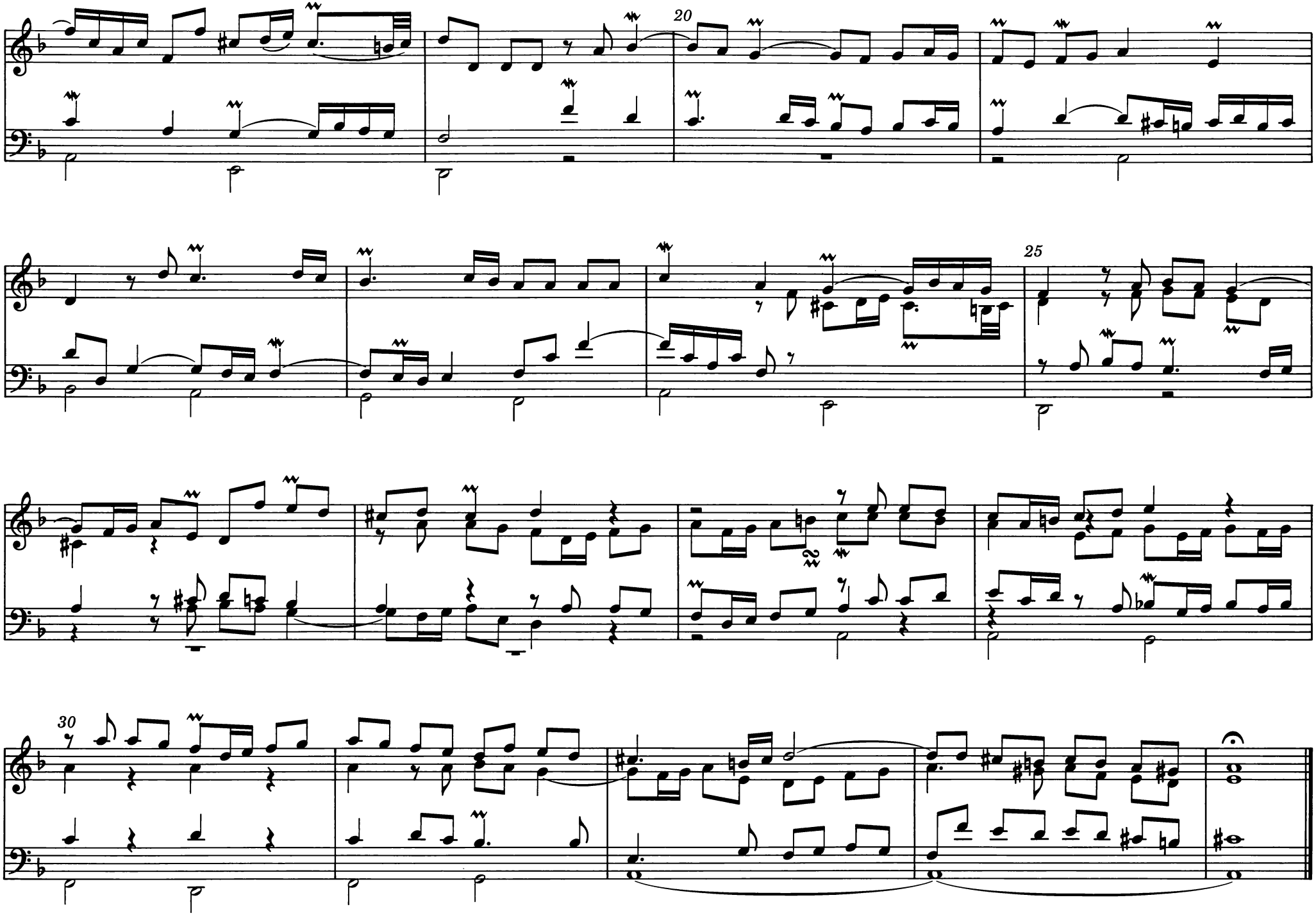
43. Gott hat das Evangelium

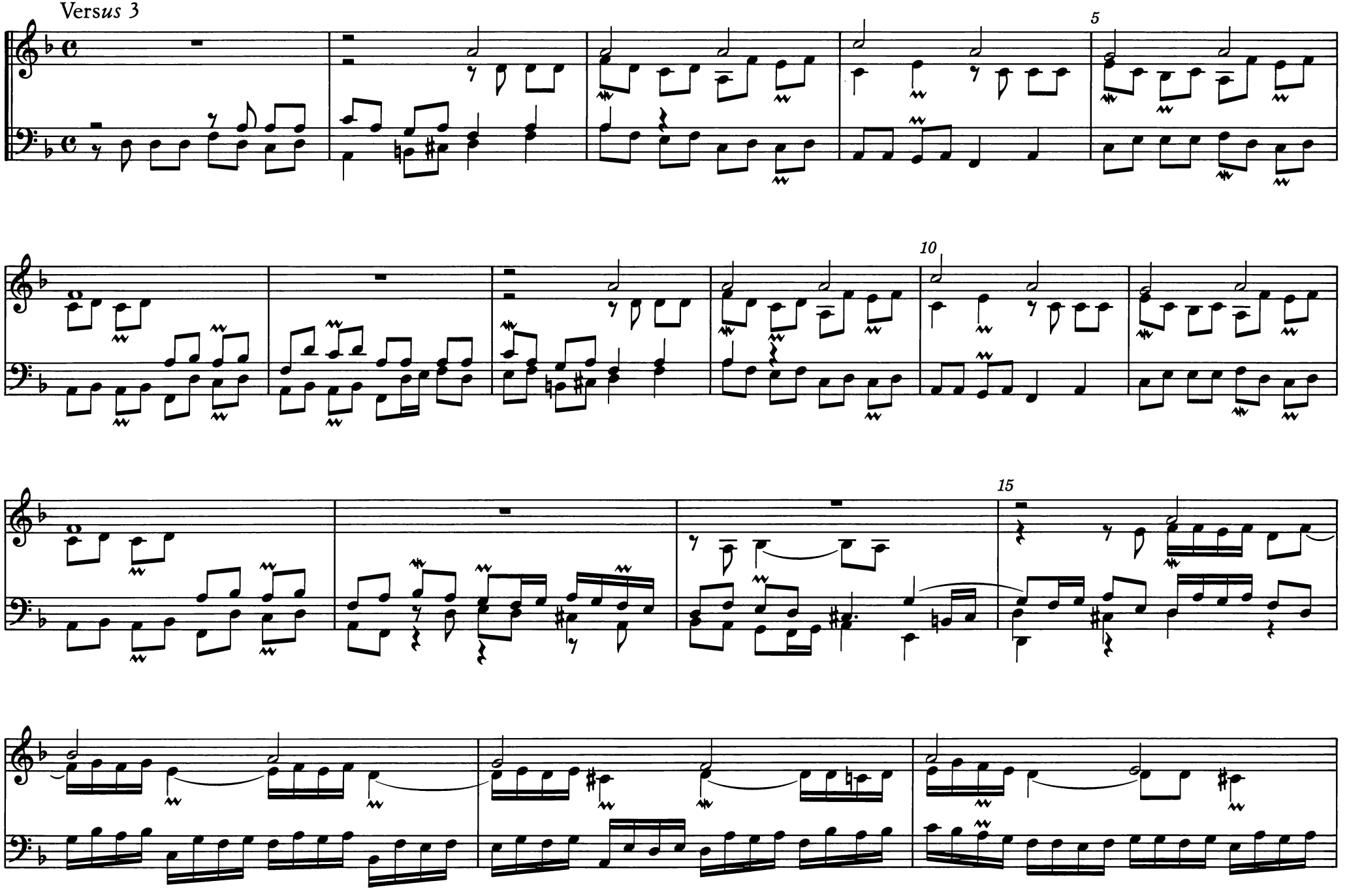
(4 Versus)

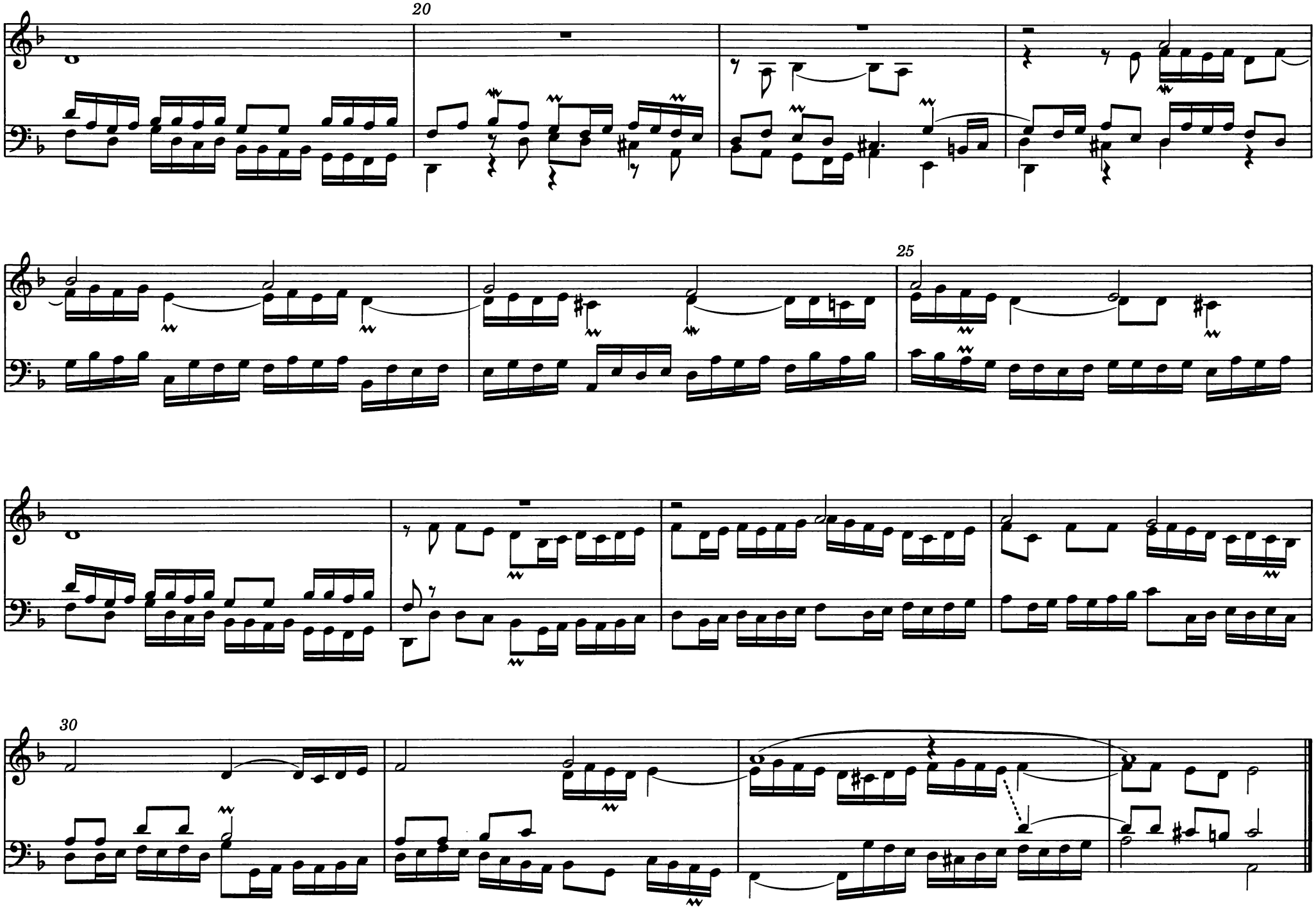


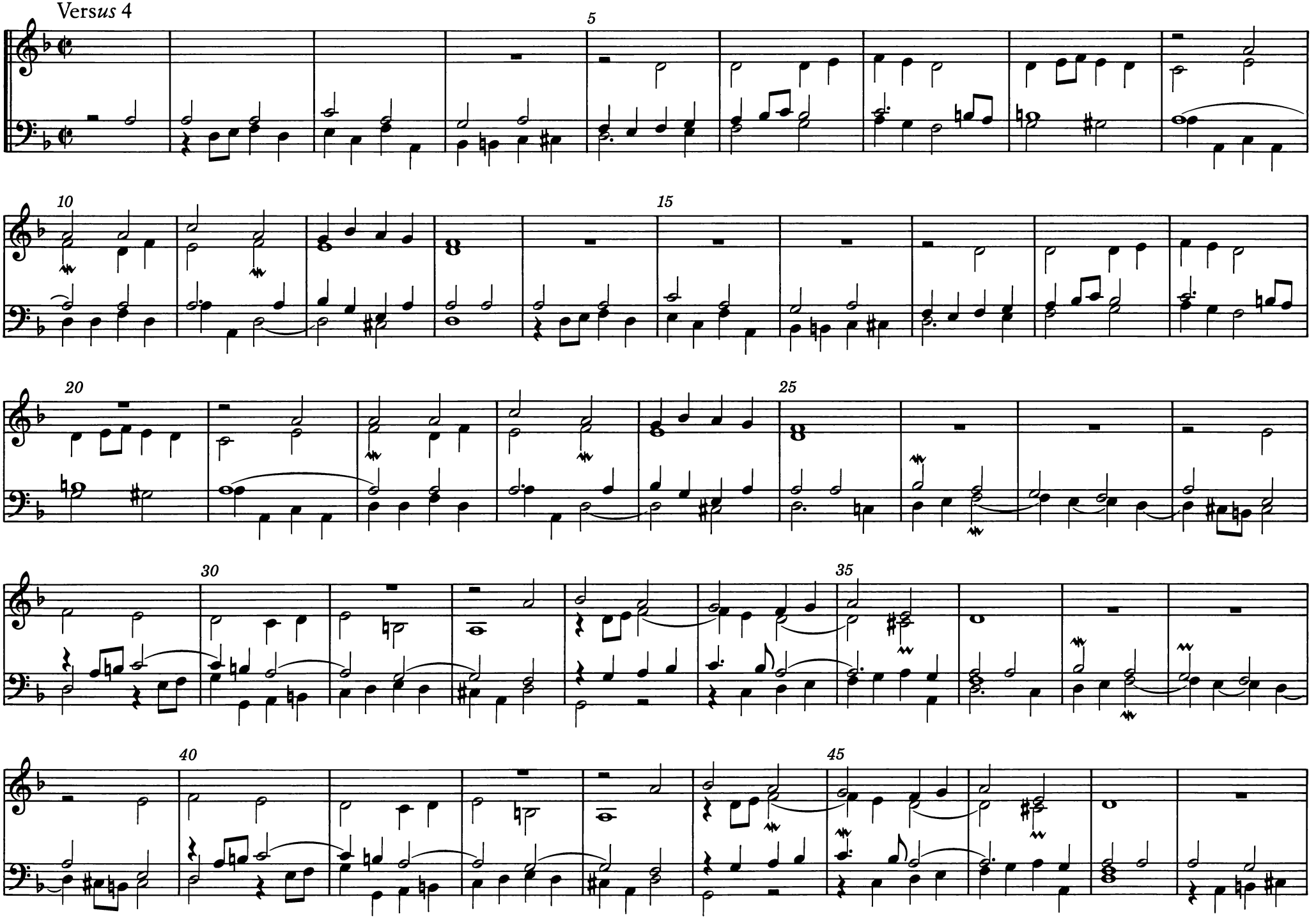

20
25
30

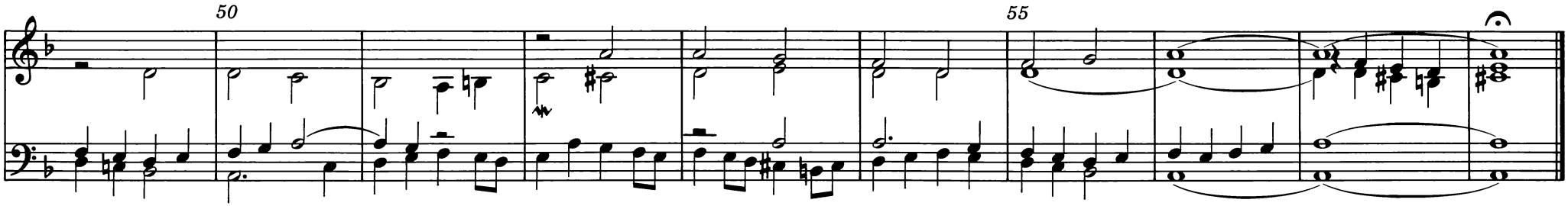

Versus 2
5
ped.
10
15


20
25
30

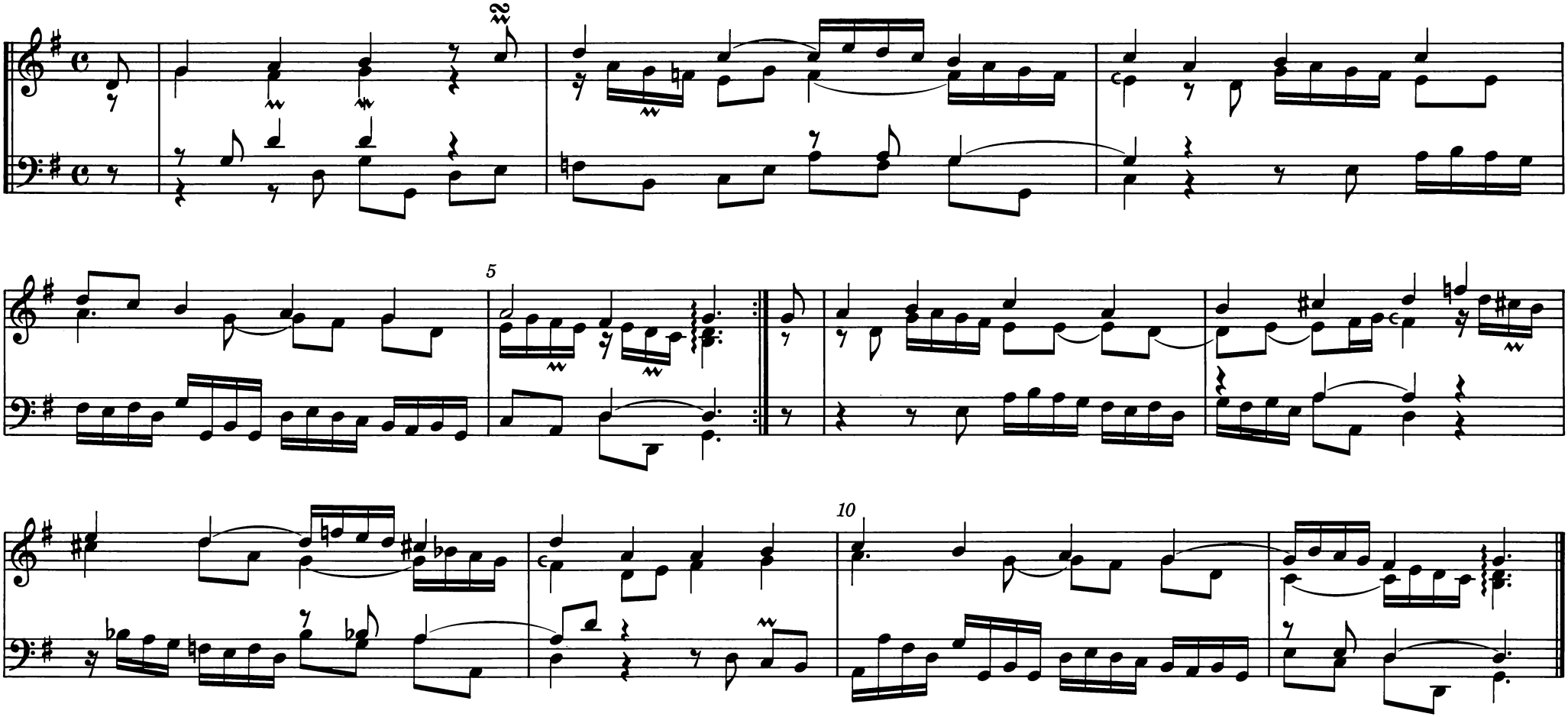

Versus 3
5
10
15


20
25
30


Versus 4
5
10
15
20
25
30
35
40
45



44. Gott ist mein Heil, mein Hilf und Trost



Revisionsbericht

Quellenverzeichnis

Q1
D-Leipzig. Leipziger Städtische Bibliotheken, Musikbibliothek. Signatur: PM 2716
Originaldruck

Fol. 1r *Musicalische Vorstellung | Zwey Evangelischer | Gesänge / | nemlich: | Meinen Jesum laß ich nicht | und | Jesu meine Freude, | Auf dem Clauiere zu spielen | entworffen | von | Johann Gottfried Waltern, Erfurt. | j*(etziger). *z*(eit). *Organisten der Kirche S. Petri | und Pauli in Weimar. | Erfurt / zu finden bey Ludw. Dreßlern | Organisten zu S. Thomæ. | Anno M.DCCXII. | d. 30. Sept.*

Fol. 1v (Vorrede:) *Geehrtester Music-Liebhaber! SOlte gegenwärtige Arbeit das Glück haben, von demselben einiger Estim gewürdiget zu werden, so bin ich, und der Herr Verleger, bereit, künfftig, geliebts GOtt, demselben so wohl mit der gleichen geistlichen Clavier-Stücken, (worauf ich meine meiste Gedancken lencke,) als auch andern, gar willig zu dienen. Weil auch solche mehrentheils denen Incipienten gewidmet ist, so hoffe, daß im übrigen ein geübter und Kunst=Verständiger also darvon urtheilen werde, wie er will, daß von seiner Arbeit geurtheilet werden solle.*

.1 Fol. 2r-5r *Meinen Jesum | laß ich nicht | di | J. G. Walther. Vers*(us) *.1. – Vers*(us) *.2. – Vers*(us) *3 – Vers: 4. – Vers*(us) *.5. – Vers*(us) *.6.*

5v vakat

.2 Fol. 6r-11r *Jesu meine Freüde | di | J. G. Walther. Partita .1. – Partita .2. – Partita .3. – Part: .4. – Partita .5. – Partita .6. – Partita .7. – Partita .8. – Part. 9. – Partita: 10: ped:*

(Q2)
(Olim) Berlin. Privatbesitz Max Seiffert
Originaldruck. Seit 1945 verschollen, wahrscheinlich durch Kriegsereignisse zerstört.

.1 Nach Seiffert (DDT 26/27, S. XXIII) lautete der Titel des Druckes:
Harmonisches | Denck- und Danckmahl, | bestehend | aus VIII. Vor-Spielen über das Lied: | Allein Gott in der Höh sey Ehr pp. | zuförderst dem | Dreyeinigen Gott | und hiernechst | Einem Hoch Edlen und Hochweisen Stadt Magistrat | Der Hochfürstlichen Residenz Weimar, | als Patrono, | Der nunmehro verbeßerten und fast neu erbaueten, Haupt-Pfarr-Kirche | zu S. Petri, und Pauli hieselbst, zu Ehren aufgerichtet, | von Johann Gottfried Walthern, Hochfürstlich. Sächsischen Hof-Musico | und Organisten an besagter Kirche. | Zu finden bey Johann Christian Leopold, | Kunstverlegern in Augsburg.
„Das 15 Quer-Folioseiten starke Heftchen erschien 1738 ..." (Seiffert, Op. cit.).

.2 Edition Max Seifferts nach dem Originaldruck (Q2).1 in DDT 26/27

Q3
D-Berlin. Hochschule der Künste. Hochschulbibliothek 2 (Abt. Musik und Darstellende Kunst). Signatur: RA 2362

.1 Originaldruck, 12 Seiten

S. 1 (Titel): *Vorspiele über das Advents=Lied: | Wie soll ich dich empfangen? Und wie begegn' ich dir? | Wollte der Durchlauchtigsten Prinzeßin, | Prinzeßin | Johannen Charlotten | Herzogin zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, | Landgräfin in Thüringen, Marggräfin zu Meißen, | Gefürsteten Gräfin zu Henneberg, | Gräfin zu der Marck und Ravensperg, | Frauen zu Ravenstein, | Seiner Gnädigsten Fürstin und Frau, | An Dero Hohen beglückt erschienenen Geburts=Tage | Als ein Freüden=Opffer | In tieffster Devotion Glück=wünschend darbringen | Ein unterthänigster Knecht, | Johann Gottfried Walther | Hochfürstlich Sächsischer Hof-Musicus und Organist | An der Haupt=Pfarr=Kirche zu S. Petri und Pauli | In Weimar. | Zu finden bey Johann Christian Leopold | Kunstverlegern in Augsburg.*

S. 2-11 *Versus 1-10*
(Die Paginierung des Druckes *1.*, *2.* usw. bis *10.* beginnt auf Seite 2. S. 12 vakat.)

Q4
D-Berlin. Staatliches Institut für Musikforschung, Preußischer Kulturbesitz. Signatur: Fot. Bü 129 („Plauener Orgelbuch")
Fotokopien (ehemals im Besitz des Fürst-Adolf-Instituts in Bückeburg) einer 1945 vernichteten Sammelhandschrift aus D-Plauen, Bibliothek des Kirchen-Chors zu Plauen, Signatur: III. B. a. No: 4. Die Handschrift „ist von mehreren Schreibern geschrieben und in Thüringen entstanden; ... Die Jahreszahl 1708 gilt nur für den ersten Teil der Hs. (S. 1-62); das Folgende dürfte um 1710 geschrieben sein" (Klotz, Hans in: *Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke.* Serie IV, Band 3, Krit. Bericht, S. 38). Die Handschrift gehörte Christian Michael Wolff (1789; Schüler von J. G. Walther, Lehrer von Roesler), danach Ernst Friedrich Roesler (1748 bis nach 1800; zunächst Organist in Stettin (St. Marien), dann in Plauen), seit 1828 war sie Eigentum des Kirchenchors in Plauen. Vgl. auch Seiffert, Max: *Das Plauener Orgelbuch von 1708.* In: *Archiv für Musikwissenschaft* II, 1919/20, S. 371-393).

Blatt 1 *Fugen* ((Nachtrag:), *Bicinia, Variationes etc:*) | *über* | *Choral=Gesänge* | *geschrieben* | *1708* | ((Nachtrag:) *Eigenthum des Kirchen=Chors zu* | *Plauen III. B. a. No: 4.*)

.1 Bl. 64 *Schaffe in mir Gott ein reines p.* (anonym)

.2 112 *Ach Gott und Herr* (Nachtrag:) *di J. G. Walther*

.3 128-129 *Erhalt uns Herr bey deinem Wort. à 2 Clav: e pedale J. G. W.*

.4	143	*Alle Menschen müßen sterben* | *Jesu meines Lebens Leben. Jesu der du meine Seele. J. G. W.*
.5	144-145	*Herr Jesu Christ meines Lebens Licht. J. G. W.*
.6	148	*Was mein Gott will das gescheh allezeit J. G. W.*
.7	150	*Am Sabbath früh* | *Marien p* | *Erschienen ist der* | *herrliche Tag p* (anonym)
.8	151	*Erstanden ist der* | *heilige Christ.* | *J. G. W.*
.9	157	*Nun freut euch Gottes Kinder all. J. G. W.*
.10	170	*Wär Gott nicht mit uns diese Zeit. J. G. W.*
.11	183	*Wer Gott vertraut. J. G. W.*
.12	230	*O Herre Gott* | *dein Göttlich* | *Wort. J. G. W.*
.13	231-233	*Herr Jesu Christ du höchstes Guth. J. G. W. – Alio modo. à 2 Clav: e ped:*
.14	242-243	*Erbarm dich mein O H*(err)*e Gott. J. G. W.*
.15	243	*Sag was hilfft alle Welt. J. G. W.*
.16	280-281	*Hertzlich lieb* | *hab ich dich ô Herr.* | *J. G. W.*
.17	308-309	*Hilff Gott daß mirs gelinge. à due Clav:* | *è ped. di J. G. Walther. per Canonem*
.18	325	*Herr Jesu Christ wahrer Mensch und Gott. di J. G. W.*

[Q5]

(Olim) Königsberg (vor 1945 Ostpreußen). Universitätsbibliothek. Signatur: Sammlung Gotthold Ms. 15,839

Autograph, Sammelhandschrift. Zwischen 1932 und 1937 ist der Band verloren gegangen bzw. seit 1937 unauffindbar. Der Quelleninhalt ist im wesentlichen durch Editionen zugänglich (z. B. Philipp Spitta: *Dietrich Buxtehude's Orgelcompositionen*, Leipzig: Breitkopf & Härtel 1876; Max Seiffert: *Johann Gottfried Walther, Gesammelte Werke für Orgel*, DDT 26/27). Eine Übersicht über die aktuelle Situation bietet Joelson-Strohbach, Harry: *Nachricht von verschiedenen verloren geglaubten Handschriften mit barocker Tastenmusik*. In: *Archiv für Musikforschung*, Jg. XLIV, Stuttgart: Steiner 1987, S. 91-140.

.1	S. 3-4	*Erhalt uns Herr bey deinem Wort. J. G. W.*
.2	27	*Was mein Gott will das gescheh* (allzeit). *J. G. W.*
.3	28	*Wer Gott vertraut, hat* (wohlgebaut). *J. G. W.*
.4	33	(Wär Gott nicht mit uns diese Zeit.) *J. G. W.* * (Der Film bietet nur ein schmales Fragment der Seite (Rand rechts), das die Autorangabe und 5 x 2 leere Notensysteme erkennen läßt (vgl. auch Joelson-Strohbach, Op. cit., S. 98, Fußnote 12))
.5	54	*Der du bist drey in Einigkeit. J. G. W.* (vgl. Joelson-Strohbach, Op. cit., S. 98, Fußnote 13)
.6	71-72	(Warum betrübstu dich mein Hertz.) *J. G. W.* * (Von S. 71 bietet der Film nur ein schmales Fragment der Seite (Rand rechts), das 4 beschriftete Akkoladen zu 3 Systemen erkennen läßt; S. 72 ist vollständig (T. 26 bis Schluß; Choral).)
.7	73-74	*Hertzlich lieb hab ich dich ô Herr. J. G. W.*
.8	75-76	*Hertzlich lieb hab ich dich ô Herr. J. G. W.*
.9	84	*Es woll uns Gott genädig seyn. J. G. W.*
.10	94	*O Herre Gott dein göttlich Wort. J. G. W.*
.11	95	*Es woll uns Gott genädig seyn. J. G. W.*
.12	125	*Was Gott thut das ist wohlgethan. J. G. W.*
.13	125	*O Herre Gott dein göttlich Wort. J. G. W.*
.14	129-130	*Te Deum laudamus. J. G. W.*
.15	131-131	*Wer nur den lieben Gott läst* (walten). *J. G. W.*
.16	133-134	*In dich hab ich gehoffet Herr. J. G. W.*
.17	134-135	*Wir glauben all an einen Gott. J. G. W.*
.18	136-137	*Wenn dich Unglück thut greiffen an. J. G. W.*
.19	138	*Gott ist mein Heil, mein Hülff* (und Trost). *J. G. W.*
.20	139	*Ach Gott thut dich erbarmen. J. G. W.*
.21	140	*Es stehn für Gottes Thron. J. G. W.*
.22	141	*Wend ab deinen Zorn lieber Gott in Gnaden. J. G. W.*
.23	142	*O großer Gott von Macht. J. G. W.*
.24	143-144	*Ein Lämmlein geht v. trägt die Schuld. J. G. W.*
.25	145-146	*O Jesu meine Wonne. J. G. W.*
.26	147	*Herr Gott dich loben alle wir. J. G. W.*
.27	148	*O Ewigkeit du Donner-Wort. J. G. W.*
.28	149-150	*Machs mit mir Gott nach deiner* (Güt). *J. G. W.*
.29	151-152	*O Jesu meine Wonne. J. G. W.*
.30	153	*Herr Jesu Christ du höchstes Guth. J. G. W.*
.31	153-154	*Wo Gott zum Hauß nicht giebt* (sein Gunst). *J. G. W.*
.32	155-157	*Kommt her zu mir spricht* (Gottes Sohn). *J. G. W.*
.33	158-159	*Ach Gott vom Himmel sieh darein. J. G. W.*
.34	160-162	*Christus der ist mein Leben. J. G. W.*
.35	163-165	*Befiehl du deine Wege. J. G. W. – Ach Herr mich armen Sünder. J. G. W.*
.36	171	*Ach Herr mich armen Sünder. J. G. W.*
.37	174	*Ach Gott erhör mein Seüfzen v. Wehklagen. J. G. W.* *
.38	180	*Es ist das Heyl uns kommen her. J. G. W.* *
.39	190-191	*Erbarm dich mein ô Herre Gott. J. G. W.* * (Von S. 191 (Quellentakt 16:3, d.h. Beginn des Abgesangs, bis Schluß) bietet der Film nur ein schmales Fragment (Rand rechts), das 5 Akkoladen zu 2 Systemen erkennen läßt.)
.40	197	*Aus tieffer Noth schrey ich zu dir. J. G. W.*
.41	198	*Ach Gott wie manches Hertzeleid. J. G. W.*
.42	206	*Es spricht der Unweisen Mund wohl. J. G. W.*
.43	213-216	*Ach Gott und Herr, wie groß* (und schwer). *J. G. W.*
.44	217-221	*Wo soll ich fliehen hin. J. G. W.* * (Von S. 218 bietet der Film nur ein schmales Fragment (Rand links), das 4 Akkoladen zu 3 Systemen erkennen läßt.)
.45	239	(Ach Gott, tu dich erbarmen. J. G. W.) (Seiffert DDT 26/27, S. XXVIII)
.46	247-248	*Sag was hilfft alle Welt. J. G. W.*
.47	248-252	*Meinen Jesum laß ich nicht. J. G. W.* *
.48	253-256	*Herr Jesu Christ meins Lebens Licht. J. G. W.*
.49	257-262	*Herr Jesu Christ wahr Mensch v. Gott. J. G. W.*
.50	266-267	*Warum solt ich* (mich denn grämen. J. G. W.) * (Der Film bietet nur ein Fragment von S. 266 (Rand links), zu erkennen sind 5 Akkoladen zu 2 Systemen.)
.51	268-271	*Allein Gott in der Höh sey Ehr. J. G. W.*
.52	282-292	*Herr Jesu Christ dich zu uns wend. J. G. W.* * (Der Film hat nur die Quellentakte 1-10:1.)
.53	309-310	*Wir glauben all an einen Gott. J. G. W.* * (S. 309: Takt 1-5:2; von S. 310 bietet der Film nur ein Fragment (Rand links), zu erkennen sind 5 Akkoladen zu 2 Systemen.)
.54	324-325	*Werde munter mein Gemüthe. J. G. W.*
.55	328	*Wir glauben all an einen Gott, Vater, Sohn. J. G. W.*

.56 331-332 *Liebster Jesu wir sind hier. J. G. W.*
.57 332 *Wir glauben all an einen Gott, Vater, Sohn. J. G. W.*

* Dieser Quellenausschnitt ist als Fotografie des Schweizer Organisten Karl Matthaei (1897–1960) erhalten geblieben in CH-Winterthur, Archiv des Musikkollegiums, Stadtbibliothek Winterthur, Nachlaß Matthaei.

Q6
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. Bach P 802
Teilautograph, Sammelhandschrift.

.1 S. 88-89 *Te Deum laudam(us) J. G. W.*
.2 126-127 *Wo soll ich fliehen hin* (anonym, Nachtrag: *J. G. Walther (Seiffert)*)
.3 128-130 *Schmücke dich ô liebe Seele.* (anonym, Nachtrag: *J. G. Walther (Seiffert)*)
.4 131-133 *alio modo.* (anonym)
.5 177-179 *Warum betrübstu dich mein Hertz. à 2 Clav. è ped: J. G. W.*
.6 221 *Schaffe in mir Gott ein reines Hertz.* (anonym, Nachtrag: *Walther (Seiffert)*)
.7 222 *Ach Gott und Herr.* (anonym, Nachtrag: *J. G. Walther (Seiffert)*)
.8 239-240 *Christus der uns seelig macht. J. G. W.*
.9 251-252 (Ohne Titel- und Autorangabe: Wir glauben all an einen Gott)
.10 255-256 *Jesu meine Freude* (anonym)
.11 261-262 *Sag was hilfft alle Welt a 2 Clav: e ped: J. G. W.*
.12 290-291 *Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott* (anonym)

Q7
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. 22541/1
Autograph, Sammelhandschrift. Der vollständige Quelleninhalt ist verzeichnet in: *Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke.* Serie IV, Band 2. ... Kritischer Bericht von Hans Klotz. Kassel usw.: Bärenreiter 1957, S. 26-30.

.1 S. 14-19 *Lob sey dem allmächtigen* (Gott). *J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* | *Versus 4.* | *Vers: 5.*
.2 38-39 *Gottes Sohn ist kommen. J. G. W.*
.3 42-45 *Nun komm der Heyden Heyland.* | *J. G. W. Vers: 1.* | *Versus 2.* | *Versus 3.*
.4 51 *Wie soll ich dich empfangen ?* | *J. G. W.*
.5 54-56 *Gottès Sohn ist kommen. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.6 69a-70 ((Nachtrag fremder Hand:) *Vers 1. J. G. Walther*) | *Puer natus.* (anonym) | (Fragment, 22 Takte, anonym)
.7 86-89 *Christum wir sollen loben schon. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.*
.8 94-95 *Gott hat das Evangelium. J. G. W.*
.9 101-104 *Lobt Gott ihr Christen allzugleich.* | *J. G. W. Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4.* | (Versus 5)
.10 110-111 *Vers: 1.* | *Von Himmel hoch da p.* (komm ich her) *J. G. W.*
.11 112-117 *J. G. W.* | *Wir Christen-Leüt. Versus 1.* | *Vers: 2.* | *Vers. 3.*
.12 120-121 *Vom Himmel hoch da komm ich her. J. G. W.* | *Vers. 2.*
.13 124-127 *Puer natus in Bethlehem. J. G. W.* (Versus 2) | *Vers. 3.*
.14 138-139 *Gelobet seystu Jesu Christ. J. G. Walther*
.15 162-163 *Herr Gott nun schleüß den Himmel auf* | *J. G. W.*
.16 167 *Das alte Jahr vergangen ist.* | *J. G. W.*

Q8
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. 22541/2
Autograph, Sammelhandschrift. Vollständiger Quelleninhalt in: *Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke.* Serie IV, Band 2. ... Kritischer Bericht von Hans Klotz. Kassel usw.: Bärenreiter 1957, S. 30-33.

.1 S. 6-9 *Gott hat das Evangelium. Vers: 1.* | *J. G. Walther* | *Vers. 2.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4.*
.2 17-18 *J. G. W.* | *Nun komm der Heyden Heyland. Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.3 27-28 *Nun komm der Heyden Heyland. J. G. W.*
.4 28-29 *Lob sey dem allmächtigen Gott.* | *J. G. Walther.*
.5 30-32 *Gottes Sohn ist kommen* | *J. G. Walther.* | *Vers. 1* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.*
.6 36-38 *Lob sey dem allmächtigen Gott. J. G. Walther.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4.*
.7 40 *Wie soll ich dich empfangen ?* | *Vers: 1. J. G. W.*
.8 41-42 *Wie soll ich dich empfangen ? J. G. W.* | *Vers. 1* | *Vers. 2.*
.9 43-44 *Herr Christ der einig Gottes Sohn. Vers: 1. J. G. Walther.* | *Vers: 2.*
.10 46 *Gottes Sohn ist kommen. J. G. W.* | *Vers: 4*
.11 48 *Wachet auf! rufft uns die Stimme. J. G. W.*
.12 50 *Wachet auf! rufft uns die Stimme. J. G. W.*
.13 51 *Frölich soll mein Hertze springen. J. G. W.*
.14 62-66 *Lobt Gott ihr Christen all' zugleich. J. G. W.* (Versus 1) | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4.* | *Vers: 5.* | *Vers: 6* | *Vers: 7.* | *Vers: 8.*
.15 73-74 *J. G. W.* | *Vom Himmel hoch da p.* (komm ich her) *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.16 77-80 *J. G. W.* | *Christum wir sollen loben schon. Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.*
.17 84-88 *Wir Christen=Leüt. J. G. Walther* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4. à 2 Clav. e ped:* | *Vers: 5.*
.18 89-90 *Puer natus in Bethlehem. Vers: 1.* | *J. G. Walther.* | *Vers: 2.*
.19 110 *In dulci jubilo. à 2 Clav. et ped. J. G. Walther.*
.20 111-112 *Jesu meine Freüde. J. G. W.*
.21 117 *Gelobet seyst du Jesu Christ. J. G. W.* | *Vers: 1.*
.22 118-120 (Herr Gott, nun schleuß den Himmel auf)
(Wegen Blatt- oder Lagenverlusts vor S. 118 fehlt der Anfang des Versus 1, d. h. Werktitel, Komponistenangabe, Notensatz T. 1-29:2)
.23 121-123 *O Jesu meine Lust ! J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.*

Q9
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. 22541/3
Autograph, Sammelhandschrift. Vollständiger Quelleninhalt in: *Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke.* Serie IV, Band 2. ... Kritischer Bericht von Hans Klotz. Kassel usw.: Bärenreiter 1957, S. 33-35.

.1 S. 120 *Erstanden ist der heilge Christ. J. G. W.*
.2 129-133 *Erschienen ist der herrliche Tag. J. G. W.* | *Vers. 1* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4.* | *Vers. 5.*
.3 134-136 *Jesus meine Zuversicht. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4.*
.4 136-137 *J. G. W.* | *Christo dem Oster=Lämmelein*

.5 142-144 *Jesus Christus unser Heyland. J. G. W.* | *Stanza 1.* | *Stanza 2.* | *Stanza 3.*
.6 149-152 *J. G. W.* | *Nun freüt eüch Gottes Kinder all'.* (Versus 1) | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4.*
.7 163-164 *J. G. W.* | *Komm Heiliger Geist, Herre Gott.*
.8 169-171 *Allein Gott in der Höh sey Ehr. J. G. Walther* | *Vers: 1* | *Vers: 2.*
.9 173-174 *Komm Gott Schöpffer Heiliger Geist. J. G. W.*
.10 175 *Komm Gott Schöpffer Heiliger Geist. J. G. W.*
.11 176 *Komm Gott Schöpffer Heiliger Geist. J. G. W.*
.12 183-184 *Nun bitten wir den Heiligen Geist. J. G. Walther.*
.13 187-188 *Allein Gott in der Höh sey Ehr. J. G. W.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4.*
.14 189-190 *Mache dich, mein Geist, bereit. (Versus 1)* | *Vers: 2.* (anonym)
.15 191-192 *Der du bist drey in Einigkeit. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.16 194-196 *Meine Seele erhebt den Herren. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.*

Q10

NL-'s-Gravenhage. Haags Gemeentemuseum, Muziekafdeling. Signatur: 4. G. 14
Autograph, Sammelhandschrift. Vollständiger Quelleninhalt in: *Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke.* Serie IV, Band 3. ... Kritischer Bericht von Hans Klotz. Kassel usw.: Bärenreiter 1962, S. 19-28.

.1 S. 0 *Allein Gott in der Höh sey Ehr. J. G. W.*
.2 10-13 *Allein Gott in der Höh sey Ehr.* | *Vers: 1.* | *J. G. Walther.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4.*
.3 14-15 *Nun lob' mein Seel den Herren.* | *J. G. Walther.*
.4 25 *Christus der ist mein Leben. J. G. Walther.*
.5 26-27 *J. G. W. Wir glauben all' an einen Gott.* (Schöpfer ...)
.6 27 *Wir glauben all' an einen Gott.* (Vater ...) | *Vers: 1. J. G. W.*
.7 30 *Wir glauben all' an einen Gott.* (Vater ...) | *Vers: 2.* | *Vers: 3.*
.8 34 *Nun bitten wir den Heiligen Geist. J. G. W.*
.9 35 *Warum sollt ich mich denn grämen ? J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
36 vakat
37-38 fehlt
.10 39 (Warum sollt ich mich denn grämen) *Vers: 4.*
.11 46-47 *Liebster Jesu wir sind hier.* | *J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3* | *Vers: 4.*
.12 50-63 *Herr Jesu Christ dich zu uns wend. J. G. W.* | *Var. 1.* | *Variatio 2.* | *Variatio 3.* | *Variatio 4.* | *Variatio 5.* | *Variatio 6.* | *Variatio 7.* | *Variatio 8.* | *Variatio 9.* | *Variatio 10.* | *Variatio 11.* | *Variatio 12.* | *Variatio 13.*
.13 74-75 *Gott der Vater wohn uns bey.* | *J. G. Walther.*
.14 82-83 *Meine Seel erhebt den Herren. J. G. Walt*(her.)
.15 83 (Meine Seel erhebt den Herren.) *J. G. W.*
.16 84-85 *Herr Gott dich loben wir.* | *Vers: 1.* | *J. G. W.* | *Vers: 2.*
.17 86-87 *Machs mit mir, Gott, nach.* (deiner Güt) *J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2. a 2 Clav:* | *Vers: 3.*
.18 88-89 *O Herre Gott dein göttlich Wort.* | *J. G. W.*
.19 90-91 *Vers: 1. à 2 Clav.* | *O Herre Gott dein göttlich Wort. J. G. W.* | *Vers: 2. à 2 Clav. e Ped.*
.20 93 *Diß sind die heilgen zehen Geboth.* | *J. G. Walther.*
.21 97 *Mache dich, mein Geist, bereit. a 2 Clav. e Pedäle.* | *J. G. W.*
.22 115-116 *Aus tieffer Noth schrey ich zu dir.* | *J. G. W.*
.23 121-122 *Erbarm dich mein ô Herre Gott.* | *J. G. W.*
.24 127-128 ((Ersteintrag, durchgestrichen:) *Jesu der du meine Seele.*) *Ein feste Burg ist unser Gott. J. G. W.* | (Versus 1) | *Vers: 2.*
.25 129-130 *Wo Gott zum Hauß nicht giebt p.* (sein Gunst) *V. 1. J. G. W.* | *Vers: 2.*
.26 131-133 *Allein zu dir Herr Jesu Christ.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* (anonym)
.27 142 *Ach Herr mich armen Sünder. J. G. W.*
.28 145 *Ach Gott thu dich erbarmen.* | *J. G. W.*
.29 147 *O groser Gott von Macht. J. G. W.*
.30 148 *Wend ab deinen Zorn, lieber Gott, in Gnaden. J. G. W.*
.31 153-154 *Durch Adams Fall ist p. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.32 158-159 *Es ist das Heyl uns kommen her.* | *J. G. W.*
.33 169-170 *Lobt Gott in seinem Heiligthum. J. G. Walther.*
.34 174 *Es stehn für Gottes Throne. J. G. W.*
.35 175-176 *Was mein Gott will das p. it. Ich hab in Gottes Hertz und Sinn.* | *J. G. W.*
.36 177-178 *Ach Gott vom Himmel sieh darein. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.37 181-183 *Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.*
.38 184 *Hertzallerliebster Gott. it. O Jesu; meine Lust !* | *J. G. W.*
.39 207 *Von Gott will ich nicht laßen.* | *J. G. W.* | (Versus 1) | *Vers: 2.*
.40 209 *Wer Gott vertraut.* | *J. G. W.*
.41 213-214 *O Gott du frommer Gott. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.42 220-221 *In dich hab ich gehoffet Herr.* | *J. G. W.*
.43 221-222 *In allen meinen Thaten. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.44 228 *Wenn wir in höchsten p.* (Nöthen seyn) *J. G. W.*
.45 233-234 *Warum betrübst du dich mein Hertz ?* | *J. G. W.*
.46 237 *Dancket dem Herren denn Er ist p. J. G. W.*
.47 238 *Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren. it. Hast du denn, Jesu, dein Angesicht.* | *J. G. W.*
.48 239 *Ach Gott erhör mein Seüffzen und Wehklagen. J. G. W.* | *Vers: 1*
(2 Akkoladen zu 2 Systemen mit Schlüsselung vorhanden, vermutlich für den Versus 2 vorgesehen, Noten fehlen jedoch.)
.49 242 *Gott des Himmels und der Erden.* | *J. G. W.*
.50 245-246 *Lobet den Herren, denn Er ist sehr freündlich. J. G. Walther.*
.51 247-249 *Wer nur den lieben Gott läst walten. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.*
.52 249-250 *Wenn dich Unglück thut greiffen an.* (anonym)
.53 251 *Gott ist mein Heyl, mein Hülff v. Trost. J. G. W.* | *Vers: 1*
(3 Akkoladen zu 2 Systemen mit Schlüsselung vorhanden, vermutlich für Versus 2 vorgesehen, Noten fehlen jedoch.)
.54 252 *O Ewigkeit, du Donner-Wort.* | *J. G. W.*
.55 253-254 *Was Gott thut das ist wohlgethan.* | *J. G. W.* | (Versus 1) | *Vers: 2.*
.56 255 *Ach Gott wie manches Hertzeleid! J. G. W.*
.57 257 *Wer ist der Herr ? J. G. Walther.*
.58 258 *Ach: was ist doch unser Leben! oder: Aus der Tieffen ruffe ich.* | *Vers: 1. J. G. W.* | *Vers: 2. à 2 Clav:*
.59 269-270 *Ach was soll ich Sünder machen! J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.60 271-272 *Freü dich sehr ô meine Seele. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.61 291-294 *Meinen Jesum laß ich nicht. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.* | *Vers: 4.* | *Vers: 5.* | (Versus 6)
.62 299 *Es spricht der Unweisen Mund wol. J. G. W.*
.63 307-308 *Es woll' uns Gott genädig seyn.* | *Vers: 1.* | *J. G. W.* | *Vers: 2.*
.64 310 *Wär Gott nicht mit uns p. J. G. W.*
.65 313-314 *Erhalt uns Herr bey deinem Wort.* | *J. G. Walther.*

.66 325-326 *Herr Jesu Christ wahr Mensch p. J. G. W.* | *Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.67 330 *Fahr nur hin du schnöde Welt. it: Schwing dich auf zu deinem Gott. J. G. W.*
.68 334 *Mitten wir im Leben sind.* | *J. G. W.*
.69 335-336 *Aus meines Hertzens Grunde. J. G. W.*
.70 336 *Machs mit mir Gott nach deiner Güt. it. Bleib fromm und halt dich all'zeit recht.* | *J. G. W.*
.71 339-340 *Hertzlich lieb hab ich dich ô Herr. J. G. W.*
.72 343-344 *Hertzlich lieb hab ich dich ô Herr.* | *J. G. W.*
.73 353-354 *Christus der ist mein Leben.* | *J. G. W. Vers: 1.* | *Vers: 2.*
.74 362 *Wenn dich Unglück thut greiffen an. J. G. W.*
.75 363 *Sag was hilfft alle Welt. J. G. W.*
.76 364-365 *Werde munter mein Gemüthe. J. G. W.* | *Vers: 2.* | *Vers: 3.*

Q11
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. autogr. J. G. Walther 2
.1 S. 1-2 *Herr Jesu Christ wahr' Mensch p.* | *Vers: 2.*
S. 3-4 *Evolutio 1. – Evolutio 2.* (nur anderthalb Takte)
S. 5 *Evolutio aller Stimmen per motum contrarium* (elfeinhalb Takte)
S. 6 *Versus 3. à 1 Clav: man.*

Q12
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. autogr. J. G. Walther 4
.1 S. 1-4 *Christum wir sollen loben schon* | *J. G. Walther.*

Q13
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. autogr. J. G. Walther 5
.1 S. 1 *Canone infinito gradato à 4 Voci, sopra: A Solis ortus cardine.*

Q14
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. autogr. J. G. Walther 6
.1 S. 1 *Fuga in Conseguenza sopra 'l Canto fermo Ach Gott v. Herr nella quale il Conseguente segue la Guida per una Diapente grave sopra 'l Soggetto, dopo una Pausa di Semiminima.*
.2 S. 2 *Fuga in Conseguenza, nella quale il Conseguente segue la Guida per una Diapason grave sopra 'l Soggetto, dopo una Pausa di Semiminima.* | *Wir Christen=Leüt haben jetzund Freüd.*
.3 S. 3-4 *Meinen Jesum laß ich nicht.* | *Die schlechte Melodie lautet wie folget:* (einstimmiger Cantus firmus)

Q15
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. autogr. J. G. Walther 7
Teilautograph: nur der Werktitel stammt von Walthers Hand, der Notentext von unbekanntem Schreiber. Verfasserangabe fehlt.
.1 S. 1-3 *Ciacona sopra 'l Canto fermo. O Jesu du edle Gabe.*

(Q16)
(Olim) Berlin. Königliches Akademisches Institut für Kirchenmusik, (später) Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik, nach 1945 Hochschule für Musik, seit 1975 Hochschule der Künste. Signatur: Unbekannt (H 8390 ?)
Seit 1945 verschollen. „... kleines Konvolut loser autographer Blätter (Hoch-Folio) ... Sie waren hier ursprünglich vereinigt mit einer Anzahl Waltherscher Kopien von Orgelchorälen Joh. Pachelbels und weisen Walthers Initiale auf. Diese äußere Gemeinschaft war es, die Fr. Commer (welcher für seine ‚Sammlung der besten Meisterwerke ...' hauptsächlich das Material des genannten Instituts als Vorlage benutzte) veranlaßte, ein anonymes Tonstück über ‚Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl' als ein Walthersches anzusprechen und zu veröffentlichen (S. 171), obwohl es in Form und Stil von reinster Pachelbelscher Faktur ist ..." (Max Seiffert in DDT 26/27, S. XXVI). Vgl. Q17. – Edition Seifferts (Op. cit., passim):
.1 *Ach Gott und Herr*
.2 *Christus, der uns selig macht*
.3 *Herr Jesu Christ, dich zu uns wend*
.4 *Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl*
.5 *Hilf Gott, daß mirs gelinge*
.6 *Jesu Leiden, Pein und Tod*

Q17
Commer, Franz (Hrsg.): *Musica sacra ... Sammlung der besten Meisterwerke des 17t. u. 18t. Jahrhunderts für die Orgel ... Band I.* Berlin: Trautwein 1839
Vgl. Hinweis zu (Q16).
.1 S. 163 *No. 145. Herr Jesu Christ du höchstes Guth. Joh. Got. Walter.*
.2 S. 164 *No. 146. Jesu Leiden Pein und Todt.*
.3 165 *No. 147. Hilff Gott dass mirs gelinge.*
.4 166-168 *No. 148 a. Christus der uns seelig macht.* | *No. 148 b.*
.5 168-169 *No. 149. Herr Jesu Christ dich zu uns wend.*
.6 170 *No. 150. Ach Gott und Herr.*
.7 171-173 *No. 151. Herr Jesu Christ ich weiss gar wohl.*

Q18
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. 22541
Seiffert erläutert hierzu (DDT 26/27, S. XXVII): *M. 1904, 293 Quer-Folio, Heft 6, zur Hauserschen Sammlung gehörig, ... nimmt unter den nichtautographen Handschriften den vornehmsten Platz ein. Es ist eine gute, zuverlässige Kopie vom Ende des 18. Jahrhunderts und enthält, obwohl anonym, lauter Walthersche Orgelchoräle.*
.1 S. 1-8 *Ach Gott und Herr pp. Vers. 1.* | *Vers 2.* | *Vers 3.* | *Vers 4.* | *Vers: 5* | *Vers 6.* | *Vers 7.*
.2 9 *Ach Herr mich armen Sünder.*
.3 10-15 *Aus der Tiefen rufe ich pp.* | *Vers 1.* | *Vers 2. à 2. Clav.* | *Vers. 3* | *Vers. 4.* | *Vers 5. Vers 6.* | *Vers. 7.* | *Vers 8.* | *Vers. 9*
.4 17-20 *Ach was soll ich Sünder machen* (V. 1) | *V 2* | *V 3.* | *V 4.* | *V 5.*
.5 21 *Ach Gott thu dich erbarmen pp.*
.6 22-23 *Allein zu dir Herr Jesu Christ pp*
.7 24-27 *Allein Gott in der Höh sey Ehr pp.* (= (Q2): V. 5, V. 1, V. 7)
.8 29 *Dieß sind die heil'gen zehn Gebot pp.*
.9 30-31 *Gott der Vater wohn uns bey pp.*
.10 32 *Dancket dem Herren, denn pp.*
.11 33 *Gott des Himmels und der Erden pp.*

.12 34-35 *Mitten wir im Leben sind pp.*
.13 36 *In dich hab ich gehoffet, Herr pp.*
.14 37 *Herr Gott dich loben wir pp.*
.15 38 *Mache dich mein Geist bereit pp. a. 2. Clav. e Pedale.*
.16 39 *O! großer Gott, von Macht pp.*
.17 40-41 *Was mein Gott will, das g'scheh' pp.*

Q19
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. P 311
Abschrift von Q18.

Q20
D-Leipzig. Leipziger Städtische Bibliotheken, Musikbibliothek. Signatur: Ms. Sx 15
Handschrift Johann Gottlieb Prellers (1727–1786, in Thüringen aufgewachsen, seit 1754 Lehrer, Kantor, Organist und Landmesser in Dortmund), vermutlich zwischen 1743 und 1749 (eventuell 1753) entstanden (vgl. Schulze, Hans-Joachim: *Studien zur Bach-Überlieferung im 18. Jahrhundert.* Leipzig/Dresden: Peters 1984, S. 69-88).
Titel (Fol. 1r): Chorale: *Es ist das Heyl uns p.* | (Nachtrag fremder Hand:) *di Vogler.* | *Herr Jesu Christ dich p.* | (Nachtrag fremder Hand:) *di* | *Walther.* | *JGP* (= Johann Gottlieb Preller)
.1 Fol. 2r (Ohne Werktitel: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend)

Q21
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. 30280
Außentitel: *Choralbearbeitungen* | *Buxtehude, Walther,* | *Pachelbel, Chr. Reichardt, Armsdorf* | *Krebs.*
.1 S. 3-4 *Schaffe in mir Gott ein reines Hertz p. Vers. 1mo* | *Vers 2.*
.2 15 *Wär Gott nicht mit uns diese Zeit p. J. G. Walther.*
.3 18-22 *Ach Gott und Herr p. J. G. Walther* | *Versus 2 dus con pedale & a 2 Clav: J. G. W.* | *Versus 3.*
.4 25 *Allein Gott in der Höh sey Ehr p. Walther.*

Q22
D-Leipzig. Leipziger Städtische Bibliotheken, Musikbibliothek. Signatur: Ms. III. 8. 26
Sammelhandschrift des Leipziger Organisten Johann Andreas Dröbs (1784–1825), aus dem Nachlaß Carl Ferdinand Beckers (1804–1877). Inhaltsgleiche Abschrift von Q21.

Q23
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. 30245
.1 S. 7 *Am Sabath früh Marien drey pp J. G. Walther.*
.2 8 *Erstanden ist der heilige Christ pp J. G. Walther.*
.3 10 *Nun freut euch Gottes Kinder all pp. J. G. Walther.*
.4 11 *Komm Heiliger Geist, Herre Gott pp J. G. Walther.* ((darüber Nachtrag von Bibliothekarshand:) *(A. Armsdroff)*)
.5 30 *Alle Menschen müßen sterben pp* | *JGWalther.* | *Jesu der du meine Sele. Jesu meines Lebens Leben pp.*
.6 31-32 *Herr Jesu Christ meines Lebens Licht p. J. G. Walther.*
.7 33 *Was mein Gott will das gescheh allzeit pp. J. G. Walther.*
.8 50 *Wer Gott vertraut pp J. G. Walther.*
.9 68 *O Herre Gott dein göttlich Wort pp J. G. Walther:*
.10 85-86 *Erbarm dich mein ô Herre Gott pp. J. G. Walther.*

Q24
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. Bach P 806
Inhaltsgleiche Abschrift von Q23.

Q25
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. 40037
Konvolut. Teil II: Sammelhandschrift von Christoph Sasse (1721–1794). Zwischentitel: *Anhang* | *einiger* | *ausgearbeiteter Choral-Melodeyen* | *von* | *verschiedenen alten und neuen Meistern* | *zusammengetragen* | *von* | *Christoph Saßen* | *Organisten zu St. Laurentii auf dem* | *Neumarckt in Halle*
.1 S. 13-14 *Erschienen ist der herrlich Tag p. dal J. G. Walther*

(Q26)
(Olim) Berlin. Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik, Bibliothek. Signatur: Ms. fol. Sp 1439
Titelblatt: *Verschiedene variirte Choräle von den besten Meistern älterer Zeit, gesammelt von Michael Gotthardt Fischer. 1793*
Seit 1945 verschollen. Vollständiger Inhalt bei Joelson-Strohbach, Op. cit.
.1 S. 18-21(?) Allein Gott in der Höh sei Ehr
.2 22(?)-23 Wer Gott vertraut
.3 23 Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

(Q27)
(Olim) Berlin. Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik, Bibliothek. Signatur: Ms. fol. Sp. 1440
Sammelhandschrift Johann Ernst Rembts (1749–1810, Organist und Lehrer in Suhl/Thür.), seit 1945 verschollen. Vollständiger Inhalt bei Joelson-Strohbach, Op. cit. Quelleninhalt zugänglich in Seifferts Edition (Op. cit., passim).
.1 S. 6-7 Vom Himmel hoch da komm ich her
.2 15-25 Wir Christen-Leut
.3 58-59 Jesu, meine Freude
.4 62-63 Das alte Jahr vergangen ist
.5 68-71 O Jesu, meine Lust
.6 75-81 Herr Gott, nun schleuß den Himmel auf
.7 97-98 Jesus meine Zuversicht
.8 99-101 Christo, dem Osterlämmelein
.9 102-103 Erstanden ist der heilge Christ
.10 110-113 Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl
.11 114-115 Wer nur den lieben Gott läßt walten
.12 122-123 Schmücke dich, o liebe Seele

Q28
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Am. B. 457
Kopie (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts) der Drucke Q3 bzw. (Q2) vom Schreiber „J. S. Bach VI" der Amalienbibliothek (vgl. Blechschmidt, Eva Renate: *Die Amalien-Bibliothek ...* Berlin: Merseburger 1965, S. 268).

(Vorderdeckel, Etikett:) *2. Chorals | von Walther | mit | Variations*
.1 S. 1-14 *Wie soll ich dich empfangen.* (Versus 1-10)
.2 25-28 *Allein Gott in der Höh sey Ehr.* (Versus 1-8)

Q29
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. 22540
Kopie des Druckes (Q2)

Q30
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Am. B. 72
Sammelhandschrift, 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Titelseite: *Sammlung | von variirten | und fugirten | Chorälen | von | Johann Sebastian Bach*
.1 S. 8-11 *Gott der Vater wohn uns bey. p* (BWV 748)
.2 38-41 *Ach Gott und Herr. p.* (BWV 692, 693)

Q31
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Am. B. 72a
Abschrift von Q30

(Q32)
Ritter, August Gottfried: *Zur Geschichte des Orgelspiels ...* Band II: Musikalische Beispiele. Leipzig: Hesse 1888 (Reprint Hildesheim: Olms 1969), S. 194 ff.
.1 *№ 116. Ach schönster Jesu, mein Verlangen. Alte thüring. Handschrift.*
Ritters Vorlage ist nicht identifiziert, nach 1888 verschollen.

(Q33)
(Olim) Berlin. Bibliothek Max Seiffert
August Gottfried Ritters eigenhändige Kollektaneen der Werke J. G. Walthers. Seit 1945 verschollen
.1 *Ach schönster Jesu, mein Verlangen*
.2 Editionstext (Seiffert) in DDT 26/27, Nr. 6

Q34
D-Berlin. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv. Signatur: Mus. ms. 30112 (olim P 407)
Sammelhandschrift von Aloys Fuchs (1837)
.1 S. 236 *Fuga* (Herr Jesu Christ, du höchstes Gut)

Editionspraxis

Einzelnachweise

1. Ach Gott, erhör mein Seufzen und Wehklagen

Quellen: **Q5.37**, **Q10.48**

2. Ach Gott, tu dich erbarmen

Quellen: **(Q5).20**, **(Q5).45**, **Q10.28**, **Q18.5**
11 Alt Tz1 Halbe *e'*, Tz2 fehlt, Tz3 Viertel *e' d'*; Tenor Tz2-3 Ganze *c'*

3. Ach Gott und Herr (7 Versus)

Quellen: **Q4.2**, **(Q5).43**, **Q6.7**, **Q14.1**, **(Q16).1**, **Q17.6**, **Q18.1**, **Q19**, **Q21.3**, **Q22**, **Q30.2**, **Q31**

4. Ach Gott, vom Himmel sieh darein (2 Versus)

Quellen: **(Q5).33**, **Q10.36**
VERSUS 1 • 13:1 Sopran Viertel *e'*; Alt Achtel *c' e'*

5. Ach Gott, wie manches Herzeleid

Quellen: **(Q5).41**, **Q10.56**

6. Ach, was soll ich Sünder machen (5 Versus)

Quellen: **Q10.59**, **Q18.4**, **Q19**
VERSUS 4 • 12:1 Alt 1. Note Viertel, 2. Note fehlt

7. Allein Gott in der Höh sei Ehr (I) (8 Versus)

Quellen: **(Q2).2**, **(Q5).51**, **Q9.8**, **Q9.13**, **Q10.2**, **Q18.7**, **Q19**, **Q21.4**, **Q22**, **(Q26)**, **Q28.2**, **Q29**
VERSUS 3 • 24 Alt drittletzte und letzte Note jeweils *cis'*

8. Allein Gott in der Höh sei Ehr (II)

Quelle: **Q10.1**

9. Allein zu dir, Herr Jesu Christ (I) (3 Versus)

Quelle: **Q10.26**
Der Zyklus ist zwar autographisch, aber ohne Verfassername überliefert. Stilkritisch lassen sich keine Anhaltspunkte für Abweichungen gegenüber dem gesicherten Werkbestand finden, so daß die drei Bearbeitungen – wie zuvor bereits von Seiffert – für Walther in Anspruch genommen werden können.

10. Allein zu dir, Herr Jesu Christ (II)

Quellen: **Q18.6**, **Q19**
Dieser Versus ist zwar nicht autographisch, sondern anonym und ohne Konkordanz überliefert, befindet sich aber in einer Quelle, die ausschließlich gesicherte Waltheriana enthält. Stilkritisch spricht – seltsam genug – gerade die mehrfach zu beobachtende Satzlizenz der „faulen Stimmen" für Walther (vgl. „Hinsichtlich der Notation des Tastensatzes ..." unter III. Editionspraxis).

11. Alle Menschen müssen sterben

Quellen: **Q4.4**, **Q23.5**, **Q24**

12. Aus der Tiefe rufe ich (9 Versus)

Quellen: **Q10.58**, **Q18.3**, **Q19**
VERSUS 1 • 19:1 Alt Achtel *e' gis°*; Baß Viertel *a°*
VERSUS 3 • 12 Sopran 3.-4. Note Bogen • 13 Sopran 1.-2. Note Bogen

13. Aus meines Herzens Grunde

Quelle: **Q10.69**

14. Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Quellen: **(Q5).40**, **Q10.22**

15. Christo, dem Osterlämmelein

Quellen: **Q9.4**, **(Q27).8**

16. Christum wir sollen loben schon (3 Versus)

Quellen: **Q7.7**, **Q8.16**, **Q12.1**
Die drei Quellen repräsentieren jeweils drei Stadien der Zyklusgenese. Q12 bietet allein die Pedaliter-Bearbeitung; wie es scheint, war dies das Ergebnis von Walthers erster, ursprünglicher Beschäftigung mit diesem Cantus firmus. Q7.7 kennt bereits eine dreiversige Reihung: der (bereits vorliegenden) Pedaliter-Bearbeitung folgen zwei (neu komponierte) Manualitersätze. Die Fassung letzter Hand stellt Q8.16 dar, wo Walther den Pedalitersatz ans Ende des dreiversigen Zyklus gestellt hat.
VERSUS 3 • 5 Baß letzte Note mit Praller (Q7.7 Mordent) • 15 Tenor 5. Note ohne Ornament (Q7.7 Praller)

17. Christus der ist mein Leben (I) (2 Versus)

Quellen: **(Q5).33**, **Q10.73**
Seiffert berichtet (DDT 26/27, S. XXIX), in der (inzwischen verschollenen) Königsberger Quelle sei die Reihenfolge der beiden Versus gegenüber Q10.73 vertauscht gewesen. Die Neuausgabe folgt der jüngeren Quelle (Fassung letzter Hand).

18. Christus der ist mein Leben (II)

Quellen: **(Q5).34**, **Q10.4**
Laut Seiffert (Op. cit.) wird dieser Versus in (Q5).34 „als Vers 3 der vorigen Bearbeitung bezeichnet!" Der Tonartenunterschied macht jedoch eine separate Entstehung und Bestimmung wahrscheinlich.

19. Christus, der uns selig macht (2 Versus)

Quellen: **Q6.8**, **(Q16).2**, **Q17.4**

20. Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich

Quellen: **Q10.46**, **Q18.10**, **Q19**

21. Das alte Jahr vergangen ist

Quellen: **Q7.16**, **(Q27).4**

22. Der du bist drei in Einigkeit (2 Versus)

Quellen: **(Q5).5**, **Q9.15**

23. Dies sind die heilgen zehn Gebot

Quellen: **Q10.20**, **Q18.8**, **Q19**

24. Durch Adams Fall ist ganz verderbt (2 Versus)

Quelle: **Q10.31**
VERSUS 2 • 13 Tenor 2. Note *d'*, 4. Note *c'*

25. Ein feste Burg ist unser Gott (2 Versus)

Quelle: **Q10.24**
VERSUS 2 • 5:1-2 Baß zur Hauptlesart (= Editionstext) teilt Walther mit *NB.*-Vermerk (= Nota bene) und in Kleinschrift eine Alternative mit: Achtel *d° e° e° e°* • 18:2-20:4 fehlt insgesamt, wird aber durch entsprechendes Zeichen (Kreis) bei 18:2 und 6:4 gefordert (die Einrichtung der Taktstriche und des Schlußtaktes wird nicht weiter festgelegt).

26. Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld

Quelle: **(Q5).24**
55 Tenor letzte Note *a°* • 64-65 von Seiffert hinzugefügt, denn in der Quelle „ist der Schluß wegen Raummangel nur durch Kustoden für h', g', G angedeutet" (Seiffert, Op. cit.).

27. Erbarm dich mein, o Herre Gott

Quellen: **Q4.14**, **(Q5).39**, **Q10.23**, **Q23.10**, **Q24**
11 Sopran fehlt insgesamt • 37 Tenor letzte Note *es°* (alle Quellen)

28. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort

Quellen: **Q4.3**, **(Q5).1**, **Q10.65**

29. Erschienen ist der herrliche Tag (I) (5 Versus)

Quelle: **Q9.2**, **Q25.1**
VERSUS 1 • 15 Tenor 1. Note mit Praller (statt Mordent)

30. Erschienen ist der herrliche Tag (II)

Quellen: **Q4.7**, **Q23.1**, **Q24**
Die beiden Textzeugen Q4.7 und Q23.1 unterscheiden sich bei 15:3-16:1, wo die ältere Quelle Q4.7 zwei Halbe *g' g'* liest, während die jüngere Handschrift bei 15:3 leittönig kadenziert (Halbe *gis'*) und eine entsprechende Auflösung folgen läßt (16:1 Viertel *a' g'*). Die Lesart von Q23.1 kann zunächst als Eingriff des Kopisten gedeutet werden; als weitere Möglichkeit käme allerdings auch eine Redaktion Walthers in Betracht, die sich aller Wahrscheinlichkeit nach in jenem Teil des Kodex Q9 befunden hat, der zu einem späteren Zeitpunkt herausgetrennt worden und inzwischen verloren gegangenen ist (die Seiten 1-119 fehlen). Anders als bei Q4.7, wo das Stück anonym aufgezeichnet ist, dürfte der Schreiber von Q23.1 in seiner Vorlage (dem später in Verlust geratenen Teil von Q9) auch die Verfasserangabe vorgefunden haben, die er mitteilt („J. G. Walther."). Dem Prinzip „Fassung letzter Hand" folgend, wird der Neuaus- gabe Q23.1 als Codex optimus zugrunde gelegt.

31. Erstanden ist der heilige Christ

Quellen: **Q4.8**, **Q9.1**, **Q23.2**, **Q24**, **(Q27).9**
Die Quelle Q4.8 (nebst der daraus hervorgegangenen Abschrift Q23.2) bietet eine ältere Textfassung, die Walther später mit deutlichen Abweichungen zu Q9.1 überarbeitet hat. Die Neuausgabe folgt dieser jüngeren Niederschrift Walthers.

32. Es ist das Heil uns kommen her

Quellen: **(Q5).38**, **Q10.32**

33. Es spricht der Unweisen Mund wohl

Quellen: **(Q5).42**, **Q10.62**

34. Es stehn vor Gottes Throne

Quellen: **(Q5).21**, **Q10.34**
12:1 (2. Achtel) bis 23:1 (2. Achtel) fehlen, werden aber durch Wiederholungszeichen gefordert.

35. Es woll uns Gott genädig sein (2 Versus)

Quellen: **(Q5).9**, **(Q5).11**, **Q10.63**
VERSUS 2 • 8 Tenor 1. Note Sechzehntel

36. Fahr nur hin, du schnöde Welt

Quelle: **Q10.67**

37. Freu dich sehr, o meine Seele (2 Versus)

Quelle: **Q10.60**

38. Fröhlich soll mein Herze springen

Quellen: **(Q5).50**, **Q8.13**, **Q10.10**
Die zweitgenannte Quelle überliefert das Stück als einzelnen Versus mit dem Titel *Frölich soll mein Hertze springen*. In der jüngsten Quelle Q10 findet sich derselbe Versus in Verbindung mit den Versus 1 und 2 des melodiegleichen Chorals *Warum sollt ich mich denn grämen?* wieder, allerdings nach einer Leerseite (S. 36) und einem fehlenden Blatt (S. 37-38) als *Vers: 4.* bezeichnet. Entweder man faßt die Angabe *Vers: 4.* als Versehen auf (eigentlich wäre *Vers: 3.* zu erwarten), oder man unterstellt, daß Walther noch einen Versus 3 komponiert hat (der auf dem inzwischen verloren gegangenen Blatt notiert war) bzw. komponieren wollte. Seiffert berichtet (DDT 26/27, S. XXXI), daß in (Q5).50 die Versfolge 3, 1, 2 (= *Fröhlich soll ..., Warum sollt ... Versus 1-2*) gewesen sei. Angesicht dieser unklaren Verhältnisse erscheint es als sachgemäß, auf die Wiedergabe des fragmentarischen Zyklus *Warum sollt ... Versus 1, 2, 4* zu verzichten und stattdessen jene Phasen der Text- bzw. Zyklusgenese zu dokumentieren, die aufgrund der heute zugänglichen Quellen eine in sich stimmige, abgerundete Intention des Komponisten erkennen lassen. Somit kommt nur die separate Darbietung der Überlieferungen Q8.13 (*Frölich soll ...*) einerseits und Q10.9 (*Warum sollt ..., Vers: 1, Vers: 2*) andererseits in Frage (anders als Seifferts Kontamination aus Q10.9 und Q10.10).
5:2 Alt *h°*

39. Gelobet seist du, Jesu Christ

Quellen: **Q7.14**, **Q8.21**
1 Baß Beischrift „Vers: 1". Dies deutet darauf hin, daß Walther beabsichtigt hat, den Einzelversus um eine (oder mehrere) weitere Bearbeitung(en) zu einem Zyklus zu erweitern. Die Quelle Q8.21 weist hinter der Niederschrift des ersten Versus einen Blatt- oder gar Lagenverlust auf, so daß über die Realisierung des Vorhabens keine Angaben gemacht werden können.

40. Gott der Vater wohn uns bei

Quellen: **Q10.13**, **Q18.9**, **Q19**, **Q30.1**, **Q31**

41. Gott des Himmels und der Erden

Quellen: **Q10.49**, **Q18.11**, **Q19**

42. Gottes Sohn ist kommen (4 Versus)

Quellen: **Q7.2**, **Q7.5**, **Q8.5**, **Q8.10**
Die erstgenannte Quelle bietet lediglich den Versus primus (mit gelegentlichen Fingersätzen versehen), diese Einzelbearbeitung dürfte die Urzelle der weiteren Entwicklung in Richtung auf das vierversige Endstadium sein. In derselben Handschrift finden sich an anderer Stelle zwei Bearbeitungen desselben Cantus firmus als Versus 1 und Versus 2 – wahrscheinlich eine spätere, ohne Beachtung der bereits existierenden gleichnamigen Komposition Q7.2 erfolgte Anfertigung. Eine zyklische Reihung der drei vorliegenden Versus zeigt Q8.5 (= Q7.2 + Q7.5), und schließlich fügt Walther – an anderer Stelle der Handschrift, d. h. wohl auch zu einem späteren Zeitpunkt – noch den (ausdrücklich als solchen gekennzeichneten) Versus 4 (= Q8.10) hinzu.
VERSUS 1 • 4 Baß 2. Note *c°*

43. Gott hat das Evangelium (4 Versus)

Quellen: **Q7.8**, **Q8.1**

44. Gott ist mein Heil, mein Hilf und Trost

Quellen: **(Q5).19**, **Q10.53**
1 Baß Beischrift „Vers: 1." – Walther hat höchstwahrscheinlich beabsichtigt, einen Versus 2 hinzuzufügen, denn in den beiden folgenden Akkoladen sind von seiner Hand bereits jeweils die Akkoladenklammer, Schlüsselung und Tonartvorzeichnung eingetragen worden.